

**Modulhandbuch**  
**Studiengang Master of Science Architektur und Stadtplanung**  
**Prüfungsordnung: 2013**

Sommersemester 2016  
Stand: 14. April 2016

Universität Stuttgart  
Keplerstr. 7  
70174 Stuttgart

## Kontaktpersonen:

---

Studiengangsmanager/in:

Jan Lubitz  
Institut für Architekturgeschichte  
Tel.: 84275  
E-Mail: [masterarchitektur@f01.uni-stuttgart.de](mailto:masterarchitektur@f01.uni-stuttgart.de)

## Inhaltsverzeichnis

<b>19 Auflagenmodule des Masters .....</b>	<b>13</b>
<b>100 Vertiefungsmodule .....</b>	<b>14</b>
110 Entwurfs-/Projektarbeiten .....	15
47760 Architektur und Ressourcen .....	16
47810 Architektur, Tragwerk und Material I .....	17
47820 Architektur, Tragwerk und Material II .....	18
48060 Architekturentwurf .....	19
47930 Architekturhistorischer Kontext und Entwurf .....	20
47670 Baugestaltung I .....	21
47680 Baugestaltung II .....	22
47710 Baukonstruktion und integriertes Entwerfen .....	23
47410 Bauökonomie I .....	24
47420 Bauökonomie II .....	26
47530 Computerbasiertes Entwerfen I .....	27
47540 Computerbasiertes Entwerfen II .....	29
47550 Computerbasiertes Entwerfen III .....	31
47880 Entwerfen und Konstruieren .....	33
47890 Entwerfen und Konstruieren im ingenieurwissenschaftlichen Kontext .....	35
47940 Entwurf und Typologie .....	37
48180 Entwurf/Projekt Stadt und Landschaft I .....	38
48190 Entwurf/Projekt Stadt und Landschaft II .....	39
55890 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 1 .....	41
55970 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 2 .....	43
48300 Entwurfsstudio Leichtbau und Energie .....	45
47770 Integrierter Entwurf .....	47
48170 Integrierter Entwurf Stadt und Landschaft .....	48
47920 Kontextueller Entwurf öffentlicher Bauten .....	50
47990 Konzeptionelles Entwerfen .....	52
47610 Künstlerischer Entwurf I .....	53
47620 Künstlerischer Entwurf II .....	54
48000 Raumkonzeptionen .....	55
47470 Schwerpunkt Praxis .....	56
47460 Schwerpunkt Wissenschaft .....	58
48120 Schwerpunkt empirische Sozialforschung .....	60
47720 Strukturelle Architektur .....	61
48100 Wohnen und Entwerfen I .....	62
48110 Wohnen und Entwerfen II .....	64
120 Seminare .....	66
15850 Akustik .....	68
51760 Angewandte Lichttechnik .....	71
48040 Architektonische Phänomene .....	73
48090 Architektur und Kommunikation .....	75
48150 Architektur- und Wohnsoziologie .....	76
47600 Architektur-Biomimetik .....	77
47970 Architekturgeschichte M I .....	78
47980 Architekturgeschichte M II .....	79
47950 Architekturhistorischer Kontext .....	80
50490 Architekturtheorie .....	81
47700 Baukonstruktion und Tektonik .....	83
47430 Bauökonomie M I .....	85
47440 Bauökonomie M II .....	86
47450 Bauökonomie M III .....	87
47560 Computerbasiertes Entwerfen .....	88

47570 Computerbasiertes Entwerfen und Digitale Fertigung .....	89
47580 Computerbasiertes Entwerfen und Simulation .....	91
48320 Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz .....	92
60220 Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz .....	94
56650 Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz .....	96
51550 Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen .....	98
48330 Fassaden und Gebäudehüllen .....	100
34490 Feuchteschutz .....	102
47650 Freihandzeichnung oder Aktzeichnung .....	105
48270 Freiraumgestaltung und Landschaftsarchitektur .....	106
48350 Informationskompetenz Architektur .....	108
47790 Integrales Entwerfen - Bauphysik .....	110
47800 Integrales Entwerfen - Gebäudetechnik .....	112
47780 Integrales Entwerfen - Materialien und Baustoffe .....	113
48210 Internationaler Städtebau .....	114
34510 Klima- und kulturgerechtes Bauen .....	116
47910 Konstruktion und Form .....	119
57130 Konstruktion und Illusion .....	120
68130 Konstruktions- und Entwurfsprinzipien von Hochhäusern .....	122
47960 Kontextuelles Entwerfen öffentlicher Bauten .....	124
48010 Konzeptionelles Entwerfen I .....	125
48020 Konzeptionelles Entwerfen II .....	127
47640 Künstlerische Techniken - Bildhauerei / Plastik .....	129
48280 Landschaftsplanung und Ökologie .....	130
25310 Leichte Flächentragwerke .....	132
47480 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens I .....	134
47490 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens II .....	135
47500 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens III .....	137
56050 Planen im ländlichen Raum .....	138
20700 Raumklima und Brandschutz .....	140
48360 Ressourceneffizienz urbaner Siedlungssysteme .....	143
48080 Räumliche Phänomene .....	145
47730 Sonderaspekte der Baukonstruktion 1 .....	146
47740 Sonderaspekte der Baukonstruktion 2 .....	148
47750 Sonderaspekte der Baukonstruktion 3 .....	150
47900 Sonderbereiche des Entwerfens und Konstruierens .....	152
47690 Sondergebiete der Baukonstruktion und Tektonik .....	153
47830 Sondergebiete der Tragkonstruktionen I .....	155
47840 Sondergebiete der Tragkonstruktionen II .....	157
48260 Spezialthemen Stadt und Landschaft .....	159
47510 Spezielle Entwurfs- und Planungsmethoden II .....	161
43020 Stadt und Mobilität .....	162
48240 Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie .....	164
48230 Stadtentwicklung und Stadtmanagement .....	166
56040 Stadterneuerung und Stadtumbau .....	168
48160 Stadtsoziologie .....	170
48290 Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen .....	171
48200 Städtebau und Stadtplanung .....	173
56060 Städttebauliche Instrumente und Bauleitplanung .....	175
47660 Theorie der Darstellung und Gestaltung .....	176
60300 Theorie der Schalldämmung .....	177
47590 Theorie des Computerbasierten Entwerfens .....	179
48220 Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung .....	180
47850 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I .....	182
47860 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II .....	184
56030 Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens .....	186
48340 Ultraleichtbau .....	188
47630 Vertiefung Künstlerischer Entwurf .....	190

48250 Werkzeuge der räumlichen Planung .....	191
47520 Wissenschaftliches Arbeiten II .....	193
48130 Wohnen I .....	195
48140 Wohnen II .....	197
34470 Wärmeschutz .....	199
34540 Ökobilanz und Nachhaltigkeit .....	202
48370 Architektur- und Stadtplanungskolloquium .....	204
<b>200 Spezialisierungsmodule .....</b>	<b>205</b>
201 Architektur und Ressourcen .....	206
2011 Entwurfs-/Projektarbeiten .....	207
47760 Architektur und Ressourcen .....	208
47770 Integrierter Entwurf .....	209
2012 Seminare .....	210
47790 Integrales Entwerfen - Bauphysik .....	211
47800 Integrales Entwerfen - Gebäudetechnik .....	213
47780 Integrales Entwerfen - Materialien und Baustoffe .....	214
80820 Masterarbeit .....	215
202 Architekturentwurf und temporäre Bauten .....	216
2021 Entwurfs-/Projektarbeiten .....	217
48060 Architekturentwurf .....	218
2022 Seminare .....	219
48090 Architektur und Kommunikation .....	220
48080 Räumliche Phänomene .....	221
80870 Masterarbeit .....	222
203 Baugestaltung .....	223
2031 Entwurfs-/Projektarbeiten .....	224
47670 Baugestaltung I .....	225
47680 Baugestaltung II .....	226
2032 Seminar 1 .....	227
47700 Baukonstruktion und Tektonik .....	228
47690 Sondergebiete der Baukonstruktion und Tektonik .....	230
2033 Seminar 2 .....	232
47700 Baukonstruktion und Tektonik .....	233
47790 Integrales Entwerfen - Bauphysik .....	235
47800 Integrales Entwerfen - Gebäudetechnik .....	237
47780 Integrales Entwerfen - Materialien und Baustoffe .....	238
47730 Sonderaspekte der Baukonstruktion 1 .....	239
47740 Sonderaspekte der Baukonstruktion 2 .....	241
47750 Sonderaspekte der Baukonstruktion 3 .....	243
47690 Sondergebiete der Baukonstruktion und Tektonik .....	245
47830 Sondergebiete der Tragkonstruktionen I .....	247
47840 Sondergebiete der Tragkonstruktionen II .....	249
47850 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I .....	251
47860 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II .....	253
80800 Masterarbeit .....	255
204 Baukonstruktion und integriertes Entwerfen .....	256
2041 Entwurfs-/Projektarbeiten .....	257
47710 Baukonstruktion und integriertes Entwerfen .....	258
2042 Seminar 1 .....	259
47730 Sonderaspekte der Baukonstruktion 1 .....	260
47740 Sonderaspekte der Baukonstruktion 2 .....	262
47750 Sonderaspekte der Baukonstruktion 3 .....	264
2043 Seminar 2 .....	266
47600 Architektur-Biomimetik .....	267
47700 Baukonstruktion und Tektonik .....	268
47560 Computerbasiertes Entwerfen .....	270

47570	Computerbasiertes Entwerfen und Digitale Fertigung .....	271
47580	Computerbasiertes Entwerfen und Simulation .....	273
48320	Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz .....	274
60220	Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz .....	276
51550	Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen .....	278
48330	Fassaden und Gebäudehüllen .....	280
48350	Informationskompetenz Architektur .....	282
47790	Integrales Entwerfen - Bauphysik .....	284
47800	Integrales Entwerfen - Gebäudetechnik .....	286
47780	Integrales Entwerfen - Materialien und Baustoffe .....	287
68130	Konstruktions- und Entwurfsprinzipien von Hochhäusern .....	288
47730	Sonderaspekte der Baukonstruktion 1 .....	290
47740	Sonderaspekte der Baukonstruktion 2 .....	292
47750	Sonderaspekte der Baukonstruktion 3 .....	294
47690	Sondergebiete der Baukonstruktion und Tektonik .....	296
47830	Sondergebiete der Tragkonstruktionen I .....	298
47840	Sondergebiete der Tragkonstruktionen II .....	300
47590	Theorie des Computerbasierten Entwerfens .....	302
47850	Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I .....	303
47860	Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II .....	305
48340	Ultraleichtbau .....	307
80810	Masterarbeit .....	309
205	Bauökonomie .....	310
2051	Entwurfs-/Projektarbeiten .....	311
47410	Bauökonomie I .....	312
47420	Bauökonomie II .....	314
2052	Seminare .....	315
47430	Bauökonomie M I .....	316
47440	Bauökonomie M II .....	317
47450	Bauökonomie M III .....	318
80760	Masterarbeit .....	319
206	Computerbasiertes Entwerfen .....	320
2061	Entwurfs-/Projektarbeiten .....	321
47530	Computerbasiertes Entwerfen I .....	322
47540	Computerbasiertes Entwerfen II .....	324
47550	Computerbasiertes Entwerfen III .....	326
2062	Seminar 1 .....	328
47600	Architektur-Biomimetik .....	329
47560	Computerbasiertes Entwerfen .....	330
47570	Computerbasiertes Entwerfen und Digitale Fertigung .....	331
47580	Computerbasiertes Entwerfen und Simulation .....	333
47590	Theorie des Computerbasierten Entwerfens .....	334
2063	Seminar 2 .....	335
47600	Architektur-Biomimetik .....	336
47560	Computerbasiertes Entwerfen .....	337
47570	Computerbasiertes Entwerfen und Digitale Fertigung .....	338
47580	Computerbasiertes Entwerfen und Simulation .....	340
47590	Theorie des Computerbasierten Entwerfens .....	341
80780	Masterarbeit .....	342
207	Entwerfen und Konstruieren .....	343
2071	Entwurfs-/Projektarbeiten .....	344
47880	Entwerfen und Konstruieren .....	345
47890	Entwerfen und Konstruieren im ingenieurwissenschaftlichen Kontext .....	347
2072	Seminar 1 .....	349
47910	Konstruktion und Form .....	350
47900	Sonderbereiche des Entwerfens und Konstruierens .....	351
2073	Seminar 2 .....	352
48040	Architektonische Phänomene .....	353

48090	Architektur und Kommunikation .....	355
47950	Architekturhistorischer Kontext .....	356
47700	Baukonstruktion und Tektonik .....	357
47790	Integrales Entwerfen - Bauphysik .....	359
47800	Integrales Entwerfen - Gebäudetechnik .....	361
47780	Integrales Entwerfen - Materialien und Baustoffe .....	362
47910	Konstruktion und Form .....	363
47960	Kontextuelles Entwerfen öffentlicher Bauten .....	364
48080	Räumliche Phänomene .....	365
47730	Sonderaspekte der Baukonstruktion 1 .....	366
47740	Sonderaspekte der Baukonstruktion 2 .....	368
47750	Sonderaspekte der Baukonstruktion 3 .....	370
47900	Sonderbereiche des Entwerfens und Konstruierens .....	372
47690	Sondergebiete der Baukonstruktion und Tektonik .....	373
47830	Sondergebiete der Tragkonstruktionen I .....	375
47840	Sondergebiete der Tragkonstruktionen II .....	377
47850	Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I .....	379
47860	Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II .....	381
48130	Wohnen I .....	383
48140	Wohnen II .....	385
80840	Masterarbeit .....	387
208	Grundlagen der Planung .....	388
2081	Entwurfs-/Projektarbeiten .....	389
47470	Schwerpunkt Praxis .....	390
47460	Schwerpunkt Wissenschaft .....	392
2082	Seminare .....	394
47480	Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens I .....	395
47490	Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens II .....	396
47500	Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens III .....	398
47510	Spezielle Entwurfs- und Planungsmethoden II .....	399
47520	Wissenschaftliches Arbeiten II .....	400
80770	Masterarbeit .....	402
209	Kontext und Entwerfen .....	403
2091	Entwurfs-/Projektarbeit 1 .....	404
47930	Architekturhistorischer Kontext und Entwurf .....	405
47940	Entwurf und Typologie .....	406
47920	Kontextueller Entwurf öffentlicher Bauten .....	407
2092	Entwurfs-/Projektarbeit 2 .....	409
47930	Architekturhistorischer Kontext und Entwurf .....	410
47940	Entwurf und Typologie .....	411
47920	Kontextueller Entwurf öffentlicher Bauten .....	412
80850	Masterarbeit .....	414
210	Konzeptionelles Entwerfen .....	415
2101	Entwurfs-/Projektarbeiten .....	416
47990	Konzeptionelles Entwerfen .....	417
48000	Raumkonzeptionen .....	418
2102	Seminare 1 .....	419
50490	Architekturtheorie .....	420
48010	Konzeptionelles Entwerfen I .....	422
48020	Konzeptionelles Entwerfen II .....	424
2103	Seminare 2 .....	426
50490	Architekturtheorie .....	427
48010	Konzeptionelles Entwerfen I .....	429
48020	Konzeptionelles Entwerfen II .....	431
80860	Masterarbeit .....	433
211	Kunst und Architektur .....	434
2111	Entwurfs-/Projektarbeiten .....	435
47610	Künstlerischer Entwurf I .....	436

47620 Künstlerischer Entwurf II .....	437
2112 Seminar 1 .....	438
47650 Freihandzeichnung oder Aktzeichnung .....	439
47640 Künstlerische Techniken - Bildhauerei / Plastik .....	440
47660 Theorie der Darstellung und Gestaltung .....	441
47630 Vertiefung Künstlerischer Entwurf .....	442
2113 Seminar 2 .....	443
47650 Freihandzeichnung oder Aktzeichnung .....	444
47640 Künstlerische Techniken - Bildhauerei / Plastik .....	445
47660 Theorie der Darstellung und Gestaltung .....	446
47630 Vertiefung Künstlerischer Entwurf .....	447
80790 Masterarbeit .....	448
212 Leichtbau und Energie .....	449
2121 Entwurfs-/Projektarbeiten .....	450
48300 Entwurfsstudio Leichtbau und Energie .....	451
2122 Seminar 1 .....	453
48320 Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz .....	454
51550 Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen .....	456
48330 Fassaden und Gebäudehüllen .....	458
48350 Informationskompetenz Architektur .....	460
68130 Konstruktions- und Entwurfsprinzipien von Hochhäusern .....	462
48340 Ultraleichtbau .....	464
2123 Seminar 2 .....	466
48320 Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz .....	467
51550 Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen .....	469
48330 Fassaden und Gebäudehüllen .....	471
48350 Informationskompetenz Architektur .....	473
68130 Konstruktions- und Entwurfsprinzipien von Hochhäusern .....	475
48340 Ultraleichtbau .....	477
80910 Masterarbeit .....	479
213 Soziologie .....	481
2131 Entwurfs-/Projektarbeiten .....	482
48120 Schwerpunkt empirische Sozialforschung .....	483
2132 Seminar 1 .....	484
48040 Architektonische Phänomene .....	485
48150 Architektur- und Wohnsoziologie .....	487
47970 Architekturgeschichte M I .....	488
47980 Architekturgeschichte M II .....	489
47950 Architekturhistorischer Kontext .....	490
50490 Architekturtheorie .....	491
48210 Internationaler Städtebau .....	493
47960 Kontextuelles Entwerfen öffentlicher Bauten .....	495
48280 Landschaftsplanung und Ökologie .....	496
47480 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens I .....	498
47490 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens II .....	499
47500 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens III .....	501
48260 Spezialthemen Stadt und Landschaft .....	502
47510 Spezielle Entwurfs- und Planungsmethoden II .....	504
48240 Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie .....	505
48230 Stadtentwicklung und Stadtmanagement .....	507
48160 Stadtsoziologie .....	509
48290 Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen .....	510
48200 Städtebau und Stadtplanung .....	512
48220 Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung .....	514
48130 Wohnen I .....	516
48140 Wohnen II .....	518
2133 Seminar 2 .....	520
48040 Architektonische Phänomene .....	521

48150	Architektur- und Wohnsoziologie .....	523
47970	Architekturgeschichte M I .....	524
47980	Architekturgeschichte M II .....	525
47950	Architekturhistorischer Kontext .....	526
50490	Architekturtheorie .....	527
48210	Internationaler Städtebau .....	529
47960	Kontextuelles Entwerfen öffentlicher Bauten .....	531
48280	Landschaftsplanung und Ökologie .....	532
47480	Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens I .....	534
47490	Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens II .....	535
47500	Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens III .....	537
48260	Spezialthemen Stadt und Landschaft .....	538
47510	Spezielle Entwurfs- und Planungsmethoden II .....	540
48240	Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie .....	541
48230	Stadtentwicklung und Stadtmanagement .....	543
48160	Stadtsoziologie .....	545
48290	Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen .....	546
48200	Städtebau und Stadtplanung .....	548
48220	Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung .....	550
48130	Wohnen I .....	552
48140	Wohnen II .....	554
80890	Masterarbeit .....	556
214	Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) .....	557
2141	Entwurfs-/Projektarbeiten .....	558
48170	Integrierter Entwurf Stadt und Landschaft .....	559
2142	Seminar 1 .....	561
48270	Freiraumgestaltung und Landschaftsarchitektur .....	562
48210	Internationaler Städtebau .....	564
48280	Landschaftsplanung und Ökologie .....	566
56050	Planen im ländlichen Raum .....	568
48360	Ressourceneffizienz urbaner Siedlungssysteme .....	570
48260	Spezialthemen Stadt und Landschaft .....	572
43020	Stadt und Mobilität .....	574
48240	Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie .....	576
48230	Stadtentwicklung und Stadtmanagement .....	578
56040	Stadterneuerung und Stadtumbau .....	580
48290	Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen .....	582
48200	Städtebau und Stadtplanung .....	584
56060	Städtebauliche Instrumente und Bauleitplanung .....	586
48220	Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung .....	587
56030	Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens .....	589
48250	Werkzeuge der räumlichen Planung .....	591
2143	Seminar 2 .....	593
48270	Freiraumgestaltung und Landschaftsarchitektur .....	594
48210	Internationaler Städtebau .....	596
48280	Landschaftsplanung und Ökologie .....	598
56050	Planen im ländlichen Raum .....	600
48360	Ressourceneffizienz urbaner Siedlungssysteme .....	602
48260	Spezialthemen Stadt und Landschaft .....	604
43020	Stadt und Mobilität .....	606
48240	Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie .....	608
48230	Stadtentwicklung und Stadtmanagement .....	610
56040	Stadterneuerung und Stadtumbau .....	612
48290	Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen .....	614
48200	Städtebau und Stadtplanung .....	616
56060	Städtebauliche Instrumente und Bauleitplanung .....	618
48220	Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung .....	619
56030	Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens .....	621

48250 Werkzeuge der räumlichen Planung .....	623
2144 Seminar 3 .....	625
48270 Freiraumgestaltung und Landschaftsarchitektur .....	626
48210 Internationaler Städtebau .....	628
48280 Landschaftsplanung und Ökologie .....	630
56050 Planen im ländlichen Raum .....	632
48360 Ressourceneffizienz urbaner Siedlungssysteme .....	634
48260 Spezialthemen Stadt und Landschaft .....	636
43020 Stadt und Mobilität .....	638
48240 Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie .....	640
48230 Stadtentwicklung und Stadtmanagement .....	642
56040 Stadterneuerung und Stadtumbau .....	644
48290 Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen .....	646
48200 Städtebau und Stadtplanung .....	648
56060 Städtebauliche Instrumente und Bauleitplanung .....	650
48220 Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung .....	651
56030 Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens .....	653
48250 Werkzeuge der räumlichen Planung .....	655
80900 Masterarbeit .....	657
215 Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen .....	658
2151 Entwurfs-/Projektarbeiten .....	659
47810 Architektur, Tragwerk und Material I .....	660
2152 Seminar 1 .....	661
47830 Sondergebiete der Tragkonstruktionen I .....	662
47840 Sondergebiete der Tragkonstruktionen II .....	664
47850 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I .....	666
47860 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II .....	668
2153 Seminar 2 .....	670
47700 Baukonstruktion und Tektonik .....	671
48320 Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz .....	673
60220 Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz .....	675
51550 Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen .....	677
48330 Fassaden und Gebäudehüllen .....	679
48350 Informationskompetenz Architektur .....	681
47790 Integrales Entwerfen - Bauphysik .....	683
47800 Integrales Entwerfen - Gebäudetechnik .....	685
47780 Integrales Entwerfen - Materialien und Baustoffe .....	686
68130 Konstruktions- und Entwurfsprinzipien von Hochhäusern .....	687
47730 Sonderaspekte der Baukonstruktion 1 .....	689
47740 Sonderaspekte der Baukonstruktion 2 .....	691
47750 Sonderaspekte der Baukonstruktion 3 .....	693
47690 Sondergebiete der Baukonstruktion und Tektonik .....	695
47830 Sondergebiete der Tragkonstruktionen I .....	697
47840 Sondergebiete der Tragkonstruktionen II .....	699
47850 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I .....	701
47860 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II .....	703
48340 Ultraleichtbau .....	705
80830 Masterarbeit .....	707
216 Wohnen und Entwerfen .....	708
2161 Entwurfs-/Projektarbeiten .....	709
48100 Wohnen und Entwerfen I .....	710
48110 Wohnen und Entwerfen II .....	712
2162 Seminare .....	714
48150 Architektur- und Wohnsoziologie .....	715
48160 Stadtsoziologie .....	716
48130 Wohnen I .....	717
48140 Wohnen II .....	719
80880 Masterarbeit .....	721

217 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit .....	722
2171 Entwurfs-/Projektarbeiten .....	723
55890 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 1 .....	724
55970 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 2 .....	726
2172 Seminar 1 .....	728
56650 Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz .....	729
57130 Konstruktion und Illusion .....	731
2173 Seminar 2 .....	733
56650 Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz .....	734
57130 Konstruktion und Illusion .....	736
81120 Masterarbeit .....	738
<b>80760 Masterarbeit .....</b>	<b>740</b>
<b>80770 Masterarbeit .....</b>	<b>741</b>
<b>80780 Masterarbeit .....</b>	<b>742</b>
<b>80790 Masterarbeit .....</b>	<b>743</b>
<b>80800 Masterarbeit .....</b>	<b>744</b>
<b>80810 Masterarbeit .....</b>	<b>745</b>
<b>80820 Masterarbeit .....</b>	<b>746</b>
<b>80830 Masterarbeit .....</b>	<b>747</b>
<b>80840 Masterarbeit .....</b>	<b>748</b>
<b>80850 Masterarbeit .....</b>	<b>749</b>
<b>80860 Masterarbeit .....</b>	<b>750</b>
<b>80870 Masterarbeit .....</b>	<b>751</b>
<b>80880 Masterarbeit .....</b>	<b>752</b>
<b>80890 Masterarbeit .....</b>	<b>753</b>
<b>80900 Masterarbeit .....</b>	<b>754</b>
<b>80910 Masterarbeit .....</b>	<b>755</b>

<b>81120 Masterarbeit .....</b>	<b>757</b>
---------------------------------	------------

## 19 Auflagenmodule des Masters

---

---

## 100 Vertiefungsmodule

---

Zugeordnete Module:	110	Entwurfs-/Projektarbeiten
	120	Seminare
	48370	Architektur- und Stadtplanungskolloquium

---

## 110 Entwurfs-/Projektarbeiten

---

Zugeordnete Module:	47410	Bauökonomie I
	47420	Bauökonomie II
	47460	Schwerpunkt Wissenschaft
	47470	Schwerpunkt Praxis
	47530	Computerbasiertes Entwerfen I
	47540	Computerbasiertes Entwerfen II
	47550	Computerbasiertes Entwerfen III
	47610	Künstlerischer Entwurf I
	47620	Künstlerischer Entwurf II
	47670	Baugestaltung I
	47680	Baugestaltung II
	47710	Baukonstruktion und integriertes Entwerfen
	47720	Strukturelle Architektur
	47760	Architektur und Ressourcen
	47770	Integrierter Entwurf
	47810	Architektur, Tragwerk und Material I
	47820	Architektur, Tragwerk und Material II
	47880	Entwerfen und Konstruieren
	47890	Entwerfen und Konstruieren im ingenieurwissenschaftlichen Kontext
	47920	Kontextueller Entwurf öffentlicher Bauten
	47930	Architekturhistorischer Kontext und Entwurf
	47940	Entwurf und Typologie
	47990	Konzeptionelles Entwerfen
	48000	Raumkonzeptionen
	48060	Architekturentwurf
	48100	Wohnen und Entwerfen I
	48110	Wohnen und Entwerfen II
	48120	Schwerpunkt empirische Sozialforschung
	48170	Integrierter Entwurf Stadt und Landschaft
	48180	Entwurf/Projekt Stadt und Landschaft I
	48190	Entwurf/Projekt Stadt und Landschaft II
	48300	Entwurfsstudio Leichtbau und Energie
	55890	Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 1
	55970	Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 2

---

## Modul: 47760 Architektur und Ressourcen

2. Modulkürzel:	010400003	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Schürmann		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peter Schürmann</li> <li>• Armin Kammer</li> <li>• Jürgen Schreiber</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Architektur und Ressourcen --          &gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:			
13. Inhalt:	<p>In dieser Übung geht es um die Erarbeitung von Entwurfsentscheidungen. Die im begleitenden Seminar erworbenen Kenntnisse sollen in einer integrativen Entwurfsarbeit geübt werden. Dabei soll durch eigene Erfahrung die besondere Bedeutung von z.B. Baustoffen und Materialien, von gebäudetechnischen oder bauphysikalischen Belangen für das architektonische Ergebnis erkannt und möglichst überzeugend im Entwurf bearbeitet und dargestellt werden.</p>		
14. Literatur:	Je nach Aufgabenstellung, wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	477601 Entwurfs-/Projektarbeit		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47761 Architektur und Ressourcen (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47810 Architektur, Tragwerk und Material I

2. Modulkürzel:	011300005	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jan Knippers		
9. Dozenten:	Jan Knippers		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Spezialisierungsmodule -->Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen -->Entwurfs-/Projektarbeiten → M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Vertiefungsmodule -->Entwurfs-/Projektarbeiten →		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Der/die Studierende hat unter Anleitung einen architektonischen Entwurf erarbeitet, bei dem ein ganzheitlich effizientes Tragsystem und seine Integration in das Gesamtkonzept zum wesentlichen Merkmal wird.		
13. Inhalt:	Architektonischer Entwurf mit Vertiefung auf dem Tragsystem und seiner konstruktive Lösung. Angestrebt wird eine strukturell, ökonomisch und ökologisch effiziente Lösung für das Tragsystem.		
14. Literatur:	Atlanten aus der Edition Detail; Skripte des ITKE; Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	478101 Entwurfs-/Projektarbeit		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47811 Entwurfs- und Projektarbeit: Architektur, Tragwerk und Material I (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47820 Architektur, Tragwerk und Material II

2. Modulkürzel:	011300004	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jan Knippers		
9. Dozenten:	Jan Knippers		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Vertiefungsmodule -->Entwurfs-/Projektarbeiten →		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Der/die Studierende hat unter Anleitung einen architektonischen Entwurf erarbeitet, bei dem ein ganzheitlich effizientes Tragsystem und seine Integration in das Gesamtkonzept zum wesentlichen Merkmal wird.		
13. Inhalt:	Architektonischer Entwurf mit Vertiefung auf dem Tragsystem und seiner konstruktive Lösung. Angestrebt wird eine strukturell, ökonomisch und ökologisch effiziente Lösung für das Tragsystem.		
14. Literatur:	Atlanten aus der Edition Detail; Skripte des ITKE; Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47821 Entwurfs- und Projektarbeit: Architektur, Tragwerk und Material II (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 48060 Architekturentwurf

2. Modulkürzel:	010900003	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Markus Allmann		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Markus Allmann</li> <li>• Andrew Robert Groarke</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Architekturentwurf und temporäre Bauten --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig entwickelte Konzepte in entsprechende architektonische Form und Gestalt zu übertragen. Dabei sollen die Studierenden in ihrem Entwurf ihre Haltung zu einer gegebenen Problemstellung ausdrücken können.		
13. Inhalt:	Auf Basis des erworbenen Grundlagenwissens in dem vorangegangenen Studium werden durch dem Entwurf vorausgehende Analysen sowohl der vorgegebene bauliche und gesellschaftspolitische Kontext wie auch zukunftsweisende Lösungen in Referaten erarbeitet und unterstützen somit die architektonische Formfindung. Die Schlüssigkeit des Konzeptes sowohl in funktioneller wie auch gestalterischer Hinsicht wie auch seine architektonische Umsetzung werden prozesshaft in den Betreuungen diskutiert. Der Entwurf soll die Haltung eines Studierenden zu einer gegebenen Problemstellung zum Ausdruck bringen.		
14. Literatur:	Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. u.a.: Ullmann: Basics/Architektur und Dynamik.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	480601 Entwurfs-/Projektarbeit		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48061 Entwurfs-/Projektarbeit Architekturentwurf (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47930 Architekturhistorischer Kontext und Entwurf

2. Modulkürzel:	011100420	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Klaus Philipp		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kerstin Renz</li> <li>• Dietlinde Schmitt-Vollmer</li> <li>• Klaus Philipp</li> <li>• Christiane Fülcher</li> <li>• Simon Paulus</li> <li>• Verena Stappmanns</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Kontext und Entwerfen --&gt;Entwurfs-/Projektarbeit 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Kontext und Entwerfen --&gt;Entwurfs-/Projektarbeit 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden haben ausgewählte architekturgeschichtliche Themen erfasst, erarbeitet und dargestellt. In kritischer Distanz zum jeweiligen Thema sind die Studierenden in der Lage, die komplexen Inhalte einem Fach- und/oder Laienpublikum theoretisch fundiert zu vermitteln. Basierend auf diesen erarbeiteten Erkenntnissen haben die Studierenden im Stegreif die intuitive, spontane Ideenentwicklung geübt.</p>		
13. Inhalt:	<p>Vertiefung in Architekturgeschichte, Architekturvermittlung und Architekturkritik verbunden mit einem Stegreifentwurf. Architekturvermittlung und Architekturkritik unter Einsatz schriftlicher und visueller Ausdrucksmedien, bis hin zur konzeptionellen Entwicklung erster Entwurfsideen.</p>		
14. Literatur:	<p>Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. Die Grundlage bilden die „Zehn Bücher über Architektur (De Architectura Libri Decem)“ von Vitruv</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	479301 Entwurfs-/Projektarbeit		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47931 Entwurfs-/Projektarbeit: Architekturhistorischer Kontext und Entwurf (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47670 Baugestaltung I

2. Modulkürzel:	010210071	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Cheret		
9. Dozenten:	Peter Cheret		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden sind in der Lage, architektonische Entwürfe von der konzeptionellen Idee bis in die Zusammenhänge der relevanten Bautechniken zu entwickeln und eigenständige Lösungen zu erarbeiten. Im Prozess des simultanen Entwerfens und Konstruierens gilt es insbesondere, die Baukonstruktion als integrierendes Instrument zu begreifen - vom geisteswissenschaftlich-kulturellen Kontext bis hin zu den naturwissenschaftlich-bautechnischen Anforderungen.</p>		
13. Inhalt:	<p>Mit dem erworbenen Grundlagenwissen und der Methodik aus den vorangegangenen Projektmodulen werden grundsätzliche Lösungen für einen Hochbauentwurf erarbeitet, materialisiert und anhand von Zeichnungen und Modellen visualisiert. Für die Themenstellungen sind die Lehrpersonen aus den Prüfungsgebieten 3 und 4 verantwortlich. Analog der Widmung der einzelnen Institute werden anhand konkreter, bzw. praxisnaher Themenstellungen die erweiterten Grundlagen und Methoden des architektonischen Entwerfens gelehrt und eingeübt.</p> <p>Darüber hinaus dokumentiert sich die Komplexität architektonischer wie städtebaulicher Fragestellungen über die Verknüpfung mit den Inhalten anderer Lehrgebiete in Form eines von den Studierenden frei wählbaren oder vom ausgebenen Institut empfohlenen Ergänzungsmoduls aus anderen Prüfungsgebieten.</p> <p>Die Lehrveranstaltungen stehen zur Wahl aus dem Angebot der Lehrgebiete Bautechnik und Gebäudeplanung.</p>		
14. Literatur:	Kenneth Frampton: Grundlagen der Architektur		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	476701 Entwurfs-/Projektarbeit		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47671 Entwurfs- und Projektarbeit: Entwurf Baugestaltung I (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47680 Baugestaltung II

2. Modulkürzel:	010210072	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Cheret		
9. Dozenten:	Peter Cheret		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden sind in der Lage, architektonische Entwürfe von der konzeptionellen Idee bis in die Zusammenhänge der relevanten Bautechniken zu entwickeln und eigenständige Lösungen zu erarbeiten. Im Prozess des simultanen Entwerfens und Konstruierens gilt es insbesondere, die Baukonstruktion als integrierendes Instrument zu begreifen - vom geisteswissenschaftlich-kulturellen Kontext bis hin zu den naturwissenschaftlich-bautechnischen Anforderungen.</p>		
13. Inhalt:	<p>Mit dem erworbenen Grundlagenwissen und der Methodik aus den vorangegangenen Projektmodulen werden grundsätzliche Lösungen für einen Hochbauentwurf erarbeitet, materialisiert und anhand von Zeichnungen und Modellen visualisiert. Für die Themenstellungen sind die Lehrpersonen aus den Prüfungsgebieten 3 und 4 verantwortlich. Analog der Widmung der einzelnen Institute werden anhand konkreter, bzw. praxisnaher Themenstellungen die erweiterten Grundlagen und Methoden des architektonischen Entwerfens gelehrt und eingeübt.</p> <p>Darüber hinaus dokumentiert sich die Komplexität architektonischer wie städtebaulicher Fragestellungen über die Verknüpfung mit den Inhalten anderer Lehrgebiete in Form eines von den Studierenden frei wählbaren oder vom ausgegebenen Institut empfohlenen Ergänzungsmoduls aus anderen Prüfungsgebieten.</p> <p>Die Lehrveranstaltungen stehen zur Wahl aus dem Angebot der Lehrgebiete Bautechnik und Gebäudeplanung.</p>		
14. Literatur:	Kenneth Frampton: Grundlagen der Architektur		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	476801 Entwurfs-/Projektarbeit		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47681 Entwurfs- und Projektarbeit: Entwurf Baugestaltung II (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47710 Baukonstruktion und integriertes Entwerfen

2. Modulkürzel:	010220071	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Peter Seger		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peter Seger</li> <li>• Jutta Albus</li> <li>• Friedrich Grimm</li> <li>• Johannes Pellkofer</li> <li>• Stefan Robanus</li> <li>• Friedrich Wagner</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt; Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt; Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt; Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden sind in der Lage, architektonische Entwürfe von der konzeptionellen Idee bis in die Zusammenhänge der relevanten Bautechniken zu entwickeln und methodisch eigenständige Lösungen zu erarbeiten. Im Prozess des simultanen Entwerfens und Konstruierens gilt es insbesondere, die Baukonstruktion als integrierendes Instrument von häufig divergierenden Anforderungen und sich widersprechenden Sachverhalten zu begreifen - vom soziokulturellen Kontext bis hin zu den naturwissenschaftlich-bautechnischen Anforderungen.</p>		
13. Inhalt:	<p>Übersicht Themenschwerpunkte:</p> <p>Integrierter Entwurfsansatz, Baukonstruktion und Gestaltung im Detail, Bauweisen und Bausysteme, Tragwerke und Hüllsysteme, Extrembauten, Energie und Nachhaltigkeit.</p>		
14. Literatur:	Themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	477101 Entwurfs-/Projektarbeit		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:			
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen		

## Modul: 47410 Bauökonomie I

2. Modulkürzel:	010300201	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Christian Stoy		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Christian Deplewski</li> <li>• Christian Stoy</li> <li>• Christopher Hagmann</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt; Bauökonomie --&gt; Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt; Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden können innerhalb einer zeitlich vorgegebenen Frist und unter Anwendung geeigneter Methoden und Darstellungstechniken eine Aufgabenstellung aus dem Bereich Bauökonomie weitestgehend selbständig bearbeiten.</p> <p>Die Studierenden haben ein vertieftes Verständnis für die Planung, Ausführung und Nutzung von Bauwerken als gestaltende, technische und wirtschaftliche Aufgabe des Architekten erlangt.</p>		
13. Inhalt:	<p>Die Veranstaltung gibt einen vertieften Einblick in eine bzw. mehrere der verschiedenen bauökonomischen Themenstellungen und deren Wechselwirkungen. Das Spektrum wird anhand von konkreten Fragestellungen behandelt, die anhand von Projekten und Entwurfsaufgaben geübt werden. Die folgenden Schwerpunkte bilden unter anderem das Repertoire:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektentwicklung und Investitionsrechnung</li> <li>• Projektmanagement (Termin- und Ablaufplanung etc.)</li> <li>• Nutzungs- und Lebenszykluskostenplanung (Energieplanung etc.)</li> <li>• Gebäudeökonomie</li> <li>• Immobilienmanagement</li> <li>• Bauen für die Industrie</li> </ul>		
14. Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möller, D.-A. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 1: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauplanung, Oldenbourg, München.</li> <li>• Möller, D.-A., Kalusche, W. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 2: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauausführung, Oldenbourg, München.</li> </ul> <p>Ein veranstaltungsbegleitendes Skript sowie weiterführende Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung verteilt.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	474101 Entwurfs-/Projektarbeit		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47411 Entwurfs-/Projektarbeit: Bauökonomie I (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 47420 Bauökonomie II

2. Modulkürzel:	010300202	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Christian Stoy		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Christian Deplewski</li> <li>• Christian Stoy</li> <li>• Christopher Hagmann</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt; Bauökonomie --&gt; Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt; Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden können innerhalb einer zeitlich vorgegebenen Frist und unter Anwendung geeigneter Methoden und Darstellungstechniken eine Aufgabenstellung aus dem Bereich Bauökonomie weitestgehend selbständig bearbeiten und haben ein vertieftes Verständnis für die Planung, Ausführung und Nutzung von Bauwerken als gestaltende, technische und wirtschaftliche Aufgabe des Architekten erlangt.</p>		
13. Inhalt:	<p>Die Veranstaltung gibt einen vertieften Einblick in eine bzw. mehrere der verschiedenen bauökonomischen Themenstellungen und deren Wechselwirkungen. Das Spektrum wird anhand von konkreten Fragestellungen behandelt, die anhand von Projekten und Entwurfsaufgaben geübt werden.</p>		
14. Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möller, D.-A. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 1: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauplanung, Oldenbourg, München.</li> <li>• Möller, D.-A., Kalusche, W. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 2: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauausführung, Oldenbourg, München.</li> </ul> <p>Ein veranstaltungsbegleitendes Skript sowie weiterführende Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung verteilt.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	474201 Entwurfs-/Projektarbeit		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47421 Entwurfs-/Projektarbeit: Bauökonomie II (PL), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47530 Computerbasiertes Entwerfen I

2. Modulkürzel:	011600023	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges		
9. Dozenten:	Achim Menges		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Computerbasiertes Entwerfen --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine vertiefende Kompetenz im Umgang mit computerbasierten Entwurfs- und Planungsprozessen in der Architektur sowie deren Verbindung zu computergestützten Herstellungsverfahren.		
13. Inhalt:	Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich vertiefend mit der immer weiter fortschreitenden Durchdringungen des architektonischen Entwerfens, Planens und Bauens mit computerbasierten Prozessen und computergesteuerten Herstellungsverfahren auseinanderzusetzen. Dies kann sowohl in einem architektonischen Entwurf mit fachspezifischer Vertiefung als auch in einer wissenschaftlichen Projektarbeit mit fachspezifischer Vertiefung erfolgen.		
14. Literatur:	<p>Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Menges, A. (ed.): 2012, Material Computation - Higher Integration in Morphogenetic Design , Architectural Design Vol. 82 No. 1, Wiley, London.</li> <li>• Hensel, M., Menges, A. (eds.): 2008, Versatility and Vicissitude: Performance in Morpho-Ecological Design, Architectural Design Vol. 78 No. 2, Wiley, London.</li> <li>• Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2006, Techniques and Technologies in Morphogenetic Design, Architectural Design, Vol. 76 No. 2, Wiley, London.</li> <li>• Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2004, Emergence - Morphogenetic Design Strategies, Architectural Design, Vol. 74 No. 3, Wiley, London.</li> </ul> <p>Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	475301 Entwurfs-/Projektarbeit		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47531 Entwurfs-/Projektarbeit Computerbasiertes Entwerfen I (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 47540 Computerbasiertes Entwerfen II

2. Modulkürzel:	011600024	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges		
9. Dozenten:	Achim Menges		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Computerbasiertes Entwerfen --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine vertiefende Kompetenz im Umgang mit computerbasierten Entwurfs- und Planungsprozessen in der Architektur sowie deren Verbindung zu computergestützten Herstellungsverfahren.		
13. Inhalt:	Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich vertiefend mit der immer weiter fortschreitenden Durchdringungen des architektonischen Entwerfens, Planens und Bauens mit computerbasierten Prozessen und computergesteuerten Herstellungsverfahren auseinanderzusetzen. Dies kann sowohl in einem architektonischen Entwurf mit fachspezifischer Vertiefung als auch in einer wissenschaftlichen Projektarbeit mit fachspezifischer Vertiefung erfolgen.		
14. Literatur:	<p>Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Menges, A. (ed.): 2012, Material Computation - Higher Integration in Morphogenetic Design , Architectural Design Vol. 82 No. 1, Wiley, London.</li> <li>• Hensel, M., Menges, A. (eds.): 2008, Versatility and Vicissitude: Performance in Morpho-Ecological Design, Architectural Design Vol. 78 No. 2, Wiley, London.</li> <li>• Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2006, Techniques and Technologies in Morphogenetic Design, Architectural Design, Vol. 76 No. 2, Wiley, London.</li> <li>• Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2004, Emergence - Morphogenetic Design Strategies, Architectural Design, Vol. 74 No. 3, Wiley, London.</li> </ul> <p>Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47541 Entwurfs-/Projektarbeit Computerbasiertes Entwerfen II (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 47550 Computerbasiertes Entwerfen III

2. Modulkürzel:	011600025	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges		
9. Dozenten:	Achim Menges		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Computerbasiertes Entwerfen --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine vertiefende Kompetenz im Umgang mit computerbasierten Entwurfs- und Planungsprozessen in der Architektur sowie deren Verbindung zu computergestützten Herstellungsverfahren.		
13. Inhalt:	Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich vertiefend mit der immer weiter fortschreitenden Durchdringungen des architektonischen Entwerfens, Planens und Bauens mit computerbasierten Prozessen und computergesteuerten Herstellungsverfahren auseinanderzusetzen. Dies kann sowohl in einem architektonischen Entwurf mit fachspezifischer Vertiefung als auch in einer wissenschaftlichen Projektarbeit mit fachspezifischer Vertiefung erfolgen.		
14. Literatur:	<p>Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Menges, A. (ed.): 2012, Material Computation - Higher Integration in Morphogenetic Design , Architectural Design Vol. 82 No. 1, Wiley, London.</li> <li>• Hensel, M., Menges, A. (eds.): 2008, Versatility and Vicissitude: Performance in Morpho-Ecological Design, Architectural Design Vol. 78 No. 2, Wiley, London.</li> <li>• Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2006, Techniques and Technologies in Morphogenetic Design, Architectural Design, Vol. 76 No. 2, Wiley, London.</li> <li>• Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2004, Emergence - Morphogenetic Design Strategies, Architectural Design, Vol. 74 No. 3, Wiley, London.</li> </ul> <p>Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	475501 Entwurfs-/Projektarbeit		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47551 Entwurfs-/Projektarbeit Computerbasiertes Entwerfen III (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 47880 Entwerfen und Konstruieren

2. Modulkürzel:	010600492	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jose Luis Moro		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Matthias Rottner</li> <li>• Tilman Raff</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Das im Bachelorstudium erworbene Grundlagenwissen im Gebäudeentwurf ist im Rahmen der Lehrveranstaltung weiter vertieft worden. Die Studierenden haben weiterreichende Fähigkeiten in der Konzeptfindung, in der entwurflichen und konstruktiven Durcharbeitung eines Bauwerksentwurfs erworben. Sie sind hierfür mit umfangreicheren funktionalen Programmen, anspruchsvolleren Standortbedingungen und komplexeren Formfragen konfrontiert worden. Dadurch wurde ihre Fähigkeit geschult, zwischen vielfältigen, teilweise im Konflikt zueinander stehenden entwurflichen Anforderungen überlegt und fundiert zu gewichten. Wesentliches Resultat ist ferner die vertiefte Kenntnis der Darstellungstechnik, sowohl in verbal-schriftlicher wie auch zeichnerisch-grafischer Hinsicht.</p> <p>Die Vertrautheit mit dem berufstypischen fachübergreifenden Arbeiten ist darüberhinaus gefestigt und das Verständnis für die Argumentations- und Entscheidungskriterien der beteiligten Fachbereiche gefördert worden.</p>		
13. Inhalt:	<p>Der Schwerpunkt des Studienfachs liegt in der Entwicklung und Durcharbeitung eines Entwurfs in ganzheitlicher Betrachtung unter Berücksichtigung nicht nur konstruktiver, sondern auch funktionaler und formalästhetischer Gesichtspunkte. Zu den Inhalten zählt nicht nur die Analyse und Umsetzung der relevanten Entwurfsfaktoren beim Konzipieren eines Gebäudes, sondern darüber hinaus das Verdeutlichen der Wechselbeziehungen und gegenseitigen Abhängigkeiten zwischen ihnen.</p> <p>Das Fach soll als praxisorientierte Form der Lehre die Denk-, Arbeits- und Vorgehensweisen von Planern vermitteln und die Komplexität des Bauens durch die Arbeit an einem praktischen Entwurf mit komplexen Randbedingungen verdeutlichen.</p>		
14. Literatur:	Moro, José Luis et al: Baukonstruktion - vom Prinzip zum Detail. Springer, Berlin 2009, Bände 1-3		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47881 Entwurf Entwerfen und Konstruieren (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 47890 Entwerfen und Konstruieren im ingenieurwissenschaftlichen Kontext

2. Modulkürzel:	010600493	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jose Luis Moro		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Matthias Rottner</li> <li>• Tilman Raff</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013</p> <p>→ Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten</p> <p>→</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013</p> <p>→ Vertiefungsmodule --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten</p> <p>→</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die im Vorfeld des Masterstudiums erworbenen Kenntnisse im Gebäudeentwurf sind im Rahmen dieser Lehrveranstaltung weiter vertieft worden. Die Studierenden haben weiterreichende Fähigkeiten in der gebäudeplanerischen und konstruktiven Konzeptfindung sowie in der entwurflich- konstruktiven Durcharbeitung eines Bauwerksentwurfs mit besonderer Fragestellung (z.B. weitgespannter Konstruktionen oder Hochhäuser) erworben. Sie sind hierfür mit besonderen funktionalen Programmen, anspruchsvollen Standortbedingungen und komplexen Formfragen von Bauwerken mit speziellen konstruktiven Anforderungen konfrontiert worden. Dadurch wurde ihre Fähigkeit geschult, zwischen vielfältigen, teilweise im Konflikt zueinander stehenden planerischen Anforderungen, gezielt und fundiert zu gewichten. Wesentliches Resultat ist ferner die vertiefte Kenntnis aktueller baukonstruktiver Fragestellungen.</p> <p>Die Vertrautheit mit dem berufstypischen fachübergreifenden Arbeiten ist darüberhinaus gefestigt und das Verständnis für die Argumentations- und Entscheidungskriterien der beteiligten Fachbereiche gefördert worden.</p>		
13. Inhalt:	<p>Der Schwerpunkt des Studienfachs liegt in der Entwicklung und Durcharbeitung eines konstruktiven Entwurfs in ganzheitlicher Betrachtung unter Berücksichtigung nicht nur speziell konstruktiver, sondern auch funktionaler und formalästhetischer Gesichtspunkte. Zu den Inhalten zählt nicht nur die Analyse und Umsetzung der relevanten Entwurfsfaktoren beim Konzipieren eines Gebäudes, sondern darüber hinaus das Verdeutlichen der Wechselbeziehungen und gegenseitigen Abhängigkeiten zwischen diesen.</p> <p>Das Fach soll als praxisorientierte Form der Lehre die Denk-, Arbeits- und Vorgehensweisen von Planern vermitteln und die Komplexität des Bauens durch die Arbeit an einem praktischen Entwurf mit komplexen Randbedingungen verdeutlichen.</p>		
14. Literatur:	Moro, José Luis et al: Baukonstruktion - vom Prinzip zum Detail. Springer, Berlin 2009, Bände 1-3		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	478901 Entwurfs-/Projektarbeit		

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47891 Entwurfs- und Projektarbeit: Entwerfen und Konstruieren im ingenieurwissenschaftlichen Kontext (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 47940 Entwurf und Typologie

2. Modulkürzel:	011100431	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Alexander Schwarz		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Victoria Gaudecker</li> <li>• Arno Lederer</li> <li>• Dorothee Riedle</li> <li>• Michael Ragaller</li> <li>• Leslie Koch</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Kontext und Entwerfen --&gt;Entwurfs-/Projektarbeit 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Kontext und Entwerfen --&gt;Entwurfs-/Projektarbeit 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Gebäudelehre und Entwurf.          Erarbeiten komplexer Programme und Umsetzung des Entwurfs vom typologischen Konzept bis zum Detail.          Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen zu besonderen Aspekten von Typus und Topos und sind fähig, die erlernten Methoden auf Gebäude, Ensembles etc. zu übertragen und anzuwenden.</p>		
13. Inhalt:	<p>Bearbeitung von Programmen öffentlicher Bauten betreffend Bauten für Bildung, Kultur, Freizeit, Verwaltung etc. sowie ausgewählter Probleme und Fragestellungen auf dem Gebiet des räumlichen Kontextes und der Architekturtypologie.</p>		
14. Literatur:	<p>Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. Die Grundlage bilden:          Tomas Valena „Typus versus Topos“          Julius Posener „Arch+ Vorlesungen“</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47941 Entwurfs-/Projektarbeit : Entwurf und Typologie (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 48180 Entwurf/Projekt Stadt und Landschaft I

2. Modulkürzel:	011200503	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Helmut Bott		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Johann Jessen</li> <li>• Antje Stokman</li> <li>• Walter Schönwandt</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Vertiefungsmodule -->Entwurfs-/Projektarbeiten →		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft sowie Entwerfen von Stadtquartieren und Freiräumen im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	Studierende haben Fähigkeiten erworben, Planungen für komplexe Fragestellungen in realitätsnahen Projekten zu bearbeiten. Sie haben gelernt, städtebauliche und landschaftsplanerische Aufgaben zu lösen. Sie können ihre Ideen darstellen und in einer Abschlusspräsentation samt Diskussion fachlich gekonnt reflektieren.		
13. Inhalt:	In der Entwurfs- und Projektarbeit wird für ein konkretes Fallbeispiel (Stadt, Stadtteil, Quartier) ein Planungskonzept entwickelt, in dem stadtkulturelle, ökologische, funktionale und gestalterische Aussagen verknüpft werden. Auf der Grundlage einer Problem- und Potenzialanalyse werden Struktur-, Nutzungs- und Bebauungsvorschläge erarbeitet und dargestellt. In den Entwurfsprojekten werden komplexe Entwurfsaufgaben behandelt, bei denen wesentliche methodische und inhaltliche Schwerpunkte der Ausbildung exemplarisch bearbeitet werden. Die Regel sind städtebaulich-entwerferische Themen, es können auch analytisch orientierte Arbeiten mit empirischer oder theoretischer Ausrichtung abgefasst werden.		
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	481801 Entwurfs-/Projektarbeit		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48181 Entwurfs-/Projektarbeit Stadt und Landschaft I (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 48190 Entwurf/Projekt Stadt und Landschaft II

2. Modulkürzel:	011200504	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Astrid Ley		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Walter Schönwandt</li> <li>• Johann Jessen</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Antje Stokman</li> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Vertiefungsmodule -->Entwurfs-/Projektarbeiten →		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft sowie Entwerfen von Stadtquartieren und Freiräumen im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	Studierende haben die Fähigkeit erworben, Planungen für komplexe Fragestellungen in realitätsnahen Projekten zu bearbeiten. Sie haben gelernt, städtebauliche und landschaftsplanerische Aufgaben grenzüberschreitend unter Einbeziehung weiterer Fachdisziplinen (z.B. Ökologie, Verkehrsplanung Immobilienwirtschaft, Wohnungsbau oder Öffentliche Bauten) zu lösen. Sie können ihre Ideen darstellen und in einer Abschlusspräsentation samt Diskussion fachlich gekonnt reflektieren.		
13. Inhalt:	In der Entwurfs- und Projektarbeit wird für ein konkretes Fallbeispiel (Stadt, Stadtteil, Quartier) ein Planungskonzept entwickelt, in dem stadtkulturelle, ökologische, funktionale und gestalterische Aussagen verknüpft werden. Die gewählte Aufgabe erfordert die Integration spezifischer Fachinhalte (z.B. Wohnungsbau, Verkehrsplanung, Energietechnik, Immobilienwirtschaft). Auf der Grundlage einer Problem- und Potenzialanalyse werden Struktur-, Nutzungs- und Bebauungsvorschläge erarbeitet und dargestellt. In den Entwurfsprojekten werden komplexe Entwurfsaufgaben behandelt, bei denen wesentliche methodische und inhaltliche Schwerpunkte der Ausbildung exemplarisch bearbeitet werden. Die Regel sind städtebaulich-entwerferische Themen, es können auch analytisch orientierte Arbeiten mit empirischer oder theoretischer Ausrichtung abgefasst werden.		
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	481901 Entwurfs-/Projektarbeit		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48191 Entwurfs-/Projektarbeit Stadt und Landschaft II (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 55890 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 1

2. Modulkürzel:	010230447	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	0.0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher: Univ.-Prof. Jens Ludloff

9. Dozenten:

10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:

M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013  
 → Spezialisierungsmodule -->Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit -->Entwurfs-/Projektarbeiten  
 →

M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013  
 → Vertiefungsmodule -->Entwurfs-/Projektarbeiten  
 →

11. Empfohlene Voraussetzungen:

12. Lernziele:

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Problemlösungsstrategien zu komplexen Aufgabenstellungen einer konkreten Entwurfsarbeit zu entwickeln: sowohl praxisnah, als auch auf systematisch-theoretischer Grundlage. Sie werden in die Lage versetzt, individuelle Inspirationsquellen abzurufen, gleichzeitig fachfremde Ingenieur- und Kulturtechniken zu analysieren und diese in der Handlungsstrategie für ihre Entwurfs- und Projektarbeit nutzbar zu machen. In die Gestaltfindung fließen, unter Berücksichtigung der Lebenszyklusbetrachtung, auch soziologische, wirtschaftliche und soziale Aspekte ein. Eine Kultur der Nachhaltigkeit entsteht, wo sich diese als fundamentale Grundlage in Form von Handlungen manifestiert. Sie wird als übergeordnetes Prinzip des verantwortungsvollen Umgangs mit Ressourcen während des gesamten Planungs-, Bau- und Nutzungsprozesses verstanden und findet entsprechende Anwendung.

13. Inhalt:

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Problemlösungsstrategien zu komplexen Aufgabenstellungen einer konkreten Entwurfsarbeit zu entwickeln: sowohl praxisnah, als auch auf systematisch-theoretischer Grundlage. Sie werden in die Lage versetzt, individuelle Inspirationsquellen abzurufen, gleichzeitig fachfremde Ingenieur- und Kulturtechniken zu analysieren und diese in der Handlungsstrategie für ihre Entwurfs- und Projektarbeit nutzbar zu machen. In die Gestaltfindung fließen, unter Berücksichtigung der Lebenszyklusbetrachtung, auch soziologische, wirtschaftliche und soziale Aspekte ein. Eine Kultur der Nachhaltigkeit entsteht, wo sich diese als fundamentale Grundlage in Form von Handlungen manifestiert. Sie wird als übergeordnetes Prinzip des verantwortungsvollen Umgangs mit Ressourcen während des gesamten Planungs-, Bau- und Nutzungsprozesses verstanden und findet entsprechende Anwendung.

14. Literatur:

- Architekturwissen. Grundlagentexte aus den Kulturwissenschaften 1: Zur Ästhetik des sozialen Raumes; Hrsg. Susanne Hauser, Christa Kamleithner und Roland Meyer; Transkript Verlag 2011
- Josef Albers, Interaction of Color (1975); Nachdruck, DuMont 1997
- Walter Benjamin, Das Kunstwerk in Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit (1936); Suhrkamp 2010
- Hannah Arendt (1906-1975), Denken ohne Geländer; Hrsg. Heidi Bohnet, Klaus Stadler; Pieper 2006

- Roland Barthes, Mythen des Alltags (1954); Suhrkamp 1964, 2010
- Alain Corbin, Wunde Sinne, Über die Begierde, den Schrecken und die Ordnung der Zeit im 19. Jahrhundert(1991); Klett Cotta 1993
- Robert Jütte, Geschichte der Sinne. Von der Antike bis zum Cyberspace; C.H.Beck 2000
- Gernot Böhme, Architektur und Atmosphäre; Wilhelm Fink Verlag 2006
- ZERO Internationale Künstler-Avantgarde der 50er/60er Jahre; Hrsg. museum kunst palast, Düsseldorf 2006
- Jörg H. Gleiter, Urgeschichte der Moderne; Transkript Verlag 2010

Weitere Empfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"><li>• 558901 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 1</li><li>• 558902 Übung Optimization of Mechanical Systems</li></ul>
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	55891 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 1 (LBP), schriftliche Prüfung, 90 Min., Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 55970 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 2

2. Modulkürzel:	010230447	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher: Univ.-Prof. Jens Ludloff

9. Dozenten:
 

- Jens Ludloff
- Lisa Fritz

10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:

M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013  
 → Spezialisierungsmodule -->Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit -->Entwurfs-/Projektarbeiten  
 →

M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013  
 → Vertiefungsmodule -->Entwurfs-/Projektarbeiten  
 →

11. Empfohlene Voraussetzungen:

12. Lernziele:

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Problemlösungsstrategien zu komplexen Aufgabenstellungen einer konkreten Entwurfsarbeit zu entwickeln: sowohl praxisnah, als auch auf systematisch-theoretischer Grundlage. Sie werden in die Lage versetzt, individuelle Inspirationsquellen abzurufen, gleichzeitig fachfremde Ingenieur- und Kulturtechniken zu analysieren und diese in der Handlungsstrategie für ihre Entwurfs- und Projektarbeit nutzbar zu machen. In die Gestaltfindung fließen, unter Berücksichtigung der Lebenszyklusbetrachtung, auch soziologische, wirtschaftliche und soziale Aspekte ein. Eine Kultur der Nachhaltigkeit entsteht, wo sich diese als fundamentale Grundlage in Form von Handlungen manifestiert. Sie wird als übergeordnetes Prinzip des verantwortungsvollen Umgangs mit Ressourcen während des gesamten Planungs-, Bau- und Nutzungsprozesses verstanden und findet entsprechende Anwendung.

13. Inhalt:

Mit dem Erproben von Techniken, die aus dem Zusammenführen fragmentarischer Einzelbeiträge unterschiedlicher Fachdisziplinen ein Werk kultureller Nachhaltigkeit schaffen, wird für die Studierenden bewusst Neuland betreten. Die Entwurfs- und Projektarbeit thematisiert praxisnah und konkret, wie Inspirationsquellen aus anderen Kulturtechniken erschlossen und für die Entwurfsarbeit anwendbar gemacht werden können.

Die kritische Reflexion, aber auch die Anwendung und Übernahme von Lösungs- und Optimierungsstrategien anderer Fachrichtungen, bildet die Grundlage einer interdisziplinären Zusammenarbeit innerhalb der Universität Stuttgart, aber auch über diese hinaus.

Zusätzlich dokumentiert sich die Komplexität architektonischer wie städtebaulicher Fragestellungen über die Verknüpfung mit den Inhalten anderer Lehrgebiete in Form eines von den Studierenden frei wählbaren oder vom ausgebenden Institut empfohlenen ergänzenden Moduls aus anderen Prüfungsgebieten.

Die Lehrveranstaltungen stehen zur Wahl aus dem Angebot der Lehrgebiete Bautechnik und Gebäudeplanung.

14. Literatur:

- Architekturwissen. Grundlagentexte aus den Kulturwissenschaften 1: Zur Ästhetik des sozialen Raumes; Hrsg. Susanne Hauser, Christa Kamleithner und Roland Meyer; Transkript Verlag 2011
- Josef Albers, Interaction of Color (1975); Nachdruck, DuMont 1997
- Walter Benjamin, Das Kunstwerk in Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit (1936); Suhrkamp 2010
- Hannah Arendt (1906-1975), Denken ohne Geländer; Hrsg. Heidi Bohnet, Klaus Stadler; Pieper 2006
- Roland Barthes, Mythen des Alltags (1954); Suhrkamp 1964, 2010
- Alain Corbin, Wunde Sinne, Über die Begierde, den Schrecken und die Ordnung der Zeit im 19. Jahrhundert(1991); Klett Cotta 1993
- Robert Jütte, Geschichte der Sinne. Von der Antike bis zum Cyberspace; C.H.Beck 2000
- Gernot Böhme, Architektur und Atmosphäre; Wilhelm Fink Verlag 2006
- ZERO Internationale Künstler-Avantgarde der 50er/60er Jahre; Hrsg. museum kunst palast, Düsseldorf 2006
- Jörg H. Gleiter, Urgeschichte der Moderne; Transkript Verlag 2010

Weitere Empfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	559701 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 2
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none"><li>• 55971 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 2 (LBP), schriftliche Prüfung, 90 Min., Gewichtung: 1.0</li><li>• 56651 Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz (LBP), schriftliche Prüfung, 90 Min., Gewichtung: 1.0</li></ul>
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 48300 Entwurfsstudio Leichtbau und Energie

2. Modulkürzel:	020900119	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Werner Sobek		
9. Dozenten:	Werner Sobek		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Studierende sind in der Lage, bei der eigenständigen Bearbeitung einer vorgegebenen Entwurfsaufgabe die erlernten Techniken und Methoden der Analyse sowie der Ideen- und Konzeptentwicklung anzuwenden. Sie können die Analyseergebnisse unter kritischer Betrachtung der Aufgabe bewerten und sind befähigt zur Entwicklung leichtbauoptimierter, energie- und ressourceneffizienter Entwurfslösungen. Dabei beherrschen Sie die komplexen Zusammenhänge zwischen Funktion, Konstruktion, Material und Form, die zu einem nachhaltigen und räumlich-ästhetisch überzeugenden Entwurf führen. Sie können einzelne Fragestellungen vertiefen und detailliert ausarbeiten und können die Inhalte der Arbeit umfassend darstellen und präsentieren</p>		
13. Inhalt:	<p>In der ersten Entwurfsphase wird auf der Basis einer städtebaulichen Kontextanalyse, der typologischen Anordnung des geforderten Gebäudes und der funktionalen Anforderungen eine Reihe von Vorentwürfen erarbeitet. In der zweiten Phase des Entwurfsstudios wird eine gewählte Variante vertieft und ausgearbeitet. Durch die optimale Integration von funktionalen, konstruktiven und ökologischen Entwurfsaspekten soll eine Architektur entstehen, welche die architektonische Wahrnehmung von Material und Raum mit bautechnischer Logik in sich vereint. Die Entwurfsbearbeitung erfolgt einzeln oder in Gruppen unter kontinuierlicher Betreuung eines interdisziplinär zusammengesetzten Assistententeams. Für den Bau von Modellen und/oder Prototypen steht die Werkstatt des ILEK zur Verfügung. Zu den Zwischenpräsentationen sowie zur Endpräsentation werden externe Fachleute (Gastkritiker) hingezogen. Die Präsentation erfolgt anhand von Zeichnungen, Plänen und Modellen sowie mit Dia bzw. Beamer.</p>		
14. Literatur:	<p>Ashby, M. F.: Materials and the environment: eco-informed material choice. Amsterdam, Butterworth-Heinemann, Elsevier, 2009.          Bauer, M., Möhle, P., Schwarz, M.: Green Building - Konzepte für nachhaltige Architektur. Callwey, 2007.          Braungart, M., McDonough, W.: Cradle to cradle: remaking the way we make things. London, vintage, 2009.          Brenner, B.: Recyclinggerechtes Konstruieren. Diplomarbeit, Universität Stuttgart, ILEK, 2010.</p>		

Eisele, J., Kloft, E.: Hochhaus - Atlas. Typologie und Beispiele - Konstruktion und Gestalt - Technologie und Betrieb. Callwey Verlag, 2002.

Habermann, K., Gonzalo, R.: Energieeffiziente Architektur: Grundlagen für Planung und Konstruktion. Birkhäuser Verlag, 2006.

Hegger, M., Fuchs, M., Stark, T., Zeumer, M.: Energie Atlas - Nachhaltige Architektur. Edition Detail, 2007.

Wiedemann, J.: Leichtbau. Bd. 1+2. Springer, 1989.

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	483001	Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48301	Entwurfsstudio Leichtbau und Energie (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:		

---

## Modul: 47770 Integrierter Entwurf

2. Modulkürzel:	010400002	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Schürmann		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peter Schürmann</li> <li>• Armin Kammer</li> <li>• Jürgen Schreiber</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Architektur und Ressourcen --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:			
13. Inhalt:	<p>In dieser Übung geht es um die Erarbeitung von Entwurfsentscheidungen. Die im begleitenden Seminar erworbenen Kenntnisse sollen in einer integrativen Entwurfsarbeit geübt werden. Dabei soll durch eigene Erfahrung die besondere Bedeutung von z.B. Baustoffen und Materialien, von gebäudetechnischen oder bauphysikalischen Belangen für das architektonische Ergebnis erkannt und möglichst überzeugend im Entwurf bearbeitet und dargestellt werden.</p>		
14. Literatur:	Je nach Aufgabenstellung, wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	477701 Entwurfs-/Projektarbeit		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47771 Integrierter Entwurf (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 48170 Integrierter Entwurf Stadt und Landschaft

2. Modulkürzel:	011200502	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Johann Jessen		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Walter Schönwandt</li> <li>• Johann Jessen</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Antje Stokman</li> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft sowie Entwerfen von Stadtquartieren und Freiräumen im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	<p>Studierende haben die Fähigkeit erworben, komplexe Aufgabenstellungen aus der Planungspraxis in einem integrierten Projekt zu bearbeiten. Sie haben erfahren, wie die Anforderungen der für die Konzeption relevanten Fachdisziplinen im Lösungsweg berücksichtigt werden. Sie haben gelernt, neben Städtebau und Landschaftsplanung ein weiteres Fachgebiet (z.B. Wohnungsbau, Verkehrsplanung, Öffentliche Bauten) in den Entwurf einzubinden. In der Abschlusspräsentation können sie den Beitrag der Fachbeiträge in der Diskussion fachlich gekonnt vorstellen und reflektieren.</p>		
13. Inhalt:	<p>In der Entwurfs- und Projektarbeit wird für ein konkretes Fallbeispiel (Stadt, Stadtteil, Quartier) ein integriertes Planungskonzept entwickelt, in dem stadtkulturelle, ökologische, funktionale und gestalterische Aussagen verknüpft werden. Die gewählte Aufgabe erfordert die Integration spezifischer Fachinhalte (z.B. Wohnungsbau, Verkehrsplanung, Energietechnik, Immobilienwirtschaft). Auf der Grundlage einer Problem- und Potenzialanalyse werden Struktur-, Nutzungs- und Bebauungsvorschläge erarbeitet und dargestellt. In den Entwurfsprojekten werden komplexe Entwurfsaufgaben behandelt, bei denen wesentliche methodische und inhaltliche Schwerpunkte der Ausbildung exemplarisch bearbeitet werden.</p> <p>Die Regel sind städtebaulich-entwerferische Themen, es können auch analytisch orientierte Arbeiten mit empirischer oder theoretischer Ausrichtung abgefasst werden.</p>		
14. Literatur:	<p>Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009          Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	481701 Entwurfs-/Projektarbeit		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		

17. Prüfungsnummer/n und -name: 48171 Integrierter Entwurf Stadt und Landschaft (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0

---

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 47920 Kontextueller Entwurf öffentlicher Bauten

2. Modulkürzel:	011100410	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Alexander Schwarz		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dietlinde Schmitt-Vollmer</li> <li>• Dorothee Riedle</li> <li>• Christiane Fülcher</li> <li>• Jan Lubitz</li> <li>• Nikolai Ziegler</li> <li>• Benedikt Bosch</li> <li>• Alexander Schwarz</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Kontext und Entwerfen --&gt;Entwurfs-/Projektarbeit 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Kontext und Entwerfen --&gt;Entwurfs-/Projektarbeit 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Gebäudelehre und Entwurf mit Vertiefung in Architekturgeschichte. Erarbeiten komplexer Programme und Umsetzung des Entwurfs vom städtebaulichen Konzept bis zum Detail.</p> <p>Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen zu besonderen Aspekten der Architekturgeschichte oder Gebäudelehre und sind fähig, die erlernten Methoden auf Gebäude, Ensembles etc. zu übertragen und anzuwenden.</p> <p>Durch Teilnahme an Exkursionen, Begehungen und Dokumentationen vor Ort verfügen sie über praktische Anschauung der historischen Materialität, Bautechnik, räumliche und ästhetische Zusammenhänge.</p>		
13. Inhalt:	<p>Bearbeitung von Programmen öffentlicher Bauten betreffend Bauten für Bildung, Kultur, Freizeit, Verwaltung etc. sowie ausgewählter Probleme und Fragestellungen auf dem Gebiet der Architekturgeschichte.</p>		
14. Literatur:	<p>Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. Die Grundlage bilden die „Zehn Bücher über Architektur (De Architectura Libri Decem)“ von Vitruv</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	479201 Entwurfs-/Projektarbeit		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47921 Entwurfs-/Projektarbeit: Kontextueller Entwurf öffentlicher Bauten (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			

20. Angeboten von:

---

## Modul: 47990 Konzeptionelles Entwerfen

2. Modulkürzel:	010910557	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Gerd Bruyn		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerd Bruyn</li> <li>• Markus Allmann</li> <li>• Mona Mahall</li> <li>• Asli Serbest</li> <li>• Sebastian Wockenfuß</li> <li>• Bettina Klinge</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Konzeptionelles Entwerfen --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Am Ende des Kurses haben die Studierenden den gesamten Prozess des konzeptionellen Entwerfens in betreuter Arbeit verfolgt: Aneignung eines Themas und einer Aufgabe, Positionierung zum Thema, experimentelle Entwicklung eines Konzepts und Umsetzung. Sie kennen die Bedeutung von Dokumentation und Reflexion der Arbeit unter kulturtheoretischer und sozialpolitischer Perspektive.</p>		
13. Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellung, Klärung, Kontextualisierung, Diskussion künstlerischer, architektonischer, theoretischer Arbeiten zum Leitthema</li> <li>• Entwicklung und Umsetzung eines großen Projektes zum Leitthema und seine kritische Reflexion als konzeptioneller Entwurf mit kulturtheoretischen und sozialpolitischen Implikationen</li> </ul>		
14. Literatur:	<p>Literatur richtet sich nach dem Entwurfsthema          Roland Barthes: Der Tod des Autors, 1968          Peter Bürger: Theorie der Avantgarde, 1974          Boris Groys: Über das Neue, 1991          K. Michael Hays: Architectural Theory since 1968, 1998          Hanno-Walter Kruft: Geschichte der Architekturtheorie, 2004          Friedrich Nietzsche: Also sprach Zarathustra, 1883          Peter v. Zima: Theorie des Subjekts, 2000</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	479901 Entwurf		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47991 Konzeptionelles Entwerfen (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47610 Künstlerischer Entwurf I

2. Modulkürzel:	010500221	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Sybil Kohl		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sybil Kohl</li> <li>• Uwe Schinn</li> <li>• Thomas Schuster</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Kunst und Architektur --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Der Studierende verfügt über vertiefende bildhauerische (im Sinne von skulpturalen und plastischen) Kompetenzen und weiß diese im Entwurfs- und Planungsprozess in der Architektur einzusetzen.		
13. Inhalt:	Künstlerischer Entwurf mit Vertiefung in den jeweiligen bildhauerisch-architektonischen Hintergrund. Angestrebt wird eine Verknüpfung künstlerischer Arbeits- und Vorgehensweisen mit architektonischen Bezügen.		
14. Literatur:	Kunstgeschichte, Kunsttheorie, Monografien, je nach Entwurfsschwerpunkt		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	476101 Entwurfs-/Projektarbeit		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47611 Entwurfs-/Projektarbeit: Künstlerischer Entwurf I (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47620 Künstlerischer Entwurf II

2. Modulkürzel:	010500222	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Sybil Kohl		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sybil Kohl</li> <li>• Uwe Schinn</li> <li>• Thomas Schuster</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Kunst und Architektur --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodulare --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Der Masterstudierende hat einen künstlerischen Entwurf erarbeitet, bei dem der Bezug zur Architektur den konzeptionellen ganzheitlichen Hintergrund des Entwurfs bildet. Der Studierende kann die Spezialisierung in Planung und Entwurf einsetzen.		
13. Inhalt:	Künstlerischer Entwurf mit Vertiefung in den jeweiligen künstlerisch-architektonischen Hintergrund. Angestrebt wird eine Verknüpfung künstlerischer Arbeits- und Vorgehensweisen mit architektonischen Bezügen.		
14. Literatur:	Kunstgeschichte, Kunsttheorie, Monografien, je nach Entwurfsschwerpunkt		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	476201 Entwurfs-/Projektarbeit		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47621 Entwurfs-/Projektarbeit: Künstlerischer Entwurf II (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 48000 Raumkonzeptionen

2. Modulkürzel:	010910558	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Markus Allmann		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Markus Allmann</li> <li>• Gerd Bruyn</li> <li>• Bettina Klinge</li> <li>• Mona Mahall</li> <li>• Asli Serbest</li> <li>• Sebastian Wockenfuß</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Konzeptionelles Entwerfen --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Am Ende des Kurses haben die Studierenden einen Überblick über verschiedene Raumkonzeptionen der Architektur. Sie sind befähigt für komplexe Entwurfsaufgaben, um relevante raumkonzeptionelle Entwurfsstrategien zu entwickeln, diese anzuwenden und umzusetzen. Auf diese Weise reflektieren sie generelle und eigene Haltungen im Entwerfen und stärken ihre Entwurfskompetenz.</p>		
13. Inhalt:	<p>Der Entwurf behandelt verschiedene Raumkonzeptionen und ihre Bedeutung im Hinblick auf Fragestellungen des aktuellen gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Diskurses.</p>		
14. Literatur:	<p>Literatur richtet sich nach dem Entwurfsthema</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<p>480001 Entwurfs-/Projektarbeit</p>		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	<p>450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)</p>		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	<p>48001 Raumkonzeptionen (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0</p>		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47470 Schwerpunkt Praxis

2. Modulkürzel:	010800003	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Prof. Walter Schönwandt		
9. Dozenten:	Walter Schönwandt		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Grundlagen der Planung --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Siehe Beschreibung Wahlfachgruppen und Spezialisierungsvorgaben		
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für Planungsprobleme unterschiedlichen Maßstabs sowie für methodisches Vorgehen; Sie sind in der Lage, Problemlöse- und Planungsprozesse zu strukturieren; Sie können selbständig die adäquate Methodik auswählen und anwenden; Sie sind in der Lage Lösungen für komplexe Probleme zu erarbeiten; Sie können die Ergebnisse in angemessener Form dokumentieren und präsentieren.</p>		
13. Inhalt:	<p>Die Projektarbeiten thematisieren Methoden und Strategien der Planung im praxisnahen Umfeld. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Bezug zur interdisziplinären Anwendung in der Praxis: Das Modul dient dazu, Prozesse der Planung und Projektentwicklung (Akteure, Interessen, Interaktion, Verfahren) zu analysieren und ein Verständnis hierfür zu entwickeln. Vor diesem Hintergrund soll das Handwerkszeug (Arbeitsweisen, Planungs-, Management- und Kommunikationsmethoden) erworben werden, das zur praktischen Mitgestaltung von Prozessen befähigt. Des Weiteren sollen Folgerungen für das Planungsverständnis und die Berufsbilder von Architekten und Stadtplanern gezogen werden. Aufgrund des Schwerpunkts der interdisziplinären Anwendung in der Praxis werden instrumentale Kompetenzen eingeübt, d.h. Verständnis umsetzen und Wissen anwenden sowie Problemlösungen und Argumente im eigenen Berufsfeld erarbeiten und weiterentwickeln. Dies führt zu sicherem Umgang mit methodischen und inhaltlichen Fragestellungen aus den Bereichen Architektur, Städtebau und Stadtplanung sowie Fragestellungen im Bereich des Lösens komplexer Probleme.</p>		
14. Literatur:	Schönwandt et al.: Die Kunst des Problemlösens		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	474701 Entwurfs-/Projektarbeit		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47471 Entwurfs-/Projektarbeit: Schwerpunkt Praxis (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von: Institut für Grundlagen der Planung in der Architektur

---

## Modul: 47460 Schwerpunkt Wissenschaft

2. Modulkürzel:	010800002	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Prof. Walter Schönwandt		
9. Dozenten:	Walter Schönwandt		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Grundlagen der Planung --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Studierende beherrschen fachbezogene Kompetenzen in den Bereichen Problemlösestrategien, Abstraktionsfähigkeit und konzeptuelle Handlungsfähigkeit. Sie sollen Wissen und Informationen filtern, verdichten und strukturieren, Probleme definieren, Analysen durchführen und kritisch beurteilen können. In der Folge sind die Studierenden in der Lage, Konzepte und Handlungsstrategien nach wissenschaftlichen Kriterien zu formulieren.</p>		
13. Inhalt:	<p>Die Projektarbeit thematisiert Methoden und Strategien der Planung im theoretischen oder praxisnahen Umfeld. Ein Schwerpunkt liegt auf dem wissenschaftlichen Arbeiten.</p> <p>Das Modul fördert durch seinen Problem-, Praxis-, Prozess- und Handlungsbezug das eigenmotivierte und selbstständige Arbeiten der Studierenden. Das Modul ermöglicht die Bearbeitung von theoretisch und/oder methodisch anspruchsvolleren planerischen Fragestellungen. Dabei werden die Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten und Argumentieren anwendungsbezogen vertieft (u.a. Hypothesenbildung und -prüfung, systematische Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum, Erhebungen und Analysen, wissenschaftliches Schreiben).</p> <p>Das Modul dient der Aneignung instrumentaler Kompetenzen, d.h. Wissen und Verstehen anzuwenden und Problemlösungen und Argumente zu erarbeiten und weiterzuentwickeln. Der Schwerpunkt des Moduls liegt im Bereich der strategisch- konzeptionellen und planungsmethodischen Kompetenzen. Damit verbunden ist die Entwicklung eines Verständnisses für Verfahren und Prozesse von Planungen und Konzepten sowie für den sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit konzept- und strategieorientierten Fragestellungen aus den Bereichen Architektur, Städtebau und Stadtplanung.</p> <p>Die kommunikativen Fähigkeiten der Studierenden werden durch die Vorstellung und Diskussion der Projektergebnisse erweitert.</p>		
14. Literatur:	<p>u. a.          Ebster, C.; Stalzer, L. (2003): Wissenschaftliches Arbeiten für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler; Wien: UTB          Schönwandt et al.: Die Kunst des Problemlösens</p>		

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	474601 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47461 Entwurfs-/Projektarbeit: Schwerpunkt Wissenschaft (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Grundlagen der Planung in der Architektur

---

## Modul: 48120 Schwerpunkt empirische Sozialforschung

2. Modulkürzel:	011400222	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Christine Hannemann		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerd Kuhn</li> <li>• Christine Hannemann</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden erwerben Kompetenzen in sozialwissenschaftlichen Fragestellungen und in Methoden der empirischen Sozialforschung an konkreten Fällen und Beispielen.		
13. Inhalt:	In der Projektarbeit erfolgt eine intensive Auseinandersetzung mit aktuellen und zukunftsweisenden Fragestellungen in Architektur und Stadtplanung. Es werden soziale und gesellschaftliche Themen, wie Wandel des Wohnens, Architektur als Beruf, soziale Mischung oder urbane Vielfalt vertieft.		
14. Literatur:	Wird zum Beginn der LV bekannt gegeben. u.a. Hannemann, Christine 2004: Marginalisierte Städte. Probleme, Differenzierungen und Chancen ostdeutscher Kleinstädte im Schrumpungsprozess. Berlin: BWV.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	481201 Entwurfs-/Projektarbeit		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48121 Projektarbeit: Schwerpunkt empirische Sozialforschung (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Architektur- und Wohnsoziologie		

## Modul: 47720 Strukturelle Architektur

2. Modulkürzel:	010220072	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Peter Seger		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peter Seger</li> <li>• Jutta Albus</li> <li>• Friedrich Grimm</li> <li>• Johannes Pellkofer</li> <li>• Stefan Robanus</li> <li>• Friedrich Wagner</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Vertiefungsmodule -->Entwurfs-/Projektarbeiten →		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Im Prozess des konstruktiven Entwerfens setzen sich die Studierenden mit den Prinzipien des Skelettbaus, der geometrischen Ordnung und geeigneten Hüllsystemen auseinander. Mit Konzepten einer strukturellen Architektur entwickeln die Studierenden die Fähigkeiten, architektonische Entwürfe von der konzeptionellen Idee bis ins baukonstruktive Detail zu erarbeiten.		
13. Inhalt:	Es werden grundsätzliche Lösungen für strukturelle Architekturen erarbeitet, materialisiert und anhand von Zeichnungen und Modellen visualisiert.		
14. Literatur:	Themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	477201 Entwurfs-/Projektarbeit		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:			
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen		

## Modul: 48100 Wohnen und Entwerfen I

2. Modulkürzel:	011400211	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Thomas Jocher		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Thomas Jocher</li> <li>• Sigrid Loch</li> <li>• Ulrike Scherzer</li> <li>• Florian Gruner</li> <li>• Katja Knaus</li> <li>• Tobias Bochmann</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Wohnen und Entwerfen --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Bearbeiter lernen unterschiedliche Wohnkonzepte und verschiedene Standpunkte der Wohnbauplanung kennen und erarbeiten Entwurfskompetenzen in diesem Bereich. Fähigkeiten zur Umsetzung konzeptioneller Ansätze werden auf raumtypologischer, technischer und gestalterischer Ebene erworben.		
13. Inhalt:	In den Wohnbauentwürfen erfolgt eine vertiefte Auseinandersetzung mit zukunftsweisenden und fachübergreifende Fragestellungen zum Wohnen, wie u.a. den geänderten Wohnanforderungen im Kontext des sozialen Wandels, den Wohnkonzepten für den demografischen Wandel, den Möglichkeiten zur Ressourcenschonung, Energieeffizienz, Nutzungsmischung und einer räumlichen und sozialen Verdichtung.		
14. Literatur:	<p>Jocher, Thomas/Loch, Sigrid: Raumpilot Grundlagen. Stuttgart, Zürich 2010</p> <p>Stamm Teske, Walter; Fischer, Katja/Haag, Tobias: Raumpilot Wohnen. Stuttgart, Zürich 2010</p> <p>Loch, Sigrid: Das adaptive Habitat. Stuttgart 2011</p> <p>Faller, Peter: Der Wohngrundriss. Ludwigsburg 2002</p> <p>Ebner, Peter u.a.: Typologie+: Innovative Konzepte im Wohnungsbau. Basel, Boston, Berlin 2009</p> <p>Kuhn, Gerd/Harlander, Tilman: Baugemeinschaften im Südwesten Deutschlands. Stuttgart 2010</p> <p>Wüstenrot Stiftung: Wohnbauen in Deutschland. Ludwigsburg und Stuttgart, Zürich 2002</p> <p>Die weitere Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	481001 Entwurfs-/Projektarbeit		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48101 Entwurfs-/Projektarbeit Wohnen und Entwerfen I (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von: Institut für Wohnen und Entwerfen

---

## Modul: 48110 Wohnen und Entwerfen II

2. Modulkürzel:	011400212	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Thomas Jocher		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> <li>• Thomas Jocher</li> <li>• Sigrid Loch</li> <li>• Florian Gruner</li> <li>• Katja Knaus</li> <li>• Tobias Bochmann</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Wohnen und Entwerfen --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Bearbeiter erlangen Entwurfskompetenzen im Bereich experimenteller Entwurfskonzepte im Wohnen.		
13. Inhalt:	<p>In den Wohnbauentwürfen stehen experimentelle Konzeptionen und interdisziplinäre Fragestellungen zum Wohnen im Vordergrund. Hierbei erfolgt z.B. eine Auseinandersetzung mit unterschiedlichen raumatmosphärischen oder raumtypologischen Konzepten, wie beispielsweise mit hybriden und nutzungsoffenen Gebäudestrukturen. Daneben können aber auch neuartige Konstruktionen, gebäudetechnische Konzepte oder neue Materialien einen inhaltlichen Schwerpunkt bilden.</p>		
14. Literatur:	<p>Jocher, Thomas/Loch, Sigrid: Raumpilot Grundlagen. Stuttgart, Zürich 2010          Stamm Teske, Walter; Fischer, Katja/Haag, Tobias: Raumpilot Wohnen. Stuttgart, Zürich 2010          Loch, Sigrid: Das adaptive Habitat. Stuttgart 2011          Faller, Peter: Der Wohngrundriss. Ludwigsburg 2002          Ebner, Peter u.a.: Typologie+: Innovative Konzepte im Wohnungsbau. Basel, Boston, Berlin 2009          Kuhn, Gerd/Harlander, Tilman: Baugemeinschaften im Südwesten Deutschlands. Stuttgart 2010          Wüstenrot Stiftung: Wohnbauen in Deutschland. Ludwigsburg und Stuttgart, Zürich 2002          Die weitere Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	481101 Entwurfs-/Projektarbeit		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48111 Entwurfs-/Projektarbeit Wohnen und Entwerfen II (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von: Institut für Wohnen und Entwerfen

---

## 120 Seminare

---

Zugeordnete Module:	15850	Akustik
	20700	Raumklima und Brandschutz
	25310	Leichte Flächentragwerke
	34470	Wärmeschutz
	34490	Feuchteschutz
	34510	Klima- und kulturgerechtes Bauen
	34540	Ökobilanz und Nachhaltigkeit
	43020	Stadt und Mobilität
	47430	Bauökonomie M I
	47440	Bauökonomie M II
	47450	Bauökonomie M III
	47480	Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens I
	47490	Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens II
	47500	Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens III
	47510	Spezielle Entwurfs- und Planungsmethoden II
	47520	Wissenschaftliches Arbeiten II
	47560	Computerbasiertes Entwerfen
	47570	Computerbasiertes Entwerfen und Digitale Fertigung
	47580	Computerbasiertes Entwerfen und Simulation
	47590	Theorie des Computerbasierten Entwerfens
	47600	Architektur-Biomimetik
	47630	Vertiefung Künstlerischer Entwurf
	47640	Künstlerische Techniken - Bildhauerei / Plastik
	47650	Freihandzeichnung oder Aktzeichnung
	47660	Theorie der Darstellung und Gestaltung
	47690	Sondergebiete der Baukonstruktion und Tektonik
	47700	Baukonstruktion und Tektonik
	47730	Sonderaspekte der Baukonstruktion 1
	47740	Sonderaspekte der Baukonstruktion 2
	47750	Sonderaspekte der Baukonstruktion 3
	47780	Integrales Entwerfen - Materialien und Baustoffe
	47790	Integrales Entwerfen - Bauphysik
	47800	Integrales Entwerfen - Gebäudetechnik
	47830	Sondergebiete der Tragkonstruktionen I
	47840	Sondergebiete der Tragkonstruktionen II
	47850	Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I
	47860	Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II
	47900	Sonderbereiche des Entwerfens und Konstruierens
	47910	Konstruktion und Form
	47950	Architekturhistorischer Kontext
	47960	Kontextuelles Entwerfen öffentlicher Bauten
	47970	Architekturgeschichte M I
	47980	Architekturgeschichte M II
	48010	Konzeptionelles Entwerfen I
	48020	Konzeptionelles Entwerfen II
	48040	Architektonische Phänomene
	48080	Räumliche Phänomene
	48090	Architektur und Kommunikation
	48130	Wohnen I
	48140	Wohnen II
	48150	Architektur- und Wohnsoziologie
	48160	Stadtsoziologie
	48200	Städtebau und Stadtplanung
	48210	Internationaler Städtebau

- 48220 Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung
  - 48230 Stadtentwicklung und Stadtmanagement
  - 48240 Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie
  - 48250 Werkzeuge der räumlichen Planung
  - 48260 Spezialthemen Stadt und Landschaft
  - 48270 Freiraumgestaltung und Landschaftsarchitektur
  - 48280 Landschaftsplanung und Ökologie
  - 48290 Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen
  - 48320 Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz
  - 48330 Fassaden und Gebäudehüllen
  - 48340 Ultraleichtbau
  - 48350 Informationskompetenz Architektur
  - 48360 Ressourceneffizienz urbaner Siedlungssysteme
  - 50490 Architekturtheorie
  - 51550 Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen
  - 51760 Angewandte Lichttechnik
  - 56030 Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens
  - 56040 Stadterneuerung und Stadtumbau
  - 56050 Planen im ländlichen Raum
  - 56060 Städtebauliche Instrumente und Bauleitplanung
  - 56650 Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz
  - 57130 Konstruktion und Illusion
  - 60220 Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz
  - 60300 Theorie der Schalldämmung
  - 68130 Konstruktions- und Entwurfsprinzipien von Hochhäusern
-

## Modul: 15850 Akustik

2. Modulkürzel:	020800021	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Hon.-Prof. Schew-Ram Mehra		
9. Dozenten:	Schew-Ram Mehra		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Vertiefungsmodule -->Seminare →		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	keine		
12. Lernziele:	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beherrschen vertiefte Grundlagen der Bau- und Raumakustik.</li> <li>• beherrschen die theoretischen Hintergründe und Zusammenhänge bau- und raumakustischer Phänomene.</li> <li>• haben ein vertieftes Verständnis für bau- und raumakustische Phänomene und deren Wechselwirkungen.</li> <li>• können bau- und raumakustische Fragen bei Entwürfen und Planungen anhand des erlernten Wissens erkennen, analysieren, bewerten und nach dem Stand der Technik lösen.</li> </ul> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beherrschen vertiefte Grundlagen der Schallausbreitung und der Bewertungsmethoden des Lärms.</li> <li>• können das akustische Verhalten unterschiedlicher Lärmquellen analysieren und bewerten.</li> <li>• verstehen die Wirkungsweise von Lärmschutzmaßnahmen.</li> <li>• können innovative, wirksame und wirtschaftliche Maßnahmen gegen den von verschiedenen Lärmquellen, wie Straße, Industrie, Bau, Freizeit ausgehenden Lärm entwickeln und umsetzen.</li> </ul>		
13. Inhalt:	<p><b>Inhalt Lehrveranstaltung Bau- und Raumakustik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Akustische Grundlagen</li> <li>• Schallübertragung in Gebäuden</li> <li>• Mechanismen der Luft- und Trittschalldämmung</li> <li>• Wege der Flankenübertragung</li> <li>• Körperschalldämmung und Körperschalldämpfung</li> <li>• Anforderungen an den konstruktiven Schallschutz (Normen, Richtlinien, Vorschriften)</li> <li>• Abstrahlverhalten von Bauteilen</li> <li>• Statistische Energieanalyse</li> <li>• Installationsgeräusche</li> <li>• Gestaltung von Bauteilen</li> <li>• Mess- und Beurteilungsmethoden</li> <li>• Fehler in der Planung und Ausführung</li> <li>• Raumakustische Phänomene</li> <li>• Mechanismen der Schallabsorption</li> <li>• Raumakustische Gestaltung</li> </ul> <p><b>Inhalt Lehrveranstaltung Lärm und Lärmbekämpfung:</b></p>		

- Grundlagen (Größen, Begriffe und Definitionen)
- Anatomie des Ohrs
- Frequenzbewertung von Geräuschen
- Physische, psychische und soziale Lärmwirkungen
- Art und Verhalten von Lärmquellen
- Grenz- und Richtwerte
- Wege und Einflüsse der Schallausbreitung
- Schallabschirmung durch natürliche und künstliche Hindernisse
- Aktive und passive Lärmschutzmaßnahmen
- Relevante Berechnungs- und Messmethoden sowie deren Auswertung
- Lärmkosten
- Lärmschutzrecht

---

14. Literatur:

Skript: Bau- und Raumakustik,  
Skript: Lärm und Lärmbekämpfung,  
Sonic-Lab, Virtuelles Praktikum Bauakustik

**Bau- und Raumakustik:**

- Beranek, L. L. und Ver, I.: Noise and Vibration Control Engineering; principles and applications. John Wiley & Sons INC., New York (1992).
- Cremer, L. und Müller, H.: Die wissenschaftlichen Grundlagen der Raumakustik. Bd. 1, 2. Aufl., Hirzel, Stuttgart (1978).
- Cremer, L. und Heckl, M.: Körperschall. Springer-Verlag, Berlin (1996).
- Fasold, W. (Hrsg.): Taschenbuch Akustik. Teil 1: Physikalische Grundlagen. VEB Verlag Technik, Berlin (1984).
- Fasold, W. (Hrsg.): Taschenbuch Akustik. Teil 2: Bauakustik, Städtebauakustik. VEB Verlag Technik, Berlin (1984).
- Gösele, K., Schüle, W. und Künzel, H.: Schall, Wärme, Feuchte. Grundlagen, Erfahrungen und praktische Hinweise für den Hochbau. 10. Aufl., Bauverlag, Wiesbaden (1997).
- Kuttruff, H.: Room acoustics. 2. Aufl., Applied Science Publishers, London (1979).
- Schmidt, H.: Schalltechnisches Taschenbuch. 5. Aufl., VDI Verlag, Düsseldorf (1996).
- Fasold, W. und Veres, E.: Schallschutz und Raumakustik in der Praxis. Verlag für Bauwesen, Berlin (2003).

**Lärm und Lärmbekämpfung:**

- Beyer, E.: Konstruktiver Lärmschutz. Düsseldorf, Beton-Verlag (1982).
- Buna, B.: Verminderung des Verkehrslärms. Deutsche Bearbeitung (von Ullrich, S. ), Berlin, (1988).
- Ising, H.: Lärmwirkung und Bekämpfung. Berlin, Erich Schmidt Verlag (1978).
- Kurtze, H. et. al.: Physik und Technik der Lärmbekämpfung. 2. Auflage Karlsruhe, Verlag G. Braun (1975).
- Oeser, K. und Beckers, J. H.: Fluglärm. Karlsruhe, Verlag C. F. Müller (1987).
- Neumann, J.: Lärmmesspraxis. Kontakt und Studium Bd. 4, 5. Auflage, Ehningen, Expert Verlag (1989).
- Fricke, J., Moser, L. M., Scheurer, H. und Schubert, G.: Schall und Schallschutz, Grundlagen und Anwendungen. Weinheim, Physik Verlag (1983).
- Henn, H., Sinabari, G. R. und Fallen, M.: Ingenieurakustik. Braunschweig, Fridrich Vieweg & Sohn Verlagsgesellschaft mbH (1984).

- Fasold, W., Sonntag, E. und Winkler, H.: Bau- und Raumakustik. Berlin, VEB Verlag für Bauwesen, Ausgabe für Verlagsgesellschaft Rudolf Müller GmbH, Köln-Braunsfeld (1987).

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"><li>• 158501 Vorlesung Bau- und Raumakustik</li><li>• 158502 Vorlesung Lärm und Lärmbekämpfung</li></ul>
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: ca. 42 h Selbststudium: ca. 138 h
17. Prüfungsnummer/n und -name:	15851 Akustik (PL), mündliche Prüfung, 45 Min., Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	Powerpointpräsentation
20. Angeboten von:	Lehrstuhl für Bauphysik

---

## Modul: 51760 Angewandte Lichttechnik

2. Modulkürzel:	020800037	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Hon.-Prof. Schew-Ram Mehra		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jan Boer</li> <li>• Anna Steidle</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Vertiefungsmodule -->Seminare →		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstehen die Grundzüge der Photometrie und Wahrnehmung von Licht</li> <li>• beherrschen die Grundlagen der Tages- und Kunstlichtplanung, sowie das dazu benötigte technische Fachwissen und die aktuell geltenden Normen und Richtlinien.</li> <li>• beachten die umweltrelevanten Aspekte des Lichtes und die Rolle des Tageslichtes bei der Energieeinsparung.</li> <li>• können das erlernte Wissen in Planungen und in Entwürfen umzusetzen.</li> </ul>		
13. Inhalt:	<p><b>Inhalt Lehrveranstaltung Licht und Raum:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lichttechnische Grundlagen</li> <li>• Photometrie</li> <li>• Kunstlichttechnik (Lampen, Leuchten, Betriebsgeräte)</li> <li>• Planungsgrundlagen</li> <li>• Tageslichttechnik</li> <li>• Innenraum- und Fassadengestaltung</li> <li>• Integration künstlicher Beleuchtungssysteme</li> <li>• Berechnungsverfahren (Lichts simulationsverfahren für Kunst- und Tageslicht)</li> <li>• Bewertungsverfahren (Blendung und Energie)</li> </ul> <p><b>Inhalt Lehrveranstaltung Licht und Wahrnehmung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der physiologischen Wahrnehmung...</li> <li>• Subjektive Wahrnehmung von Beleuchtungssituationen....</li> <li>• Nichtvisuelle Wirkung von Licht</li> <li>• Zielgerichtete Gestaltung von Räumen</li> </ul> <p><b>Inhalt Übungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Versuche und Demonstrationen im Tages- und Kunstlichtlabor des Fraunhofer-Instituts für Bauphysik</li> </ul>		
14. Literatur:	Skript: Licht und Raum  Skript: Licht und Wahrnehmung  <b>Licht und Raum:</b>		

- Hentschel, J.: Licht und Beleuchtung: Theorie und Praxis der Lichttechnik. 4. Neubearb. Auflage, Hüthig Verlag, Heidelberg (1994).
- Kramer, H.: Licht: Bauen mit Licht. 1. Auflage, Verlagsgesellschaft Rodolf Müller, Köln (2002).
- Baer, R. (Hrsg.): Beleuchtungstechnik: Grundlagen. 2. Auflage, Verlag Technik, Berlin (1996).
- Ehling, K.: Lichttechnische Bewertung und Wirtschaftlichkeit. VDI-Verlag, Düsseldorf (2000).

**Licht und Wahrnehmung:**

- Boyce, P. R. Human factors in lighting. 2nd edition. Taylor and Francis, London (2003).

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:

- 517601 Vorlesung Licht und Raum
- 517602 Übung Licht und Raum
- 517603 Vorlesung Licht und Wahrnehmung

---

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: ca. 56 h

Selbststudium: ca. 124 h

Licht & Raum

28 h Präsenzzeit

62 h Selbststudium

Übung Licht & Raum

14 h Präsenzzeit

31 h Selbststudium

Licht & Wahrnehmung

14 h Präsenzzeit

31 h Selbststudium

---

17. Prüfungsnummer/n und -name:

51761 Angewandte Lichttechnik (PL), schriftlich oder mündlich, 40 Min., Gewichtung: 1.0

---

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

Powerpointpräsentation und Laborversuche

---

20. Angeboten von:

Lehrstuhl für Bauphysik

---

## Modul: 48040 Architektonische Phänomene

2. Modulkürzel:	010700559	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Markus Allmann		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Markus Allmann</li> <li>• Gerd Bruyn</li> <li>• Kyra Bullert</li> <li>• Bettina Klinge</li> <li>• Mona Mahall</li> <li>• Asli Serbest</li> <li>• Sebastian Wockenfuß</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Das Modul befähigt die Studierenden, das aktuelle Architekturgeschehen zu analysieren, kritisch zu reflektieren und in Bezug zur eigenen Entwurfshaltung zu setzen. Die mit analysierenden Betrachtungen und einer produktiven Reflektion gekoppelte theoretische Auseinandersetzung hilft, die eigene Haltung weiterzuentwickeln und die Entwurfskompetenz zu stärken</p>		
13. Inhalt:	<p>Das Seminar behandelt die Wechselwirkung von Architektur, Kunst und Gesellschaft. Es beleuchtet architektonische Phänomene und setzt diese in Bezug zum aktuellen gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Diskurs. Ursachen und Hintergründe werden analysiert und reflektiert, um daraus Ansätze im Bereich des konzeptionellen Entwerfens abzuleiten.</p>		
14. Literatur:	<p>Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben u.a.:</p> <p>Gerd de Bruyn/Stephan Trüby (Hg.): architektur-theorie.doc. texte seit 1960, 2003</p> <p>Gerd de Bruyn u. Wolf Reuter: Das Wissen der Architektur, 2010</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 480401 Seminar Architektonische Phänomene</li> <li>• 480402 Stegreif Architektonische Phänomene</li> </ul>		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48041 Architektonische Phänomene (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 48090 Architektur und Kommunikation

2. Modulkürzel:	010900005	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:		Univ.-Prof. Markus Allmann	
9. Dozenten:		Markus Allmann	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:		<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Architekturentwurf und temporäre Bauten --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>	
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:		<p>Bezogen auf die Aufgabenstellung des Entwurfs werden die Studierenden sensibilisiert für die Aussagekraft und Wirkung architektonischer Form und Gestalt in bestimmten themenbezogene Beispielen. Sie lernen, die zeichenhafte Bedeutung sowie die kommunikative Wirkung der Formen zu erkennen bzw. zu interpretieren und anzuwenden.</p>	
13. Inhalt:		<p>In Vorträgen und studentischen Referaten werden aufgabenbezogene Beispiele erarbeitet. Das komplexe Zusammenspiel der Formen und ihre Aussagekraft wird in vertiefenden Untersuchungen analysiert und ihre Wirkung interpretativ erforscht.</p>	
14. Literatur:		<p>Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. u.a.:</p> <p>Ullmann: Basics/Architektur und Dynamik</p>	
15. Lehrveranstaltungen und -formen:		480901 Seminar	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:		180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)	
17. Prüfungsnummer/n und -name:		48091 Seminar Architektur und Kommunikation (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0	
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 48150 Architektur- und Wohnsoziologie

2. Modulkürzel:	011400223	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Christine Hannemann		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerd Kuhn</li> <li>• Sigrid Loch</li> <li>• Christine Hannemann</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Wohnen und Entwerfen --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden vermögen komplexe und wissenschaftlich relevante Inhalte an konkreten Themen zu vertiefen und entsprechend sozialwissenschaftlicher Fragestellungen zu bearbeiten. Sie sind vertraut mit den Methoden wissenschaftlichen Arbeitens.		
13. Inhalt:	Es erfolgt eine intensive sozialwissenschaftliche Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen, die Relevanz für Architektur und Stadtplanung besitzen. Insbesondere wird die Nutzerperspektive berücksichtigt. Die Studierenden erhalten fundierte Kenntnisse über soziale und gesellschaftliche Themen, wie Wandel des Wohnens, Architektur als Beruf, soziale, generative oder kulturelle Mischung oder Urbanität.		
14. Literatur:	Wird zum Beginn der LV bekannt gegeben. u.a. Hannemann, Christine 2004: Marginalisierte Städte. Probleme, Differenzierungen und Chancen ostdeutscher Kleinstädte im Schrumpungsprozess. Berlin: BWV.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	481501 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48151 Seminar: Architektur- und Wohnsoziologie (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Architektur- und Wohnsoziologie		

## Modul: 47600 Architektur-Biomimetik

2. Modulkürzel:	011600030	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges		
9. Dozenten:	Achim Menges		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Computerbasiertes Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Computerbasiertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine vertiefende Kompetenz im Umgang mit theoretischen Fragestellungen des computerbasierten Entwerfens in der Architektur.		
13. Inhalt:	Das Modul bietet eine vertiefende Auseinandersetzung mit den vielschichtigen theoretischen Ansätzen zum computerbasierten Entwerfen in der Architektur.		
14. Literatur:	<p>Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Menges, A., Ahlquist, S. (eds.): 2011, Computational Design Thinking, John Wiley and Sons, London.</li> <li>- Hensel, M., Menges, A., Weinstock M.: 2010. Emergent Technologies and Design. Routledge, Oxford.</li> </ul> <p>Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	476001 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47601 Architektur- Biomimetik (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47970 Architekturgeschichte M I

2. Modulkürzel:	011100412	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Klaus Philipp		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elisabeth Szymczyk-Eggert</li> <li>• Kerstin Renz</li> <li>• Dietlinde Schmitt-Vollmer</li> <li>• Klaus Philipp</li> <li>• Christiane Fülcher</li> <li>• Simon Paulus</li> <li>• Verena Stappmanns</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Vertiefte Methodenkompetenz in Erfassung und Beurteilung architektur- und stadtbaugeschichtlicher Situationen (vom Einzelbauwerk bis zur Stadtplanung). Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen zu besonderen Aspekten der Architekturgeschichte und sind fähig die erlernten Methoden auf Gebäude, Ensembles etc. zu übertragen und anzuwenden. Durch Teilnahme an Exkursionen, Begehungen und Dokumentationen vor Ort verfügen sie über praktische Anschauung der historischen Materialität, Bautechnik, räumliche und ästhetische Zusammenhänge</p>		
13. Inhalt:	Ausgewählte Probleme und Fragestellungen auf dem Gebiet der Architekturgeschichte		
14. Literatur:	Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. u.a.: Klaus Jan Philipp: Das Reclam Buch der Architektur, Ditzingen 2006		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	479701 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47971 Seminar: Architekturgeschichte M I (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47980 Architekturgeschichte M II

2. Modulkürzel:	011100413	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Klaus Philipp		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elisabeth Szymczyk-Eggert</li> <li>• Kerstin Renz</li> <li>• Dietlinde Schmitt-Vollmer</li> <li>• Klaus Philipp</li> <li>• Christiane Fülcher</li> <li>• Simon Paulus</li> <li>• Verena Stappmanns</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Vertiefung in Architekturvermittlung und Architekturkritik im architekturgeschichtlichen Kontext.          Ausgewählte architekturgeschichtliche Themen werden erfasst, erarbeitet und dargestellt. In kritischer Distanz zum jeweiligen Thema sind die Studierenden fähig, die komplexen architekturgeschichtlichen Inhalte theoretisch fundiert zu hinterfragen und in Texten, Ausstellungen, Aktionen und/oder den „Neuen Medien“ sowohl einem Fach- als auch Laienpublikum zu vermitteln.</p>		
13. Inhalt:	<p>Ausgewählte Probleme und Fragestellungen auf dem Gebiet der Architekturgeschichte; Erarbeitung und Darstellung von Vermittlungsmöglichkeiten (analog und/oder digital).</p>		
14. Literatur:	<p>Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. u.a.: Klaus Jan Philipp: Das Reclam Buch der Architektur, Ditzingen 2006</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	479801 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47981 Seminar: Architekturgeschichte M II (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47950 Architekturhistorischer Kontext

2. Modulkürzel:	011100411	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Klaus Philipp		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elisabeth Szymczyk-Eggert</li> <li>• Kerstin Renz</li> <li>• Dietlinde Schmitt-Vollmer</li> <li>• Klaus Philipp</li> <li>• Christiane Fülcher</li> <li>• Simon Paulus</li> <li>• Verena Stappmanns</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen zu besonderen Aspekten der Architekturgeschichte oder Gebäudelehre und sind fähig, die erlernten Methoden auf Gebäude, Ensembles etc. zu übertragen und anzuwenden.</p> <p>Durch Teilnahme an Exkursionen, Begehungen und Dokumentationen vor Ort verfügen sie über praktische Anschauung der historischen Materialität, Bautechnik, räumliche und ästhetische Zusammenhänge.</p>		
13. Inhalt:	Ausgewählte Probleme und Fragestellungen auf dem Gebiet der Architekturgeschichte.		
14. Literatur:	Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. Die Grundlage bilden die „Zehn Bücher über Architektur (De Architectura Libri Decem)“ von Vitruv		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	479501 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47951 Seminar: Architekturhistorischer Kontext (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 50490 Architekturtheorie

2. Modulkürzel:	010700557	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Gerd Bruyn		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> <li>• Gerd Bruyn</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Konzeptionelles Entwerfen --&gt;Seminare 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Konzeptionelles Entwerfen --&gt;Seminare 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Am Ende des Kurses haben die Studierenden verstanden, weshalb und auf welche Weise einzelne philosophische Denkschulen in Gegenwart und Vergangenheit einen so hohen Einfluss auf die Architektur genommen haben und weiterhin nehmen. Außerdem sind die Studierenden dazu in der Lage, ihre eigene architektonische Haltung und Entwurfsposition in Hinblick auf die Programme und Theorien bedeutender Philosophen und Architekturtheoretiker zu differenzieren und weiterzuentwickeln.</p>		
13. Inhalt:	<p>Die Vorlesung gibt einen Einblick in die architekturtheoretischen Fragen der gegenwärtigen Architektur und Baukultur. Zudem wird ständig die Frage nach der Aktualität und Reformulierung vormoderner Architekturtheorien gestellt. Ausflüge in die moderne Städtebautheorie ergänzen das Vorlesungsprogramm. In den Übungen steht die Textkritik im Vordergrund.</p>		
14. Literatur:	<p>Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.          Gerd de Bruyn: Fisch und Frosch oder Die Selbstkritik der Modern, 2001          Gerd de Bruyn/Stephan Trüby (Hg.): architektur-theorie.doc. texte seit 1960          Gerd de Bruyn: Die enzyklopädische Architektur, 2008          Gerd de Bruyn u. Wolf Reuter: Das Wissen der Architektur, 2010          K. Michael Hays: Architectural Theory since 1968, 1998          Hanno-Walter Kruft: Geschichte der Architekturtheorie, 2004</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	504901 Vorlesung Architekturtheorie		

16. Abschätzung Arbeitsaufwand: 180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
- 
17. Prüfungsnummer/n und -name: 50491 Architekturtheorie (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
- 
18. Grundlage für ... :
- 
19. Medienform:
- 
20. Angeboten von:
-

## Modul: 47700 Baukonstruktion und Tektonik

2. Modulkürzel:	010210062	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Cheret		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden sind in der Lage, mit wissenschaftlichen Methoden den Zusammenhang zwischen Konstruktionsweisen und deren Gestaltungsmerkmalen selbstständig zu erfassen und im Kontext unterschiedlicher Gebäude historisch und kulturell einzuordnen. Anhand der erworbenen Kenntnisse besitzen die Studierenden einen vertieften Überblick über das Spektrum prinzipiell möglicher Lösungsansätze konstruktiv-gestalterischer Fragestellungen.</p>		
13. Inhalt:	<p>Analyse von Gebäuden oder anderen Werken von Architekten, Konstrukteuren, Technikern, gegebenenfalls im Zusammenhang mit Exkursionen.          Methoden zum Planen und Bauen im Bestand mit den Mitteln der Analyse bis hin zu Strategien in der Erneuerung bestehender Bausubstanz.          Rechtliche Rahmenbedingungen zum bautechnischen Regelwerk.</p>		
14. Literatur:	Kenneth Frampton: Grundlagen der Architektur		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	477001 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47701 Seminar: Baukonstruktion und Tektonik (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 47430 Bauökonomie M I

2. Modulkürzel:	010300001	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Christian Stoy		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Christian Deplewski</li> <li>• Christian Stoy</li> <li>• Christopher Hagmann</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt; Bauökonomie --&gt; Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodulare --&gt; Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden haben ein allgemeines Verständnis für die Planung, Ausführung und Nutzung von Bauwerken als gestaltende, technische und wirtschaftliche Aufgabe des Architekten erlangt.		
13. Inhalt:	<p>Die Veranstaltung gibt einen allgemeinen Einblick in die verschiedenen bauökonomischen Themenstellungen und deren Wechselwirkungen. Das Spektrum wird anhand von konkreten Fragestellungen behandelt, die anhand von Projekten und Entwurfsaufgaben geübt werden. Die folgenden Schwerpunkte bilden unter anderem das Repertoire:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektentwicklung und Investitionsrechnung</li> <li>• Projektmanagement (Termin- und Ablaufplanung etc.)</li> <li>• Nutzungs- und Lebenszykluskostenplanung (Energieplanung etc.)</li> <li>• Gebäudeökonomie</li> <li>• Immobilienmanagement</li> <li>• Bauen für die Industrie</li> </ul>		
14. Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möller, D.-A. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 1: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauplanung, Oldenbourg, München.</li> <li>• Möller, D.-A., Kalusche, W. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 2: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauausführung, Oldenbourg, München.</li> </ul> <p>Ein veranstaltungsbegleitendes Skript sowie weiterführende Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung verteilt.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	474301 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47431 Seminar Bauökonomie M I (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47440 Bauökonomie M II

2. Modulkürzel:	010300002	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Christian Stoy		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Christian Deplewski</li> <li>• Christian Stoy</li> <li>• Christopher Hagmann</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Bauökonomie --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden haben einzelne Themen intensiv erarbeitet und haben ein Verständnis für die Planung, Ausführung und Nutzung von Bauwerken als gestaltende, technische und wirtschaftliche Aufgabe des Architekten erlangt.		
13. Inhalt:	<p>Die Veranstaltung befasst sich mit verschiedenen bauökonomischen Themenstellungen und deren Wechselwirkungen. Das Spektrum wird anhand von konkreten Fragestellungen behandelt, die anhand von Projekten und Entwurfsaufgaben geübt werden. Dabei bilden die folgenden Schwerpunkte das Repertoire:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektentwicklung und Investitionsrechnung</li> <li>• Projektmanagement (Termin- und Ablaufplanung etc.)</li> <li>• Nutzungs- und Lebenszykluskostenplanung (Energieplanung etc.)</li> <li>• Gebäudeökonomie</li> <li>• Immobilienmanagement</li> <li>• Bauen für die Industrie</li> </ul>		
14. Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möller, D.-A. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 1: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauplanung, Oldenbourg, München.</li> <li>• Möller, D.-A., Kalusche, W. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 2: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauausführung, Oldenbourg, München.</li> </ul> <p>Ein veranstaltungsbegleitendes Skript sowie weiterführende Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung verteilt.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	474401 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47441 Seminar Bauökonomie M II (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47450 Bauökonomie M III

2. Modulkürzel:	010300003	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Christian Stoy		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Christian Deplewski</li> <li>• Christian Stoy</li> <li>• Christopher Hagmann</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt; Bauökonomie --&gt; Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt; Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	siehe Beschreibung Wahlfachgruppen und Spezialisierungsvorgaben		
12. Lernziele:	Die Studierenden haben spezielle Aspekte der Bauökonomie vertieft und haben ihr Verständnis für die Planung, Ausführung und Nutzung von Bauwerken als gestaltende, technische und wirtschaftliche Aufgabe des Architekten vertieft.		
13. Inhalt:	Im Rahmen des Seminars werden spezielle bauökonomischen Themenstellungen wie Projektentwicklung und Investitionsrechnung, Projektmanagement (Termin- und Ablaufplanung etc.), Nutzungs- und Lebenszykluskostenplanung (Energieplanung etc.), Gebäudeökonomie oder auch Immobilienmanagement anhand von Projekten und Entwurfsaufgaben bearbeitet.		
14. Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möller, D.-A. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 1: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauplanung, Oldenbourg, München.</li> <li>• Möller, D.-A., Kalusche, W. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 2: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauausführung, Oldenbourg, München.</li> </ul> <p>Ein veranstaltungsbegleitendes Skript sowie weiterführende Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung verteilt.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	474501 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47451 Seminar Bauökonomie M III (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47560 Computerbasiertes Entwerfen

2. Modulkürzel:	011600026	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges		
9. Dozenten:	Achim Menges		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Computerbasiertes Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Computerbasiertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine grundlegende Kompetenz im Umgang mit computerbasierten Entwurfstechniken und dazugehörigen Entwurfsstrategien.		
13. Inhalt:	Das Modul vermittelt die Grundlagen computerbasierter, parametrischer und generativer Entwurfsverfahren und der dazugehörigen Entwurfsstrategien in der Architektur.		
14. Literatur:	<p>Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Menges, A., Ahlquist, S. (eds.): 2011, Computational Design Thinking, John Wiley and Sons, London.</li> </ul> <p>Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	475601 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47561 Computerbasiertes Entwerfen (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47570 Computerbasiertes Entwerfen und Digitale Fertigung

2. Modulkürzel:	011600027	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges		
9. Dozenten:	Achim Menges		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Computerbasiertes Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Computerbasiertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kompetenz im praktischen Umgang mit computergesteuerten Herstellungsverfahren in Verbindung zu computerbasierten Entwurfstechniken und Entwurfsstrategien in der Architektur.		
13. Inhalt:	Das Modul vermittelt vertiefende theoretische Kenntnisse und die praktische Erprobung computergesteuerter Herstellungsverfahren in der Architektur und deren Anbindung an computerbasierte, parametrische und generative Entwurfsverfahren und dazugehörige Entwurfsstrategien.		
14. Literatur:	<p>Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Menges, A. (ed.): 2012, Material Computation - Higher Integration in Morphogenetic Design , Architectural Design Vol. 82 No. 1, Wiley, London.</li> <li>• Hensel, M., Menges, A. (eds.): 2008, Form Follows Performance: Zur Wechselwirkung von Material, Struktur, Umwelt, ArchPlus No. 188, ArchPlus Verlag, Aachen.</li> </ul> <p>Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	475701 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47571 Computerbasiertes Entwerfen und Digitale Fertigung (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			

20. Angeboten von:

---

## Modul: 47580 Computerbasiertes Entwerfen und Simulation

2. Modulkürzel:	011600028	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges		
9. Dozenten:	Achim Menges		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Computerbasiertes Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Computerbasiertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kompetenz im Umgang mit computerbasierten Generierungsprozessen und Simulationsverfahren in der Architektur.		
13. Inhalt:	Das Modul vermittelt vertiefende theoretische Kenntnisse und praktische Auseinandersetzung mit computerbasierten Generierungsprozessen und Simulationsverfahren in der Architektur.		
14. Literatur:	<p>Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Menges, A., Ahlquist, S. (eds.): 2011, Computational Design Thinking, John Wiley and Sons, London.</li> <li>- Hensel, M., Menges, A., Weinstock M.: 2010. Emergent Technologies and Design. Routledge, Oxford.</li> </ul> <p>Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	475801 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47581 Computerbasiertes Entwerfen und Simulation (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 48320 Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz

2. Modulkürzel:	020900117	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Dirk Alexander Schwede		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Harald Garrecht</li> <li>• Dirk Alexander Schwede</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Das Ziel dieser Vorlesungsreihe ist die Studierenden zu befähigen konstruktive und materialtechnische Lösungen in Entwurfsaufgaben hinsichtlich der Demontage, Rezyklierbarkeit und der Ressourceneffizienz zu entwickeln. Es wird Wissen zu einzelnen Materialien, Materialkompatibilität, recyclinggerechter Fügung und Trennbarkeit von Baustoffen und zur Verwendung von RC Materialien vermittelt. Weiterhin werden konstruktive und architektonische Ansätze vermittelt, die Entwürfe mit erhöhter Ressourceneffizienz, Demontierbarkeit und recyclinggerechter Konstruktion hervorbringen.</p> <p>Die Studierenden können nach dieser Vorlesung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien zum ressourceneffizienten Entwerfen und Konstruieren aufzählen</li> <li>• Strategien zum ressourceneffizienten Entwerfen und Konstruieren beschreiben</li> <li>• Den Einsatz von Materialien und Konstruktion hinsichtlich ihrer Ressourceneffizienz, Demontierbarkeit und Recyclingfähigkeit optimieren</li> </ul>		
13. Inhalt:	<p>In der Vorlesungsreihe wird das Thema des Entwerfens und Konstruierens für Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz in den architektonischen, konstruktiven und materialtechnischen Zusammenhang von Bauaufgaben und Bauprozessen gestellt. Die Vorlesung gliedert sich thematisch wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Thematik</li> </ul>		

- Baustoffe und Materialfragen, Materialauswahl
  - Kompatibilität von Baustoffen
  - Verbindungstechnik, Austauschcluster
  - Nutzung von RC-Stoffen und anderen Sekundärstoffen
  - Verbundsysteme (Fügetechnik, Baustruktur, Verbindungen)
  - Aufbereitung, Rücknahmesysteme, Kennzeichnung
  - Konstruktionsansätze
  - Entwurfsprozesse
- 

14. Literatur:

Ashby, M. F.: Materials and the environment: eco-informed material choice. Amsterdam, Butterworth-Heinemann, Elsevier, 2009.

Braungart, M., McDonough, W.: Cradle to cradle: remaking the way we make things. London, vintage, 2009.

Bauer, M., Mösle, P., Schwarz, M.: Green Building - Konzepte für nachhaltige Architektur. Callwey, 2007.

Brenner, V.: Recyclinggerechtes Konstruieren.

Diplomarbeit, Universität Stuttgart, ILEK, 2010.

Habermann, K., Gonzalo, R.: Energieeffiziente Architektur: Grundlagen für Planung und Konstruktion. Birkhäuser Verlag, 2006.

Hegger, M., Fuchs, M., Stark, T., Zeumer, M.: Energie Atlas - Nachhaltige Architektur. Edition Detail, 2007.

Deutsches Ressourceneffizienzprogramm (ProgRes); 2012; <http://www.bmu.de/service/publikationen/downloads/details/artikel/deutsches-ressourceneffizienzprogramm-progress/> (24.10.2013)

El khouli, S., John, V, Zeumer, M.; Nachhaltig Konstruieren Vom Tragwerksentwurf bis zur Materialwahl: Gebäude ökologisch bilanzieren und optimieren; DETAIL Green Books; ISBN 978-3-955532-17-8

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:

483201 Seminar

---

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:

180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)

---

17. Prüfungsnummer/n und -name:

48321 Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz (LBP), schriftlich oder mündlich, Gewichtung: 1.0

---

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 60220 Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz

2. Modulkürzel:	0209001178	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Dirk Alexander Schwede		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Harald Garrecht</li> <li>• Dirk Alexander Schwede</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Das Ziel dieser Vorlesungsreihe ist die Studierenden zu befähigen konstruktive und materialtechnische Lösungen in Entwurfsaufgaben hinsichtlich der Demontage, Rezyklierbarkeit und der Ressourceneffizienz zu entwickeln. Es wird Wissen zu einzelnen Materialien, Materialkompatibilität, recyclinggerechter Fügung und Trennbarkeit von Baustoffen und zur Verwendung von RC Materialien vermittelt. Weiterhin werden konstruktive und architektonische Ansätze vermittelt, die Entwürfe mit erhöhter Ressourceneffizienz, Demontierbarkeit und recyclinggerechter Konstruktion hervorbringen.</p> <p>Die Studierenden können nach dieser Vorlesung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien zum ressourceneffizienten Entwerfen und Konstruieren aufzählen</li> <li>• Strategien zum ressourceneffizienten Entwerfen und Konstruieren beschreiben</li> <li>• Den Einsatz von Materialien und Konstruktion hinsichtlich ihrer Ressourceneffizienz, Demontierbarkeit und Recyclingfähigkeit optimieren</li> </ul>		
13. Inhalt:	<p>In der Vorlesungsreihe wird das Thema des Entwerfens und Konstruierens für Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz in den architektonischen, konstruktiven und materialtechnischen Zusammenhang von Bauaufgaben und Bauprozessen gestellt. Die Vorlesung gliedert sich thematisch wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Thematik</li> <li>• Baustoffe und Materialfragen, Materialauswahl</li> <li>• Kompatibilität von Baustoffen</li> <li>• Verbindungstechnik, Austauschcluster</li> <li>• Nutzung von RC-Stoffen und anderen Sekundärstoffen</li> <li>• Verbundsysteme (Fügetechnik, Baustruktur, Verbindungen)</li> <li>• Aufbereitung, Rücknahmesysteme, Kennzeichnung</li> </ul>		

- Konstruktionsansätze
  - Entwurfsprozesse
- 

14. Literatur:

Ashby, M. F.: Materials and the environment: eco-informed material choice. Amsterdam, Butterworth-Heinemann, Elsevier, 2009.

Braungart, M., McDonough, W.: Cradle to cradle: remaking the way we make things. London, vintage, 2009.

Bauer, M., Mösle, P., Schwarz, M.: Green Building - Konzepte für nachhaltige Architektur. Callwey, 2007.

Brenner, V.: Recyclinggerechtes Konstruieren.

Diplomarbeit, Universität Stuttgart, ILEK, 2010.

Habermann, K., Gonzalo, R.: Energieeffiziente Architektur: Grundlagen für Planung und Konstruktion. Birkhäuser Verlag, 2006.

Hegger, M., Fuchs, M., Stark, T., Zeumer, M.: Energie Atlas - Nachhaltige Architektur. Edition Detail, 2007.

Deutsches Ressourceneffizienzprogramm (ProgRes); 2012; <http://www.bmu.de/service/publikationen/downloads/details/artikel/deutsches-ressourceneffizienzprogramm-progress/> (24.10.2013)

El khouli, S., John, V, Zeumer, M.; Nachhaltig Konstruieren Vom Tragwerksentwurf bis zur Materialwahl: Gebäude ökologisch bilanzieren und optimieren; DETAIL Green Books; ISBN 978-3-955532-17-8

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:

602201 Seminar Demontage Recycling und Ressourceneffizienz

---

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:

gesamt: 180h

56h Präsenzzeit, 124h Selbststudium

---

17. Prüfungsnummer/n und -name:

60221 Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz (LBP),  
Sonstiges, Gewichtung: 1.0

---

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 56650 Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz

2. Modulkürzel:	010230447	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:		Univ.-Prof. Jens Ludloff	
9. Dozenten:		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jens Ludloff</li> <li>• Lisa Fritz</li> </ul>	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:		<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>	
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:		<p>Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Bestandsgebäude oder Gebäudeensemble und deren Bausubstanz nach unterschiedlichen Kriterien einzuschätzen, zu bewerten und gesellschaftspolitisch einzuordnen. Der Untersuchungsprozess schließt die Gewichtung sowohl energetischer als auch sozialer Faktoren ein.</p> <p>Die aus der Analyse erworbenen Kenntnisse eröffnen Möglichkeiten für ein alternatives Konstruieren. Die Anfangs als Hemmnis vorgefundene Substanz wird als möglicher Generator einer neuen Planungskultur erkannt.</p>	
13. Inhalt:		<p>Erarbeitet wird ein Verständnis der in der Bausubstanz inhärenten Qualitäten unter Betrachtung konstruktiver, energetischer, sozialer, lebenszeitlicher, wirtschaftlicher und atmosphärischer Aspekte bei Umbau, Erweiterung, Sanierung und Abriss. Dies umschließt die Analyse und Planung der Wieder- oder Weiternutzbarkeit von einzelnen Bauteilen bis hin zu ganzen Stadträumen.</p> <p>Erlern werden Handlungsstrategien zur Re- oder Neuprogrammierung von Räumen und Gebäuden im städtebaulichen Umfeld unter Entwicklung spezifischer Nachhaltigkeitskriterien. In einem diskursiven Prozess mit den Studierenden auf Grundlage von einem in den Vorlesungen vorgestellten und vor Ort besichtigtem Projekts werden Fragen der Bewertung von Bausubstanz analysiert und eigenständig erarbeitet. Untersucht und vorgestellt werden Gebäude und Gebäudeensembles aus der jüngeren Vergangenheit, die ohne Denkmalschutz, vornehmlich den Gesetzen der Vermarktung unterliegen.</p> <p>Lehrveranstaltungsbegleitend werden Arbeitsergebnisse kontinuierlich betreut.</p>	

14. Literatur:

- Architekturwissen. Grundlagentexte aus den Kulturwissenschaften 1: Zur Ästhetik des sozialen Raumes; Hrsg. Susanne Hauser, Christa Kamleithner und Roland Meyer; Transkript Verlag 2011
- Wendepunkte im Bauen; Hrsg. Winfried Nerdinger; Edition Detail 2010
- Reduce, Reuse, Recycle, Ressource Architektur; Hrsg. Muck Petzet, Florian Heilmeyer; Hatje Cantz Verlag 2012

Weitere Empfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	566501 Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	56651 Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz (LBP), schriftliche Prüfung, 90 Min., Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Nachhaltigkeit, Baukonstruktion und Entwerfen

---

## Modul: 51550 Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen

2. Modulkürzel:	020900120	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:		Dirk Alexander Schwede	
9. Dozenten:		Dirk Alexander Schwede	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Das Ziel dieser Vorlesungsreihe ist die Studierenden zu befähigen die Entwurfsaufgabe und ihren Kontext hinsichtlich der Auswirkung auf die Nachhaltigkeit des späteren Bauwerkes zu erfassen und nachhaltige Lösungsansätze zu entwickeln, die zukünftig mit dem geringstmöglichen Einsatz von Energie und Ressourcen die höchst mögliche Gesamtwirtschaftlichkeit, Behaglichkeit und Architekturqualität erzielen.</p> <p>Die Studierenden können nach dieser Vorlesung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Dimensionen des nachhaltigen Bauens aufzählen</li> <li>• Strategien des nachhaltigen Bauens beschreiben</li> <li>• die Aspekte der Nachhaltigkeit im Entwurf mehrdimensional berücksichtigen</li> <li>• die Aspekte der Nachhaltigkeit in den Entwurfsprozess einordnen</li> <li>• Methoden zur Bewertung der Nachhaltigkeit für einzelne Aspekte nennen</li> <li>• ganzheitliche Bewertungssysteme des Nachhaltigen Bauens beschreiben</li> <li>• Maßnahmen des klimagerechten Bauens anhand einer gestellten Entwurfsaufgabe eigenständig im Kontext der komplexen Bauaufgabe ganzheitlich entwickeln</li> <li>• Maßnahmen des ressourcenschonenden Bauens anhand einer gestellten Entwurfsaufgabe eigenständig im Kontext der komplexen Bauaufgabe ganzheitlich entwickeln</li> </ul>		
13. Inhalt:	<p>In der Vorlesungsreihe wird das Thema des Nachhaltigen Bauens eingeführt und in den lokalen/klimatischen, kulturellen und technischen</p>		

Zusammenhang von Bauaufgaben und Bauprozessen gestellt. Die Vorlesung gliedert sich thematisch wie folgt:

- Einführung Nachhaltigkeit
- Dimensionen der Nachhaltigkeit
- Lokaler Kontext: Randbedingungen für Nachhaltige Entwicklung
- Ebenen des Nachhaltigen Bauens: Zusammenhänge / Verknüpfungen
- Prozessaspekte in der Bauindustrie und in Projektteams
- Grundlagen, Bewertungs- und Zertifizierungsmethoden einzelner Aspekte
- Ressourceneffizienz / Recycling
- Klimagerechtes Bauen
- Klimagerechtes Bauen / Gebäudeenergiesysteme
- Energiesysteme
- Zusammenfassung und Szenarios

---

14. Literatur:	<p>Leitfaden Nachhaltiges Bauen, April 2013, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, <a href="http://www.nachhaltigesbauen.de/leitfaeden-und-arbeitshilfen-veroeffentlichungen/leitfaden-nachhaltigesbauen-2013.html">http://www.nachhaltigesbauen.de/leitfaeden-und-arbeitshilfen-veroeffentlichungen/leitfaden-nachhaltigesbauen-2013.html</a></p> <p>Deutsches Ressourceneffizienzprogramm (ProgRes), Programm zur nachhaltigen Nutzung und zum Schutz der natürlichen Ressourcen, Februar 2012, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, <a href="http://www.bmu.de/fileadmin/bmu-import/files/pdfs/allgemein/application/pdf/progress_bf.pdf">http://www.bmu.de/fileadmin/bmu-import/files/pdfs/allgemein/application/pdf/progress_bf.pdf</a></p> <p>Steward Brand, How Buildings Learn: What Happens After They're Built, Penguin Books; Auflage: Reprint (1. Oktober 1995) (als Reportage: <a href="http://www.youtube.com/watch?v=AvEqfg2sIH0&amp;list=PLDBC9192541EB36BA">http://www.youtube.com/watch?v=AvEqfg2sIH0&amp;list=PLDBC9192541EB36BA</a>)</p> <p>Holger Koch-Nielsen, November 2002, Stay Cool: A Design Guide for the Built Environment in Hot Climates, ISBN-10: 1902916298</p>
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"><li>• 515501 Vorlesung Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen</li><li>• 515502 Übung Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen</li></ul>
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	<p>gesamt: 180h</p> <p>52h Präsenzzeit, 124h Selbststudium</p>
17. Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none"><li>• 51551 Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen (LBP), schriftlich oder mündlich, Gewichtung: 1.0</li><li>• V Vorleistung (USL-V), schriftlich oder mündlich</li></ul>
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 48330 Fassaden und Gebäudehüllen

2. Modulkürzel:	020900105	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Werner Sobek		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Werner Sobek</li> <li>• Walter Haase</li> <li>• Wolfgang Sundermann</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Studierende verstehen die vielfältigen Anforderungen an die Gebäudehülle          beherrschen die äußeren Einwirkungsgrößen und die grundlegenden Mechanismen bauphysikalischer und statisch-konstruktiver Art. Sie beherrschen die Typisierung von Gebäudehüllen/Fassaden und kennen bestehende Systeme von Gebäudehüllen/Fassaden sowie neue Entwicklungen und Trends. Sie sind befähigt zum Entwurf, zur konstruktiven Durchbildung und Dimensionierung von Gebäudehüllen.</p>		
13. Inhalt:	<p>Einwirkungen (klimatische und andere Einwirkungen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nutzerkomfort</li> <li>- Bauphysikalische Grundlagen</li> <li>- Werkstoffe und Komponenten</li> <li>- Fassadentypen und deren Besonderheiten</li> <li>- Sonderkonstruktionen im Fassadenbereich</li> <li>- Grundlagen der Energiegewinnung und der Energiespeicherung</li> <li>- Übersicht der aktuellen Forschung zu adaptiven Hüllen</li> <li>- Recyclingaspekte bei Gebäudehüllen</li> </ul>		
14. Literatur:	<p>Herzog, T., Krippner, R., Lang, W.: Fassadenatlas, Auflage 2004.          Schittich, C., Staib, G., Balkow, D., Schuler, M.: Glasbau Atlas, 1998.          Hausladen, G.: KlimaSkin: Konzepte für Gebäudehüllen, die mit weniger Energie mehr leisten. München: Callwey, 2006.          Schittich, C.: Im Detail - Gebäudehüllen. - 2. erw. Auflage. - Basel: Birkhäuser, 2006</p>		

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"><li>• 483301 Vorlesung Fassaden und Gebäudehüllen</li><li>• 483302 Übung Fassaden und Gebäudehüllen</li></ul>
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48331 Fassaden und Gebäudehüllen (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 34490 Feuchteschutz

2. Modulkürzel:	020800022	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	5.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Hon.-Prof. Schew-Ram Mehra		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Martin Krus</li> <li>• Nadine Harder</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Vertiefungsmodule -->Seminare →		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	keine		
12. Lernziele:	<b>Baulicher Feuchteschutz</b>		

### Studierende

- beherrschen die Grundlagen der Hygrothermik und des Feuchteschutzes.
- können anhand des erlernten Wissens, Planungen und Entwürfe bauphysikalisch richtig umsetzen.
- kennen die bauphysikalischen Zusammenhänge zwischen der Konstruktion und der Feuchteentwicklung.
- beherrschen die konstruktiven Regeln zur Vermeidung von Feuchteschäden.
- beherrschen die Verfahren und konstruktiven Methoden, um Feuchteschäden zu beheben.
- können die Problematik unerwünschter Feuchte und Schimmelpilzbildung erkennen und geeignete Maßnahmen treffen.
- beherrschen die Grundlagen der Entstehung und Ausbreitung von Mikroorganismen.
- können Strategien entwickeln, um einen vorhandenen Befall zu minimieren oder zu beseitigen.
- beachten bei der Planung den Einfluss der Bauweise und Ausrichtung.

### Hygrothermische Bauteilmodellierung

#### Studierende

- können instationäre hygrothermische Phänomene verstehen, diese modellieren, in das Simulationsprogramm (WuFi 1D, 2D und Bio) eingeben, anwenden und deren Ergebnisse richtig interpretieren.

### 13. Inhalt:

#### **Inhalt Lehrveranstaltung Baulicher Feuchteschutz:**

- Grundbegriffe und Definitionen des Feuchteschutzes
- Luftfeuchte, Stofffeuchte
- Bilanz Raumlufffeuchte
- Feuchteproduktion und Feuchteabfuhr
- Lüftung und Lüftungssysteme
- Bestimmungsverfahren der Kenngrößen
- Transportphänomene und Tauwasserbildung

- konstruktive Anforderungen
- Mechanismen der Feuchteübertragung
- Feuchteübergang
- Randbedingungen
- numerische Berechnungsverfahren
- Tauwasserbildung an Bauteiloberflächen
- Tauwasserbildung im Inneren von Bauteilen
- Vereinfachte Klimarandbedingungen gem. DIN 4108-3
- Vergleich Diffusion und Konvektion
- Einführung Schimmelpilzbildung und -vermeidung
- Anwendungsbeispiele
- Tauwasserbildung infolge nicht ausreichender oder mangelhafter Belüftung
- (Schlag-)Regenschutz
- Fugen
- Luftdichtheit, Winddichtigkeit
- Planung und Ausführung von Dächern
- Fachwerksanierung
- Berechnungen zum Einfluss der Dampfbremse
- feuchtheadaptive Dampfbremse
- Mikroorganismen auf Bauteiloberflächen
- Charakteristik der Algen und Schimmelpilze
- Wachstumsvoraussetzungen von Schimmelpilzen
- Gesundheitsgefährdung durch Schimmelpilze
- Bauphysikalische Ursachen für Schimmelpilze in Wohnräumen
- Vorhersagensmodelle
- Mikroorganismen auf Fassaden
- Taupunktunterschreitungen an Fassaden
- Einfluss der Bauweise und Ausrichtung
- Neuartige Ansätze

#### **Inhalt Lehrveranstaltung hygrothermische Bauteilmodellierung:**

- Hygrothermische Transport- und Übergangsphänomene
- Grundzüge der hygrothermischen Modellierung
- Definition sinnvoller Klimarandbedingungen
- Diskretisierung der Bauteilaufbauten und der entsprechenden Rechenzeitschrittweiten
- Ergebnisdarstellung instationärer mehrdimensionaler Transportphänomene
- Evaluierung der Rechenergebnisse und deren Analyse bzw. Beurteilung

---

#### 14. Literatur:

**Skript:** Baulicher Feuchteschutz

**Skript:** Hygrothermische Bauteilmodellierung

#### **Allgemein:**

- Krus, M.: Feuchtetransport- und Speicherkoefizienten poröser mineralischer Baustoffe. Theoretische Grundlagen und neue Messtechniken. Dissertation, Universität Stuttgart (1995).
- Künzel, H.: Verfahren zur ein- und zweidimensionalen Berechnung des gekoppelten Wärme- und Feuchtetransports in Bauteilen mit einfachen Kennwerten. Dissertation, Universität Stuttgart (1994).

#### **Baulicher Feuchteschutz:**

- Künzel, H.: Wärme-und Feuchteschutz. BVP, Porenbeton- Informations-GmbH, Wiesbaden (1997)
- Fischer, H.M., Jenisch, R., Klopfe,, H.; Freymuth, H., Richter, E. und Petzhold, K.: Lehrbuch der Bauphysik. B.G. Teubner, Stuttgart (1997).
- Haack, A., Emig, K.F., Hilmer, K. und Michalski, C.: Abdichtungen im Gründungsbereich und auf genutzten Deckenflächen. Ernst und Sohn, Berlin (2003).
- Häupl, P.; Stopp, H.; Strangfeld, P.: Feuchtecatalog für Außenwandkonstruktionen. Rudolf-Müller Verlagsgesellschaft, Köln (1990).
- Sedlbauer, K.: Vorhersage von Schimmelpilzbildung auf und in Bauteilen. Diss. Universität Stuttgart (2001).

**Hygrothermsiche Bauteilmodellierung:**

- Rucker-Gramm, P.: Modellierung des Feuchte-und Salztransports unter Berücksichtigung der Selbstabdichtung in zementgebundenen Baustoffen. Dissertation, Technische Universität MÜNCHEN (2008).
- Volland, J., Pils, M. und Skora, T.: Wärmebrücken erkennen - optimieren - berechnen - vermeiden. 1. Auflage, Rudolf Verlag, Köln (2012).
- Hankammer, G. und Lorenz, W.: Schimmelpilze und Bakterien in Gebäuden. 2. Auflage, Rudolf Verlag, Köln (2007).

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 344901 Vorlesung Baulicher Feuchteschutz</li> <li>• 344902 Vorlesung Hygrothermische Bauteilmodellierung</li> </ul>
<hr/>	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: ca. 70 h Selbststudium/Nacharbeitszeit: 110 h  <b>Gesamt: 180 h</b>
<hr/>	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	34491 Feuchteschutz (PL), mündliche Prüfung, 50 Min., Gewichtung: 1.0
<hr/>	
18. Grundlage für ... :	
<hr/>	
19. Medienform:	Powerpointpräsentation und Computerberechnungen
<hr/>	
20. Angeboten von:	Lehrstuhl für Bauphysik
<hr/>	

## Modul: 47650 Freihandzeichnung oder Aktzeichnung

2. Modulkürzel:	010500225	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Sybil Kohl		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sybil Kohl</li> <li>• Thomas Schuster</li> <li>• Uwe Schinn</li> <li>• Johannes Uhl</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Kunst und Architektur --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Kunst und Architektur --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden haben Grundlagen der Freihandzeichnung oder der Aktzeichnung vertieft.		
13. Inhalt:	Freihandzeichnungen oder Aktzeichnungen		
14. Literatur:	<p>u.A.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeichenschule; Gerhard Gollwitzer, Otto Mayer Verlag, Regensburg 1964</li> <li>• Räume der Zeichnung, Lammert, Meister, Frühsorge, Verlag für Moderne Kunst, Nürnberg 2007</li> <li>• Bammes, Gottfried, Die Gestalt des Menschen, Maier Verlag, Ravensburg: 1973</li> </ul>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	476501 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47651 Freihandzeichnung oder Aktzeichnung (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 48270 Freiraumgestaltung und Landschaftsarchitektur

2. Modulkürzel:	011200538	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Martina Barbara Baum		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ulrike Böhm</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> <li>• Johann Jessen</li> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Antje Stokman</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	Die Studierenden sind ausgehend von ihrem Basiswissen über Theorie und Methodik der Landschaftsarchitektur in der Lage, die Anforderungen und Elemente der Freiraumgestaltung zu bestimmen und Konzepte für Freiräume in Stadtquartieren zu beurteilen. Sie haben gelernt, in welchen Realisierungsschritten und mit welchen Planungsinstrumenten städtische Freiraumentwürfe umgesetzt werden.		
13. Inhalt:	In Vorträgen und Diskussionsrunden erarbeiten sich die Studierenden fortgeschrittene Kenntnisse über die soziale Nutzung des Freiraums, die Geschichte der Gartenkunst, Ästhetik und Raumbewusstsein, Pflanzenkunde, Bodenbeschaffenheit und Materialkunde. Über Analysen und Konzeptstudien lernen die Studierenden, welche Kriterien die Freiräume in Quartier und Stadtteil erfüllen und wie die angestrebte Gestaltqualität über einen zielgerichteten Instrumenteneinsatz in der Praxis gesichert werden kann.		
14. Literatur:	<p>Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009</p> <p>Loidl, H.; Bernard, S. 2003: Freiräumen. Entwerfen als Landschaftsarchitektur. Basel.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	482701 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		

17. Prüfungsnummer/n und -name: 48271 Freiraumgestaltung (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung:  
1.0

---

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 48350 Informationskompetenz Architektur

2. Modulkürzel:	020900003	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Werner Sobek		
9. Dozenten:	Werner Sobek		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beherrschen die wichtigsten Techniken der Literaturrecherche</li> <li>- kennen und benutzen relevante Fachdatenbanken des Bauwesens</li> <li>- strukturieren und evaluieren selbständig Rechercheergebnisse</li> <li>- arbeiten mit professionellen Literaturverwaltungsprogrammen</li> <li>- sind befähigt, Rechercheergebnisse in Form so genannter „Reviews“ zusammenfassend darzustellen</li> </ul>		
13. Inhalt:	<p>Grundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wissenschaftliche Vorgehensweisen</li> <li>- ethische, technische und formale Ansprüche</li> <li>- wissenschaftliches Publizieren</li> <li>- Bewertung von Veröffentlichungen</li> </ul> <p>Ressourcen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Printmedien und elektronische Medien</li> <li>- Evaluierung von Internetsuchergebnissen</li> </ul> <p>Bibliothekswesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- lokale, regionale und überregionale Bibliotheken, Bibliothekssysteme und -verbünde</li> <li>- Katalogdatenbanken und Suchmaschinen</li> <li>- Referenz- und Volltextdatenbanken</li> </ul> <p>Recherchen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundtechniken und Evaluierungskriterien</li> <li>- Bearbeitung, Speicherung und Export von Ergebnissen</li> <li>- praktische Übungen im PC-Pool</li> </ul> <p>Literaturverwaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- professionelle Programme</li> </ul>		

- Verarbeitung von Rechercheergebnissen
  - Übernahme von Zitaten in wissenschaftliche Texte
  - Erstellung von Bibliographien
- 

14. Literatur:	Franck, N.: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens: eine praktische Anleitung, 16. Aufl., Paderborn: Schöningh, 2011. Hapke, T.: Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens in den Ingenieurwissenschaften - erste Thesen und Literaturüberblick, Arbeitspapier, Hamburg-Harburg: Universitätsbibliothek der TUHH, 2008. Kerschis, A.: Literaturverwaltung und Wissensorganisation im Vergleich, Diplomarbeit, Fachhochschule Potsdam, 2007. Vermittlung von Informationskompetenz an deutschen Bibliotheken: Standards der Informationskompetenz für Studierende, Mannheim: Netzwerk Informationskompetenz Baden-Württemberg, 2006.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	483501 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48351 Informationskompetenz Architektur (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 47790 Integrales Entwerfen - Bauphysik

2. Modulkürzel:	010400005	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Schürmann		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peter Schürmann</li> <li>• Armin Kammer</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Architektur und Ressourcen --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden besitzen Kenntnisse über die Nutzung der klimatischen Ressourcen, optimale Anpassung an die lokalen Verhältnisse (Strahlung, Temperatur, Feuchte, Wind, ...), Sicherstellung der Behaglichkeit, Optimierung der Energieeffizienz, Entwicklung der Akustik eines Raumes durch z.B. entwurfsbegleitende schrittweise Entwicklung und Optimierung von Simulationsmodellen für eine Entwurfs- oder Projektarbeit oder Analyse vorhandener Projekte.</p>		
13. Inhalt:	<p>Seminarworkshop mit enger inhaltlicher Bindung (iterativ) an eine Entwurfs- oder Projektarbeit z.B. zu den Themen:          Raumklima, Behaglichkeit          Energieeffizienz          Raumakustik</p>		
14. Literatur:	<p>Je nach Aufgabenstellung, wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	477901 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47791 Integrales Entwerfen Bauphysik (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 47800 Integrales Entwerfen - Gebäudetechnik

2. Modulkürzel:	010400006	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Schürmann		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peter Schürmann</li> <li>• Armin Kammer</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Architektur und Ressourcen --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse über das Zusammenwirken von Gebäudetechnik und Bauwerk im Sinne eines Organismus. Sie verstehen die integrale Planung als unverzichtbaren Teil des architektonischen Entwurfsprozesses.		
13. Inhalt:	Seminarworkshop, ggf. mit enger inhaltlicher Bindung an eine Entwurfs- oder Projektarbeit.		
14. Literatur:	- Lenz, Schreiber, Stark (2010): Nachhaltige Gebäudetechnik. Detail Verlag, München		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	478001 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47801 Integrales Entwerfen Gebäudetechnik (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47780 Integrales Entwerfen - Materialien und Baustoffe

2. Modulkürzel:	010400004	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Schürmann		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peter Schürmann</li> <li>• Armin Kammer</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Architektur und Ressourcen --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse über Materialität, ihren Beitrag zur Architektur und ihre verantwortliche Verwendung im Sinn eines ressourcenschonenden und nachhaltigen Umgangs mit unserer Umwelt.		
13. Inhalt:	Seminarworkshop, ggf. mit enger inhaltlicher Bindung an eine Entwurfs- oder Projektarbeit.		
14. Literatur:	Je nach Aufgabenstellung, wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	477801 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47781 Integrales Entwerfen Materialien und Baustoffe (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 48210 Internationaler Städtebau

2. Modulkürzel:	011200532	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Astrid Ley		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> <li>• Johann Jessen</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden haben erweiterte Kenntnis über die ökonomischen, sozialen, räumlichen und ökologischen Zusammenhänge der Stadtentwicklung in europäischen und außereuropäischen Städten gewonnen. Sie haben gelernt historische und aktuelle städtebauliche Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Leitbilder und Paradigmen zu interpretieren. Sie haben den Umgang mit Fachliteratur eingeübt und können sich Themen selbstständig erarbeiten. In Kurzvorträgen und schriftlichen Ausarbeitungen sind sie in der Lage, Fachwissen in geeigneter Form zu präsentieren.</p>		
13. Inhalt:	<p>Es werden auf unterschiedlichen räumlichen Maßstabsebenen Aspekte der europäischen und außereuropäischen Stadtentwicklung vermittelt. Es wird die räumliche Entwicklung in ihren verschiedenen Ausprägungen und Entwicklungsstadien im nationalen und internationalen Maßstab behandelt. Zu den zentralen Themen gehören die globale Verstädterung, verschiedene Stadttypen, Planungs- und Projektentwicklungswerkzeuge im internationalen Kontext, sowie Aspekte internationaler Entwicklungszusammenarbeit, Stadtmanagement</p>		

und kommunaler Verwaltung (governance). In studienbegleitenden Aufgaben erarbeiten die Studierenden eigenständig Aspekte des Themas und erlangen ein vertieftes Verständnis von kulturellen, sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Bedingungen räumlicher Entwicklung.

---

14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Philipp Misselwitz, Tim Rieniets (2000): City of Collision. Jerusalem and the Principles of Conflict Urbanism
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	482101 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48211 Internationaler Städtebau (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 34510 Klima- und kulturgerechtes Bauen

2. Modulkürzel:	020800033	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Hon.-Prof. Schew-Ram Mehra		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schew-Ram Mehra</li> <li>• Daniela Flemming</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Vertiefungsmodule --> Seminare →		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	keine		
12. Lernziele:	<p><b>Stadtbauphysik</b></p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die stadtbauphysikalischen Grundlagen und Phänomene</li> <li>• können stadtbauphysikalisch richtig planen und gestalten</li> <li>• können Probleme erkennen und Lösungsansätze vorschlagen.</li> </ul> <p><b>Klimagerechtes Bauen</b></p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können die bauphysikalischen Kenntnisse entsprechend der jeweiligen Klimazone anwenden</li> <li>• verstehen die Einflüsse des Klimas auf Gebäude</li> <li>• können Bauwerke klimagerecht planen und bauen.</li> </ul> <p><b>Kulturgerechtes Bauen</b></p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen verschiedene Modelle zur Kulturklassifikation</li> <li>• kennen Elemente und Aspekte des kulturgerechten Bauens</li> <li>• können traditionelle Bauweisen kulturbezogen analysieren.</li> </ul>		
13. Inhalt:	<p><b>Inhalt Lehrveranstaltung Stadtbauphysik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Meteorologische Grundlagen</li> <li>• Klimatelemente</li> <li>• Grundlagen der Bauphysik und der Behaglichkeit</li> <li>• Klimatische Besonderheiten in Städten</li> <li>• Städtische Energiebilanz</li> <li>• Städtischer Feuchtehaushalt</li> <li>• Einfluss der Bebauung auf die Temperatur</li> <li>• Gebäudeaerodynamik</li> <li>• Lärm</li> <li>• Licht und Beleuchtung</li> <li>• Elektromagnetische Strahlung</li> </ul> <p><b>Inhalt Lehrveranstaltung Klimagerechtes Bauen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klimagebiete</li> </ul>		

- Grundsätze klimagerechtes Bauen
- Grundprinzipien klimagerechtes Bauen
- Modelle zur Klimaklassifizierung
- Vernakulare Gebäudeentwürfe in verschiedenen Klimagebieten
- Relevante Klimadaten
- Konstruktive klimagerechte Gestaltung von Gebäuden
- Transparente Bauteile
- Passive Solararchitektur
- Vergleich vernakularer und traditioneller Bauwerke

#### **Inhalt Lehrveranstaltung Kulturgerechtes Bauen**

- Definitionen und Bausteine der Kultur
- Traditionelle Architektur unterschiedlicher Kulturen
- Modelle zur Kulturklassifikation
- Traditionelle Baumaterialien
- Abgrenzung Baukultur und kulturgerechtes Bauen

---

#### 14. Literatur:

Skript: Stadtbauphysik  
Skript: Klimagerechtes Bauen  
Skript: Kulturgerechtes Bauen

#### **Stadtbauphysik:**

- Dütz, A. und Märtin, H.: Energie und Stadtplanung. Leitfaden für Architekten, Planer und Kommunalpolitiker, Erich Schmidt Verlag, Berlin (1982).
- Geiger, W.; Gertis, K.; Schäfer, U.; Valko, P.: Klimagerechtes Bauen. Interdisziplinäre Zusammenarbeit am konkreten Beispiel. Bautechnik 54 (1977), Heft 9, S. 304 -312 und Heft 10, S. 343 -349.
- Gertis, K.: Bauphysikalische Aspekte des Stadtklimas. Stadtklima, Karl Krämer Verlag, Stuttgart (1977), S. 87 -95.
- Sockel, H.: Aerodynamik der Bauwerke. Vieweg und Sohn, Braunschweig, Wies-baden (1984).

#### **Klimagerechtes Bauen:**

- Faskel, B.: Die Alten bauten besser. Energiesparen durch klimabewusste Architektur. Eichborn, Frankfurt a. M. (1982).
- Lauber, W.: Tropical architecture: sustainable and humane building in Africa, Latin America and South-East Asia. Prestel (2005).
- Danner, D.: Die klima-aktive Fassade. 2.Auflage, Leinfelden-Echterdingen: Koch (2002).
- Keller, B.: Klimagerechtes Bauen. Teubner-Verlag, Stuttgart (1997).
- Willkomm, W.; Schuetze, T.: Klimagerechtes Bauen in Europa. Fachhochschule Hamburg, Architektur und Bauingenieurwesen, Abschlussbericht, Hamburg (2000).
- Sedlbauer, K.; Holm, A.; Künzel, H.M.; Saur, A.: Bauen in anderen Klimazonen. Bauphysik 25 (2003), H. 6, S. 358-366.

#### **Kulturgerechtes Bauen**

- Bettels, A. E. I., Li, Y.: Traditionelle Baukunst in China, Traditional architecture in China. Benteli, Wabern (2002)
- Hofstede, G., Hofstede, G. J., et al.: Lokales Denken, globales Handeln, Interkulturelle Zusammenarbeit und globales Management. Dt. Taschenbuch-Verl., München (2011)
- Hall, E. T.: Beyond culture. Anchor Books, New York, (1989)
- Reuther, O.: Das Wohnhaus in Bagdad und anderen Städten des Irak. Dissertation, Technische Universität Dresden (1910)

- Trompenaars, F., Hampden-Turner, C.: Riding the waves of culture, Understanding diversity in global business. Brealey, London (2012)
  - Zghoul, W. N.: Die Identität der arabischen Stadt, Am Beispiel der Hauptstadt Jordaniens - Amman und einiger anderer ausgewählter arabischer Städte. Dissertation, Technische Hochschule Berlin (2008)
- 

15. Lehrveranstaltungen und -formen:

- 345101 Vorlesung Stadtbauphysik
  - 345102 Vorlesung Klimagerechtes Bauen
  - 345103 Vorlesung Kulturgerechtes Bauen
- 

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: ca. 56 h  
Selbststudium: ca. 124 h

**Gesamt: ca. 180 h**

Stadtbauphysik  
28 h Präsenzzeit  
62 h Selbststudium

Klimagerechtes Bauen  
14 h Präsenzzeit  
31 h Selbststudium

Kulturgerechtes Bauen  
12 h Präsenzzeit  
14 h Selbststudium  
19 h Hausübung + Präsentation

---

17. Prüfungsnummer/n und -name:

- 34511 Klima- & Kulturgerechtes Bauen PL (PL), mündliche Prüfung, 40 Min., Gewichtung: 1.0
  - 34512 Klima- & Kulturgerechtes Bauen USL (USL), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0, USL , Ausarbeitung schriftlich inklusive Vortrag im Fach Kulturgerechtes Bauen.
- 

18. Grundlage für ... :

19. Medienform:

Powerpointpräsentation und Tafel

---

20. Angeboten von:

Lehrstuhl für Bauphysik

---

## Modul: 47910 Konstruktion und Form

2. Modulkürzel:	010600461	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jose Luis Moro		
9. Dozenten:	Jose Luis Moro		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden haben in diesem Modul die Gesetzmäßigkeiten der gegenseitigen Einflüsse von Konstruktion und Bauform erfasst und anhand von Entwurfsübungen am praktischen Beispiel getestet. Sie haben die enge Verknüpfung zwischen Kraftfluss, Werkstoff, Fügung einerseits und formalästhetisch vorgegebenen Zielsetzungen andererseits in ihrer stark entwurfsbeeinflussenden Wirkung erkannt. Dadurch hat sich das verfügbare Repertoire an konstruktiv fundierten, einer sowohl technischen wie auch gestaltbezogenen Logik folgenden Entwurfslösungen deutlich erweitert.</p>		
13. Inhalt:	<p>Hierzu finden theoretische Untersuchungen statt, weiterhin werden ausgeführte Bauwerke analysiert und im Schwerpunkt eigenständige Entwurfsübungen angefertigt. Das spätere fachübergreifende Arbeiten im Team soll darüber hinaus geübt und das Verständnis für die Argumentations- und Entscheidungskriterien der beteiligten Fachbereiche gefördert werden.</p>		
14. Literatur:	<p>Moro, José Luis et al: Baukonstruktion - vom Prinzip zum Detail. Springer, Berlin 2009, Bände 1-3</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	479101 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47911 Konstruktion und Form (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 57130 Konstruktion und Illusion

2. Modulkürzel:	010230447	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher: Univ.-Prof. Jens Ludloff

9. Dozenten:
- - Jens Ludloff
  - Lisa Fritz

10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:

M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013  
 → Spezialisierungsmodule -->Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit -->Seminar 1  
 →

M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013  
 → Spezialisierungsmodule -->Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit -->Seminar 2  
 →

M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013  
 → Vertiefungsmodule -->Seminare  
 →

11. Empfohlene Voraussetzungen:

12. Lernziele:

Die Studierenden erwerben ein Verständnis dafür, wie sich nachhaltige Raumbildung als Raumerlebnis manifestiert und wie sich dieses den sich wandelnden Kulturbedingungen anpasst. Atmosphären werden als Grundlagen für sinnlich anspruchsvolle Räume verstanden; es gelingt Bild- und Raumwirkungen als Werkzeuge für Entwürfe und Konstruktionen zu nutzen. Die gezielte Ausformung von Wahrnehmungsqualitäten wie Akustik, Licht, Farbe, Luft- und Oberflächenbeschaffenheiten etc. kann zur Etablierung spezifischer Atmosphären angewendet werden.

13. Inhalt:

Entwerfen wird als methodisches Handeln mit "offenem Ausgang" verstanden. Wir sind es gewohnt, nicht (mehr) intuitiv nach alten Vorbildern zu entwerfen; Wissenschaft und Technik fließen selbstverständlich in den Entwurfsprozess ein.

Unsere Wahrnehmung ist aber keine feste Größe, mit der wir rechnen können, dies wird mittels einer analytischen Bild- und Bildraumbetrachtung deutlich. Die Rahmenbedingungen unserer Wahrnehmungsmuster und deren Veränderbarkeit werden an Beispielen aufgezeigt und analysiert.

Das Seminar untersucht, wie sich die aktuell produzierten dreidimensionalen Bildwelten auf unsere tatsächliche Raumwahrnehmung auswirken und inwieweit diese Wirkungen unsere „Beziehungsrealität“ verändern. Fragestellungen einer hieraus erwachsenden veränderten „Architekturproduktion“ werden analysiert und entwurfs-bezogen angewendet.

Lehrveranstaltungsbegleitend werden Arbeitsergebnisse kontinuierlich betreut.

14. Literatur:

- Architekturwissen. Grundlagentexte aus den Kulturwissenschaften 1: Zur Ästhetik des sozialen Raumes; Hrsg. Susanne Hauser, Christa Kamleithner und Roland Meyer; Transkript Verlag 2011
- Josef Albers, Interaction of Color (1975); Nachdruck, DuMont 1997
- Walter Benjamin, Das Kunstwerk in Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit (1936); Suhrkamp 2010
- Hannah Arendt (1906-1975), Denken ohne Geländer; Hrsg. Heidi Bohnet, Klaus Stadler; Pieper 2006
- Roland Barthes, Mythen des Alltags (1954); Suhrkamp 1964, 2010
- Alain Corbin, Wunde Sinne, Über die Begierde, den Schrecken und die Ordnung der Zeit im 19. Jahrhundert(1991); Klett Cotta 1993
- Robert Jütte, Geschichte der Sinne. Von der Antike bis zum Cyberspace; C.H.Beck 2000
- Gernot Böhme, Architektur und Atmosphäre; Wilhelm Fink Verlag 2006
- ZERO Internationale Künstler-Avantgarde der 50er/60er Jahre; Hrsg. museum kunst palast, Düsseldorf 2006
- Jörg H. Gleiter, Urgeschichte der Moderne; Transkript Verlag 2010

Weitere Empfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	571301 Konstruktion und Illusion
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	57131 Konstruktion und Illusion (LBP), schriftliche Prüfung, 90 Min., Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Nachhaltigkeit, Baukonstruktion und Entwerfen

---

## Modul: 68130 Konstruktions- und Entwurfsprinzipien von Hochhäusern

2. Modulkürzel:	020900104	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Werner Sobek		
9. Dozenten:	Werner Sobek		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse über nichtlineares Tragverhalten und vorgespannte System		
12. Lernziele:	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beherrschen die Grundlagen des Hochhausbaus</li> <li>• sind befähigt, tragende Systeme für Hochhäuser zu entwerfen sowie diese zu berechnen.</li> <li>• sind befähigt, Tragwerke für Hochhäuser konstruktiv durchzuarbeiten, insbesondere hinsichtlich der Durcharbeitung von Details</li> <li>• sind befähigt, die tragenden Konstruktionen von Hochhäusern zu dimensionieren</li> <li>• beherrschen die komplexen Zusammenhänge zwischen Tragwerk, Hülle, Ausbau, Ver- und Entsorgungssystemen als Grundlage für das Entwerfen im interdisziplinär zusammengesetzten Team</li> </ul>		
13. Inhalt:	<p>Einwirkungen auf Hochhäuser, allgemein          Grundlagen der Gebäudeaerodynamik. Besuch Windkanal          Beanspruchungen durch Erdbeben          Geschichtliche Entwicklung des Hochhausbaus          Hochhäuser: Tragsysteme und Bauweisen          Zusammenhänge zwischen Tragwerk, Hülle, Ausbau, Ver- und Entsorgungssystemen          Baumethoden          Grundlagen des Nutzerkomforts          Dimensionierung, statische und dynamische Auslegung</p>		
14. Literatur:	Skript zur Vorlesung "Entwerfen und Konstruieren von Hochhäusern", Institut für Leichtbau Entwerfen und Konstruieren		

15. Lehrveranstaltungen und -formen: 681301 Vorlesung Konstruktions- und Entwurfsprinzipien von Hochhäusern
- 
16. Abschätzung Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: ca. 56 h  
Selbststudium: ca. 124 h  
Gesamt: ca. 180 h
- 
17. Prüfungsnummer/n und -name: 68131 Konstruktions- und Entwurfsprinzipien von Hochhäusern (PL), schriftlich oder mündlich, Gewichtung: 1.0
- 
18. Grundlage für ... :
- 
19. Medienform:
- 
20. Angeboten von:
-

## Modul: 47960 Kontextuelles Entwerfen öffentlicher Bauten

2. Modulkürzel:	011100421	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Alexander Schwarz		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Victoria Gaudecker</li> <li>• Arno Lederer</li> <li>• Dorothee Riedle</li> <li>• Michael Ragaller</li> <li>• Leslie Koch</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Vertiefung in Architekturgeschichte, Architekturvermittlung und Architekturkritik verbunden mit einem Stegreifentwurf. Ausgewählte architekturgeschichtliche Themen werden erfasst, erarbeitet und dargestellt. In kritischer Distanz zum jeweiligen Thema soll der Studierende lernen, die komplexen Inhalte einem Fach- und/oder Laienpublikum theoretisch fundiert zu vermitteln. Basierend auf diesen erarbeiteten Erkenntnissen wird im Stegreif die intuitive, spontane Ideenentwicklung geübt.</p>		
13. Inhalt:	<p>Architekturvermittlung und Architekturkritik unter Einsatz schriftlicher und visueller Ausdrucksmedien, bis hin zur konzeptionellen Entwicklung erster Entwurfsideen.</p>		
14. Literatur:	<p>Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. Die Grundlage bilden die „Zehn Bücher über Architektur (De Architectura Libri Decem)“ von Vitruv</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	479601 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47961 Seminar: Kontextueller Entwurf öffentlicher Bauten (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 48010 Konzeptionelles Entwerfen I

2. Modulkürzel:	010910555	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Gerd Bruyn		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerd Bruyn</li> <li>• Markus Allmann</li> <li>• Mona Mahall</li> <li>• Asli Serbest</li> <li>• Bettina Klinge</li> <li>• Sebastian Wockenfuß</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Konzeptionelles Entwerfen --&gt;Seminare 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Konzeptionelles Entwerfen --&gt;Seminare 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Am Ende des Kurses haben die Studierenden eine eigensinnige Vorstellung von den Zielen, Chancen und Problemen eines gestellten Themas gewonnen und dessen kulturtheoretische und sozialpolitische Tragweite erkannt. Sie haben Methoden erarbeitet, die notwendig sind, um plausible Begriffe, Ansätze und Theorien zu konzeptionellen Aufgabenstellungen zu entwickeln. Sie haben gelernt, ihre eigenen, selbständig erarbeiteten Positionen zu reflektieren und wenden ihre Kenntnisse auf einen kleinen konzeptionellen Stegreif an.</p>		
13. Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellung, Klärung, Kontextualisierung, Diskussion künstlerischer, architektonischer, theoretischer Arbeiten</li> <li>• Entwicklung und Umsetzung eines Projektes und seine kritische Reflexion als konzeptioneller Entwurf mit kulturtheoretischen und sozialpolitischen Implikationen</li> </ul>		
14. Literatur:	<p>Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.          Roland Barthes: Der Tod des Autors, 1968          Peter Bürger: Theorie der Avantgarde, 1974          Boris Groys: Über das Neue, 1991          K. Michael Hays: Architectural Theory since 1968, 1998          Hanno-Walter Kruft: Geschichte der Architekturtheorie, 2004          Friedrich Nietzsche: Also sprach Zarathustra, 1883          Peter v. Zima: Theorie des Subjekts, 2000</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 480101 Seminar Konzeptionelles Entwerfen I</li> <li>• 480102 Stegreif Konzeptionelles Entwerfen I</li> </ul>		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		

17. Prüfungsnummer/n und -name: 48011 Konzeptionelles Entwerfen I (LBP), schriftliche Prüfung,  
Gewichtung: 1.0

---

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 48020 Konzeptionelles Entwerfen II

2. Modulkürzel:	010700558	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Markus Allmann		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Markus Allmann</li> <li>• Gerd Bruyn</li> <li>• Bettina Klinge</li> <li>• Mona Mahall</li> <li>• Asli Serbest</li> <li>• Sebastian Wockenfuß</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Konzeptionelles Entwerfen --&gt;Seminare          1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Konzeptionelles Entwerfen --&gt;Seminare          2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Am Ende des Kurses haben die Studierenden eine klare Vorstellung von den Zielen, Chancen und Problemen eines gestellten Themas. Sie haben Begriffe erarbeitet, Ansätze und Theorien reflektiert und kulturtheoretische und sozialpolitische Aspekte diskutiert. Sie haben gelernt, selbständig erarbeitete Positionen zu reflektieren. Auf wissenschaftlichem Niveau gelingt ihnen die Kontextualisierung konzeptioneller Entwurfsthemen anhand von phänomenologischen und naturwissenschaftlichen Fragestellungen.</p>		
13. Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellung, Kontextualisierung, Diskussion künstlerischer und architektonischer Arbeiten des konzeptionellen Entwerfens</li> <li>• Vorstellung, Klärung, Diskussion kunst- und medientheoretischer Ansätze, ästhetischer Methoden, auktorialer Positionen zum konzeptionellen Entwerfen und seine sozialpolitische Reflexion</li> <li>• Wissenstheoretische, wissenschaftstheoretische, kulturtheoretische Auseinandersetzung mit dem Leitthema</li> </ul>		
14. Literatur:	<p>Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.          Mona Mahall u. Asli Serbest: How Architecture Learned to Speculate, 2009          Roland Barthes: Der Tod des Autors, 1968          Peter Bürger: Theorie der Avantgarde, 1974          Boris Groys: Über das Neue, 1991          K. Michael Hays: Architectural Theory since 1968, 1998          Hanno-Walter Kruft: Geschichte der Architekturtheorie, 2004          Friedrich Nietzsche: Also sprach Zarathustra, 1883          Peter v. Zima: Theorie des Subjekts, 2000</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 480201 Seminar Konzeptionelles Entwerfen II</li> </ul>		

• 480202 Stegreif Konzeptionelles Entwerfen II

---

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48021 Konzeptionelles Entwerfen II (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 47640 Künstlerische Techniken - Bildhauerei / Plastik

2. Modulkürzel:	010500224	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Sybil Kohl		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sybil Kohl</li> <li>• Thomas Schuster</li> <li>• Uwe Schinn</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Kunst und Architektur --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Kunst und Architektur --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Der Studierende kennt theoretische Hintergründe und technische Verfahrensweisen der Negativformtechnik und nachfolgender Gießverfahren		
13. Inhalt:	Grundlagen von Formprozessen Theorie von Abdruckprozessen und Beispiele der Anwendung		
14. Literatur:	<p>u.A.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Didi-Hubermann, Georges: Ähnlichkeit und Berührung, DuMont Verlag, Köln 1999</li> <li>• Mullins, Charlotte: Rachel Whiteread, Tate 2004,</li> <li>• Monografien einzelner Künstler</li> </ul>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	476401 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47641 Künstlerische Techniken - Bildhauerei/ Plastik (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 48280 Landschaftsplanung und Ökologie

2. Modulkürzel:	011000531	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Antje Stokman		
9. Dozenten:	Antje Stokman		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	Vermittlung vertiefter Kenntnisse über zentrale Theorieansätze in der Landschaftsplanung und Ökologie mit engen Bezügen zu methodischen und entwurflichen Fragestellungen bezogen auf den urbanen und landschaftlichen Raum, Erörterung und Entwicklung spezieller landschaftsplanerischer Analyse- und Entwurfsmethoden sowie Diskussion beispielhafter Verfahren und Ansätze in der historischen sowie aktuellen Landschaftsarchitektur.		
13. Inhalt:	Vermittlung von Begriffs-, System- und Methodenwissen der Landschaftsplanung und Ökologie, vertiefte Theorie und Praxis der Planung und des Entwerfens urbaner Landschaften mit besonderem Fokus auf ihre ökosystemaren Funktionen, eigenständige Anwendung der Analyse- und Entwurfskenntnisse auf der Basis eines Verständnisses urbaner Ökosysteme,		
14. Literatur:	<p>Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009</p> <p>v. Haaren 2009: Landschaftsplanung. Ulmer Verlag, Stuttgart</p> <p>Sukopp, H.; Wittig, R. 1998: Stadtökologie. Spektrum Akademischer Verlag, Berlin.</p> <p>Prominski, Martin 2004: Landschaft entwerfen. Zur Theorie aktueller Landschaftsarchitektur. Reimer, Berlin.</p>		

Prominski, Martin; Stokman, Antje et.al.: Fluss.Raum.Entwerfen.  
Planungsstrategien für urbane Fließgewässer. Basel 2012.

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen: 482801 Seminar

---

16. Abschätzung Arbeitsaufwand: 180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)

---

17. Prüfungsnummer/n und -name: 48281 Landschaftsplanung und Ökologie (LBP), schriftliche Prüfung,  
Gewichtung: 1.0

---

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 25310 Leichte Flächentragwerke

2. Modulkürzel:	020900106	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Werner Sobek		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Werner Sobek</li> <li>• Thomas Winterstetter</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Vertiefungsmodule --> Seminare →		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Modul 25250 Entwerfen und Leichtbau		
12. Lernziele:	Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen den Lastabtrag und die Besonderheiten von zug- und druckbeanspruchten Konstruktionen sowie ausgewählten Mischformen</li> <li>• beherrschen die komplexen Zusammenhänge zwischen Tragwerksform und Spannungszustand im formbestimmenden Lastfall</li> <li>• beherrschen die Entwurfsmethoden im Leichtbau</li> <li>• beherrschen die Auslegungs-/ Bemessungsmethoden im Leichtbau</li> <li>• können die theor. Grundlagen in Entwürfen, Detailstudien und Prototypen im Entwurfstudio am ILEK anwenden</li> </ul>		
13. Inhalt:	Ausschließlich zugbeanspruchte Konstruktionen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seile (Arten, Aufbau, Detaillierung, Berechnung)</li> <li>• Seilnetze (Arten, Detaillierung, Formfindung, Berechnung)</li> <li>• Membranen (Folien und Gewebe, Detaillierung, Formfindung, mechanische/pneumatische Vorspannung, wandelbare Membranen, Berechnung,</li> </ul> Ausschließlich druckbeanspruchte Konstruktionen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schalen (Formfindung, Berechnung, Adaptivität im Schalenbau, Detaillierung)</li> </ul> Tragwerke mit ausschließlich zug- sowie ausschließlich druckbeanspruchten Bauteilen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formfindung, Berechnung, Detaillierung</li> <li>• Tensegrity-Strukturen</li> </ul>		
14. Literatur:	Sript zur Vorlesung "Leichte Flächentragwerke", Institut für Leichtbau Entwerfen und Konstruieren		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 253101 Vorlesung Leichte Flächentragwerke</li> <li>• 253102 Übung Leichte Flächentragwerke</li> </ul>		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit:	ca. 56 h	
	Selbststudium:	ca. 124 h	
	Gesamt:	ca. 180 h	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 25311 Leichte Flächentragwerke (PL), schriftliche Prüfung, 120 Min., Gewichtung: 1.0</li> <li>• V Vorleistung (USL-V), schriftlich, eventuell mündlich,</li> </ul>		

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform: Powerpoint, Filme, Tafel, Overhead

---

20. Angeboten von: Institut für Leichtbau, Entwerfen und Konstruieren

---

## Modul: 47480 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens I

2. Modulkürzel:	010800005	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Prof. Walter Schönwandt		
9. Dozenten:	Walter Schönwandt		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Grundlagen der Planung --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Siehe Beschreibung Wahlfachgruppen und Spezialisierungsvorgaben		
12. Lernziele:	Die Studierenden haben einen vertieften Überblick über die Teilaufgaben, die beim Planen und Entwerfen zu bearbeiten sind. Diese Teilaufgaben können sie in einen systematischen Zusammenhang stellen. Dabei können sie typische Hemmnisse und Schwierigkeiten identifizieren, die bei der Bearbeitung dieser Teilaufgaben auftreten, sowie Möglichkeiten bzw. Methoden aufzeigen, wie diese Hemmnisse und Schwierigkeiten bewältigt werden können.		
13. Inhalt:	<p>Das Modul vermittelt vertiefte konzeptionelle und methodische Grund- und Fachkenntnisse zu Planungsmethoden und Planungskulturen als Voraussetzung für die Aneignung und Anwendung von Planungskompetenzen aus den Bereichen Architektur, Städtebau und Stadtplanung.</p> <p>Dabei werden u.a. vertiefende Theorien des Planens und Entwerfens, Modelle der Planung, Strategien zum Lösen komplexer Probleme und Methoden zum Entwerfen und Bewerten von Alternativen thematisiert. Es steht die Fähigkeit zur Verknüpfung von Theorien, die Festigung der Methoden- und Fachkompetenzen, Ausprägung von sozial-, interkulturellen- und fachübergreifenden Kompetenzen im Vordergrund des Lernprozesses.</p>		
14. Literatur:	Schönwandt et al.: Die Kunst des Problemlösens		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	474801 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47481 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens I (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47490 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens II

2. Modulkürzel:	010800006	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Prof. Walter Schönwandt		
9. Dozenten:	Walter Schönwandt		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Grundlagen der Planung --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Siehe Beschreibung Wahlfachgruppen und Spezialisierungsvorgaben		
12. Lernziele:	Die Studierenden haben ein vertieftes Verständnis für Verfahren und Prozesse von Planungen und Konzepten sowie sicheren Umgang mit komplexen Fragestellungen der Architektur, Stadt- oder Regionalplanung entwickelt. Insbesondere sind sie in der Lage, komplexe Planungsaufgaben zu bewerten und notwendige Handlungsoptionen abzuleiten.		
13. Inhalt:	<p>Planungskonzepte, -methoden und -theorien werden erörtert und an konkreten Fällen aus verschiedenen Anwendungsgebieten und/oder an wissenschaftlichen Themengebieten vertieft.</p> <p>Das Modul dient der Aneignung instrumentaler Kompetenzen, d.h. Wissen und Verstehen auch in neuen und unvertrauten Situationen eigenständig anzuwenden, die in einem breiten und multidisziplinären Zusammenhang mit dem Studienfeld der Architektur und Stadtplanung stehen. Der Schwerpunkt des Moduls liegt im Bereich der fortgeschrittenen strategisch- konzeptionellen und planungsmethodischen Kompetenzen.</p> <p>Dabei erlangen Studierende fachbezogene Schlüsselkompetenzen wie zum Beispiel Kreativität, Abstraktionsfähigkeit, konzeptuelles Handeln, vertiefte Methodenkompetenz, strukturierte und zielgerichtete Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit sowie interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit.</p>		
14. Literatur:	Schönwandt et al.: Die Kunst des Problemlösens		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	474901 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47491 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens II (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 47500 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens III

2. Modulkürzel:	010800007	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Prof. Walter Schönwandt		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Grundlagen der Planung --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Siehe Beschreibung Wahlfachgruppen und Spezialisierungsvorgaben		
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über Fertigkeiten, welche Sie dazu befähigen, ihre Kenntnisse von Planungsprozessen für den sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit Fragestellungen der Architektur, Stadt- oder Regionalplanung anzuwenden.		
13. Inhalt:	<p>Grundlagenfertigkeiten zur theoretischen und praktischen Umsetzung von Planungskonzepten, -methoden und -theorien werden vorgestellt, erörtert und an konkreten Fällen aus verschiedenen Anwendungsgebieten exemplifiziert.</p> <p>Das Modul vermittelt instrumentale Kompetenzen, die der Aneignung und Anwendung von Wissen und Fähigkeiten in neuen und unvertrauten Situationen dienen und dabei im Zusammenhang mit dem breiten und multidisziplinären Studienfeld der Architektur und Stadtplanung stehen. Dabei erlangen Studierende, in Abhängigkeit der jeweiligen Schwerpunktsetzung, weiterführende fachbezogene Schlüsselkompetenzen wie zum Beispiel Kreativität, Abstraktionsfähigkeit, konzeptuelles Handeln, Methodenkompetenz, Selbststeuerungs-, Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit sowie interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit.</p>		
14. Literatur:	Schönwandt et al.: Die Kunst des Problemlösens		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	475001 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47501 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens III (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 56050 Planen im ländlichen Raum

2. Modulkürzel:	011200543	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Johann Jessen		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Johann Jessen</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	Die Studierenden haben Kenntnisse über Strukturprobleme im ländlichen Raum und die daraus resultierenden Planungsaufgaben erworben. Sie haben Ziele, Konzepte und Maßnahmen, von der Entwicklungs- bis zur Quartiersplanung, kennen gelernt. Dabei haben Sie durch intensive Auseinandersetzung vor Ort praxisnah und interdisziplinär erfahren, wie Planungs- und Entwicklungsfragen des ländlichen Raumes gelöst werden können.		
13. Inhalt:	An Hand von aktuellen planerischen und gestalterischen Aufgabenstellungen in Kommunen des ländlichen Raums befassen sich die Studierenden seminaristisch und im Rahmen von Workshops vor Ort mit den planerischen und gestalterischen Herausforderungen, die im ländlichen Raum zur Zeit bestehen.		
14. Literatur:	<p>Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät</p> <p>Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2013;</p> <p>Gerhard Henkel: Der ländliche Raum. Berlin/Stuttgart 2004</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	56051 Planen im ländlichen Raum (LBP), schriftlich oder mündlich, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 20700 Raumklima und Brandschutz

---

2. Modulkürzel:	020800032	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch

---

8. Modulverantwortlicher:	Hon.-Prof. Schew-Ram Mehra
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Marcus Hermes</li><li>• Thomas Kolb</li></ul>
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Vertiefungsmodule --> Seminare →
11. Empfohlene Voraussetzungen:	keine
12. Lernziele:	<b>Raumklima</b>

---

### Studierende

- verstehen den Menschen als Mittelpunkt aller raumklimatischen Maßnahmen und können raumklimatisch behaglich entwerfen bzw. Behaglichkeit in Räumen herstellen.
- beherrschen die Wechselwirkungen des Menschen mit dem Klima und umgekehrt insbesondere für den praktischen Einsatz.
- haben ein vertieftes Verständnis bzgl. der Beurteilung der Innenluftqualität.

### Baulicher Brandschutz

#### Studierende

- kennen brandschutztechnische Grundlagen
- können brandschutzgerecht planen und entwerfen
- beherrschen die grundlegenden Anforderungen nach den nationalen und teilweise auch europäischen Rechtsgrundlagen, Richtlinien und Normen.

---

### 13. Inhalt:

#### **Inhalt Lehrveranstaltung Raumklima:**

- Raumklima, Einführung und physiologische Grundlagen
- Thermische Behaglichkeit, Grundlagen und Behaglichkeitsdiagramme
- Wärmebilanzgleichung, konvektiver und strahlungsbedingter Anteil, Zugluft
- Klimasummengrößen, Äquivalent- und Operativtemperatur
- Fanger, Klimabewertungsskala, PMV und PPD
- Thermische Behaglichkeitsmodelle, Alternativen zum Fanger-Modell
- Innenluftqualität, Einführung, Zusammensetzung Atmosphäre, CO<sub>2</sub>, Staub
- Flüchtige organische Verbindungen (VOC) und Radon
- Gerüche, Weber-Fechner-Gesetz
- Düfte, Zusammensetzung, Einsatzbereiche, Gefährdungspotential
- Fanger, Komfortgleichung zur Luftqualität, Einheiten Olf und Dezipol
- Natürliche Lüftung von Räumen

### **Inhalt Lehrveranstaltung Baulicher Brandschutz:**

- Verbrennungsvorgänge
- chemisch-physikalische Vorgänge
- Brandentstehung, Brandausbreitung und Brandauswirkungen
- Baustoff und Bauteilklassifizierung
- Baurecht
- Schutzziele des Brandschutzes
- Brandschutztechnische Auslegung von Hoch- und Industriebauten
- Vorbeugender Brandschutz
- bauliche, anlagentechnische und organisatorische Brandschutzmaßnahmen
- Gestaltung von Rettungswegen
- Dimensionierung von Rauch- und Wärmeabzugesanlagen
- Maßnahmen zur Löschwasserrückhaltung
- Berechnung des Ablaufes von Bränden
- Grundlagen der Wärmebilanzrechnung unter Verwendung von CFD-Modellen
- Grundlagen der Evakuierungsberechnung

---

### 14. Literatur:

**Skript** : Raumklima

**Skript** : Baulicher Brandschutz

- Bekanntmachung des Umweltbundesamtes: Gesundheitliche Bedeutung von Feinstaub in der Innenraumluft. Bundesgesundheitsblatt-Gesundheitsforsch-Gesundheitsschutz 51, S. 1370-1378 (2008).
- Etheridge, D.: Natural Ventilation of Buildings. Theory, Measurement and Design. Verlag Wiley (2012).
- Fanger P. O.: Thermal Comfort. Analysis and Applications in Environmental Engineering. Danish Technical Press, Copenhagen (1970).
- Frank, W.: Raumklima und Thermische Behaglichkeit. Berichte aus der Bauforschung, Heft 104. Verlag Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin (1975).
- Gertis, K.: Radon in Gebäuden. Eine kritische Auswertung vorhandener Literatur. Fraunhofer IRB Verlag, Stuttgart (2008).
- Hausladen, G., Liedl, P., Saldanha de, M.: Klimagerecht Bauen, Ein Handbuch. Birkhäuser Verlag, Basel (2012).
- Künzel, H. (Hrsg.): Wohnungslüftung und Raumklima. Grundlagen, Ausführungshinweise, Rechtsfragen. 2., überarbeitete und erweiterte Auflage. Fraunhofer IRB Verlag Stuttgart (2009).

### **Baulicher Brandschutz:**

- Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Juli 2013.
- Allgemeine Ausführungsverordnung des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur zur Landesbauordnung (LBOAVO), zuletzt geändert durch Artikel 217 der Verordnung vom 25. Januar 2012.
- Mayr, J.: Brandschutzatlas. Loseblattsammlung, Feuertrutz GmbH Verlag für Brandschutzpublikationen, Köln (2011).
- AGB Arbeitsgemeinschaft Brandsicherheit: Baulicher Brandschutz im Industriebau Kommentar zur DIN 18230 und Industriebaurichtlinie. Beuth Verlag GmbH, Berlin (2003).
- Schneider, U. et al.: Ingenieurmethoden im Baulichen Brandschutz Grundlagen, Normung, Brandsimulationen, Materialdaten und Brandsicherheit. 6. Auflage, expert Verlag, Renningen (2011).

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"><li>• 207001 Vorlesung Raumklima und Innenluftqualität</li><li>• 207003 Vorlesung Baulicher Brandschutz</li></ul>
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 56 h Selbststudium / Nacharbeitszeit: 124 h  <b>Gesamt: 180 h</b>
17. Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none"><li>• 20701 Raumklima (PL), mündliche Prüfung, 20 Min., Gewichtung: 1.0</li><li>• 20703 Baulicher Brandschutz (PL), mündliche Prüfung, 20 Min., Gewichtung: 1.0</li></ul>
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	Tafelanschrieb, Powerpointpräsentation
20. Angeboten von:	Lehrstuhl für Bauphysik

## Modul: 48360 Ressourceneffizienz urbaner Siedlungssysteme

2. Modulkürzel:	021100010	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jörn Birkmann		
9. Dozenten:	Stefan Siedentop		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden unterziehen auf den gelegten Grundkenntnissen des Risikokonzepts urbane Siedlungssysteme einer integrierten Bewertung im Hinblick auf ihre Nachhaltigkeit. Die Studierenden gehen der Frage nach, ob Städte durch ihren Charakter als räumliche Hotspots anthropogener Ressourcenkonsumtion als eher umweltproblematische, risikobehaftete Siedlungsformen zu bezeichnen sind oder aufgrund ihrer im Vergleich zu suburbanen Siedlungsformen flächen- und rohstoffeffizienteren Befriedigung konsumtiver Bedürfnisse einen Beitrag zur Ressourcenschonung leisten. Die Teilnehmer machen sich dazu mit den rivalisierenden Bewertungen städtischer Entwicklung vertraut und verfolgen dabei verschiedene sektorale und thematische Zugänge (Verkehr, Infrastrukturkosten, Stadtökologie etc.).</p>		
13. Inhalt:	<p>Im Seminar „Ressourceneffizienz urbaner Siedlungssysteme“ werden folgende Themen bearbeitet Bewertung von Art und Umfang des urbanen Metabolismus im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Risiko Kriterien und Indikatoren ressourceneffizienter Siedlungs- und Nutzungsstrukturen Genese und Bewertung metropolitaner Siedlungs- und Verkehrsstrukturen Bewertung von Leitbildern ressourceneffizienter Stadtentwicklung(Smart Growth, Urban Containment, Kompakte Stadt, Nachhaltige Stadtentwicklung)</p>		
14. Literatur:	<p>Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009,          Newman, P. (2006): The environmental impact of cities. In: Environment and Urbanization (18), 2, S. 275-295.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	483601 Vorlesung Ressourceneffizienz urbaner Siedlungssysteme		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		

17. Prüfungsnummer/n und -name: 48361 Ressourceneffizienz urbaner Siedlungssysteme (LBP),  
schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0

---

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 48080 Räumliche Phänomene

2. Modulkürzel:	010900006	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Markus Allmann		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Markus Allmann</li> <li>• Andrew Robert Groarke</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Architekturentwurf und temporäre Bauten --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden werden sensibilisiert für die Aussagekraft und Wirkung architektonischer Form und Gestalt. Sie lernen, die zeichenhafte Bedeutung sowie die kommunikative Wirkung der Formen zu erkennen bzw. zu interpretieren. Sie sind in der Lage, diese den Formen innewohnende Bedeutung im eigenen Entwurf anzuwenden		
13. Inhalt:	In Vorträgen und studentischen Referaten werden die architektonischen Grundelemente in zahlreichen Beispielen vorgestellt und in einfachen Übungen bearbeitet, sowie im komplexen Zusammenspiel der Formen angewandt.		
14. Literatur:	Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. u.a.: Ullmann: Basics/Architektur und Dynamik		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	480801 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48081 Seminar Räumliche Phänomene (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47730 Sonderaspekte der Baukonstruktion 1

2. Modulkürzel:	010220051	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Peter Seger		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peter Seger</li> <li>• Jutta Albus</li> <li>• Dirk Mangold</li> <li>• Johannes Pellkofer</li> <li>• Stefan Robanus</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden haben Kenntnisse komplexer Baukonstruktionen, Anforderungen, Prinziplösungen, Integration von Teillösungen und Gestaltung von Bauteilen erworben.</p> <p>Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung aller bautechnischen und gestalterischen Fragestellungen, eigenständige Lösungen zu entwickeln.</p>		
13. Inhalt:	Baukonstruktion und Gestaltung im Detail, Bauweisen und Bausysteme, Tragwerke und Hüllsysteme, Energie und Nachhaltigkeit, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit Firmen der Bauindustrie.		
14. Literatur:	Themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	477301 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (42 h Präsenzzeit, 138 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:			

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von: Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen

---

## Modul: 47740 Sonderaspekte der Baukonstruktion 2

2. Modulkürzel:	010220052	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Peter Seger		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peter Seger</li> <li>• Jutta Albus</li> <li>• Dirk Mangold</li> <li>• Johannes Pellkofer</li> <li>• Stefan Robanus</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden haben Kenntnisse komplexer Baukonstruktionen, Anforderungen, Prinziplösungen, Integration von Teillösungen und Gestaltung von Bauteilen erworben.</p> <p>Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung aller bautechnischen und gestalterischen Fragestellungen, eigenständige Lösungen zu entwickeln.</p>		
13. Inhalt:	Baukonstruktion und Gestaltung im Detail, Bauweisen und Bausysteme, Tragwerke und Hüllsysteme, Energie und Nachhaltigkeit, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit Firmen der Bauindustrie.		
14. Literatur:	Themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	477401 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (42 h Präsenzzeit, 138 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:			

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von: Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen

---

## Modul: 47750 Sonderaspekte der Baukonstruktion 3

2. Modulkürzel:	010220053	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Peter Seger		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peter Seger</li> <li>• Jutta Albus</li> <li>• Dirk Mangold</li> <li>• Johannes Pellkofer</li> <li>• Stefan Robanus</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden haben Kenntnisse komplexer Baukonstruktionen, Anforderungen, Prinziplösungen, Integration von Teillösungen und Gestaltung von Bauteilen erworben.</p> <p>Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung aller bautechnischen und gestalterischen Fragestellungen, eigenständige Lösungen zu entwickeln.</p>		
13. Inhalt:	Baukonstruktion und Gestaltung im Detail, Bauweisen und Bausysteme, Tragwerke und Hüllsysteme, Energie und Nachhaltigkeit, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit Firmen der Bauindustrie.		
14. Literatur:	Themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	477501 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (42 h Präsenzzeit, 138 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:			

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von: Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen

---

## Modul: 47900 Sonderbereiche des Entwerfens und Konstruierens

2. Modulkürzel:	010600396	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jose Luis Moro		
9. Dozenten:	Jose Luis Moro		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden haben die Fähigkeit erworben, komplexere baukonstruktive Fragen zu untersuchen, nachdem sie vorliegende Erfahrungen und Informationen aus der Fachliteratur gesammelt, Vergleichslösungen gefunden, dokumentiert und diese in einem systematischen Zusammenhang eingebettet haben. Hierdurch wurde ihr spezifisches Wissensspektrum sowie auch ihr Problembewusstsein und ihre Kenntnis möglicher künftiger technischer Entwicklungsfelder im Bereich der Baukonstruktion erweitert.</p>		
13. Inhalt:	<p>Ergänzende und vertiefende Bearbeitung eines konstruktiven Sonderthemas. Die Bearbeitung erfolgt als betreute Hausarbeit oder Seminar in Absprache mit dem Institut.</p>		
14. Literatur:	<p>Moro, José Luis et al: Baukonstruktion - vom Prinzip zum Detail. Springer, Berlin 2009, Bände 1-3</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	479001 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47901 Seminar: Sonderbereiche des Entwerfens und Konstruierens (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47690 Sondergebiete der Baukonstruktion und Tektonik

2. Modulkürzel:	010210061	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Cheret		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden sind in der Lage, mit wissenschaftlichen Methoden den Zusammenhang zwischen Konstruktionsweisen und deren Gestaltungsmerkmalen selbstständig zu erfassen und im Kontext unterschiedlicher Gebäude historisch und kulturell einzuordnen. Anhand der erworbenen Kenntnisse besitzen die Studierenden einen vertieften Überblick über das Spektrum prinzipiell möglicher Lösungsansätze konstruktiv-gestalterischer Fragestellungen.</p>		
13. Inhalt:	<p>Analyse von Gebäuden oder anderen Werken von Architekten, Konstrukteuren, Technikern, gegebenenfalls im Zusammenhang mit Exkursionen.          Methoden zum Planen und Bauen im Bestand mit den Mitteln der Analyse bis hin zu Strategien in der Erneuerung bestehender Bausubstanz.          Rechtliche Rahmenbedingungen zum bautechnischen Regelwerk.</p>		
14. Literatur:	Kenneth Frampton: Grundlagen der Architektur		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	476901 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47691 Sondergebiete der Baukonstruktion und Tektonik (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 47830 Sondergebiete der Tragkonstruktionen I

2. Modulkürzel:	011300007	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jan Knippers		
9. Dozenten:	Jan Knippers		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Der/die Studierende hat vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themen der Tragkonstruktionen erworben.		
13. Inhalt:	Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Themen der Tragkonstruktionen im Kontext der Architektur. Dies reicht von leistungsfähigen Tragsystemen, über konstruktive Detaillösungen bis zu Baustoffen und ihrem Einsatz in der Baugeschichte und der aktuellen Bautechnik. Behandelt werden auch Themen der Forschung und Entwicklung. Gegenstand ist dabei nicht nur die technische und funktionale Leistungsfähigkeit sondern auch die Bewertung der ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sowie der visuellen Qualitäten.		
14. Literatur:	Atlanten aus der Edition Detail; Skripte des ITKE; Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	478301 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47831 Seminar: Sondergebiete der Tragkonstruktionen I (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 47840 Sondergebiete der Tragkonstruktionen II

2. Modulkürzel:	011300003	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jan Knippers		
9. Dozenten:	Jan Knippers		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Der/die Studierende hat vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themen der Tragkonstruktionen erworben.		
13. Inhalt:	<p>Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Themen der Tragkonstruktionen im Kontext der Architektur. Dies reicht von leistungsfähigen Tragsystemen, über konstruktive Detaillösungen bis zu Baustoffen und ihrem Einsatz in der Baugeschichte und der aktuellen Bautechnik. Behandelt werden auch Themen der Forschung und Entwicklung. Gegenstand ist dabei nicht nur die technische und funktionale Leistungsfähigkeit sondern auch die Bewertung der ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sowie der visuellen Qualitäten.</p>		
14. Literatur:	Atlanten aus der Edition Detail; Skripte des ITKE; Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	478401 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47841 Seminar: Sondergebiete der Tragkonstruktionen II (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 48260 Spezialthemen Stadt und Landschaft

2. Modulkürzel:	011200537	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Johann Jessen		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Johann Jessen</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	<p>Studierende kennen Begriffe, Theorien, Instrumente und Handlungsebenen im Bereich Städtebau und Stadtplanung. Sie können sich Themen durch Vorlesungen, Fallstudien, eigenständige Referate und Hausarbeiten erschließen und argumentativ begründen. Sie können entsprechend dem gewählten Thema Vor- und Nachteile einschätzen, können Fallstudien analysieren und nach Kriterien selbstständig bewerten, die sie vorher aus der Fachliteratur und der Reflexion im Seminar abgeleitet haben.</p>		
13. Inhalt:	<p>In Vorträgen und Seminarbeiträgen vertiefen Studierende ausgewählte Themen des Bereichs Stadt und Landschaft (z.B. Städtischer Verkehr, Umweltplanung, Bauleitplanung, Städtebauliches Projektmanagement, städtebauliche und landschaftsplanerische Aufgaben bei der Weiterentwicklung europäischer und außereuropäischer Städte). Sie erarbeiten sich profunde Kenntnisse über theoretische und konzeptionelle Ansätze. In studienbegleitenden Übungen werden Methoden der Analyse, der Darstellung geübt, sowie die Beurteilungskompetenz für die Gestaltung städtischer Räume geschult.</p>		

14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004. Henckel, Dietrich et al.: Planen - Bauen - Umwelt. Ein Handbuch. VS-Verlag 2010. v. Haaren 2009: Landschaftsplanung. Ulmer Verlag, Stuttgart Sukopp, H.; Wittig, R. 1998: Stadtökologie. Spektrum Akademischer Verlag, Berlin.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	482601 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48261 Spezialthemen Stadt und Landschaft (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

## Modul: 47510 Spezielle Entwurfs- und Planungsmethoden II

2. Modulkürzel:	010800008	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Prof. Walter Schönwandt		
9. Dozenten:	Walter Schönwandt		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Grundlagen der Planung --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Siehe Beschreibung Wahlfachgruppen und Spezialisierungsvorgaben		
12. Lernziele:	Die Studierenden besitzen die Kompetenz zur Beurteilung entscheidender Faktoren der raumbezogenen strategischen Planung, die Handlungskompetenz zur Erarbeitung von Problemlösestrategien sowie die Kompetenz zur Anwendung jeweils relevanter Methoden und zugehöriger Werkzeuge.		
13. Inhalt:	<p>Behandlung spezieller Probleme des Planens und Entwerfens in verschiedenen Anwendungsbereichen.</p> <p>Das Modul vermittelt Kenntnisse über Methoden, Instrumente, Ansätze, Fertigkeiten und Bereiche der Planung. Durch z.B. Übungen an Beispielen und Fallstudien sowie durch theoretische Reflexion werden diese verdeutlicht und, soweit möglich, durch Anwendung vertieft.</p>		
14. Literatur:	Schönwandt et al.: Die Kunst des Problemlösens		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	475101 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47511 Spezielle Entwurfs- und Planungsmethoden II (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 43020 Stadt und Mobilität

2. Modulkürzel:	[pord.modulcode]	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	-
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Martina Barbara Baum		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Johann Jessen</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Ralf Huber-Erler</li> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Studierende haben einen Einblick in das Themenfeld „Stadt und Mobilität“ erhalten und haben methodischen Ansätze zukunftsorientierter Mobilitätskonzepte und der städtischen Verkehrsplanung an Hand von Beispielen nachvollzogen. Dabei haben sie gelernt, wie die Verkehrsarten im Umweltverbund stadt- und klimaverträglich verknüpft werden und in die Stadtentwicklungsplanung integriert werden.</p>		
13. Inhalt:	<p>Im Seminar werden die Themen Mobilität, Stadt- und Verkehrsplanung integriert vermittelt und mit praktischen Beispielen veranschaulicht. Themen sind: - Mobilität, gesellschaftliche Entwicklung und Klimawandel - Verkehrsplanung als integrierter Bestandteil der Stadtentwicklungsplanung - Nutzungsansprüche und Qualitätsstandards im städtischen Verkehr - Die Planungsebenen: Integrierte Gesamtkonzepte, Teilkonzepte für einzelne Verkehrsarten: Fließender und ruhender Kfz-Verkehr / Öffentlicher Personennahverkehr / Rad- und Fußgängerverkehr - Quantitative Methoden der Verkehrsplanung (Verkehrserzeugung, Verkehrsverteilung, Modal Split, Umlegung, Leistungsfähigkeit...) - Aktuelle Themen und Trends der Verkehrsplanung (z.B. Elektromobilität, Fahrradschnellrouten, Shared Space und Begegnungszonen) - Verkehrswege als öffentlicher Raum: Organisation und Gestaltung von Verkehrsräumen</p>		
14. Literatur:	<p>Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2014 Weitere Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben</p>		

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	430201 VL Stadt und Mobilität
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180h (56h Präsenzzeit, 124h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	43021 Stadt und Mobilität (LBP), Sonstiges, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 48240 Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie

2. Modulkürzel:	011200535	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Helmut Bott		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Johann Jessen</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	Studierende haben vertiefte Kenntnisse über die Stadtbaugeschichte, die Stadttypologien und Stadtbausteine erworben. Sie haben im Rahmen einer Hausarbeit gelernt sich ein gestelltes Thema eigenständig zu erarbeiten und in den Kontext einzubinden.		
13. Inhalt:	<p>Die Vorlesung vermittelt Grundlagen der Stadtbaugeschichte nach Epochen, Kulturräumen und Stadttypologien geordnet. Besondere Beachtung finden dabei der kulturelle Kontext, der Entstehungszusammenhang neuer stadträumlicher Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien sowie die jeweils verwendeten Stadtbausteine. Historische Prozesse der Transformation, des Wachstums oder der Schrumpfung städtischer Systeme werden in Beziehung gesetzt zu aktuellen Problemen der Stadtentwicklung. In der Hausarbeit werden von den Teilnehmern u.a. folgende Themen bearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Behandlung strukturell analoger Entwicklungsprozesse in verschiedenen Epochen (Schrumpfung, Konversionen, Entstehung multi-ethnischer Stadtgesellschaften)</li> </ul>		

- Vergleich unterschiedlicher Stadttypen in verschiedenen Epochen und Kulturräumen
- Interpretation stadträumlicher Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien
- Typologien und Kategorien der Stadtgeschichte und Stadtbausteine

---

14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2014 Bott, Helmut: Vom Leib zum großen Plan. Über den Entstehungszusammenhang räumlicher Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien. Stuttgart 2013 Bürklin, Thorsten; Peterek, Michael: Stadtbausteine. Basel 2008 Thomas Jocher; Sigrid Loch: Raumpilot Grundlagen, Stuttgart 2010 Benevolo, Leonardo: Die Geschichte der Stadt. Campus, Frankfurt am Main 2000.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	482401 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48241 Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 48230 Stadtentwicklung und Stadtmanagement

2. Modulkürzel:	011200534	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Englisch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Astrid Ley		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Johann Jessen</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	Students understand the major challenges, objectives, strategies and instruments in spatial planning and urban development in Europe as well as in developing countries. Basic notions of urban policy, planning and urban management are introduced, contextualized and considered in their application through selected best practice examples in European and MENA countries.		
13. Inhalt:	The Module focuses on practical constraints of applying best practice methodologies, especially in the global south. The module surveys acute environmental problems at an urban level with a specific focus on the informal areas. It aims to unpack causes and effects of environmental problems and identify relationships among various actors in terms of roles and responsibilities. It equips participants with theoretical and practical skills to comprehend the real-time urban problems, such as solid-waste management, water and sanitation, urban upgrading, urban heritage revitalization, pollution, congestion, and to draw implications for action planning.		
14. Literatur:	Hasan, A., S. Patel and D. Satterthwaite (2005): How to Meet the Millennium Development Goals (MDGS) in Urban Areas		

Herrie, Walther, (2009): Socially Inclusive Cities: Emerging Concepts and Practice

Philipp Misselwitz, Tim Rieniets (2000): City of Collision. Jerusalem and the Principles of Conflict Urbanism

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	482301 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48231 Stadtentwicklung und Stadtmanagement (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 56040 Stadterneuerung und Stadtumbau

2. Modulkürzel:	011200542	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Martina Barbara Baum		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Johann Jessen</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	Die Studierenden kennen konkrete Aufgaben und Lösungsmöglichkeiten in der Stadterneuerung und im Stadtumbau und haben diese theoretisch reflektiert. Sie haben Kenntnisse von verschiedenen Ansätzen in diesen Themenfeldern erworben und ein kritisches Problemverständnis entwickelt. Zudem haben sie gelernt, Aufgaben in Gruppen zu erarbeiten und diese entsprechend zu präsentieren.		
13. Inhalt:	In Vorträgen und Diskussionsrunden wird vermittelt, mit welchen Zielen und Maßnahmen die bestehenden Strukturen der Stadt weiter zu entwickeln, zu verbessern oder zu erhalten sind. Dabei lernen die Studierenden einerseits aktuelle Fallstudien kennen; andererseits werden Zusammenhänge und geschichtliche Bezüge durch die Beiträge der Lehrenden dargestellt.		
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät  Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	56041 Stadterneuerung und Stadtumbau (LBP), schriftlich oder mündlich, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			

20. Angeboten von:

---

## Modul: 48160 Stadtsoziologie

2. Modulkürzel:	011400224	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Christine Hannemann		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerd Kuhn</li> <li>• Sigrid Loch</li> <li>• Christine Hannemann</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Wohnen und Entwerfen --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden vermögen komplexe und wissenschaftlich relevante Inhalte an konkreten Themen zu vertiefen und entsprechend sozialwissenschaftlicher Fragestellungen zu bearbeiten. Sie sind vertraut mit den Methoden wissenschaftlichen Arbeitens.		
13. Inhalt:	Die Studierenden haben sich intensiv mit stadtsoziologischen Themen auseinandergesetzt, die Relevanz für Architektur und Stadtplanung besitzen. Sie erwerben fundierte Kenntnisse stadtsoziologischer Themen, wie Segregation, Urbanität, öffentlicher Raum oder schrumpfenden Städte.		
14. Literatur:	Wird zum Beginn der LV bekannt gegeben. u.a. Hannemann, Christine 2004: Marginalisierte Städte. Probleme, Differenzierungen und Chancen ostdeutscher Kleinstädte im Schrumpfungsprozess. Berlin: BWV.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	481601 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48161 Seminar: Stadtsoziologie (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Architektur- und Wohnsoziologie		

## Modul: 48290 Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen

2. Modulkürzel:	011000533	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Antje Stokman		
9. Dozenten:	Antje Stokman		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	Erlangung von Fachwissen, Frage- und Problemwissen, Analysefähigkeit und Systemverständnis über urbane Landschaften, Infrastruktursysteme und ihre Bedeutung für die Entwicklung und Gestaltung urbaner Landschaften, ökologisches Grundlagen- und Prozesswissen, Entwurfswissen, Kenntnis und Verständnis angewandter Technologien sowie Syntheseverständnis. Innovativer Umgang mit den Schnittstellen Stadtentwicklung, Landschaftsarchitektur, Landwirtschaft, Infrastrukturplanung (Verkehr, Abwasser, Gewässer, Abfall). Wissen über interdisziplinäres Arbeiten und Teamerfordernisse.		
13. Inhalt:	<p>Einführung in Theorie und Praxis der Planung und des Entwerfens urbaner Ökosysteme und integrierter Infrastruktursysteme</p> <p>Kenntnisse über Verfahren und Methoden der Landschaftsplanung und Infrastrukturplanung, Einführung in das Entwerfen unter Einbeziehung naturräumlicher, gestalterischer, technischer und sozio-ökonomischer Aspekte, Darstellung der verschiedenen Handlungsperspektiven aus Sicht der Verkehrsplanung, Abfallwirtschaft, Wasserwirtschaft, Landschaftsplanung, Stadtentwicklung etc.</p> <p>Strategien zukunftsfähiger Raumentwicklung und Gestaltung einer grünen Infrastruktur in expandierenden wie in schrumpfenden Räumen - national und international.</p>		

14. Literatur:	Mostafavi, M.; Doherty, G. (Hrsg.) 2010: Ecological Urbanism. Lars Müller Publishers, Baden Oswalt, B. 2002: Netzstadt. Interdisziplinäre Methoden zum Umbau urbaner Systeme. Birkhäuser Verlag, Zürich. Margolis, L. et. al. 2007: Living Systems: Innovative Materialien und Technologien für die Landschaftsarchitektur. Birkhäuser Verlag, Zürich Prominski, Martin; Stokman, Antje et.al.: Fluss.Raum.Entwerfen. Planungsstrategien für urbane Fließgewässer. Basel 2012
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	482901 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48291 Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

## Modul: 48200 Städtebau und Stadtplanung

2. Modulkürzel:	011200531	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Martina Barbara Baum		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Johann Jessen</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> <li>• Walter Schönwandt</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	Die Studierenden haben in der Beschäftigung mit Stadtbaugeschichte, Städtebau-Theorien und exemplarischen Planungsfällen gelernt, wie städtebaulicher Planungen für Städte und Stadtquartiere entstehen und welche Anforderungen an Inhalt und Prozess zu erfüllen sind. Besondere Aufmerksamkeit haben die Studierenden der Nachhaltigkeit der Planung, der Organisation des Planungsprozesses, der Anwendung der Planungsinstrumente und der Partizipation gewidmet.		
13. Inhalt:	In Vorträgen und Diskussionsrunden werden komplexe Planungsprozesse analysiert und Konzepte für die Gestaltung von städtischen Lebensräumen entwickelt. Die Studierenden lernen kennen, welche Anforderungen an eine integrierte städtische Planung auf den verschiedenen Planungsebenen zu stellen sind; und zwar bezogen auf städtische Netze, Baustrukturen, öffentliche Räume, Mobilitätskonzepte und Technologien.		
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004.		

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	482001 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48201 Städtebau und Stadtplanung (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 56060 Städtebauliche Instrumente und Bauleitplanung

2. Modulkürzel:	011200544	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Helmut Bott		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Johann Jessen</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	Studierende verfügen über vertiefte Kenntnisse der vielfältigen Akteursfelder in der Stadtentwicklung, der städtebaulichen Konzepte und Instrumente und der bau- und planungsrechtlichen Grundlagen (Bauleitplanung) . Sie können so Planungsprozesse auf kommunaler Ebene besser verstehen und somit besser gestalten.		
13. Inhalt:	Es werden die Kernbereiche des Bau- und Planungsrecht sowie der städtebaulichen Instrumente vertiefend in Vorträgen behandelt. Parallel erarbeiten sich die Studierenden eigenständig Themen durch Analyse einzelner Fallstudien und ausgewählter thematischer Aspekte.		
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät  Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart 2013		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	56061 Städtebauliche Instrumente und Bauleitplanung (LBP), schriftlich oder mündlich, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47660 Theorie der Darstellung und Gestaltung

2. Modulkürzel:	010500226	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Sybil Kohl		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sybil Kohl</li> <li>• Thomas Schuster</li> <li>• Uwe Schinn</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Kunst und Architektur --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Kunst und Architektur --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden haben Grundlagen der Theorie von Darstellung und Gestaltung kennen gelernt.		
13. Inhalt:	Gemeinsame Erarbeitung theoretischer Texte zu jeweiligen Masterschwerpunktthemen		
14. Literatur:	<p>z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Minimal Art, Gregor Stemmrich, Philo Verlagsges. (1998)</li> </ul>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	476601 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47661 Theorie der Darstellung und Gestaltung (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 60300 Theorie der Schalldämmung

2. Modulkürzel:	020800031	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Hon.-Prof. Schew-Ram Mehra		
9. Dozenten:	Waldemar Maysenhölder		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Vertiefungsmodule --> Seminare →		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Vertiefungsmodul Akustik		
12. Lernziele:	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beherrschen die theoretischen Grundlagen der Schalldämmung.</li> <li>• können selbständig analytische Schalldämmungsberechnungen für zahlreiche Trennbauteilaufbauten durchführen.</li> <li>• haben ein vertieftes Verständnis zur Interpretation von berechneten oder gemessenen Schalldämmkurven gewonnen.</li> <li>• beherrschen die Transfermatrixmethode</li> </ul>		
13. Inhalt:	<p><b>Inhalt Lehrveranstaltung Berechnung der Schalldämmung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• literarischer Streifzug zum Thema Lärm</li> <li>• eindimensionale Modelle des Schalldurchgangs, einschließlich der Transfermatrixmethode, mit der sich diverse idealisierte Bauteilkomponenten wie Massen, Federn, Oszillatoren, Lufthohlräume, poröse Absorber etc. in eleganter Weise "hintereinander schalten" lassen</li> <li>• Massegesetz</li> <li>• Doppelwandresonanz</li> <li>• idealisierte zwei- und dreidimensionale Trennbauteile: dünne und dicke homogene Platten aus isotropen und anisotropen Materialien, inhomogene Platten mit periodischen oder geschichteten Strukturen</li> <li>• statistisch inhomogene Platten</li> <li>• Verbesserung der Trittschalldämmung</li> <li>• Verbesserung der Dämmung durch Reduktion der Abstrahlung</li> <li>• Schalldämmung mit Metamaterialien.</li> </ul> <p>(Im Zuge wachsender Komplexität der Bauteile treten die rechnerischen Details in den Hintergrund.)</p> <p><b>Inhalt Lehrveranstaltung Übungen zur Berechnung der Schalldämmung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lösen und Vortragen der Übungsaufgaben durch die Studierenden</li> <li>• Besprechung und Hilfestellung durch den Dozenten</li> <li>• Zahlreiche Aufgaben im Rahmen des eindimensionalen Modells und mit der Transfermatrixmethode</li> <li>• Symmetriebetrachtungen</li> <li>• Massegesetz und Koinzidenzeffekt bei schrägem Schalleinfall</li> <li>• Herleitung und Kontrolle von Formeln aus der Literatur</li> <li>• Hashin-Shtrikman-Schranken</li> <li>• u. a.</li> </ul>		

14. Literatur:	Skript: Berechnung der Schalldämmung <ul style="list-style-type: none"><li>• Kuttruff, H.: Akustik - Eine Einführung. S. Hirzel Verlag Stuttgart (2004).</li><li>• Pierce, A. D.: Acoustics - An Introduction to Its Physical Principles and Applications. Acoustical Society of America, Woodbury, New York (1989).</li><li>• Mechel, F.P.: Schallabsorber, Band III. S. Hirzel Verlag Stuttgart (1998).</li><li>• Hopkins, C.: Sound Insulation. Elsevier, Amsterdam (2007).</li></ul>
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"><li>• 603001 Vorlesung Berechnung der Schalldämmung</li><li>• 603002 Übung Berechnung der Schalldämmung</li></ul>
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: ca. 56 h  Selbststudium: ca. 124 h  Gesamtaufwand: ca. 180 h
17. Prüfungsnummer/n und -name:	60301 Theorie der Schalldämmung (PL), mündliche Prüfung, 30 Min., Gewichtung: 1.0, Leistungen in den Übungen: Lösen und Vortragen der Übungsaufgaben durch die Studierenden, Besprechung und Hilfestellung durch den Dozenten
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	PDF-Präsentation
20. Angeboten von:	Lehrstuhl für Bauphysik

---

## Modul: 47590 Theorie des Computerbasierten Entwerfens

2. Modulkürzel:	011600029	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges		
9. Dozenten:	Achim Menges		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Computerbasiertes Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Computerbasiertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine vertiefende Kompetenz im Umgang mit theoretischen Fragestellungen des computerbasierten Entwerfens in der Architektur.		
13. Inhalt:	Das Modul bietet eine vertiefende Auseinandersetzung mit den vielschichtigen theoretischen Ansätzen zum computerbasierten Entwerfen in der Architektur.		
14. Literatur:	<p>Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Menges, A., Ahlquist, S. (eds.): 2011, Computational Design Thinking, John Wiley and Sons, London.</li> <li>- Hensel, M., Menges, A., Weinstock M.: 2010. Emergent Technologies and Design. Routledge, Oxford.</li> </ul> <p>Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	475901 Seminar Theorie des Computerbasierten Entwerfens		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47591 Theorie des Computerbasierten Entwerfens (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 48220 Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung

2. Modulkürzel:	011200533	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher: Univ.-Prof. Johann Jessen

9. Dozenten:

- Astrid Ley
- Martina Barbara Baum
- Helmut Bott
- Johann Jessen
- Walter Schönwandt

10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:

M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013  
 → Spezialisierungsmodule -->Soziologie -->Seminar 1  
 →

M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013  
 → Spezialisierungsmodule -->Soziologie -->Seminar 2  
 →

M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013  
 → Spezialisierungsmodule -->Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) -->Seminar 1  
 →

M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013  
 → Spezialisierungsmodule -->Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) -->Seminar 2  
 →

M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013  
 → Spezialisierungsmodule -->Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) -->Seminar 3  
 →

M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013  
 → Vertiefungsmodule -->Seminare  
 →

11. Empfohlene Voraussetzungen:

12. Lernziele:

Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse über die wichtigsten Stadtentwicklungs- und Stadtstrukturtheorien. Sie haben Verständnis von den ökonomischen, sozialen, kulturellen und politischen Bedingungen räumlicher Entwicklung und sind in der Lage, dieses Wissen zur Interpretation von Verlaufsformen und Ausprägungen realer Stadtentwicklung anzuwenden.  
 Sie haben einen gründlichen Überblick über die Theorien, Methoden und Instrumente der räumlichen Planung auf allen Maßstabsebenen und sind in der Lage, sie auf konkrete Planungsfälle anzuwenden bzw. hinsichtlich ihrer Reichweite und Tauglichkeit zu bewerten.

13. Inhalt:

Im Modul werden Grundzüge der Stadtentwicklung und Grundlagen der Orts- und Regionalplanung vermittelt. Themenschwerpunkte sind die Phasen der Verstädterung (Urbanisierung, Suburbanisierung, Des- und Reurbanisierung, übergreifenden Aufgaben der Planung (Stadterweiterung, Stadtbau, Stadterhaltung), Stadtentwicklungstheorien Stadtmodelle, und Stadtkonzepte, rechtliche, methodische organisatorische Grundlagen der überkommunalen und

kommunalen Planung. Zur Illustration werden konkrete Fallbeispiele (Städte, Planungen, Projekte) herangezogen.

---

14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Henckel, Dietrich et al.: Planen - Bauen - Umwelt. Ein Handbuch. VS-Verlag 2010. Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	482201 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48221 Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 47850 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I

2. Modulkürzel:	011300002	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:		Univ.-Prof. Jan Knippers	
9. Dozenten:		Jan Knippers	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Der/die Studierende hat die Fähigkeit zur Entwicklung einer ganzheitlich effizienten Tragkonstruktion und zu ihrer Integration in eine architektonische Gesamtkonzeption erworben. Der/die Studierende kann die Tragkonstruktion als Mittel der architektonischen Gestaltung verwenden.</p>		
13. Inhalt:	<p>Vermittlung von Fähigkeiten im beanspruchungs- und materialgerechten Konstruieren im Kontext des architektonischen Entwerfens. Die Themen erstrecken sich von der Entwicklung des Tragsystems über die Materialeigenschaften bis zur konstruktiven Umsetzung und berücksichtigen dabei den aktuellen Stand von Forschung und Entwicklung. Gegenstand ist dabei nicht nur die Bewertung der technischen oder funktionalen Leistungsfähigkeit, sondern auch der ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sowie der visuellen Qualitäten.</p> <p>Ziel ist die Integration des Tragsystems in eine ganzheitlich effiziente architektonische Konzeption.</p>		
14. Literatur:	<p>Atlanten aus der Edition Detail; Skripte des ITKE;          Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	478501 Seminar		

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47851 Seminar: Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 47860 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II

2. Modulkürzel:	011300001	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jan Knippers		
9. Dozenten:	Jan Knippers		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Der/die Studierende hat die Fähigkeit zur Entwicklung einer ganzheitlich effizienten Tragkonstruktion und zu ihrer Integration in eine architektonische Gesamtkonzeption erworben. Der/die Studierende kann die Tragkonstruktion als Mittel der architektonischen Gestaltung verwenden.</p>		
13. Inhalt:	<p>Vermittlung von Fähigkeiten im beanspruchungs- und materialgerechten Konstruieren im Kontext des architektonischen Entwerfens. Die Themen erstrecken sich von der Entwicklung des Tragsystems über die Materialeigenschaften bis zur konstruktiven Umsetzung und berücksichtigen dabei den aktuellen Stand von Forschung und Entwicklung. Gegenstand ist dabei nicht nur die Bewertung der technischen oder funktionalen Leistungsfähigkeit, sondern auch der ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sowie der visuellen Qualitäten.</p> <p>Ziel ist die Integration des Tragsystems in eine ganzheitlich effiziente architektonische Konzeption.</p>		
14. Literatur:	<p>Atlanten aus der Edition Detail; Skripte des ITKE;          Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	478601 Seminar		

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47861 Seminar: Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 56030 Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens

2. Modulkürzel:	011200541	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Helmut Bott		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Johann Jessen</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der gestalterischen, funktionalen und technischen Aspekte städtebaulicher Typologie und ihrer Elemente als Grundlage der städtebaulich-architektonischen Gestaltung und Planung. Sie können sich eigenständig Fallstudien erarbeiten und ihre Erkenntnisse mit geeigneten Mitteln darstellen.		
13. Inhalt:	Studierende vertiefen in Vorträgen und eigenständigen Seminarbeiträgen ihr Wissen im Bereich der Wohnungs- und Siedlungstypologie sowie einzelner Stadtbausteine. Dabei lernen sie, welche Anforderungen zur Integration der jeweiligen Typologien und Elemente in städtebauliche Pläne beachtet werden müssen.		
14. Literatur:	<p>Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät</p> <p>Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel;</p> <p>Leonhard Schenk: Stadt entwerfen. Birkhäuser 2013;</p> <p>Christa Reichert: Städtebauliches Entwerfen. Springer 2012.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:	56031 Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens (LBP), schriftlich oder mündlich, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 48340 Ultraleichtbau

2. Modulkürzel:	020900107	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Werner Sobek		
9. Dozenten:	Werner Sobek		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	<i>Modul 020900438 Leichtbau</i>		
12. Lernziele:	Studierende beherrschen das Entwerfen, die konstruktive Durchbildung und die Dimensionierung von ultraleichten Strukturen. Sie beherrschen die dem Ultraleichtbau immanenten komplexen Zusammenhänge zwischen Funktion, Konstruktion, Material und Form und sind zum Entwerfen, Detaillieren und Dimensionieren ultraleichter Tragwerke befähigt. Anfertigen von Funktionsmodellen und Prototypen.		
13. Inhalt:	<p>Grundlagen und Hintergrund des Ultraleichtbau: Adaption statisch bestimmter und unbestimmter Systeme          Entwerfen ultraleichter Strukturen: Einwirkungen und Sicherheitskonzepte Aktuatorik, Sensorik und Messtechnik          Einführung in die Regelungstechnik Projektstudie Optimierungsmethoden</p> <p>Projektstudie</p> <p>Optimierungsmethoden</p>		
14. Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Vorlesungsunterlagen</i></li> <li>• <i>Wiedemann, J.: Leichtbau. Bd. 1+2. Springer, 1989.</i></li> <li>• <i>Sobek, W.: Auf pneumatisch gestützten Schalungen hergestellte Betonschalen. Diss. Stuttgart 1987.</i></li> </ul>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 483401 Vorlesung</li> <li>• 483402 Übung</li> </ul>		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48341 Ultraleichtbau (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 47630 Vertiefung Künstlerischer Entwurf

2. Modulkürzel:	010500223	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Sybil Kohl		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sybil Kohl</li> <li>• Thomas Schuster</li> <li>• Uwe Schinn</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Kunst und Architektur --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Kunst und Architektur --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Der Studierende erhalten eine vertiefende Kompetenz im Hinblick auf künstlerische Verfahrensweisen, die auf dem Hintergrund einer spezialisierten Auseinandersetzung mit dem Zusammenspiel von Kunst und Architektur basieren.		
13. Inhalt:	Durch Lektüre, Referate und schriftliche Zusammenfassungen, ist der Studierende mit einer historischen Breite sowohl im Hinblick auf Geschichte, Theorie wie auch im Hinblick auf die Praxis vertraut.		
14. Literatur:	<p>u.A.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Didi-Hubermann, Georges: Ähnlichkeit und Berührung, DuMont Verlag, Köln 1999</li> <li>• Mullins, Charlotte: Rachel Whiteread, Tate 2004</li> <li>• Mongrafien einzelner Künstler</li> </ul>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	476301 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47631 Vertiefung Künstlerischer Entwurf (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 48250 Werkzeuge der räumlichen Planung

2. Modulkürzel:	011200536	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Helmut Bott		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Johann Jessen</li> <li>• Antje Stokman</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, die Umwelt mit Hilfe computergestützter Verfahren umfassend zu analysieren und unter Verwendung von Werkzeugen wie Geoinformationssysteme oder Simulationstechniken selbständig Landschafts- und Stadtplanungsaufgaben zu bewältigen.		
13. Inhalt:	Es wird in die Geoinformationssysteme (GIS) eingeführt und digitale Simulationstechniken zu Lärm, Solar, Wind vermittelt und angewendet. Ziel ist es Grundlagenwissen zu vermitteln und durch konkrete Anwendung die Anforderungen und Abhängigkeiten verschiedener Parameter auf den städtebaulichen Entwurf zu testen, um Planungen besser steuern/ beurteilen zu können.		
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	482501 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48251 Werkzeuge der räumlichen Planung (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			

20. Angeboten von:

---

## Modul: 47520 Wissenschaftliches Arbeiten II

2. Modulkürzel:	010800004	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Prof. Walter Schönwandt		
9. Dozenten:	Walter Schönwandt		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Grundlagen der Planung --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Siehe Beschreibung Wahlfachgruppen und Spezialisierungsvorgaben		
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden beherrschen die Formulierung einer komplexen wissenschaftlichen Aufgabenstellung; die eigenständige Beschreibung, Analyse und Beurteilung des Themas, der Forschungsfragen und Hypothesen, des allgemeinen Stands der Forschung, der verwendeten (Untersuchungs-) Methoden und des zugrunde gelegten Quellenmaterials.</p> <p>Die zu erwartenden Ergebnisse können prägnant und umfassend dargestellt werden.</p> <p>Die digitale und klassische bibliografische Recherche, die Auswertung von Literatur, die Strukturierung und Ausarbeitung einer Monografie, die Gestaltung der schriftlichen und mündlichen Präsentation inklusive der dazu notwendigen Medien werden beherrscht.</p>		
13. Inhalt:	<p>Behandlung und Einübung ausgewählter fortgeschrittener Grundlagen, Theorien und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens: Vertiefung in das wissenschaftliche Arbeiten, inklusive digitaler und klassischer Recherche, Konzeption einer umfassenden theoretischen Arbeit bis hin zur verbalen, schriftlichen und grafischen Präsentation der Ergebnisse; Speziell auf die Tätigkeit von Architekten und Planern zugeschnitten und als Grundlage für eine Masterarbeit und/oder Doktorarbeit konzipiert.</p>		
14. Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schönwandt, Walter L. et al. 2013: Komplexe Probleme lösen. Ein Handbuch; Berlin: Jovis Verlag GmbH</li> <li>• Bortz, J.; Döring, N. 2006: Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler; Heidelberg: Springer Medizin Verlag (4. Auflage)</li> <li>• Ebster, C.; Stalzer, L. (2003): Wissenschaftliches Arbeiten für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler; Wien: UTB</li> <li>• Bunge, M. 1996: Finding Philosophy in Social Science; New Haven, London: Yale University Press</li> </ul>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	475201 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47521 Wissenschaftliches Arbeiten II (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 48130 Wohnen I

2. Modulkürzel:	011400213	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Thomas Jocher		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Thomas Jocher</li> <li>• Gerd Kuhn</li> <li>• Sigrid Loch</li> <li>• Ulrike Scherzer</li> <li>• Florian Gruner</li> <li>• Katja Knaus</li> <li>• Tobias Bochmann</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Wohnen und Entwerfen --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Es werden Fachkompetenzen und vertiefte Kenntnisse zu experimentellen Ansätzen in aktuellen Wohnbaukonzeptionen erlangt.		
13. Inhalt:	<p>Im Seminar werden interdisziplinäre Fragestellungen zum Wohnen behandelt und experimentelle Entwurfsansätze untersucht. Analysiert werden beispielsweise raumatmosphärische oder raumtypologische Konzepte im Wohnen, wie hybride und nutzungsoffene Gebäudestrukturen. Weitere Schwerpunktthemen sind u.a. auch weiterentwickelte konstruktive oder bautechnische Konzepte oder neue Materialien im Wohnungsbau.</p>		
14. Literatur:	<p>Jocher, Thomas/Loch, Sigrid: Raumpilot Grundlagen. Stuttgart, Zürich 2010</p> <p>Stamm Teske, Walter/Fischer, Katja/Haag, Tobias: Raumpilot Wohnen. Stuttgart, Zürich 2010</p> <p>Loch, Sigrid: Das adaptive Habitat. Stuttgart 2011</p> <p>Faller, Peter: Der Wohngrundriss. Ludwigsburg 2002</p> <p>Ebner, Peter u.a.: Typologie+: Innovative Konzepte im Wohnungsbau. Basel, Boston, Berlin 2009</p> <p>Kuhn, Gerd/Harlander, Tilman: Baugemeinschaften im Südwesten Deutschlands. Stuttgart 2010</p> <p>Wüstenrot Stiftung: Wohnbauen in Deutschland. Ludwigsburg und Stuttgart, Zürich 2002</p>		

Die weitere Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden.

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	481301 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48131 Seminar Wohnen I (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Institut für Wohnen und Entwerfen

---

## Modul: 48140 Wohnen II

2. Modulkürzel:	011400214	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Thomas Jocher		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Thomas Jocher</li> <li>• Gerd Kuhn</li> <li>• Sigrid Loch</li> <li>• Ulrike Scherzer</li> <li>• Florian Gruner</li> <li>• Katja Knaus</li> <li>• Tobias Bochmann</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Wohnen und Entwerfen --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Es werden Fachkompetenzen und vertiefte Kenntnisse zu aktuellen Fragen des Wohnens und zum Wohnungsbau im Kontext des sozialen Wandels erlangt.		
13. Inhalt:	Im Seminar erfolgt eine Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen des Wohnungsbaus, wie z.B. mit den geänderten Wohnanforderungen im Kontext des sozialen Wandels, den Wohnkonzepten für den demografischen Wandel, dem ressourcenschonenden Bauen und einer sinnvollen sozialen und stadträumlichen Verdichtung.		
14. Literatur:	<p>Jocher, Thomas/Loch, Sigrid: Raumpilot Grundlagen. Stuttgart, Zürich 2010</p> <p>Stamm Teske, Walter/Fischer, Katja/Haag, Tobias: Raumpilot Wohnen. Stuttgart, Zürich 2010</p> <p>Loch, Sigrid: Das adaptive Habitat. Stuttgart 2011</p> <p>Faller, Peter: Der Wohngrundriss. Ludwigsburg 2002</p> <p>Ebner, Peter u.a.: Typologie+: Innovative Konzepte im Wohnungsbau. Basel, Boston, Berlin 2009</p> <p>Kuhn, Gerd/Harlander, Tilman: Baugemeinschaften im Südwesten Deutschlands. Stuttgart 2010</p> <p>Wüstenrot Stiftung: Wohnbauen in Deutschland. Ludwigsburg und Stuttgart, Zürich 2002</p>		

Die weitere Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden.

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	481401 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48141 Seminar Wohnen II (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Institut für Wohnen und Entwerfen

---

## Modul: 34470 Wärmeschutz

2. Modulkürzel:	020800020	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Hon.-Prof. Schew-Ram Mehra		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Johann Reiß</li> <li>• Simone Eitele</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Vertiefungsmodule --> Seminare →		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	keine		
12. Lernziele:	Wärmeschutz und Energieeinsparung:  Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• beherrschen die Grundlagen des Wärmeschutzes und des energieeffizienten Bauens und besitzen das dazu benötigte technische Fachwissen</li> <li>• können Wärmebrücken vermeiden bzw. aufspüren und geeignete Maßnahmen treffen</li> <li>• beherrschen die Anforderungen nach den geltenden nationalen und europäischen Regeln und Normen und können ihren Anwendungsbereich definieren</li> <li>• können Gebäude entsprechend der geltenden Vorschriften energieeffizient entwerfen</li> </ul> Altbausanierung:  Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben den Altbaubestand, gängige Konstruktionsweisen und deren Einflussfaktoren kennengelernt</li> <li>• kennen Merkmale bestimmter Baualtersklassen sowie deren Schwachstellen (Gebäudetypologie)</li> <li>• kennen Hilfsmittel und mögliche Messverfahren bei der Bestandsaufnahme</li> <li>• können eine technische, energetische, akustische und feuchtetechnische Bestandsaufnahme durchführen</li> <li>• sind in der Lage Schwachstellen, Schäden und Mängel zu lokalisieren</li> <li>• können energetische, akustische und feuchtetechnische Sanierungsmaßnahmen erarbeiten</li> <li>• sind sensibilisiert in Bezug auf Altlasten und Gefahrstoffe</li> <li>• haben Einblick in diverse Förderprogramme erhalten</li> <li>• kennen die Vorgaben und Nachrüstverpflichtungen der EnEV 2014 haben ein energetisches Berechnungstool angewendet</li> </ul>		
13. Inhalt:	<b>Inhalt Lehrveranstaltung Wärmeschutz und Energieeinsparung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wärmeschutz und Energieeffizienz</li> <li>• Einführung Wärmebrücken</li> <li>• baulicher Wärmeschutz</li> <li>• bauliche und heiztechnische Maßnahmen zur Senkung des</li> </ul>		

- Energieverbrauchs von Gebäuden und der heizungsbedingten Emissionen
- Niedrigenergie- und Nullheizenergiehaus
- Energiebilanz
- EPBD (Energy Performance of Buildings Directive)
- Energiepass
- Grundlagen und Grenzen für die Minimierung der Transmissions- und Lüftungswärmeverluste
- Methoden zur Nutzung der Solarenergie
- Wärmerückgewinnung
- Sommerlicher Wärmeschutz nach DIN 18599

### **Inhalt der Lehrveranstaltung Altbausanierung**

- Kennenlernen des Gebäudebestandes
- Typische Konstruktionsweisen
- Gebäudetypologien
- Hilfsmittel und Messverfahren bei der Bestandsaufnahme
- Analyse von Bestandsgebäuden
- Schwachstellen, Schäden und Mängel
- Altlasten und Gefahrstoffe
- Sanierungsmaßnahmen (energetisch, akustisch, feuchtetechnisch)
- Bundesweite Förderprogramme
- Vorgaben und Nachrüstverpflichtungen der EnEV 2014
- Berücksichtigung von Wärmebrücken
- Energetische Berechnung mit ZUB Helena Ultra

---

#### 14. Literatur:

Skript: Wärmeschutz und Energieeinsparung

Skript: Altbausanierung

### **Wärmeschutz und Energieeinsparung**

- Krüger, E.W.: Konstruktiver Wärmeschutz. 1. Auflage, Rudolf Müller Verlag, Köln (2000).
- Bobran, H. W. und Bobran-Wittfoth, I.: Handbuch der Bauphysik. Berechnungs- und Konstruktionsunterlagen für Schallschutz, Raumakustik, Wärmeschutz und Feuchteschutz. 7. Auflage. Vieweg-Verlag, Braunschweig (1995).
- Gertis, K. und Hauser, G.: Instationärer Wärmeschutz. Berichte aus der Bauforschung. H.103. Verlag Ernst & Sohn, Berlin (1975).
- Gösele, K. und Schüle, W.: Schall, Wärme, Feuchte, Grundlagen, Erfahrungen und praktische Hinweise für den Hochbau. 10. Auflage, Bauverlag, Wiesbaden (1997).
- Lutz, P. et. al.: Lehrbuch der Bauphysik. Schall, Wärme, Feuchte, Licht, Brand, Klima. 5. Auflage, Teubner-Verlag, Stuttgart (2002).
- Zürcher, Ch. und Frank, Th.: Bauphysik. Bau und Energie, Band 2, Leitfaden für Planung und Praxis. 2. Auflage, Hochschulverlag an der ETH Zürich (2004),
- Simon, N.: Das energieoptimierte Haus -Planungshandbuch mit Projektbeispielen. 1. Auflage, Bauwerk Verlag, Berlin (2004).

### **Altbausanierung**

- Deutscher Bundestag, 13. Wahlperiode: Dritter Bericht über Schäden an Gebäuden, Bonn, Drucksache 13/3593, (1996).
- Meyer-Meierling, P. und Christen, K.: Optimierung von Instandsetzungszyklen und deren Finanzierung bei Wohnbauten, Zürich: Hochschulverlag AG an der ETH, (1999).



## Modul: 34540 Ökobilanz und Nachhaltigkeit

2. Modulkürzel:	020800036	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Hon.-Prof. Schew-Ram Mehra		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jan Paul Lindner</li> <li>• Stefan Albrecht</li> <li>• Aleksandar Lozanovski</li> <li>• Sarah Schneider</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Vertiefungsmodule --> Seminare →		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	keine		
12. Lernziele:	<p><b>Ganzheitliche Bilanzierung</b></p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen den Lebenszyklusgedanken als Grundlage der Ökobilanz</li> <li>• können die Methode der Ökobilanz und der Ganzheitlichen Bilanzierung umsetzen und darstellen.</li> <li>• kennen die Einsatzbereiche der Ökobilanz und können deren Stärken und Schwächen einordnen. Sie kennen den Nutzen von LCA und LCE Studien.</li> <li>• können umweltliche Auswirkungen der Material- und Prozessauswahl in der Produktentwicklung einschätzen, einordnen und diese in die Entscheidungsfindung einzubeziehen.</li> <li>• haben Kenntnisse im Umgang mit dem Softwaresystem GaBi zur Erstellung von Lebenszyklusbilanzen</li> </ul> <p><b>Nachhaltigkeit in den Ingenieurwissenschaften</b></p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Komponenten der Nachhaltigkeit</li> <li>• können nachhaltige Konzepte entwickeln und bewerten</li> <li>• kennen unterschiedliche Zertifizierungssysteme und Standards.</li> </ul>		
13. Inhalt:	<p>Lehrveranstaltungen Ganzheitliche Bilanzierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Lebenszyklusanalyse und Übersicht anhand definierter Problemstellung Definition von Nachhaltigkeit und Einordnung der Ökobilanz in den Kontext der Nachhaltigkeit</li> <li>• Einführung in die Methode der Ökobilanz nach DIN ISO 14040:2006 und 14044:2006</li> <li>• Problematik vereinfachter Modelle der Ökobilanz Anwendung und Anwendbarkeit der Methode der Ökobilanz und der Ganzheitlichen Bilanzierung</li> <li>• Technische, ökologische und ökonomische Parameter innerhalb der Ganzheitlichen Bilanzierung</li> <li>• Einführung in die erweiterte Anwendung / neue Themenfelder der Ökobilanz, wie z.B. Sozial, Biodiversität</li> </ul>		

- Einblick in die Konzepte zum Design for Environment
- Einblick in aktuelle Studien zur Vertiefung des theoretischen Verständnisses und der Anwendungsfelder der Ökobilanzen
- Umsetzung der Methode mit Hilfe des Softwaresystems GaBi Anwendung zur Identifizierung und Bewertung von Schwachstellen und des Verbesserungspotentials im gesamten Lebenszyklus

Inhalt Lehrveranstaltung Nachhaltigkeit in den Ingenieurwissenschaften:

- Definition und Grundbegriffe der Nachhaltigkeit
  - existierende Zertifizierungssysteme und Standards
  - Methodische Prinzipien der Zertifizierung Einzelaspekte der Nachhaltigkeit
- 

14. Literatur:

Einführung/Anwendung Ganzheitliche Bilanzierung:

- DIN ISO 14040: Umweltmanagement - Ökobilanz - Grundsätze und Rahmenbedingungen (2006).
  - DIN ISO 14044: Umweltmanagement - Ökobilanz - Anforderungen und Anleitungen (2006).
  - Eyerer P. (Hrsg.): Ganzheitliche Bilanzierung - Werkzeug zum Planen und Wirtschaften in Kreisläufen. Springer Verlag, Heidelberg (1996).
  - DIN EN ISO 14001 Umweltmanagementsysteme - Anforderungen mit Anleitung zur Anwendung.(2004)
  - Verordnung (EG) Nr. 761/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates (EG-Umweltauditverordnung (EMAS)) (2001).
- 

15. Lehrveranstaltungen und -formen:

- 345401 Vorlesung Einführung in die Ganzheitliche Bilanzierung
  - 345402 Vorlesung Anwendung der Ganzheitlichen Bilanzierung
  - 345403 Übung zur Ganzheitlichen Bilanzierung
  - 345404 Vorlesung Nachhaltigkeit in den Ingenieurwissenschaften
- 

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: ca. 56 h  
Selbststudium: ca. 112 h

Einführung in die Ganzheitliche Bilanzierung  
14 h Präsenzzeit  
28 h Selbststudium

Anwendung der Ganzheitlichen Bilanzierung,  
14 h Präsenzzeit  
28 h Selbststudium

Übung zur Ganzheitlichen Bilanzierung  
14 h Präsenzzeit  
28 h Selbststudium

Nachhaltigkeit in den Ingenieurwissenschaften  
14 h Präsenzzeit  
28 h Selbststudium

---

17. Prüfungsnummer/n und -name:

- 34541 Ökobilanz und Nachhaltigkeit PL (PL), schriftlich oder mündlich, 45 Min., Gewichtung: 1.0
  - 34542 Ökobilanz und Nachhaltigkeit USL (USL), schriftlich, eventuell mündlich, Gewichtung: 1.0
- 

18. Grundlage für ... :

19. Medienform:

Powerpointpräsentation und Folien

---

20. Angeboten von:

Lehrstuhl für Bauphysik

---

## Modul: 48370 Architektur- und Stadtplanungskolloquium

---

2. Modulkürzel:	-	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	3.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch

---

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Markus Allmann
---------------------------	----------------------------

---

9. Dozenten:	
--------------	--

---

10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Vertiefungsmodule
---	--

---

11. Empfohlene Voraussetzungen:	
---------------------------------	--

---

12. Lernziele:	
----------------	--

---

13. Inhalt:	
-------------	--

---

14. Literatur:	
----------------	--

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	483701 Vorlesung Architektur- und Stadtplanungskolloquium
--------------------------------------	---

---

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	
---------------------------------	--

---

17. Prüfungsnummer/n und -name:	48371 Architektur- und Stadtplanungskolloquium (USL), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
---------------------------------	---

---

18. Grundlage für ... :	
-------------------------	--

---

19. Medienform:	
-----------------	--

---

20. Angeboten von:	
--------------------	--

---

## 200 Spezialisierungsmodule

---

Zugeordnete Module:	201	Architektur und Ressourcen
	202	Architekturentwurf und temporäre Bauten
	203	Baugestaltung
	204	Baukonstruktion und integriertes Entwerfen
	205	Bauökonomie
	206	Computerbasiertes Entwerfen
	207	Entwerfen und Konstruieren
	208	Grundlagen der Planung
	209	Kontext und Entwerfen
	210	Konzeptionelles Entwerfen
	211	Kunst und Architektur
	212	Leichtbau und Energie
	213	Soziologie
	214	Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt)
	215	Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen
	216	Wohnen und Entwerfen
	217	Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit

---

## 201 Architektur und Ressourcen

---

Zugeordnete Module:    2011    Entwurfs-/Projektarbeiten  
                                 2012    Seminare  
                                 80820    Masterarbeit

---

## 2011 Entwurfs-/Projektarbeiten

---

Zugeordnete Module:   47760 Architektur und Ressourcen  
                              47770 Integrierter Entwurf

---

## Modul: 47760 Architektur und Ressourcen

2. Modulkürzel:	010400003	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Schürmann		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peter Schürmann</li> <li>• Armin Kammer</li> <li>• Jürgen Schreiber</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Architektur und Ressourcen --          &gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:			
13. Inhalt:	<p>In dieser Übung geht es um die Erarbeitung von Entwurfsentscheidungen. Die im begleitenden Seminar erworbenen Kenntnisse sollen in einer integrativen Entwurfsarbeit geübt werden. Dabei soll durch eigene Erfahrung die besondere Bedeutung von z.B. Baustoffen und Materialien, von gebäudetechnischen oder bauphysikalischen Belangen für das architektonische Ergebnis erkannt und möglichst überzeugend im Entwurf bearbeitet und dargestellt werden.</p>		
14. Literatur:	Je nach Aufgabenstellung, wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	477601 Entwurfs-/Projektarbeit		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47761 Architektur und Ressourcen (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47770 Integrierter Entwurf

2. Modulkürzel:	010400002	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Schürmann		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peter Schürmann</li> <li>• Armin Kammer</li> <li>• Jürgen Schreiber</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Architektur und Ressourcen --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:			
13. Inhalt:	<p>In dieser Übung geht es um die Erarbeitung von Entwurfsentscheidungen. Die im begleitenden Seminar erworbenen Kenntnisse sollen in einer integrativen Entwurfsarbeit geübt werden. Dabei soll durch eigene Erfahrung die besondere Bedeutung von z.B. Baustoffen und Materialien, von gebäudetechnischen oder bauphysikalischen Belangen für das architektonische Ergebnis erkannt und möglichst überzeugend im Entwurf bearbeitet und dargestellt werden.</p>		
14. Literatur:	Je nach Aufgabenstellung, wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	477701 Entwurfs-/Projektarbeit		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47771 Integrierter Entwurf (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## 2012 Seminare

---

Zugeordnete Module:   47780 Integrales Entwerfen - Materialien und Baustoffe  
                              47790 Integrales Entwerfen - Bauphysik  
                              47800 Integrales Entwerfen - Gebäudetechnik

---

## Modul: 47790 Integrales Entwerfen - Bauphysik

2. Modulkürzel:	010400005	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Schürmann		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peter Schürmann</li> <li>• Armin Kammer</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Architektur und Ressourcen --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden besitzen Kenntnisse über die Nutzung der klimatischen Ressourcen, optimale Anpassung an die lokalen Verhältnisse (Strahlung, Temperatur, Feuchte, Wind, ...), Sicherstellung der Behaglichkeit, Optimierung der Energieeffizienz, Entwicklung der Akustik eines Raumes durch z.B. entwurfsbegleitende schrittweise Entwicklung und Optimierung von Simulationsmodellen für eine Entwurfs- oder Projektarbeit oder Analyse vorhandener Projekte.</p>		
13. Inhalt:	<p>Seminarworkshop mit enger inhaltlicher Bindung (iterativ) an eine Entwurfs- oder Projektarbeit z.B. zu den Themen:          Raumklima, Behaglichkeit          Energieeffizienz          Raumakustik</p>		
14. Literatur:	<p>Je nach Aufgabenstellung, wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	477901 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47791 Integrales Entwerfen Bauphysik (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 47800 Integrales Entwerfen - Gebäudetechnik

2. Modulkürzel:	010400006	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Schürmann		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peter Schürmann</li> <li>• Armin Kammer</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Architektur und Ressourcen --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse über das Zusammenwirken von Gebäudetechnik und Bauwerk im Sinne eines Organismus. Sie verstehen die integrale Planung als unverzichtbaren Teil des architektonischen Entwurfsprozesses.		
13. Inhalt:	Seminarworkshop, ggf. mit enger inhaltlicher Bindung an eine Entwurfs- oder Projektarbeit.		
14. Literatur:	- Lenz, Schreiber, Stark (2010): Nachhaltige Gebäudetechnik. Detail Verlag, München		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	478001 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47801 Integrales Entwerfen Gebäudetechnik (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47780 Integrales Entwerfen - Materialien und Baustoffe

2. Modulkürzel:	010400004	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Schürmann		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peter Schürmann</li> <li>• Armin Kammer</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Architektur und Ressourcen --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse über Materialität, ihren Beitrag zur Architektur und ihre verantwortliche Verwendung im Sinn eines ressourcenschonenden und nachhaltigen Umgangs mit unserer Umwelt.		
13. Inhalt:	Seminarworkshop, ggf. mit enger inhaltlicher Bindung an eine Entwurfs- oder Projektarbeit.		
14. Literatur:	Je nach Aufgabenstellung, wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	477801 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47781 Integrales Entwerfen Materialien und Baustoffe (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 80820 Masterarbeit

2. Modulkürzel:	010400001	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	30.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	0.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Schürmann		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peter Schürmann</li> <li>• Armin Kammer</li> <li>• Jürgen Schreiber</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Spezialisierungsmodule -->Architektur und Ressourcen →		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden können innerhalb einer zeitlich vorgegebenen Frist und unter Anwendung geeigneter Methoden und Darstellungstechniken eine Aufgabenstellung aus dem Bereich Architektur und Ressourcen selbständig bearbeiten.</p> <p>Sie können den für die Masterarbeit notwendigen Arbeitsprozess eigenständig organisieren, durchführen und damit das Vorhaben erfolgreich zu Ende führen. Sie kennen und beherrschen die wichtigsten Arbeitsschritte für Planungsaufgaben bzw. Forschungsprojekte. Sie sind in der Lage, eigene Ideen zu entwickeln.</p> <p>Die Studierenden können ihre Arbeitsergebnisse gegenüber Fachexperten und einer breiten Öffentlichkeit kommunizieren und beherrschen damit wichtige Handlungskompetenzen und Schlüsselqualifikationen für ihre spätere Berufstätigkeit.</p>		
13. Inhalt:	Entwurfs-/Projektarbeit entsprechend den Schwerpunkten des Institutes		
14. Literatur:	Je nach Aufgabenstellung, wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:			
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## 202 Architekturentwurf und temporäre Bauten

---

Zugeordnete Module:    2021    Entwurfs-/Projektarbeiten  
                                 2022    Seminare  
                                 80870    Masterarbeit

---

## 2021 Entwurfs-/Projektarbeiten

---

Zugeordnete Module: 48060 Architekturentwurf

---

## Modul: 48060 Architekturentwurf

2. Modulkürzel:	010900003	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Markus Allmann		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Markus Allmann</li> <li>• Andrew Robert Groarke</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Architekturentwurf und temporäre Bauten --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig entwickelte Konzepte in entsprechende architektonische Form und Gestalt zu übertragen. Dabei sollen die Studierenden in ihrem Entwurf ihre Haltung zu einer gegebenen Problemstellung ausdrücken können.		
13. Inhalt:	Auf Basis des erworbenen Grundlagenwissens in dem vorangegangenen Studium werden durch dem Entwurf vorausgehende Analysen sowohl der vorgegebene bauliche und gesellschaftspolitische Kontext wie auch zukunftsweisende Lösungen in Referaten erarbeitet und unterstützen somit die architektonische Formfindung. Die Schlüssigkeit des Konzeptes sowohl in funktioneller wie auch gestalterischer Hinsicht wie auch seine architektonische Umsetzung werden prozesshaft in den Betreuungen diskutiert. Der Entwurf soll die Haltung eines Studierenden zu einer gegebenen Problemstellung zum Ausdruck bringen.		
14. Literatur:	Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. u.a.: Ullmann: Basics/Architektur und Dynamik.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	480601 Entwurfs-/Projektarbeit		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48061 Entwurfs-/Projektarbeit Architekturentwurf (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## 2022 Seminare

---

Zugeordnete Module:   48080 Räumliche Phänomene  
                              48090 Architektur und Kommunikation

---

## Modul: 48090 Architektur und Kommunikation

2. Modulkürzel:	010900005	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Markus Allmann		
9. Dozenten:	Markus Allmann		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Architekturentwurf und temporäre Bauten --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Bezogen auf die Aufgabenstellung des Entwurfs werden die Studierenden sensibilisiert für die Aussagekraft und Wirkung architektonischer Form und Gestalt in bestimmten themenbezogene Beispielen. Sie lernen, die zeichenhafte Bedeutung sowie die kommunikative Wirkung der Formen zu erkennen bzw. zu interpretieren und anzuwenden.</p>		
13. Inhalt:	<p>In Vorträgen und studentischen Referaten werden aufgabenbezogene Beispiele erarbeitet. Das komplexe Zusammenspiel der Formen und ihre Aussagekraft wird in vertiefenden Untersuchungen analysiert und ihre Wirkung interpretativ erforscht.</p>		
14. Literatur:	<p>Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. u.a.:</p> <p>Ullmann: Basics/Architektur und Dynamik</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	480901 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48091 Seminar Architektur und Kommunikation (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 48080 Räumliche Phänomene

2. Modulkürzel:	010900006	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:		Univ.-Prof. Markus Allmann	
9. Dozenten:		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Markus Allmann</li> <li>• Andrew Robert Groarke</li> </ul>	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:		<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Architekturentwurf und temporäre Bauten --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>	
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:		Die Studierenden werden sensibilisiert für die Aussagekraft und Wirkung architektonischer Form und Gestalt. Sie lernen, die zeichenhafte Bedeutung sowie die kommunikative Wirkung der Formen zu erkennen bzw. zu interpretieren. Sie sind in der Lage, diese den Formen innewohnende Bedeutung im eigenen Entwurf anzuwenden	
13. Inhalt:		In Vorträgen und studentischen Referaten werden die architektonischen Grundelemente in zahlreichen Beispielen vorgestellt und in einfachen Übungen bearbeitet, sowie im komplexen Zusammenspiel der Formen angewandt.	
14. Literatur:		Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. u.a.: Ullmann: Basics/Architektur und Dynamik	
15. Lehrveranstaltungen und -formen:		480801 Seminar	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:		180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)	
17. Prüfungsnummer/n und -name:		48081 Seminar Räumliche Phänomene (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0	
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 80870 Masterarbeit

2. Modulkürzel:	010900001	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	30.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	0.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:		Univ.-Prof. Markus Allmann	
9. Dozenten:		Franziska Ullmann	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:		M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Spezialisierungsmodule -->Architekturentwurf und temporäre Bauten →	
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:		Die Studierenden sind in der Lage, selbst entwickelte räumliche Konzepte in entsprechende architektonische Form und Gestalt zu übertragen. Dabei sollen Studierende in ihrem Entwurf ihre Antwort auf eine gegebene Themenstellung ausdrücken sowie die angestrebte Wirkung durch Form und Gestalt, Materialwahl etc. in Zeichnungen und Modellen entsprechend darstellen können.	
13. Inhalt:		Architektonischer Entwurf zu einem gestellten Thema, Analyse des Kontexts und konzeptionelle und gestalterische Ausarbeitung mit Schwerpunkt räumlicher Qualitäten und Atmosphäre	
14. Literatur:		Kenneth Frampton, Grundlagen der Architektur, Jürgen Joedicke, Raum und Form in der Architektur Boris Podrecca, Almanach der Architektur, Franziska Ullmann, Basics, architektonische Grundelemente O. F. Bollnow, Mensch und Raum G. Bachelard, Poetik des Raums Camillo Sitte, Der Städtebau nach seinen künstlerischen Grundsätzen Weitere Literaturliste wird bekanntgegeben	
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:			
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## 203 Baugestaltung

---

Zugeordnete Module:	2031	Entwurfs-/Projektarbeiten
	2032	Seminar 1
	2033	Seminar 2
	80800	Masterarbeit

---

## 2031 Entwurfs-/Projektarbeiten

---

Zugeordnete Module:   47670 Baugestaltung I  
                              47680 Baugestaltung II

---

## Modul: 47670 Baugestaltung I

2. Modulkürzel:	010210071	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Cheret		
9. Dozenten:	Peter Cheret		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden sind in der Lage, architektonische Entwürfe von der konzeptionellen Idee bis in die Zusammenhänge der relevanten Bautechniken zu entwickeln und eigenständige Lösungen zu erarbeiten. Im Prozess des simultanen Entwerfens und Konstruierens gilt es insbesondere, die Baukonstruktion als integrierendes Instrument zu begreifen - vom geisteswissenschaftlich-kulturellen Kontext bis hin zu den naturwissenschaftlich-bautechnischen Anforderungen.</p>		
13. Inhalt:	<p>Mit dem erworbenen Grundlagenwissen und der Methodik aus den vorangegangenen Projektmodulen werden grundsätzliche Lösungen für einen Hochbauentwurf erarbeitet, materialisiert und anhand von Zeichnungen und Modellen visualisiert. Für die Themenstellungen sind die Lehrpersonen aus den Prüfungsgebieten 3 und 4 verantwortlich. Analog der Widmung der einzelnen Institute werden anhand konkreter, bzw. praxisnaher Themenstellungen die erweiterten Grundlagen und Methoden des architektonischen Entwerfens gelehrt und eingeübt.</p> <p>Darüber hinaus dokumentiert sich die Komplexität architektonischer wie städtebaulicher Fragestellungen über die Verknüpfung mit den Inhalten anderer Lehrgebiete in Form eines von den Studierenden frei wählbaren oder vom ausgebenen Institut empfohlenen Ergänzungsmoduls aus anderen Prüfungsgebieten.</p> <p>Die Lehrveranstaltungen stehen zur Wahl aus dem Angebot der Lehrgebiete Bautechnik und Gebäudeplanung.</p>		
14. Literatur:	Kenneth Frampton: Grundlagen der Architektur		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	476701 Entwurfs-/Projektarbeit		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47671 Entwurfs- und Projektarbeit: Entwurf Baugestaltung I (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47680 Baugestaltung II

2. Modulkürzel:	010210072	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Cheret		
9. Dozenten:	Peter Cheret		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden sind in der Lage, architektonische Entwürfe von der konzeptionellen Idee bis in die Zusammenhänge der relevanten Bautechniken zu entwickeln und eigenständige Lösungen zu erarbeiten. Im Prozess des simultanen Entwerfens und Konstruierens gilt es insbesondere, die Baukonstruktion als integrierendes Instrument zu begreifen - vom geisteswissenschaftlich-kulturellen Kontext bis hin zu den naturwissenschaftlich-bautechnischen Anforderungen.</p>		
13. Inhalt:	<p>Mit dem erworbenen Grundlagenwissen und der Methodik aus den vorangegangenen Projektmodulen werden grundsätzliche Lösungen für einen Hochbauentwurf erarbeitet, materialisiert und anhand von Zeichnungen und Modellen visualisiert. Für die Themenstellungen sind die Lehrpersonen aus den Prüfungsgebieten 3 und 4 verantwortlich. Analog der Widmung der einzelnen Institute werden anhand konkreter, bzw. praxisnaher Themenstellungen die erweiterten Grundlagen und Methoden des architektonischen Entwerfens gelehrt und eingeübt.</p> <p>Darüber hinaus dokumentiert sich die Komplexität architektonischer wie städtebaulicher Fragestellungen über die Verknüpfung mit den Inhalten anderer Lehrgebiete in Form eines von den Studierenden frei wählbaren oder vom ausgegebenen Institut empfohlenen Ergänzungsmoduls aus anderen Prüfungsgebieten.</p> <p>Die Lehrveranstaltungen stehen zur Wahl aus dem Angebot der Lehrgebiete Bautechnik und Gebäudeplanung.</p>		
14. Literatur:	Kenneth Frampton: Grundlagen der Architektur		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	476801 Entwurfs-/Projektarbeit		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47681 Entwurfs- und Projektarbeit: Entwurf Baugestaltung II (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## 2032 Seminar 1

---

Zugeordnete Module:   47690 Sondergebiete der Baukonstruktion und Tektonik  
                              47700 Baukonstruktion und Tektonik

---

## Modul: 47700 Baukonstruktion und Tektonik

2. Modulkürzel:	010210062	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Cheret		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden sind in der Lage, mit wissenschaftlichen Methoden den Zusammenhang zwischen Konstruktionsweisen und deren Gestaltungsmerkmalen selbstständig zu erfassen und im Kontext unterschiedlicher Gebäude historisch und kulturell einzuordnen. Anhand der erworbenen Kenntnisse besitzen die Studierenden einen vertieften Überblick über das Spektrum prinzipiell möglicher Lösungsansätze konstruktiv-gestalterischer Fragestellungen.</p>		
13. Inhalt:	<p>Analyse von Gebäuden oder anderen Werken von Architekten, Konstrukteuren, Technikern, gegebenenfalls im Zusammenhang mit Exkursionen.          Methoden zum Planen und Bauen im Bestand mit den Mitteln der Analyse bis hin zu Strategien in der Erneuerung bestehender Bausubstanz.          Rechtliche Rahmenbedingungen zum bautechnischen Regelwerk.</p>		
14. Literatur:	Kenneth Frampton: Grundlagen der Architektur		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	477001 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47701 Seminar: Baukonstruktion und Tektonik (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 47690 Sondergebiete der Baukonstruktion und Tektonik

2. Modulkürzel:	010210061	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Cheret		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden sind in der Lage, mit wissenschaftlichen Methoden den Zusammenhang zwischen Konstruktionsweisen und deren Gestaltungsmerkmalen selbstständig zu erfassen und im Kontext unterschiedlicher Gebäude historisch und kulturell einzuordnen. Anhand der erworbenen Kenntnisse besitzen die Studierenden einen vertieften Überblick über das Spektrum prinzipiell möglicher Lösungsansätze konstruktiv-gestalterischer Fragestellungen.</p>		
13. Inhalt:	<p>Analyse von Gebäuden oder anderen Werken von Architekten, Konstrukteuren, Technikern, gegebenenfalls im Zusammenhang mit Exkursionen.          Methoden zum Planen und Bauen im Bestand mit den Mitteln der Analyse bis hin zu Strategien in der Erneuerung bestehender Bausubstanz.          Rechtliche Rahmenbedingungen zum bautechnischen Regelwerk.</p>		
14. Literatur:	Kenneth Frampton: Grundlagen der Architektur		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	476901 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47691 Sondergebiete der Baukonstruktion und Tektonik (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## 2033 Seminar 2

---

Zugeordnete Module:	47690	Sondergebiete der Baukonstruktion und Tektonik
	47700	Baukonstruktion und Tektonik
	47730	Sonderaspekte der Baukonstruktion 1
	47740	Sonderaspekte der Baukonstruktion 2
	47750	Sonderaspekte der Baukonstruktion 3
	47780	Integrales Entwerfen - Materialien und Baustoffe
	47790	Integrales Entwerfen - Bauphysik
	47800	Integrales Entwerfen - Gebäudetechnik
	47830	Sondergebiete der Tragkonstruktionen I
	47840	Sondergebiete der Tragkonstruktionen II
	47850	Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I
	47860	Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II

---

## Modul: 47700 Baukonstruktion und Tektonik

2. Modulkürzel:	010210062	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Cheret		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden sind in der Lage, mit wissenschaftlichen Methoden den Zusammenhang zwischen Konstruktionsweisen und deren Gestaltungsmerkmalen selbstständig zu erfassen und im Kontext unterschiedlicher Gebäude historisch und kulturell einzuordnen. Anhand der erworbenen Kenntnisse besitzen die Studierenden einen vertieften Überblick über das Spektrum prinzipiell möglicher Lösungsansätze konstruktiv-gestalterischer Fragestellungen.</p>		
13. Inhalt:	<p>Analyse von Gebäuden oder anderen Werken von Architekten, Konstrukteuren, Technikern, gegebenenfalls im Zusammenhang mit Exkursionen.          Methoden zum Planen und Bauen im Bestand mit den Mitteln der Analyse bis hin zu Strategien in der Erneuerung bestehender Bausubstanz.          Rechtliche Rahmenbedingungen zum bautechnischen Regelwerk.</p>		
14. Literatur:	Kenneth Frampton: Grundlagen der Architektur		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	477001 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47701 Seminar: Baukonstruktion und Tektonik (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 47790 Integrales Entwerfen - Bauphysik

2. Modulkürzel:	010400005	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Schürmann		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peter Schürmann</li> <li>• Armin Kammer</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Architektur und Ressourcen --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden besitzen Kenntnisse über die Nutzung der klimatischen Ressourcen, optimale Anpassung an die lokalen Verhältnisse (Strahlung, Temperatur, Feuchte, Wind, ...), Sicherstellung der Behaglichkeit, Optimierung der Energieeffizienz, Entwicklung der Akustik eines Raumes durch z.B. entwurfsbegleitende schrittweise Entwicklung und Optimierung von Simulationsmodellen für eine Entwurfs- oder Projektarbeit oder Analyse vorhandener Projekte.</p>		
13. Inhalt:	<p>Seminarworkshop mit enger inhaltlicher Bindung (iterativ) an eine Entwurfs- oder Projektarbeit z.B. zu den Themen:          Raumklima, Behaglichkeit          Energieeffizienz          Raumakustik</p>		
14. Literatur:	<p>Je nach Aufgabenstellung, wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	477901 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47791 Integrales Entwerfen Bauphysik (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 47800 Integrales Entwerfen - Gebäudetechnik

2. Modulkürzel:	010400006	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Schürmann		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peter Schürmann</li> <li>• Armin Kammer</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Architektur und Ressourcen --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse über das Zusammenwirken von Gebäudetechnik und Bauwerk im Sinne eines Organismus. Sie verstehen die integrale Planung als unverzichtbaren Teil des architektonischen Entwurfsprozesses.		
13. Inhalt:	Seminarworkshop, ggf. mit enger inhaltlicher Bindung an eine Entwurfs- oder Projektarbeit.		
14. Literatur:	- Lenz, Schreiber, Stark (2010): Nachhaltige Gebäudetechnik. Detail Verlag, München		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	478001 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47801 Integrales Entwerfen Gebäudetechnik (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47780 Integrales Entwerfen - Materialien und Baustoffe

2. Modulkürzel:	010400004	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Schürmann		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peter Schürmann</li> <li>• Armin Kammer</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Architektur und Ressourcen --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse über Materialität, ihren Beitrag zur Architektur und ihre verantwortliche Verwendung im Sinn eines ressourcenschonenden und nachhaltigen Umgangs mit unserer Umwelt.		
13. Inhalt:	Seminarworkshop, ggf. mit enger inhaltlicher Bindung an eine Entwurfs- oder Projektarbeit.		
14. Literatur:	Je nach Aufgabenstellung, wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	477801 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47781 Integrales Entwerfen Materialien und Baustoffe (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47730 Sonderaspekte der Baukonstruktion 1

2. Modulkürzel:	010220051	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Peter Seger		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peter Seger</li> <li>• Jutta Albus</li> <li>• Dirk Mangold</li> <li>• Johannes Pellkofer</li> <li>• Stefan Robanus</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden haben Kenntnisse komplexer Baukonstruktionen, Anforderungen, Prinziplösungen, Integration von Teillösungen und Gestaltung von Bauteilen erworben.</p> <p>Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung aller bautechnischen und gestalterischen Fragestellungen, eigenständige Lösungen zu entwickeln.</p>		
13. Inhalt:	Baukonstruktion und Gestaltung im Detail, Bauweisen und Bausysteme, Tragwerke und Hüllsysteme, Energie und Nachhaltigkeit, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit Firmen der Bauindustrie.		
14. Literatur:	Themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	477301 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (42 h Präsenzzeit, 138 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:			

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von: Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen

---

## Modul: 47740 Sonderaspekte der Baukonstruktion 2

2. Modulkürzel:	010220052	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Peter Seger		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peter Seger</li> <li>• Jutta Albus</li> <li>• Dirk Mangold</li> <li>• Johannes Pellkofer</li> <li>• Stefan Robanus</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden haben Kenntnisse komplexer Baukonstruktionen, Anforderungen, Prinziplösungen, Integration von Teillösungen und Gestaltung von Bauteilen erworben.</p> <p>Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung aller bautechnischen und gestalterischen Fragestellungen, eigenständige Lösungen zu entwickeln.</p>		
13. Inhalt:	Baukonstruktion und Gestaltung im Detail, Bauweisen und Bausysteme, Tragwerke und Hüllsysteme, Energie und Nachhaltigkeit, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit Firmen der Bauindustrie.		
14. Literatur:	Themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	477401 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (42 h Präsenzzeit, 138 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:			

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von: Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen

---

## Modul: 47750 Sonderaspekte der Baukonstruktion 3

2. Modulkürzel:	010220053	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Peter Seger		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peter Seger</li> <li>• Jutta Albus</li> <li>• Dirk Mangold</li> <li>• Johannes Pellkofer</li> <li>• Stefan Robanus</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden haben Kenntnisse komplexer Baukonstruktionen, Anforderungen, Prinziplösungen, Integration von Teillösungen und Gestaltung von Bauteilen erworben.</p> <p>Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung aller bautechnischen und gestalterischen Fragestellungen, eigenständige Lösungen zu entwickeln.</p>		
13. Inhalt:	Baukonstruktion und Gestaltung im Detail, Bauweisen und Bausysteme, Tragwerke und Hüllsysteme, Energie und Nachhaltigkeit, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit Firmen der Bauindustrie.		
14. Literatur:	Themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	477501 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (42 h Präsenzzeit, 138 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:			

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von: Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen

---

## Modul: 47690 Sondergebiete der Baukonstruktion und Tektonik

2. Modulkürzel:	010210061	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Cheret		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden sind in der Lage, mit wissenschaftlichen Methoden den Zusammenhang zwischen Konstruktionsweisen und deren Gestaltungsmerkmalen selbstständig zu erfassen und im Kontext unterschiedlicher Gebäude historisch und kulturell einzuordnen. Anhand der erworbenen Kenntnisse besitzen die Studierenden einen vertieften Überblick über das Spektrum prinzipiell möglicher Lösungsansätze konstruktiv-gestalterischer Fragestellungen.</p>		
13. Inhalt:	<p>Analyse von Gebäuden oder anderen Werken von Architekten, Konstrukteuren, Technikern, gegebenenfalls im Zusammenhang mit Exkursionen.          Methoden zum Planen und Bauen im Bestand mit den Mitteln der Analyse bis hin zu Strategien in der Erneuerung bestehender Bausubstanz.          Rechtliche Rahmenbedingungen zum bautechnischen Regelwerk.</p>		
14. Literatur:	Kenneth Frampton: Grundlagen der Architektur		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	476901 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47691 Sondergebiete der Baukonstruktion und Tektonik (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 47830 Sondergebiete der Tragkonstruktionen I

2. Modulkürzel:	011300007	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jan Knippers		
9. Dozenten:	Jan Knippers		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Der/die Studierende hat vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themen der Tragkonstruktionen erworben.		
13. Inhalt:	Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Themen der Tragkonstruktionen im Kontext der Architektur. Dies reicht von leistungsfähigen Tragsystemen, über konstruktive Detaillösungen bis zu Baustoffen und ihrem Einsatz in der Baugeschichte und der aktuellen Bautechnik. Behandelt werden auch Themen der Forschung und Entwicklung. Gegenstand ist dabei nicht nur die technische und funktionale Leistungsfähigkeit sondern auch die Bewertung der ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sowie der visuellen Qualitäten.		
14. Literatur:	Atlanten aus der Edition Detail; Skripte des ITKE; Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	478301 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47831 Seminar: Sondergebiete der Tragkonstruktionen I (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 47840 Sondergebiete der Tragkonstruktionen II

2. Modulkürzel:	011300003	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jan Knippers		
9. Dozenten:	Jan Knippers		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Der/die Studierende hat vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themen der Tragkonstruktionen erworben.		
13. Inhalt:	Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Themen der Tragkonstruktionen im Kontext der Architektur. Dies reicht von leistungsfähigen Tragsystemen, über konstruktive Detaillösungen bis zu Baustoffen und ihrem Einsatz in der Baugeschichte und der aktuellen Bautechnik. Behandelt werden auch Themen der Forschung und Entwicklung. Gegenstand ist dabei nicht nur die technische und funktionale Leistungsfähigkeit sondern auch die Bewertung der ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sowie der visuellen Qualitäten.		
14. Literatur:	Atlanten aus der Edition Detail; Skripte des ITKE; Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	478401 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47841 Seminar: Sondergebiete der Tragkonstruktionen II (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 47850 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I

2. Modulkürzel:	011300002	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jan Knippers		
9. Dozenten:	Jan Knippers		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Der/die Studierende hat die Fähigkeit zur Entwicklung einer ganzheitlich effizienten Tragkonstruktion und zu ihrer Integration in eine architektonische Gesamtkonzeption erworben. Der/die Studierende kann die Tragkonstruktion als Mittel der architektonischen Gestaltung verwenden.</p>		
13. Inhalt:	<p>Vermittlung von Fähigkeiten im beanspruchungs- und materialgerechten Konstruieren im Kontext des architektonischen Entwerfens. Die Themen erstrecken sich von der Entwicklung des Tragsystems über die Materialeigenschaften bis zur konstruktiven Umsetzung und berücksichtigen dabei den aktuellen Stand von Forschung und Entwicklung. Gegenstand ist dabei nicht nur die Bewertung der technischen oder funktionalen Leistungsfähigkeit, sondern auch der ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sowie der visuellen Qualitäten.</p> <p>Ziel ist die Integration des Tragsystems in eine ganzheitlich effiziente architektonische Konzeption.</p>		
14. Literatur:	<p>Atlanten aus der Edition Detail; Skripte des ITKE;          Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	478501 Seminar		

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47851 Seminar: Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 47860 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II

2. Modulkürzel:	011300001	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jan Knippers		
9. Dozenten:	Jan Knippers		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Der/die Studierende hat die Fähigkeit zur Entwicklung einer ganzheitlich effizienten Tragkonstruktion und zu ihrer Integration in eine architektonische Gesamtkonzeption erworben. Der/die Studierende kann die Tragkonstruktion als Mittel der architektonischen Gestaltung verwenden.</p>		
13. Inhalt:	<p>Vermittlung von Fähigkeiten im beanspruchungs- und materialgerechten Konstruieren im Kontext des architektonischen Entwerfens. Die Themen erstrecken sich von der Entwicklung des Tragsystems über die Materialeigenschaften bis zur konstruktiven Umsetzung und berücksichtigen dabei den aktuellen Stand von Forschung und Entwicklung. Gegenstand ist dabei nicht nur die Bewertung der technischen oder funktionalen Leistungsfähigkeit, sondern auch der ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sowie der visuellen Qualitäten.</p> <p>Ziel ist die Integration des Tragsystems in eine ganzheitlich effiziente architektonische Konzeption.</p>		
14. Literatur:	<p>Atlanten aus der Edition Detail; Skripte des ITKE;          Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	478601 Seminar		

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47861 Seminar: Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 80800 Masterarbeit

2. Modulkürzel:	010210001	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	30.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	0.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:		Univ.-Prof. Peter Cheret	
9. Dozenten:		Peter Cheret	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:		M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Spezialisierungsmodule -->Baugestaltung →	
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:		Die Studierenden sind in der Lage, komplexe architektonische Fragestellungen eigenständig zu erarbeiten, insbesondere die Zusammenhänge zwischen Tektonik und architektonischer Gestalt. Die möglichen Themen umfassen das gesamte Spektrum der Architektur.	
13. Inhalt:		Mit den bis zum Zeitpunkt der Masterarbeit erworbenen Kenntnissen werden komplexe Lösungen für einen architektonischen Entwurf entwickelt und anhand von Zeichnungen und Modellen visualisiert. Die Themen können von den Studierenden frei gewählt oder vom IBK1 vorgeschlagen werden. Die Studierenden vertiefen die Methodik von Entwurfsprozessen, insbesondere die Zusammenhänge zwischen architektonischen Fragestellungen und den Einflussgrößen aus der Materialisierung als konstituierendes Element von Form und Gestalt.	
14. Literatur:		Kenneth Frampton: Grundlagen der Architektur Themenbezogene Quellen und Lernmaterialien werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:			
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## 204 Baukonstruktion und integriertes Entwerfen

---

Zugeordnete Module:	2041	Entwurfs-/Projektarbeiten
	2042	Seminar 1
	2043	Seminar 2
	80810	Masterarbeit

---

## 2041 Entwurfs-/Projektarbeiten

---

Zugeordnete Module: 47710 Baukonstruktion und integriertes Entwerfen

---

## Modul: 47710 Baukonstruktion und integriertes Entwerfen

2. Modulkürzel:	010220071	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Peter Seger		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peter Seger</li> <li>• Jutta Albus</li> <li>• Friedrich Grimm</li> <li>• Johannes Pellkofer</li> <li>• Stefan Robanus</li> <li>• Friedrich Wagner</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt; Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt; Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt; Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden sind in der Lage, architektonische Entwürfe von der konzeptionellen Idee bis in die Zusammenhänge der relevanten Bautechniken zu entwickeln und methodisch eigenständige Lösungen zu erarbeiten. Im Prozess des simultanen Entwerfens und Konstruierens gilt es insbesondere, die Baukonstruktion als integrierendes Instrument von häufig divergierenden Anforderungen und sich widersprechenden Sachverhalten zu begreifen - vom soziokulturellen Kontext bis hin zu den naturwissenschaftlich-bautechnischen Anforderungen.</p>		
13. Inhalt:	<p>Übersicht Themenschwerpunkte:</p> <p>Integrierter Entwurfsansatz, Baukonstruktion und Gestaltung im Detail, Bauweisen und Bausysteme, Tragwerke und Hüllsysteme, Extrembauten, Energie und Nachhaltigkeit.</p>		
14. Literatur:	<p>Themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	477101 Entwurfs-/Projektarbeit		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:			
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen		

## 2042 Seminar 1

---

Zugeordnete Module:   47730 Sonderaspekte der Baukonstruktion 1  
                              47740 Sonderaspekte der Baukonstruktion 2  
                              47750 Sonderaspekte der Baukonstruktion 3

---

## Modul: 47730 Sonderaspekte der Baukonstruktion 1

2. Modulkürzel:	010220051	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Peter Seger		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peter Seger</li> <li>• Jutta Albus</li> <li>• Dirk Mangold</li> <li>• Johannes Pellkofer</li> <li>• Stefan Robanus</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden haben Kenntnisse komplexer Baukonstruktionen, Anforderungen, Prinziplösungen, Integration von Teillösungen und Gestaltung von Bauteilen erworben.</p> <p>Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung aller bautechnischen und gestalterischen Fragestellungen, eigenständige Lösungen zu entwickeln.</p>		
13. Inhalt:	Baukonstruktion und Gestaltung im Detail, Bauweisen und Bausysteme, Tragwerke und Hüllsysteme, Energie und Nachhaltigkeit, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit Firmen der Bauindustrie.		
14. Literatur:	Themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	477301 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (42 h Präsenzzeit, 138 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:			

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von: Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen

---

## Modul: 47740 Sonderaspekte der Baukonstruktion 2

2. Modulkürzel:	010220052	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Peter Seger		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peter Seger</li> <li>• Jutta Albus</li> <li>• Dirk Mangold</li> <li>• Johannes Pellkofer</li> <li>• Stefan Robanus</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden haben Kenntnisse komplexer Baukonstruktionen, Anforderungen, Prinziplösungen, Integration von Teillösungen und Gestaltung von Bauteilen erworben.</p> <p>Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung aller bautechnischen und gestalterischen Fragestellungen, eigenständige Lösungen zu entwickeln.</p>		
13. Inhalt:	Baukonstruktion und Gestaltung im Detail, Bauweisen und Bausysteme, Tragwerke und Hüllsysteme, Energie und Nachhaltigkeit, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit Firmen der Bauindustrie.		
14. Literatur:	Themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	477401 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (42 h Präsenzzeit, 138 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:			

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von: Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen

---

## Modul: 47750 Sonderaspekte der Baukonstruktion 3

2. Modulkürzel:	010220053	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Peter Seger		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peter Seger</li> <li>• Jutta Albus</li> <li>• Dirk Mangold</li> <li>• Johannes Pellkofer</li> <li>• Stefan Robanus</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden haben Kenntnisse komplexer Baukonstruktionen, Anforderungen, Prinziplösungen, Integration von Teillösungen und Gestaltung von Bauteilen erworben.</p> <p>Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung aller bautechnischen und gestalterischen Fragestellungen, eigenständige Lösungen zu entwickeln.</p>		
13. Inhalt:	Baukonstruktion und Gestaltung im Detail, Bauweisen und Bausysteme, Tragwerke und Hüllsysteme, Energie und Nachhaltigkeit, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit Firmen der Bauindustrie.		
14. Literatur:	Themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	477501 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (42 h Präsenzzeit, 138 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:			

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von: Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen

---

## 2043 Seminar 2

---

Zugeordnete Module:	47560	Computerbasiertes Entwerfen
	47570	Computerbasiertes Entwerfen und Digitale Fertigung
	47580	Computerbasiertes Entwerfen und Simulation
	47590	Theorie des Computerbasierten Entwerfens
	47600	Architektur-Biomimetik
	47690	Sondergebiete der Baukonstruktion und Tektonik
	47700	Baukonstruktion und Tektonik
	47730	Sonderaspekte der Baukonstruktion 1
	47740	Sonderaspekte der Baukonstruktion 2
	47750	Sonderaspekte der Baukonstruktion 3
	47780	Integrales Entwerfen - Materialien und Baustoffe
	47790	Integrales Entwerfen - Bauphysik
	47800	Integrales Entwerfen - Gebäudetechnik
	47830	Sondergebiete der Tragkonstruktionen I
	47840	Sondergebiete der Tragkonstruktionen II
	47850	Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I
	47860	Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II
	48320	Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz
	48330	Fassaden und Gebäudehüllen
	48340	Ultraleichtbau
	48350	Informationskompetenz Architektur
	51550	Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen
	60220	Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz
	68130	Konstruktions- und Entwurfsprinzipien von Hochhäusern

---

## Modul: 47600 Architektur-Biomimetik

2. Modulkürzel:	011600030	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges		
9. Dozenten:	Achim Menges		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Computerbasiertes Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Computerbasiertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine vertiefende Kompetenz im Umgang mit theoretischen Fragestellungen des computerbasierten Entwerfens in der Architektur.		
13. Inhalt:	Das Modul bietet eine vertiefende Auseinandersetzung mit den vielschichtigen theoretischen Ansätzen zum computerbasierten Entwerfen in der Architektur.		
14. Literatur:	<p>Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Menges, A., Ahlquist, S. (eds.): 2011, Computational Design Thinking, John Wiley and Sons, London.</li> <li>- Hensel, M., Menges, A., Weinstock M.: 2010. Emergent Technologies and Design. Routledge, Oxford.</li> </ul> <p>Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	476001 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47601 Architektur- Biomimetik (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47700 Baukonstruktion und Tektonik

2. Modulkürzel:	010210062	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Cheret		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden sind in der Lage, mit wissenschaftlichen Methoden den Zusammenhang zwischen Konstruktionsweisen und deren Gestaltungsmerkmalen selbstständig zu erfassen und im Kontext unterschiedlicher Gebäude historisch und kulturell einzuordnen. Anhand der erworbenen Kenntnisse besitzen die Studierenden einen vertieften Überblick über das Spektrum prinzipiell möglicher Lösungsansätze konstruktiv-gestalterischer Fragestellungen.</p>		
13. Inhalt:	<p>Analyse von Gebäuden oder anderen Werken von Architekten, Konstrukteuren, Technikern, gegebenenfalls im Zusammenhang mit Exkursionen.</p> <p>Methoden zum Planen und Bauen im Bestand mit den Mitteln der Analyse bis hin zu Strategien in der Erneuerung bestehender Bausubstanz.</p> <p>Rechtliche Rahmenbedingungen zum bautechnischen Regelwerk.</p>		
14. Literatur:	Kenneth Frampton: Grundlagen der Architektur		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	477001 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47701 Seminar: Baukonstruktion und Tektonik (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 47560 Computerbasiertes Entwerfen

2. Modulkürzel:	011600026	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges		
9. Dozenten:	Achim Menges		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Computerbasiertes Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Computerbasiertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine grundlegende Kompetenz im Umgang mit computerbasierten Entwurfstechniken und dazugehörigen Entwurfsstrategien.		
13. Inhalt:	Das Modul vermittelt die Grundlagen computerbasierter, parametrischer und generativer Entwurfsverfahren und der dazugehörigen Entwurfsstrategien in der Architektur.		
14. Literatur:	<p>Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Menges, A., Ahlquist, S. (eds.): 2011, Computational Design Thinking, John Wiley and Sons, London.</li> </ul> <p>Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	475601 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47561 Computerbasiertes Entwerfen (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47570 Computerbasiertes Entwerfen und Digitale Fertigung

2. Modulkürzel:	011600027	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges		
9. Dozenten:	Achim Menges		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Computerbasiertes Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Computerbasiertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kompetenz im praktischen Umgang mit computergesteuerten Herstellungsverfahren in Verbindung zu computerbasierten Entwurfstechniken und Entwurfsstrategien in der Architektur.		
13. Inhalt:	Das Modul vermittelt vertiefende theoretische Kenntnisse und die praktische Erprobung computergesteuerter Herstellungsverfahren in der Architektur und deren Anbindung an computerbasierte, parametrische und generative Entwurfsverfahren und dazugehörige Entwurfsstrategien.		
14. Literatur:	<p>Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Menges, A. (ed.): 2012, Material Computation - Higher Integration in Morphogenetic Design , Architectural Design Vol. 82 No. 1, Wiley, London.</li> <li>• Hensel, M., Menges, A. (eds.): 2008, Form Follows Performance: Zur Wechselwirkung von Material, Struktur, Umwelt, ArchPlus No. 188, ArchPlus Verlag, Aachen.</li> </ul> <p>Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	475701 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47571 Computerbasiertes Entwerfen und Digitale Fertigung (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			

20. Angeboten von:

---

## Modul: 47580 Computerbasiertes Entwerfen und Simulation

2. Modulkürzel:	011600028	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges		
9. Dozenten:	Achim Menges		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Computerbasiertes Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Computerbasiertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kompetenz im Umgang mit computerbasierten Generierungsprozessen und Simulationsverfahren in der Architektur.		
13. Inhalt:	Das Modul vermittelt vertiefende theoretische Kenntnisse und praktische Auseinandersetzung mit computerbasierten Generierungsprozessen und Simulationsverfahren in der Architektur.		
14. Literatur:	<p>Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Menges, A., Ahlquist, S. (eds.): 2011, Computational Design Thinking, John Wiley and Sons, London.</li> <li>- Hensel, M., Menges, A., Weinstock M.: 2010. Emergent Technologies and Design. Routledge, Oxford.</li> </ul> <p>Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	475801 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47581 Computerbasiertes Entwerfen und Simulation (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 48320 Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz

2. Modulkürzel:	020900117	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Dirk Alexander Schwede		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Harald Garrecht</li> <li>• Dirk Alexander Schwede</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Das Ziel dieser Vorlesungsreihe ist die Studierenden zu befähigen konstruktive und materialtechnische Lösungen in Entwurfsaufgaben hinsichtlich der Demontage, Rezyklierbarkeit und der Ressourceneffizienz zu entwickeln. Es wird Wissen zu einzelnen Materialien, Materialkompatibilität, recyclinggerechter Fügung und Trennbarkeit von Baustoffen und zur Verwendung von RC Materialien vermittelt. Weiterhin werden konstruktive und architektonische Ansätze vermittelt, die Entwürfe mit erhöhter Ressourceneffizienz, Demontierbarkeit und recyclinggerechter Konstruktion hervorbringen.</p> <p>Die Studierenden können nach dieser Vorlesung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien zum ressourceneffizienten Entwerfen und Konstruieren aufzählen</li> <li>• Strategien zum ressourceneffizienten Entwerfen und Konstruieren beschreiben</li> <li>• Den Einsatz von Materialien und Konstruktion hinsichtlich ihrer Ressourceneffizienz, Demontierbarkeit und Recyclingfähigkeit optimieren</li> </ul>		
13. Inhalt:	<p>In der Vorlesungsreihe wird das Thema des Entwerfens und Konstruierens für Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz in den architektonischen, konstruktiven und materialtechnischen Zusammenhang von Bauaufgaben und Bauprozessen gestellt. Die Vorlesung gliedert sich thematisch wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Thematik</li> </ul>		

- Baustoffe und Materialfragen, Materialauswahl
  - Kompatibilität von Baustoffen
  - Verbindungstechnik, Austauschcluster
  - Nutzung von RC-Stoffen und anderen Sekundärstoffen
  - Verbundsysteme (Fügetechnik, Baustruktur, Verbindungen)
  - Aufbereitung, Rücknahmesysteme, Kennzeichnung
  - Konstruktionsansätze
  - Entwurfsprozesse
- 

14. Literatur:

Ashby, M. F.: Materials and the environment: eco-informed material choice. Amsterdam, Butterworth-Heinemann, Elsevier, 2009.

Braungart, M., McDonough, W.: Cradle to cradle: remaking the way we make things. London, vintage, 2009.

Bauer, M., Mösle, P., Schwarz, M.: Green Building - Konzepte für nachhaltige Architektur. Callwey, 2007.

Brenner, V.: Recyclinggerechtes Konstruieren.

Diplomarbeit, Universität Stuttgart, ILEK, 2010.

Habermann, K., Gonzalo, R.: Energieeffiziente Architektur: Grundlagen für Planung und Konstruktion. Birkhäuser Verlag, 2006.

Hegger, M., Fuchs, M., Stark, T., Zeumer, M.: Energie Atlas - Nachhaltige Architektur. Edition Detail, 2007.

Deutsches Ressourceneffizienzprogramm (ProgRes); 2012; <http://www.bmu.de/service/publikationen/downloads/details/artikel/deutsches-ressourceneffizienzprogramm-progress/> (24.10.2013)

El khouli, S., John, V, Zeumer, M.; Nachhaltig Konstruieren Vom Tragwerksentwurf bis zur Materialwahl: Gebäude ökologisch bilanzieren und optimieren; DETAIL Green Books; ISBN 978-3-955532-17-8

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:

483201 Seminar

---

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:

180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)

---

17. Prüfungsnummer/n und -name:

48321 Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz (LBP), schriftlich oder mündlich, Gewichtung: 1.0

---

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 60220 Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz

2. Modulkürzel:	0209001178	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Dirk Alexander Schwede		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Harald Garrecht</li> <li>• Dirk Alexander Schwede</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Das Ziel dieser Vorlesungsreihe ist die Studierenden zu befähigen konstruktive und materialtechnische Lösungen in Entwurfsaufgaben hinsichtlich der Demontage, Rezyklierbarkeit und der Ressourceneffizienz zu entwickeln. Es wird Wissen zu einzelnen Materialien, Materialkompatibilität, recyclinggerechter Fügung und Trennbarkeit von Baustoffen und zur Verwendung von RC Materialien vermittelt. Weiterhin werden konstruktive und architektonische Ansätze vermittelt, die Entwürfe mit erhöhter Ressourceneffizienz, Demontierbarkeit und recyclinggerechter Konstruktion hervorbringen.</p> <p>Die Studierenden können nach dieser Vorlesung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien zum ressourceneffizienten Entwerfen und Konstruieren aufzählen</li> <li>• Strategien zum ressourceneffizienten Entwerfen und Konstruieren beschreiben</li> <li>• Den Einsatz von Materialien und Konstruktion hinsichtlich ihrer Ressourceneffizienz, Demontierbarkeit und Recyclingfähigkeit optimieren</li> </ul>		
13. Inhalt:	<p>In der Vorlesungsreihe wird das Thema des Entwerfens und Konstruierens für Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz in den architektonischen, konstruktiven und materialtechnischen Zusammenhang von Bauaufgaben und Bauprozessen gestellt. Die Vorlesung gliedert sich thematisch wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Thematik</li> <li>• Baustoffe und Materialfragen, Materialauswahl</li> <li>• Kompatibilität von Baustoffen</li> <li>• Verbindungstechnik, Austauschcluster</li> <li>• Nutzung von RC-Stoffen und anderen Sekundärstoffen</li> <li>• Verbundsysteme (Fügetechnik, Baustruktur, Verbindungen)</li> <li>• Aufbereitung, Rücknahmesysteme, Kennzeichnung</li> </ul>		

- Konstruktionsansätze
  - Entwurfsprozesse
- 

14. Literatur:

Ashby, M. F.: Materials and the environment: eco-informed material choice. Amsterdam, Butterworth-Heinemann, Elsevier, 2009.

Braungart, M., McDonough, W.: Cradle to cradle: remaking the way we make things. London, vintage, 2009.

Bauer, M., Möhle, P., Schwarz, M.: Green Building - Konzepte für nachhaltige Architektur. Callwey, 2007.

Brenner, V.: Recyclinggerechtes Konstruieren.

Diplomarbeit, Universität Stuttgart, ILEK, 2010.

Habermann, K., Gonzalo, R.: Energieeffiziente Architektur: Grundlagen für Planung und Konstruktion. Birkhäuser Verlag, 2006.

Hegger, M., Fuchs, M., Stark, T., Zeumer, M.: Energie Atlas - Nachhaltige Architektur. Edition Detail, 2007.

Deutsches Ressourceneffizienzprogramm (ProgRes); 2012; <http://www.bmu.de/service/publikationen/downloads/details/artikel/deutsches-ressourceneffizienzprogramm-progress/> (24.10.2013)

El khouli, S., John, V, Zeumer, M.; Nachhaltig Konstruieren Vom Tragwerksentwurf bis zur Materialwahl: Gebäude ökologisch bilanzieren und optimieren; DETAIL Green Books; ISBN 978-3-955532-17-8

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:

602201 Seminar Demontage Recycling und Ressourceneffizienz

---

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:

gesamt: 180h

56h Präsenzzeit, 124h Selbststudium

---

17. Prüfungsnummer/n und -name:

60221 Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz (LBP),  
Sonstiges, Gewichtung: 1.0

---

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 51550 Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen

2. Modulkürzel:	020900120	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:		Dirk Alexander Schwede	
9. Dozenten:		Dirk Alexander Schwede	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Das Ziel dieser Vorlesungsreihe ist die Studierenden zu befähigen die Entwurfsaufgabe und ihren Kontext hinsichtlich der Auswirkung auf die Nachhaltigkeit des späteren Bauwerkes zu erfassen und nachhaltige Lösungsansätze zu entwickeln, die zukünftig mit dem geringstmöglichen Einsatz von Energie und Ressourcen die höchst mögliche Gesamtwirtschaftlichkeit, Behaglichkeit und Architekturqualität erzielen.</p> <p>Die Studierenden können nach dieser Vorlesung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Dimensionen des nachhaltigen Bauens aufzählen</li> <li>• Strategien des nachhaltigen Bauens beschreiben</li> <li>• die Aspekte der Nachhaltigkeit im Entwurf mehrdimensional berücksichtigen</li> <li>• die Aspekte der Nachhaltigkeit in den Entwurfsprozess einordnen</li> <li>• Methoden zur Bewertung der Nachhaltigkeit für einzelne Aspekte nennen</li> <li>• ganzheitliche Bewertungssysteme des Nachhaltigen Bauens beschreiben</li> <li>• Maßnahmen des klimagerechten Bauens anhand einer gestellten Entwurfsaufgabe eigenständig im Kontext der komplexen Bauaufgabe ganzheitlich entwickeln</li> <li>• Maßnahmen des ressourcenschonenden Bauens anhand einer gestellten Entwurfsaufgabe eigenständig im Kontext der komplexen Bauaufgabe ganzheitlich entwickeln</li> </ul>		
13. Inhalt:	<p>In der Vorlesungsreihe wird das Thema des Nachhaltigen Bauens eingeführt und in den lokalen/klimatischen, kulturellen und technischen</p>		

Zusammenhang von Bauaufgaben und Bauprozessen gestellt. Die Vorlesung gliedert sich thematisch wie folgt:

- Einführung Nachhaltigkeit
- Dimensionen der Nachhaltigkeit
- Lokaler Kontext: Randbedingungen für Nachhaltige Entwicklung
- Ebenen des Nachhaltigen Bauens: Zusammenhänge / Verknüpfungen
- Prozessaspekte in der Bauindustrie und in Projektteams
- Grundlagen, Bewertungs- und Zertifizierungsmethoden einzelner Aspekte
- Ressourceneffizienz / Recycling
- Klimagerechtes Bauen
- Klimagerechtes Bauen / Gebäudeenergiesysteme
- Energiesysteme
- Zusammenfassung und Szenarios

---

14. Literatur:	<p>Leitfaden Nachhaltiges Bauen, April 2013, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, <a href="http://www.nachhaltigesbauen.de/leitfaeden-und-arbeitshilfen-veroeffentlichungen/leitfaden-nachhaltiges-bauen-2013.html">http://www.nachhaltigesbauen.de/leitfaeden-und-arbeitshilfen-veroeffentlichungen/leitfaden-nachhaltiges-bauen-2013.html</a></p> <p>Deutsches Ressourceneffizienzprogramm (ProgRes), Programm zur nachhaltigen Nutzung und zum Schutz der natürlichen Ressourcen, Februar 2012, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, <a href="http://www.bmu.de/fileadmin/bmu-import/files/pdfs/allgemein/application/pdf/progress_bf.pdf">http://www.bmu.de/fileadmin/bmu-import/files/pdfs/allgemein/application/pdf/progress_bf.pdf</a></p> <p>Steward Brand, How Buildings Learn: What Happens After They're Built, Penguin Books; Auflage: Reprint (1. Oktober 1995) (als Reportage: <a href="http://www.youtube.com/watch?v=AvEqfg2sIH0&amp;list=PLDBC9192541EB36BA">http://www.youtube.com/watch?v=AvEqfg2sIH0&amp;list=PLDBC9192541EB36BA</a>)</p> <p>Holger Koch-Nielsen, November 2002, Stay Cool: A Design Guide for the Built Environment in Hot Climates, ISBN-10: 1902916298</p>
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"><li>• 515501 Vorlesung Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen</li><li>• 515502 Übung Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen</li></ul>
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	gesamt: 180h  52h Präsenzzeit, 124h Selbststudium
17. Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none"><li>• 51551 Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen (LBP), schriftlich oder mündlich, Gewichtung: 1.0</li><li>• V Vorleistung (USL-V), schriftlich oder mündlich</li></ul>
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 48330 Fassaden und Gebäudehüllen

2. Modulkürzel:	020900105	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Werner Sobek		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Werner Sobek</li> <li>• Walter Haase</li> <li>• Wolfgang Sundermann</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Studierende verstehen die vielfältigen Anforderungen an die Gebäudehülle          beherrschen die äußeren Einwirkungsgrößen und die grundlegenden Mechanismen bauphysikalischer und statisch-konstruktiver Art. Sie beherrschen die Typisierung von Gebäudehüllen/Fassaden und kennen bestehende Systeme von Gebäudehüllen/Fassaden sowie neue Entwicklungen und Trends. Sie sind befähigt zum Entwurf, zur konstruktiven Durchbildung und Dimensionierung von Gebäudehüllen.</p>		
13. Inhalt:	<p>Einwirkungen (klimatische und andere Einwirkungen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nutzerkomfort</li> <li>- Bauphysikalische Grundlagen</li> <li>- Werkstoffe und Komponenten</li> <li>- Fassadentypen und deren Besonderheiten</li> <li>- Sonderkonstruktionen im Fassadenbereich</li> <li>- Grundlagen der Energiegewinnung und der Energiespeicherung</li> <li>- Übersicht der aktuellen Forschung zu adaptiven Hüllen</li> <li>- Recyclingaspekte bei Gebäudehüllen</li> </ul>		
14. Literatur:	<p>Herzog, T., Krippner, R., Lang, W.: Fassadenatlas, Auflage 2004.          Schittich, C., Staib, G., Balkow, D., Schuler, M.: Glasbau Atlas, 1998.          Hausladen, G.: KlimaSkin: Konzepte für Gebäudehüllen, die mit weniger Energie mehr leisten. München: Callwey, 2006.          Schittich, C.: Im Detail - Gebäudehüllen. - 2. erw. Auflage. - Basel: Birkhäuser, 2006</p>		

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"><li>• 483301 Vorlesung Fassaden und Gebäudehüllen</li><li>• 483302 Übung Fassaden und Gebäudehüllen</li></ul>
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48331 Fassaden und Gebäudehüllen (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 48350 Informationskompetenz Architektur

2. Modulkürzel:	020900003	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:		Univ.-Prof. Werner Sobek	
9. Dozenten:		Werner Sobek	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beherrschen die wichtigsten Techniken der Literaturrecherche</li> <li>- kennen und benutzen relevante Fachdatenbanken des Bauwesens</li> <li>- strukturieren und evaluieren selbständig Rechercheergebnisse</li> <li>- arbeiten mit professionellen Literaturverwaltungsprogrammen</li> <li>- sind befähigt, Rechercheergebnisse in Form so genannter „Reviews“ zusammenfassend darzustellen</li> </ul>		
13. Inhalt:	<p>Grundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wissenschaftliche Vorgehensweisen</li> <li>- ethische, technische und formale Ansprüche</li> <li>- wissenschaftliches Publizieren</li> <li>- Bewertung von Veröffentlichungen</li> </ul> <p>Ressourcen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Printmedien und elektronische Medien</li> <li>- Evaluierung von Internetsuchergebnissen</li> </ul> <p>Bibliothekswesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- lokale, regionale und überregionale Bibliotheken, Bibliothekssysteme und -verbünde</li> <li>- Katalogdatenbanken und Suchmaschinen</li> <li>- Referenz- und Volltextdatenbanken</li> </ul> <p>Recherchen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundtechniken und Evaluierungskriterien</li> <li>- Bearbeitung, Speicherung und Export von Ergebnissen</li> <li>- praktische Übungen im PC-Pool</li> </ul> <p>Literaturverwaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- professionelle Programme</li> </ul>		

- Verarbeitung von Rechercheergebnissen
  - Übernahme von Zitaten in wissenschaftliche Texte
  - Erstellung von Bibliographien
- 

14. Literatur:	Franck, N.: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens: eine praktische Anleitung, 16. Aufl., Paderborn: Schöningh, 2011. Hapke, T.: Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens in den Ingenieurwissenschaften - erste Thesen und Literaturüberblick, Arbeitspapier, Hamburg-Harburg: Universitätsbibliothek der TUHH, 2008. Kerschis, A.: Literaturverwaltung und Wissensorganisation im Vergleich, Diplomarbeit, Fachhochschule Potsdam, 2007. Vermittlung von Informationskompetenz an deutschen Bibliotheken: Standards der Informationskompetenz für Studierende, Mannheim: Netzwerk Informationskompetenz Baden-Württemberg, 2006.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	483501 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48351 Informationskompetenz Architektur (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 47790 Integrales Entwerfen - Bauphysik

2. Modulkürzel:	010400005	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Schürmann		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peter Schürmann</li> <li>• Armin Kammer</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Architektur und Ressourcen --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden besitzen Kenntnisse über die Nutzung der klimatischen Ressourcen, optimale Anpassung an die lokalen Verhältnisse (Strahlung, Temperatur, Feuchte, Wind, ...), Sicherstellung der Behaglichkeit, Optimierung der Energieeffizienz, Entwicklung der Akustik eines Raumes durch z.B. entwurfsbegleitende schrittweise Entwicklung und Optimierung von Simulationsmodellen für eine Entwurfs- oder Projektarbeit oder Analyse vorhandener Projekte.		
13. Inhalt:	Seminarworkshop mit enger inhaltlicher Bindung (iterativ) an eine Entwurfs- oder Projektarbeit z.B. zu den Themen: Raumklima, Behaglichkeit Energieeffizienz Raumakustik		
14. Literatur:	Je nach Aufgabenstellung, wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	477901 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47791 Integrales Entwerfen Bauphysik (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 47800 Integrales Entwerfen - Gebäudetechnik

2. Modulkürzel:	010400006	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Schürmann		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peter Schürmann</li> <li>• Armin Kammer</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Architektur und Ressourcen --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse über das Zusammenwirken von Gebäudetechnik und Bauwerk im Sinne eines Organismus. Sie verstehen die integrale Planung als unverzichtbaren Teil des architektonischen Entwurfsprozesses.		
13. Inhalt:	Seminarworkshop, ggf. mit enger inhaltlicher Bindung an eine Entwurfs- oder Projektarbeit.		
14. Literatur:	- Lenz, Schreiber, Stark (2010): Nachhaltige Gebäudetechnik. Detail Verlag, München		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	478001 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47801 Integrales Entwerfen Gebäudetechnik (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47780 Integrales Entwerfen - Materialien und Baustoffe

2. Modulkürzel:	010400004	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Schürmann		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peter Schürmann</li> <li>• Armin Kammer</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Architektur und Ressourcen --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse über Materialität, ihren Beitrag zur Architektur und ihre verantwortliche Verwendung im Sinn eines ressourcenschonenden und nachhaltigen Umgangs mit unserer Umwelt.		
13. Inhalt:	Seminarworkshop, ggf. mit enger inhaltlicher Bindung an eine Entwurfs- oder Projektarbeit.		
14. Literatur:	Je nach Aufgabenstellung, wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	477801 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47781 Integrales Entwerfen Materialien und Baustoffe (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 68130 Konstruktions- und Entwurfsprinzipien von Hochhäusern

2. Modulkürzel:	020900104	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Werner Sobek		
9. Dozenten:	Werner Sobek		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse über nichtlineares Tragverhalten und vorgespannte System		
12. Lernziele:	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beherrschen die Grundlagen des Hochhausbaus</li> <li>• sind befähigt, tragende Systeme für Hochhäuser zu entwerfen sowie diese zu berechnen.</li> <li>• sind befähigt, Tragwerke für Hochhäuser konstruktiv durchzuarbeiten, insbesondere hinsichtlich der Durcharbeitung von Details</li> <li>• sind befähigt, die tragenden Konstruktionen von Hochhäusern zu dimensionieren</li> <li>• beherrschen die komplexen Zusammenhänge zwischen Tragwerk, Hülle, Ausbau, Ver- und Entsorgungssystemen als Grundlage für das Entwerfen im interdisziplinär zusammengesetzten Team</li> </ul>		
13. Inhalt:	<p>Einwirkungen auf Hochhäuser, allgemein          Grundlagen der Gebäudeaerodynamik. Besuch Windkanal          Beanspruchungen durch Erdbeben          Geschichtliche Entwicklung des Hochhausbaus          Hochhäuser: Tragsysteme und Bauweisen          Zusammenhänge zwischen Tragwerk, Hülle, Ausbau, Ver- und Entsorgungssystemen          Baumethoden          Grundlagen des Nutzerkomforts          Dimensionierung, statische und dynamische Auslegung</p>		
14. Literatur:	Skript zur Vorlesung "Entwerfen und Konstruieren von Hochhäusern", Institut für Leichtbau Entwerfen und Konstruieren		

15. Lehrveranstaltungen und -formen: 681301 Vorlesung Konstruktions- und Entwurfsprinzipien von Hochhäusern
- 
16. Abschätzung Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: ca. 56 h  
Selbststudium: ca. 124 h  
Gesamt: ca. 180 h
- 
17. Prüfungsnummer/n und -name: 68131 Konstruktions- und Entwurfsprinzipien von Hochhäusern (PL), schriftlich oder mündlich, Gewichtung: 1.0
- 
18. Grundlage für ... :
- 
19. Medienform:
- 
20. Angeboten von:
-

## Modul: 47730 Sonderaspekte der Baukonstruktion 1

2. Modulkürzel:	010220051	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Peter Seger		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peter Seger</li> <li>• Jutta Albus</li> <li>• Dirk Mangold</li> <li>• Johannes Pellkofer</li> <li>• Stefan Robanus</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden haben Kenntnisse komplexer Baukonstruktionen, Anforderungen, Prinziplösungen, Integration von Teillösungen und Gestaltung von Bauteilen erworben.</p> <p>Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung aller bautechnischen und gestalterischen Fragestellungen, eigenständige Lösungen zu entwickeln.</p>		
13. Inhalt:	Baukonstruktion und Gestaltung im Detail, Bauweisen und Bausysteme, Tragwerke und Hüllsysteme, Energie und Nachhaltigkeit, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit Firmen der Bauindustrie.		
14. Literatur:	Themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	477301 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (42 h Präsenzzeit, 138 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:			

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von: Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen

---

## Modul: 47740 Sonderaspekte der Baukonstruktion 2

2. Modulkürzel:	010220052	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Peter Seger		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peter Seger</li> <li>• Jutta Albus</li> <li>• Dirk Mangold</li> <li>• Johannes Pellkofer</li> <li>• Stefan Robanus</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden haben Kenntnisse komplexer Baukonstruktionen, Anforderungen, Prinziplösungen, Integration von Teillösungen und Gestaltung von Bauteilen erworben.</p> <p>Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung aller bautechnischen und gestalterischen Fragestellungen, eigenständige Lösungen zu entwickeln.</p>		
13. Inhalt:	Baukonstruktion und Gestaltung im Detail, Bauweisen und Bausysteme, Tragwerke und Hüllsysteme, Energie und Nachhaltigkeit, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit Firmen der Bauindustrie.		
14. Literatur:	Themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	477401 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (42 h Präsenzzeit, 138 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:			

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von: Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen

---

## Modul: 47750 Sonderaspekte der Baukonstruktion 3

2. Modulkürzel:	010220053	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Peter Seger		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peter Seger</li> <li>• Jutta Albus</li> <li>• Dirk Mangold</li> <li>• Johannes Pellkofer</li> <li>• Stefan Robanus</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden haben Kenntnisse komplexer Baukonstruktionen, Anforderungen, Prinziplösungen, Integration von Teillösungen und Gestaltung von Bauteilen erworben.</p> <p>Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung aller bautechnischen und gestalterischen Fragestellungen, eigenständige Lösungen zu entwickeln.</p>		
13. Inhalt:	Baukonstruktion und Gestaltung im Detail, Bauweisen und Bausysteme, Tragwerke und Hüllsysteme, Energie und Nachhaltigkeit, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit Firmen der Bauindustrie.		
14. Literatur:	Themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	477501 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (42 h Präsenzzeit, 138 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:			

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von: Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen

---

## Modul: 47690 Sondergebiete der Baukonstruktion und Tektonik

2. Modulkürzel:	010210061	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Cheret		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden sind in der Lage, mit wissenschaftlichen Methoden den Zusammenhang zwischen Konstruktionsweisen und deren Gestaltungsmerkmalen selbstständig zu erfassen und im Kontext unterschiedlicher Gebäude historisch und kulturell einzuordnen. Anhand der erworbenen Kenntnisse besitzen die Studierenden einen vertieften Überblick über das Spektrum prinzipiell möglicher Lösungsansätze konstruktiv-gestalterischer Fragestellungen.</p>		
13. Inhalt:	<p>Analyse von Gebäuden oder anderen Werken von Architekten, Konstrukteuren, Technikern, gegebenenfalls im Zusammenhang mit Exkursionen.          Methoden zum Planen und Bauen im Bestand mit den Mitteln der Analyse bis hin zu Strategien in der Erneuerung bestehender Bausubstanz.          Rechtliche Rahmenbedingungen zum bautechnischen Regelwerk.</p>		
14. Literatur:	Kenneth Frampton: Grundlagen der Architektur		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	476901 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47691 Sondergebiete der Baukonstruktion und Tektonik (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 47830 Sondergebiete der Tragkonstruktionen I

2. Modulkürzel:	011300007	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jan Knippers		
9. Dozenten:	Jan Knippers		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Der/die Studierende hat vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themen der Tragkonstruktionen erworben.		
13. Inhalt:	Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Themen der Tragkonstruktionen im Kontext der Architektur. Dies reicht von leistungsfähigen Tragsystemen, über konstruktive Detaillösungen bis zu Baustoffen und ihrem Einsatz in der Baugeschichte und der aktuellen Bautechnik. Behandelt werden auch Themen der Forschung und Entwicklung. Gegenstand ist dabei nicht nur die technische und funktionale Leistungsfähigkeit sondern auch die Bewertung der ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sowie der visuellen Qualitäten.		
14. Literatur:	Atlanten aus der Edition Detail; Skripte des ITKE; Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	478301 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47831 Seminar: Sondergebiete der Tragkonstruktionen I (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 47840 Sondergebiete der Tragkonstruktionen II

2. Modulkürzel:	011300003	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jan Knippers		
9. Dozenten:	Jan Knippers		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Der/die Studierende hat vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themen der Tragkonstruktionen erworben.		
13. Inhalt:	Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Themen der Tragkonstruktionen im Kontext der Architektur. Dies reicht von leistungsfähigen Tragsystemen, über konstruktive Detaillösungen bis zu Baustoffen und ihrem Einsatz in der Baugeschichte und der aktuellen Bautechnik. Behandelt werden auch Themen der Forschung und Entwicklung. Gegenstand ist dabei nicht nur die technische und funktionale Leistungsfähigkeit sondern auch die Bewertung der ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sowie der visuellen Qualitäten.		
14. Literatur:	Atlanten aus der Edition Detail; Skripte des ITKE; Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	478401 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47841 Seminar: Sondergebiete der Tragkonstruktionen II (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 47590 Theorie des Computerbasierten Entwerfens

2. Modulkürzel:	011600029	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges		
9. Dozenten:	Achim Menges		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Computerbasiertes Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Computerbasiertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine vertiefende Kompetenz im Umgang mit theoretischen Fragestellungen des computerbasierten Entwerfens in der Architektur.		
13. Inhalt:	Das Modul bietet eine vertiefende Auseinandersetzung mit den vielschichtigen theoretischen Ansätzen zum computerbasierten Entwerfen in der Architektur.		
14. Literatur:	<p>Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Menges, A., Ahlquist, S. (eds.): 2011, Computational Design Thinking, John Wiley and Sons, London.</li> <li>- Hensel, M., Menges, A., Weinstock M.: 2010. Emergent Technologies and Design. Routledge, Oxford.</li> </ul> <p>Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	475901 Seminar Theorie des Computerbasierten Entwerfens		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47591 Theorie des Computerbasierten Entwerfens (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47850 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I

2. Modulkürzel:	011300002	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jan Knippers		
9. Dozenten:	Jan Knippers		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Der/die Studierende hat die Fähigkeit zur Entwicklung einer ganzheitlich effizienten Tragkonstruktion und zu ihrer Integration in eine architektonische Gesamtkonzeption erworben. Der/die Studierende kann die Tragkonstruktion als Mittel der architektonischen Gestaltung verwenden.</p>		
13. Inhalt:	<p>Vermittlung von Fähigkeiten im beanspruchungs- und materialgerechten Konstruieren im Kontext des architektonischen Entwerfens. Die Themen erstrecken sich von der Entwicklung des Tragsystems über die Materialeigenschaften bis zur konstruktiven Umsetzung und berücksichtigen dabei den aktuellen Stand von Forschung und Entwicklung. Gegenstand ist dabei nicht nur die Bewertung der technischen oder funktionalen Leistungsfähigkeit, sondern auch der ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sowie der visuellen Qualitäten.</p> <p>Ziel ist die Integration des Tragsystems in eine ganzheitlich effiziente architektonische Konzeption.</p>		
14. Literatur:	<p>Atlanten aus der Edition Detail; Skripte des ITKE;          Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	478501 Seminar		

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47851 Seminar: Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 47860 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II

2. Modulkürzel:	011300001	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jan Knippers		
9. Dozenten:	Jan Knippers		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Der/die Studierende hat die Fähigkeit zur Entwicklung einer ganzheitlich effizienten Tragkonstruktion und zu ihrer Integration in eine architektonische Gesamtkonzeption erworben. Der/die Studierende kann die Tragkonstruktion als Mittel der architektonischen Gestaltung verwenden.</p>		
13. Inhalt:	<p>Vermittlung von Fähigkeiten im beanspruchungs- und materialgerechten Konstruieren im Kontext des architektonischen Entwerfens. Die Themen erstrecken sich von der Entwicklung des Tragsystems über die Materialeigenschaften bis zur konstruktiven Umsetzung und berücksichtigen dabei den aktuellen Stand von Forschung und Entwicklung. Gegenstand ist dabei nicht nur die Bewertung der technischen oder funktionalen Leistungsfähigkeit, sondern auch der ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sowie der visuellen Qualitäten.</p> <p>Ziel ist die Integration des Tragsystems in eine ganzheitlich effiziente architektonische Konzeption.</p>		
14. Literatur:	<p>Atlanten aus der Edition Detail; Skripte des ITKE;          Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	478601 Seminar		

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47861 Seminar: Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 48340 Ultraleichtbau

2. Modulkürzel:	020900107	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Werner Sobek		
9. Dozenten:	Werner Sobek		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	<i>Modul 020900438 Leichtbau</i>		
12. Lernziele:	Studierende beherrschen das Entwerfen, die konstruktive Durchbildung und die Dimensionierung von ultraleichten Strukturen. Sie beherrschen die dem Ultraleichtbau immanenten komplexen Zusammenhänge zwischen Funktion, Konstruktion, Material und Form und sind zum Entwerfen, Detaillieren und Dimensionieren ultraleichter Tragwerke befähigt. Anfertigen von Funktionsmodellen und Prototypen.		
13. Inhalt:	<p>Grundlagen und Hintergrund des Ultraleichtbau: Adaption statisch bestimmter und unbestimmter Systeme          Entwerfen ultraleichter Strukturen: Einwirkungen und Sicherheitskonzepte Aktuatorik, Sensorik und Messtechnik          Einführung in die Regelungstechnik Projektstudie Optimierungsmethoden</p> <p>Projektstudie</p> <p>Optimierungsmethoden</p>		
14. Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Vorlesungsunterlagen</i></li> <li>• <i>Wiedemann, J.: Leichtbau. Bd. 1+2. Springer, 1989.</i></li> <li>• <i>Sobek, W.: Auf pneumatisch gestützten Schalungen hergestellte Betonschalen. Diss. Stuttgart 1987.</i></li> </ul>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 483401 Vorlesung</li> <li>• 483402 Übung</li> </ul>		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48341 Ultraleichtbau (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 80810 Masterarbeit

2. Modulkürzel:	010220001	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	30.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	0.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Peter Seger		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peter Seger</li> <li>• Friedrich Grimm</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Spezialisierungsmodule -->Baukonstruktion und integriertes Entwerfen →		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden können komplexe architektonische oder bautechnische Fragestellungen in vorgegebener Frist und unter Anwendung geeigneter Methoden und Darstellungstechniken eigenständig erarbeiten und ihre Arbeitsergebnisse vor Fachexperten und öffentlich kommunizieren. Das Entwickeln von Lösungen für komplexe Aufgabenstellungen haben sie als einen Arbeitsprozess begriffen bei dem unterschiedliche und divergierende Sachverhalte unter den Aspekten der Logik, der bautechnisch definierten Einflussgrößen, der Ökonomie, der Ökologie, der sozialen Verträglichkeit und der architektonischen Gestaltung zu einem sinnvollen Ganzen zusammengeführt werden.		
13. Inhalt:	Masterarbeit mit wechselnden Schwerpunkten aus den Themenfeldern:  Integrierter Entwurfsansatz, Baukonstruktion und Gestaltung im Detail, Bauweisen und Bausysteme, Tragwerke und Hüllsysteme, Extrembauten, Energie und Nachhaltigkeit.		
14. Literatur:	Themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:			
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen		

## 205 Bauökonomie

---

Zugeordnete Module:   2051   Entwurfs-/Projektarbeiten  
                              2052   Seminare  
                              80760   Masterarbeit

---

## 2051 Entwurfs-/Projektarbeiten

---

Zugeordnete Module:   47410 Bauökonomie I  
                              47420 Bauökonomie II

---

## Modul: 47410 Bauökonomie I

2. Modulkürzel:	010300201	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Christian Stoy		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Christian Deplewski</li> <li>• Christian Stoy</li> <li>• Christopher Hagmann</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt; Bauökonomie --&gt; Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt; Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden können innerhalb einer zeitlich vorgegebenen Frist und unter Anwendung geeigneter Methoden und Darstellungstechniken eine Aufgabenstellung aus dem Bereich Bauökonomie weitestgehend selbständig bearbeiten.</p> <p>Die Studierenden haben ein vertieftes Verständnis für die Planung, Ausführung und Nutzung von Bauwerken als gestaltende, technische und wirtschaftliche Aufgabe des Architekten erlangt.</p>		
13. Inhalt:	<p>Die Veranstaltung gibt einen vertieften Einblick in eine bzw. mehrere der verschiedenen bauökonomischen Themenstellungen und deren Wechselwirkungen. Das Spektrum wird anhand von konkreten Fragestellungen behandelt, die anhand von Projekten und Entwurfsaufgaben geübt werden. Die folgenden Schwerpunkte bilden unter anderem das Repertoire:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektentwicklung und Investitionsrechnung</li> <li>• Projektmanagement (Termin- und Ablaufplanung etc.)</li> <li>• Nutzungs- und Lebenszykluskostenplanung (Energieplanung etc.)</li> <li>• Gebäudeökonomie</li> <li>• Immobilienmanagement</li> <li>• Bauen für die Industrie</li> </ul>		
14. Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möller, D.-A. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 1: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauplanung, Oldenbourg, München.</li> <li>• Möller, D.-A., Kalusche, W. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 2: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauausführung, Oldenbourg, München.</li> </ul> <p>Ein veranstaltungsbegleitendes Skript sowie weiterführende Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung verteilt.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	474101 Entwurfs-/Projektarbeit		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47411 Entwurfs-/Projektarbeit: Bauökonomie I (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 47420 Bauökonomie II

2. Modulkürzel:	010300202	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Christian Stoy		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Christian Deplewski</li> <li>• Christian Stoy</li> <li>• Christopher Hagmann</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt; Bauökonomie --&gt; Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt; Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden können innerhalb einer zeitlich vorgegebenen Frist und unter Anwendung geeigneter Methoden und Darstellungstechniken eine Aufgabenstellung aus dem Bereich Bauökonomie weitestgehend selbständig bearbeiten und haben ein vertieftes Verständnis für die Planung, Ausführung und Nutzung von Bauwerken als gestaltende, technische und wirtschaftliche Aufgabe des Architekten erlangt.</p>		
13. Inhalt:	<p>Die Veranstaltung gibt einen vertieften Einblick in eine bzw. mehrere der verschiedenen bauökonomischen Themenstellungen und deren Wechselwirkungen. Das Spektrum wird anhand von konkreten Fragestellungen behandelt, die anhand von Projekten und Entwurfsaufgaben geübt werden.</p>		
14. Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möller, D.-A. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 1: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauplanung, Oldenbourg, München.</li> <li>• Möller, D.-A., Kalusche, W. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 2: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauausführung, Oldenbourg, München.</li> </ul> <p>Ein veranstaltungsbegleitendes Skript sowie weiterführende Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung verteilt.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	474201 Entwurfs-/Projektarbeit		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47421 Entwurfs-/Projektarbeit: Bauökonomie II (PL), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## 2052 Seminare

---

Zugeordnete Module:   47430 Bauökonomie M I  
                              47440 Bauökonomie M II  
                              47450 Bauökonomie M III

---

## Modul: 47430 Bauökonomie M I

2. Modulkürzel:	010300001	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Christian Stoy		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Christian Deplewski</li> <li>• Christian Stoy</li> <li>• Christopher Hagmann</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt; Bauökonomie --&gt; Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodulare --&gt; Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden haben ein allgemeines Verständnis für die Planung, Ausführung und Nutzung von Bauwerken als gestaltende, technische und wirtschaftliche Aufgabe des Architekten erlangt.		
13. Inhalt:	<p>Die Veranstaltung gibt einen allgemeinen Einblick in die verschiedenen bauökonomischen Themenstellungen und deren Wechselwirkungen. Das Spektrum wird anhand von konkreten Fragestellungen behandelt, die anhand von Projekten und Entwurfsaufgaben geübt werden. Die folgenden Schwerpunkte bilden unter anderem das Repertoire:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektentwicklung und Investitionsrechnung</li> <li>• Projektmanagement (Termin- und Ablaufplanung etc.)</li> <li>• Nutzungs- und Lebenszykluskostenplanung (Energieplanung etc.)</li> <li>• Gebäudeökonomie</li> <li>• Immobilienmanagement</li> <li>• Bauen für die Industrie</li> </ul>		
14. Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möller, D.-A. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 1: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauplanung, Oldenbourg, München.</li> <li>• Möller, D.-A., Kalusche, W. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 2: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauausführung, Oldenbourg, München.</li> </ul> <p>Ein veranstaltungsbegleitendes Skript sowie weiterführende Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung verteilt.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	474301 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47431 Seminar Bauökonomie M I (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47440 Bauökonomie M II

2. Modulkürzel:	010300002	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Christian Stoy		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Christian Deplewski</li> <li>• Christian Stoy</li> <li>• Christopher Hagmann</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Bauökonomie --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden haben einzelne Themen intensiv erarbeitet und haben ein Verständnis für die Planung, Ausführung und Nutzung von Bauwerken als gestaltende, technische und wirtschaftliche Aufgabe des Architekten erlangt.		
13. Inhalt:	<p>Die Veranstaltung befasst sich mit verschiedenen bauökonomischen Themenstellungen und deren Wechselwirkungen. Das Spektrum wird anhand von konkreten Fragestellungen behandelt, die anhand von Projekten und Entwurfsaufgaben geübt werden. Dabei bilden die folgenden Schwerpunkte das Repertoire:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektentwicklung und Investitionsrechnung</li> <li>• Projektmanagement (Termin- und Ablaufplanung etc.)</li> <li>• Nutzungs- und Lebenszykluskostenplanung (Energieplanung etc.)</li> <li>• Gebäudeökonomie</li> <li>• Immobilienmanagement</li> <li>• Bauen für die Industrie</li> </ul>		
14. Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möller, D.-A. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 1: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauplanung, Oldenbourg, München.</li> <li>• Möller, D.-A., Kalusche, W. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 2: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauausführung, Oldenbourg, München.</li> </ul> <p>Ein veranstaltungsbegleitendes Skript sowie weiterführende Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung verteilt.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	474401 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47441 Seminar Bauökonomie M II (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47450 Bauökonomie M III

2. Modulkürzel:	010300003	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Christian Stoy		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Christian Deplewski</li> <li>• Christian Stoy</li> <li>• Christopher Hagmann</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt; Bauökonomie --&gt; Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt; Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	siehe Beschreibung Wahlfachgruppen und Spezialisierungsvorgaben		
12. Lernziele:	Die Studierenden haben spezielle Aspekte der Bauökonomie vertieft und haben ihr Verständnis für die Planung, Ausführung und Nutzung von Bauwerken als gestaltende, technische und wirtschaftliche Aufgabe des Architekten vertieft.		
13. Inhalt:	Im Rahmen des Seminars werden spezielle bauökonomischen Themenstellungen wie Projektentwicklung und Investitionsrechnung, Projektmanagement (Termin- und Ablaufplanung etc.), Nutzungs- und Lebenszykluskostenplanung (Energieplanung etc.), Gebäudeökonomie oder auch Immobilienmanagement anhand von Projekten und Entwurfsaufgaben bearbeitet.		
14. Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möller, D.-A. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 1: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauplanung, Oldenbourg, München.</li> <li>• Möller, D.-A., Kalusche, W. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 2: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauausführung, Oldenbourg, München.</li> </ul> <p>Ein veranstaltungsbegleitendes Skript sowie weiterführende Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung verteilt.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	474501 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47451 Seminar Bauökonomie M III (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 80760 Masterarbeit

2. Modulkürzel:	010300101	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	30.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	0.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Christian Stoy		
9. Dozenten:	Christian Stoy		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Spezialisierungsmodule --> Bauökonomie →		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	siehe Beschreibung Wahlfachgruppen und Spezialisierungsvorgaben		
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden können innerhalb einer zeitlich vorgegebenen Frist und unter Anwendung geeigneter Methoden und Darstellungstechniken eine Aufgabenstellung aus dem Bereich Bauökonomie selbständig bearbeiten. Sie können den für die Masterarbeit notwendigen Arbeitsprozess eigenständig organisieren, durchführen und damit das Vorhaben erfolgreich zu Ende führen. Sie kennen und beherrschen die wichtigsten Arbeitsschritte für Planungsaufgaben bzw. Forschungsprojekte. Sie sind in der Lage, eigene Ideen zu entwickeln.</p> <p>Die Studierenden können ihre Arbeitsergebnisse gegenüber Fachexperten und einer breiten Öffentlichkeit kommunizieren und beherrschen damit wichtige Handlungskompetenzen und Schlüsselqualifikationen für ihre spätere Berufstätigkeit.</p>		
13. Inhalt:	<p>Die Veranstaltung gibt einen besonders ausgeprägten Einblick in eines bzw. mehrere der verschiedenen bauökonomischen Themenstellungen und deren Wechselwirkungen. Die folgenden Schwerpunkte bilden unter anderem das Repertoire:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektentwicklung und Investitionsrechnung</li> <li>• Projektmanagement (Termin- und Ablaufplanung etc.)</li> <li>• Nutzungs- und Lebenszykluskostenplanung (Energieplanung etc.)</li> <li>• Gebäudeökonomie</li> <li>• Immobilienmanagement</li> <li>• Bauen für die Industrie</li> </ul>		
14. Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möller, D.-A. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 1: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauplanung, Oldenbourg, München.</li> <li>• Möller, D.-A., Kalusche, W. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 2: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauausführung, Oldenbourg, München.</li> <li>• Ein veranstaltungsbegleitendes Skript sowie weiterführende Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung verteilt.</li> </ul>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:			
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## 206 Computerbasiertes Entwerfen

---

Zugeordnete Module:	2061	Entwurfs-/Projektarbeiten
	2062	Seminar 1
	2063	Seminar 2
	80780	Masterarbeit

---

## 2061 Entwurfs-/Projektarbeiten

---

Zugeordnete Module:   47530 Computerbasiertes Entwerfen I  
                              47540 Computerbasiertes Entwerfen II  
                              47550 Computerbasiertes Entwerfen III

---

## Modul: 47530 Computerbasiertes Entwerfen I

2. Modulkürzel:	011600023	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges		
9. Dozenten:	Achim Menges		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Computerbasiertes Entwerfen --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine vertiefende Kompetenz im Umgang mit computerbasierten Entwurfs- und Planungsprozessen in der Architektur sowie deren Verbindung zu computergestützten Herstellungsverfahren.		
13. Inhalt:	Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich vertiefend mit der immer weiter fortschreitenden Durchdringungen des architektonischen Entwerfens, Planens und Bauens mit computerbasierten Prozessen und computergesteuerten Herstellungsverfahren auseinanderzusetzen. Dies kann sowohl in einem architektonischen Entwurf mit fachspezifischer Vertiefung als auch in einer wissenschaftlichen Projektarbeit mit fachspezifischer Vertiefung erfolgen.		
14. Literatur:	<p>Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Menges, A. (ed.): 2012, Material Computation - Higher Integration in Morphogenetic Design , Architectural Design Vol. 82 No. 1, Wiley, London.</li> <li>• Hensel, M., Menges, A. (eds.): 2008, Versatility and Vicissitude: Performance in Morpho-Ecological Design, Architectural Design Vol. 78 No. 2, Wiley, London.</li> <li>• Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2006, Techniques and Technologies in Morphogenetic Design, Architectural Design, Vol. 76 No. 2, Wiley, London.</li> <li>• Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2004, Emergence - Morphogenetic Design Strategies, Architectural Design, Vol. 74 No. 3, Wiley, London.</li> </ul> <p>Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	475301 Entwurfs-/Projektarbeit		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47531 Entwurfs-/Projektarbeit Computerbasiertes Entwerfen I (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 47540 Computerbasiertes Entwerfen II

2. Modulkürzel:	011600024	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges		
9. Dozenten:	Achim Menges		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Computerbasiertes Entwerfen --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine vertiefende Kompetenz im Umgang mit computerbasierten Entwurfs- und Planungsprozessen in der Architektur sowie deren Verbindung zu computergestützten Herstellungsverfahren.		
13. Inhalt:	Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich vertiefend mit der immer weiter fortschreitenden Durchdringungen des architektonischen Entwerfens, Planens und Bauens mit computerbasierten Prozessen und computergesteuerten Herstellungsverfahren auseinanderzusetzen. Dies kann sowohl in einem architektonischen Entwurf mit fachspezifischer Vertiefung als auch in einer wissenschaftlichen Projektarbeit mit fachspezifischer Vertiefung erfolgen.		
14. Literatur:	<p>Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Menges, A. (ed.): 2012, Material Computation - Higher Integration in Morphogenetic Design , Architectural Design Vol. 82 No. 1, Wiley, London.</li> <li>• Hensel, M., Menges, A. (eds.): 2008, Versatility and Vicissitude: Performance in Morpho-Ecological Design, Architectural Design Vol. 78 No. 2, Wiley, London.</li> <li>• Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2006, Techniques and Technologies in Morphogenetic Design, Architectural Design, Vol. 76 No. 2, Wiley, London.</li> <li>• Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2004, Emergence - Morphogenetic Design Strategies, Architectural Design, Vol. 74 No. 3, Wiley, London.</li> </ul> <p>Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47541 Entwurfs-/Projektarbeit Computerbasiertes Entwerfen II (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 47550 Computerbasiertes Entwerfen III

2. Modulkürzel:	011600025	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges		
9. Dozenten:	Achim Menges		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Computerbasiertes Entwerfen --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine vertiefende Kompetenz im Umgang mit computerbasierten Entwurfs- und Planungsprozessen in der Architektur sowie deren Verbindung zu computergestützten Herstellungsverfahren.		
13. Inhalt:	Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich vertiefend mit der immer weiter fortschreitenden Durchdringungen des architektonischen Entwerfens, Planens und Bauens mit computerbasierten Prozessen und computergesteuerten Herstellungsverfahren auseinanderzusetzen. Dies kann sowohl in einem architektonischen Entwurf mit fachspezifischer Vertiefung als auch in einer wissenschaftlichen Projektarbeit mit fachspezifischer Vertiefung erfolgen.		
14. Literatur:	<p>Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Menges, A. (ed.): 2012, Material Computation - Higher Integration in Morphogenetic Design , Architectural Design Vol. 82 No. 1, Wiley, London.</li> <li>• Hensel, M., Menges, A. (eds.): 2008, Versatility and Vicissitude: Performance in Morpho-Ecological Design, Architectural Design Vol. 78 No. 2, Wiley, London.</li> <li>• Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2006, Techniques and Technologies in Morphogenetic Design, Architectural Design, Vol. 76 No. 2, Wiley, London.</li> <li>• Hensel, M., Menges, A., Weinstock, M. (eds.): 2004, Emergence - Morphogenetic Design Strategies, Architectural Design, Vol. 74 No. 3, Wiley, London.</li> </ul> <p>Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	475501 Entwurfs-/Projektarbeit		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47551 Entwurfs-/Projektarbeit Computerbasiertes Entwerfen III (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## 2062 Seminar 1

---

Zugeordnete Module:   47560 Computerbasiertes Entwerfen  
                          47570 Computerbasiertes Entwerfen und Digitale Fertigung  
                          47580 Computerbasiertes Entwerfen und Simulation  
                          47590 Theorie des Computerbasierten Entwerfens  
                          47600 Architektur-Biomimetik

---

## Modul: 47600 Architektur-Biomimetik

2. Modulkürzel:	011600030	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges		
9. Dozenten:	Achim Menges		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Computerbasiertes Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Computerbasiertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine vertiefende Kompetenz im Umgang mit theoretischen Fragestellungen des computerbasierten Entwerfens in der Architektur.		
13. Inhalt:	Das Modul bietet eine vertiefende Auseinandersetzung mit den vielschichtigen theoretischen Ansätzen zum computerbasierten Entwerfen in der Architektur.		
14. Literatur:	<p>Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Menges, A., Ahlquist, S. (eds.): 2011, Computational Design Thinking, John Wiley and Sons, London.</li> <li>- Hensel, M., Menges, A., Weinstock M.: 2010. Emergent Technologies and Design. Routledge, Oxford.</li> </ul> <p>Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	476001 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47601 Architektur- Biomimetik (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47560 Computerbasiertes Entwerfen

2. Modulkürzel:	011600026	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges		
9. Dozenten:	Achim Menges		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Computerbasiertes Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Computerbasiertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine grundlegende Kompetenz im Umgang mit computerbasierten Entwurfstechniken und dazugehörigen Entwurfsstrategien.		
13. Inhalt:	Das Modul vermittelt die Grundlagen computerbasierter, parametrischer und generativer Entwurfsverfahren und der dazugehörigen Entwurfsstrategien in der Architektur.		
14. Literatur:	<p>Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Menges, A., Ahlquist, S. (eds.): 2011, Computational Design Thinking, John Wiley and Sons, London.</li> </ul> <p>Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	475601 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47561 Computerbasiertes Entwerfen (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47570 Computerbasiertes Entwerfen und Digitale Fertigung

2. Modulkürzel:	011600027	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges		
9. Dozenten:	Achim Menges		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Computerbasiertes Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Computerbasiertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kompetenz im praktischen Umgang mit computergesteuerten Herstellungsverfahren in Verbindung zu computerbasierten Entwurfstechniken und Entwurfsstrategien in der Architektur.		
13. Inhalt:	Das Modul vermittelt vertiefende theoretische Kenntnisse und die praktische Erprobung computergesteuerter Herstellungsverfahren in der Architektur und deren Anbindung an computerbasierte, parametrische und generative Entwurfsverfahren und dazugehörige Entwurfsstrategien.		
14. Literatur:	<p>Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Menges, A. (ed.): 2012, Material Computation - Higher Integration in Morphogenetic Design , Architectural Design Vol. 82 No. 1, Wiley, London.</li> <li>• Hensel, M., Menges, A. (eds.): 2008, Form Follows Performance: Zur Wechselwirkung von Material, Struktur, Umwelt, ArchPlus No. 188, ArchPlus Verlag, Aachen.</li> </ul> <p>Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	475701 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47571 Computerbasiertes Entwerfen und Digitale Fertigung (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			

20. Angeboten von:

---

## Modul: 47580 Computerbasiertes Entwerfen und Simulation

2. Modulkürzel:	011600028	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges		
9. Dozenten:	Achim Menges		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Computerbasiertes Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Computerbasiertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kompetenz im Umgang mit computerbasierten Generierungsprozessen und Simulationsverfahren in der Architektur.		
13. Inhalt:	Das Modul vermittelt vertiefende theoretische Kenntnisse und praktische Auseinandersetzung mit computerbasierten Generierungsprozessen und Simulationsverfahren in der Architektur.		
14. Literatur:	<p>Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Menges, A., Ahlquist, S. (eds.): 2011, Computational Design Thinking, John Wiley and Sons, London.</li> <li>- Hensel, M., Menges, A., Weinstock M.: 2010. Emergent Technologies and Design. Routledge, Oxford.</li> </ul> <p>Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	475801 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47581 Computerbasiertes Entwerfen und Simulation (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47590 Theorie des Computerbasierten Entwerfens

2. Modulkürzel:	011600029	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges		
9. Dozenten:	Achim Menges		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Computerbasiertes Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Computerbasiertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine vertiefende Kompetenz im Umgang mit theoretischen Fragestellungen des computerbasierten Entwerfens in der Architektur.		
13. Inhalt:	Das Modul bietet eine vertiefende Auseinandersetzung mit den vielschichtigen theoretischen Ansätzen zum computerbasierten Entwerfen in der Architektur.		
14. Literatur:	<p>Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Menges, A., Ahlquist, S. (eds.): 2011, Computational Design Thinking, John Wiley and Sons, London.</li> <li>- Hensel, M., Menges, A., Weinstock M.: 2010. Emergent Technologies and Design. Routledge, Oxford.</li> </ul> <p>Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	475901 Seminar Theorie des Computerbasierten Entwerfens		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47591 Theorie des Computerbasierten Entwerfens (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## 2063 Seminar 2

---

Zugeordnete Module:   47560 Computerbasiertes Entwerfen  
                              47570 Computerbasiertes Entwerfen und Digitale Fertigung  
                              47580 Computerbasiertes Entwerfen und Simulation  
                              47590 Theorie des Computerbasierten Entwerfens  
                              47600 Architektur-Biomimetik

---

## Modul: 47600 Architektur-Biomimetik

2. Modulkürzel:	011600030	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges		
9. Dozenten:	Achim Menges		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Computerbasiertes Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Computerbasiertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine vertiefende Kompetenz im Umgang mit theoretischen Fragestellungen des computerbasierten Entwerfens in der Architektur.		
13. Inhalt:	Das Modul bietet eine vertiefende Auseinandersetzung mit den vielschichtigen theoretischen Ansätzen zum computerbasierten Entwerfen in der Architektur.		
14. Literatur:	<p>Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Menges, A., Ahlquist, S. (eds.): 2011, Computational Design Thinking, John Wiley and Sons, London.</li> <li>- Hensel, M., Menges, A., Weinstock M.: 2010. Emergent Technologies and Design. Routledge, Oxford.</li> </ul> <p>Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	476001 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47601 Architektur- Biomimetik (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47560 Computerbasiertes Entwerfen

2. Modulkürzel:	011600026	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:		Univ.-Prof. Achim Menges	
9. Dozenten:		Achim Menges	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:		<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Computerbasiertes Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Computerbasiertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>	
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:		Die Studierenden verfügen über eine grundlegende Kompetenz im Umgang mit computerbasierten Entwurfstechniken und dazugehörigen Entwurfsstrategien.	
13. Inhalt:		Das Modul vermittelt die Grundlagen computerbasierter, parametrischer und generativer Entwurfsverfahren und der dazugehörigen Entwurfsstrategien in der Architektur.	
14. Literatur:		<p>Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Menges, A., Ahlquist, S. (eds.): 2011, Computational Design Thinking, John Wiley and Sons, London.</li> </ul> <p>Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>	
15. Lehrveranstaltungen und -formen:		475601 Seminar	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:		180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)	
17. Prüfungsnummer/n und -name:		47561 Computerbasiertes Entwerfen (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0	
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47570 Computerbasiertes Entwerfen und Digitale Fertigung

2. Modulkürzel:	011600027	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges		
9. Dozenten:	Achim Menges		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Computerbasiertes Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Computerbasiertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kompetenz im praktischen Umgang mit computergesteuerten Herstellungsverfahren in Verbindung zu computerbasierten Entwurfstechniken und Entwurfsstrategien in der Architektur.		
13. Inhalt:	Das Modul vermittelt vertiefende theoretische Kenntnisse und die praktische Erprobung computergesteuerter Herstellungsverfahren in der Architektur und deren Anbindung an computerbasierte, parametrische und generative Entwurfsverfahren und dazugehörige Entwurfsstrategien.		
14. Literatur:	<p>Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Menges, A. (ed.): 2012, Material Computation - Higher Integration in Morphogenetic Design , Architectural Design Vol. 82 No. 1, Wiley, London.</li> <li>• Hensel, M., Menges, A. (eds.): 2008, Form Follows Performance: Zur Wechselwirkung von Material, Struktur, Umwelt, ArchPlus No. 188, ArchPlus Verlag, Aachen.</li> </ul> <p>Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	475701 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47571 Computerbasiertes Entwerfen und Digitale Fertigung (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			

20. Angeboten von:

---

## Modul: 47580 Computerbasiertes Entwerfen und Simulation

2. Modulkürzel:	011600028	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges		
9. Dozenten:	Achim Menges		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Computerbasiertes Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Computerbasiertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kompetenz im Umgang mit computerbasierten Generierungsprozessen und Simulationsverfahren in der Architektur.		
13. Inhalt:	Das Modul vermittelt vertiefende theoretische Kenntnisse und praktische Auseinandersetzung mit computerbasierten Generierungsprozessen und Simulationsverfahren in der Architektur.		
14. Literatur:	<p>Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Menges, A., Ahlquist, S. (eds.): 2011, Computational Design Thinking, John Wiley and Sons, London.</li> <li>- Hensel, M., Menges, A., Weinstock M.: 2010. Emergent Technologies and Design. Routledge, Oxford.</li> </ul> <p>Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	475801 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47581 Computerbasiertes Entwerfen und Simulation (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47590 Theorie des Computerbasierten Entwerfens

2. Modulkürzel:	011600029	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges		
9. Dozenten:	Achim Menges		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Computerbasiertes Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Computerbasiertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine vertiefende Kompetenz im Umgang mit theoretischen Fragestellungen des computerbasierten Entwerfens in der Architektur.		
13. Inhalt:	Das Modul bietet eine vertiefende Auseinandersetzung mit den vielschichtigen theoretischen Ansätzen zum computerbasierten Entwerfen in der Architektur.		
14. Literatur:	<p>Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Menges, A., Ahlquist, S. (eds.): 2011, Computational Design Thinking, John Wiley and Sons, London.</li> <li>- Hensel, M., Menges, A., Weinstock M.: 2010. Emergent Technologies and Design. Routledge, Oxford.</li> </ul> <p>Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	475901 Seminar Theorie des Computerbasierten Entwerfens		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47591 Theorie des Computerbasierten Entwerfens (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 80780 Masterarbeit

2. Modulkürzel:	011600022	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	30.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	0.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges		
9. Dozenten:	Achim Menges		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Spezialisierungsmodule -->Computerbasiertes Entwerfen →		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über die Entwurfs- und Planungskompetenz, die sie auf eine zunehmend durch computerbasierte Entwurfsprozesse und computergesteuerte Herstellungsverfahren geprägte Architekturpraxis vorbereitet. Wissenschaftlich orientierte Studierende verfügen über das Grundlagenwissen für eine weiter vertiefende wissenschaftliche Auseinandersetzung mit diesem Themengebiet, z.B. im Rahmen einer Promotion.		
13. Inhalt:	Die Masterarbeit kann sowohl in einem architektonischen Entwurf als auch in einer wissenschaftlichen Projektarbeit erfolgen. Sie beinhaltet die vertiefte Auseinandersetzung mit Computerbasiertem Entwerfen und/oder Computergestützten Herstellungsverfahren in der Architektur. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Weiterentwicklung computerbasierter Techniken und zugehöriger Entwurfsstrategien.		
14. Literatur:	Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.: - Menges, A., Ahlquist, S. (eds.): 2011, Computational Design Thinking, John Wiley and Sons, London. - Hensel, M., Menges, A., Weinstock M.: 2010. Emergent Technologies and Design. Routledge, Oxford. - Hensel, M., Menges, A. (eds.): 2008, Form Follows Performance: Zur Wechselwirkung von Material, Struktur, Umwelt, ArchPlus No. 188, ArchPlus Verlag, Aachen. Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:			
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## 207 Entwerfen und Konstruieren

---

Zugeordnete Module:	2071	Entwurfs-/Projektarbeiten
	2072	Seminar 1
	2073	Seminar 2
	80840	Masterarbeit

---

## 2071 Entwurfs-/Projektarbeiten

---

Zugeordnete Module:   47880 Entwerfen und Konstruieren  
                              47890 Entwerfen und Konstruieren im ingenieurwissenschaftlichen Kontext

---

## Modul: 47880 Entwerfen und Konstruieren

2. Modulkürzel:	010600492	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jose Luis Moro		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Matthias Rottner</li> <li>• Tilman Raff</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Das im Bachelorstudium erworbene Grundlagenwissen im Gebäudeentwurf ist im Rahmen der Lehrveranstaltung weiter vertieft worden. Die Studierenden haben weiterreichende Fähigkeiten in der Konzeptfindung, in der entwurflichen und konstruktiven Durcharbeitung eines Bauwerksentwurfs erworben. Sie sind hierfür mit umfangreicheren funktionalen Programmen, anspruchsvolleren Standortbedingungen und komplexeren Formfragen konfrontiert worden. Dadurch wurde ihre Fähigkeit geschult, zwischen vielfältigen, teilweise im Konflikt zueinander stehenden entwurflichen Anforderungen überlegt und fundiert zu gewichten. Wesentliches Resultat ist ferner die vertiefte Kenntnis der Darstellungstechnik, sowohl in verbal-schriftlicher wie auch zeichnerisch-grafischer Hinsicht.</p> <p>Die Vertrautheit mit dem berufstypischen fachübergreifenden Arbeiten ist darüberhinaus gefestigt und das Verständnis für die Argumentations- und Entscheidungskriterien der beteiligten Fachbereiche gefördert worden.</p>		
13. Inhalt:	<p>Der Schwerpunkt des Studienfachs liegt in der Entwicklung und Durcharbeitung eines Entwurfs in ganzheitlicher Betrachtung unter Berücksichtigung nicht nur konstruktiver, sondern auch funktionaler und formalästhetischer Gesichtspunkte. Zu den Inhalten zählt nicht nur die Analyse und Umsetzung der relevanten Entwurfsfaktoren beim Konzipieren eines Gebäudes, sondern darüber hinaus das Verdeutlichen der Wechselbeziehungen und gegenseitigen Abhängigkeiten zwischen ihnen.</p> <p>Das Fach soll als praxisorientierte Form der Lehre die Denk-, Arbeits- und Vorgehensweisen von Planern vermitteln und die Komplexität des Bauens durch die Arbeit an einem praktischen Entwurf mit komplexen Randbedingungen verdeutlichen.</p>		
14. Literatur:	Moro, José Luis et al: Baukonstruktion - vom Prinzip zum Detail. Springer, Berlin 2009, Bände 1-3		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47881 Entwurf Entwerfen und Konstruieren (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 47890 Entwerfen und Konstruieren im ingenieurwissenschaftlichen Kontext

2. Modulkürzel:	010600493	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:		Univ.-Prof. Jose Luis Moro	
9. Dozenten:		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Matthias Rottner</li> <li>• Tilman Raff</li> </ul>	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:		<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten</li> <li>→</li> </ul> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Vertiefungsmodule --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten</li> <li>→</li> </ul>	
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:		<p>Die im Vorfeld des Masterstudiums erworbenen Kenntnisse im Gebäudeentwurf sind im Rahmen dieser Lehrveranstaltung weiter vertieft worden. Die Studierenden haben weiterreichende Fähigkeiten in der gebäudeplanerischen und konstruktiven Konzeptfindung sowie in der entwurflich- konstruktiven Durcharbeitung eines Bauwerksentwurfs mit besonderer Fragestellung (z.B. weitgespannter Konstruktionen oder Hochhäuser) erworben. Sie sind hierfür mit besonderen funktionalen Programmen, anspruchsvollen Standortbedingungen und komplexen Formfragen von Bauwerken mit speziellen konstruktiven Anforderungen konfrontiert worden. Dadurch wurde ihre Fähigkeit geschult, zwischen vielfältigen, teilweise im Konflikt zueinander stehenden planerischen Anforderungen, gezielt und fundiert zu gewichten. Wesentliches Resultat ist ferner die vertiefte Kenntnis aktueller baukonstruktiver Fragestellungen.</p> <p>Die Vertrautheit mit dem berufstypischen fachübergreifenden Arbeiten ist darüberhinaus gefestigt und das Verständnis für die Argumentations- und Entscheidungskriterien der beteiligten Fachbereiche gefördert worden.</p>	
13. Inhalt:		<p>Der Schwerpunkt des Studienfachs liegt in der Entwicklung und Durcharbeitung eines konstruktiven Entwurfs in ganzheitlicher Betrachtung unter Berücksichtigung nicht nur speziell konstruktiver, sondern auch funktionaler und formalästhetischer Gesichtspunkte. Zu den Inhalten zählt nicht nur die Analyse und Umsetzung der relevanten Entwurfsfaktoren beim Konzipieren eines Gebäudes, sondern darüber hinaus das Verdeutlichen der Wechselbeziehungen und gegenseitigen Abhängigkeiten zwischen diesen.</p> <p>Das Fach soll als praxisorientierte Form der Lehre die Denk-, Arbeits- und Vorgehensweisen von Planern vermitteln und die Komplexität des Bauens durch die Arbeit an einem praktischen Entwurf mit komplexen Randbedingungen verdeutlichen.</p>	
14. Literatur:		Moro, José Luis et al: Baukonstruktion - vom Prinzip zum Detail. Springer, Berlin 2009, Bände 1-3	
15. Lehrveranstaltungen und -formen:		478901 Entwurfs-/Projektarbeit	

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47891 Entwurfs- und Projektarbeit: Entwerfen und Konstruieren im ingenieurwissenschaftlichen Kontext (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## 2072 Seminar 1

---

Zugeordnete Module: 47900 Sonderbereiche des Entwerfens und Konstruierens  
47910 Konstruktion und Form

---

## Modul: 47910 Konstruktion und Form

2. Modulkürzel:	010600461	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jose Luis Moro		
9. Dozenten:	Jose Luis Moro		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden haben in diesem Modul die Gesetzmäßigkeiten der gegenseitigen Einflüsse von Konstruktion und Bauform erfasst und anhand von Entwurfsübungen am praktischen Beispiel getestet. Sie haben die enge Verknüpfung zwischen Kraftfluss, Werkstoff, Fügung einerseits und formalästhetisch vorgegebenen Zielsetzungen andererseits in ihrer stark entwurfsbeeinflussenden Wirkung erkannt. Dadurch hat sich das verfügbare Repertoire an konstruktiv fundierten, einer sowohl technischen wie auch gestaltbezogenen Logik folgenden Entwurfslösungen deutlich erweitert.</p>		
13. Inhalt:	<p>Hierzu finden theoretische Untersuchungen statt, weiterhin werden ausgeführte Bauwerke analysiert und im Schwerpunkt eigenständige Entwurfsübungen angefertigt. Das spätere fachübergreifende Arbeiten im Team soll darüber hinaus geübt und das Verständnis für die Argumentations- und Entscheidungskriterien der beteiligten Fachbereiche gefördert werden.</p>		
14. Literatur:	<p>Moro, José Luis et al: Baukonstruktion - vom Prinzip zum Detail. Springer, Berlin 2009, Bände 1-3</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	479101 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47911 Konstruktion und Form (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47900 Sonderbereiche des Entwerfens und Konstruierens

2. Modulkürzel:	010600396	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jose Luis Moro		
9. Dozenten:	Jose Luis Moro		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden haben die Fähigkeit erworben, komplexere baukonstruktive Fragen zu untersuchen, nachdem sie vorliegende Erfahrungen und Informationen aus der Fachliteratur gesammelt, Vergleichslösungen gefunden, dokumentiert und diese in einem systematischen Zusammenhang eingebettet haben. Hierdurch wurde ihr spezifisches Wissensspektrum sowie auch ihr Problembewusstsein und ihre Kenntnis möglicher künftiger technischer Entwicklungsfelder im Bereich der Baukonstruktion erweitert.</p>		
13. Inhalt:	<p>Ergänzende und vertiefende Bearbeitung eines konstruktiven Sonderthemas. Die Bearbeitung erfolgt als betreute Hausarbeit oder Seminar in Absprache mit dem Institut.</p>		
14. Literatur:	<p>Moro, José Luis et al: Baukonstruktion - vom Prinzip zum Detail. Springer, Berlin 2009, Bände 1-3</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	479001 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47901 Seminar: Sonderbereiche des Entwerfens und Konstruierens (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## 2073 Seminar 2

---

Zugeordnete Module:	47690	Sondergebiete der Baukonstruktion und Tektonik
	47700	Baukonstruktion und Tektonik
	47730	Sonderaspekte der Baukonstruktion 1
	47740	Sonderaspekte der Baukonstruktion 2
	47750	Sonderaspekte der Baukonstruktion 3
	47780	Integrales Entwerfen - Materialien und Baustoffe
	47790	Integrales Entwerfen - Bauphysik
	47800	Integrales Entwerfen - Gebäudetechnik
	47830	Sondergebiete der Tragkonstruktionen I
	47840	Sondergebiete der Tragkonstruktionen II
	47850	Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I
	47860	Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II
	47900	Sonderbereiche des Entwerfens und Konstruierens
	47910	Konstruktion und Form
	47950	Architekturhistorischer Kontext
	47960	Kontextuelles Entwerfen öffentlicher Bauten
	48040	Architektonische Phänomene
	48080	Räumliche Phänomene
	48090	Architektur und Kommunikation
	48130	Wohnen I
	48140	Wohnen II

---

## Modul: 48040 Architektonische Phänomene

2. Modulkürzel:	010700559	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Markus Allmann		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Markus Allmann</li> <li>• Gerd Bruyn</li> <li>• Kyra Bullert</li> <li>• Bettina Klinge</li> <li>• Mona Mahall</li> <li>• Asli Serbest</li> <li>• Sebastian Wockenfuß</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Das Modul befähigt die Studierenden, das aktuelle Architekturgeschehen zu analysieren, kritisch zu reflektieren und in Bezug zur eigenen Entwurfshaltung zu setzen. Die mit analysierenden Betrachtungen und einer produktiven Reflektion gekoppelte theoretische Auseinandersetzung hilft, die eigene Haltung weiterzuentwickeln und die Entwurfskompetenz zu stärken</p>		
13. Inhalt:	<p>Das Seminar behandelt die Wechselwirkung von Architektur, Kunst und Gesellschaft. Es beleuchtet architektonische Phänomene und setzt diese in Bezug zum aktuellen gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Diskurs. Ursachen und Hintergründe werden analysiert und reflektiert, um daraus Ansätze im Bereich des konzeptionellen Entwerfens abzuleiten.</p>		
14. Literatur:	<p>Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben u.a.:</p> <p>Gerd de Bruyn/Stephan Trüby (Hg.): architektur-theorie.doc. texte seit 1960, 2003</p> <p>Gerd de Bruyn u. Wolf Reuter: Das Wissen der Architektur, 2010</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 480401 Seminar Architektonische Phänomene</li> <li>• 480402 Stegreif Architektonische Phänomene</li> </ul>		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48041 Architektonische Phänomene (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 48090 Architektur und Kommunikation

2. Modulkürzel:	010900005	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Markus Allmann		
9. Dozenten:	Markus Allmann		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Architekturentwurf und temporäre Bauten --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Bezogen auf die Aufgabenstellung des Entwurfs werden die Studierenden sensibilisiert für die Aussagekraft und Wirkung architektonischer Form und Gestalt in bestimmten themenbezogene Beispielen. Sie lernen, die zeichenhafte Bedeutung sowie die kommunikative Wirkung der Formen zu erkennen bzw. zu interpretieren und anzuwenden.</p>		
13. Inhalt:	<p>In Vorträgen und studentischen Referaten werden aufgabenbezogene Beispiele erarbeitet. Das komplexe Zusammenspiel der Formen und ihre Aussagekraft wird in vertiefenden Untersuchungen analysiert und ihre Wirkung interpretativ erforscht.</p>		
14. Literatur:	<p>Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. u.a.:</p> <p>Ullmann: Basics/Architektur und Dynamik</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	480901 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48091 Seminar Architektur und Kommunikation (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47950 Architekturhistorischer Kontext

2. Modulkürzel:	011100411	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Klaus Philipp		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elisabeth Szymczyk-Eggert</li> <li>• Kerstin Renz</li> <li>• Dietlinde Schmitt-Vollmer</li> <li>• Klaus Philipp</li> <li>• Christiane Fülcher</li> <li>• Simon Paulus</li> <li>• Verena Stappmanns</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen zu besonderen Aspekten der Architekturgeschichte oder Gebäudelehre und sind fähig, die erlernten Methoden auf Gebäude, Ensembles etc. zu übertragen und anzuwenden.</p> <p>Durch Teilnahme an Exkursionen, Begehungen und Dokumentationen vor Ort verfügen sie über praktische Anschauung der historischen Materialität, Bautechnik, räumliche und ästhetische Zusammenhänge.</p>		
13. Inhalt:	Ausgewählte Probleme und Fragestellungen auf dem Gebiet der Architekturgeschichte.		
14. Literatur:	Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. Die Grundlage bilden die „Zehn Bücher über Architektur (De Architectura Libri Decem)“ von Vitruv		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	479501 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47951 Seminar: Architekturhistorischer Kontext (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47700 Baukonstruktion und Tektonik

2. Modulkürzel:	010210062	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Cheret		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden sind in der Lage, mit wissenschaftlichen Methoden den Zusammenhang zwischen Konstruktionsweisen und deren Gestaltungsmerkmalen selbstständig zu erfassen und im Kontext unterschiedlicher Gebäude historisch und kulturell einzuordnen. Anhand der erworbenen Kenntnisse besitzen die Studierenden einen vertieften Überblick über das Spektrum prinzipiell möglicher Lösungsansätze konstruktiv-gestalterischer Fragestellungen.</p>		
13. Inhalt:	<p>Analyse von Gebäuden oder anderen Werken von Architekten, Konstrukteuren, Technikern, gegebenenfalls im Zusammenhang mit Exkursionen.          Methoden zum Planen und Bauen im Bestand mit den Mitteln der Analyse bis hin zu Strategien in der Erneuerung bestehender Bausubstanz.          Rechtliche Rahmenbedingungen zum bautechnischen Regelwerk.</p>		
14. Literatur:	Kenneth Frampton: Grundlagen der Architektur		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	477001 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47701 Seminar: Baukonstruktion und Tektonik (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 47790 Integrales Entwerfen - Bauphysik

2. Modulkürzel:	010400005	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Schürmann		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peter Schürmann</li> <li>• Armin Kammer</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Architektur und Ressourcen --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden besitzen Kenntnisse über die Nutzung der klimatischen Ressourcen, optimale Anpassung an die lokalen Verhältnisse (Strahlung, Temperatur, Feuchte, Wind, ...), Sicherstellung der Behaglichkeit, Optimierung der Energieeffizienz, Entwicklung der Akustik eines Raumes durch z.B. entwurfsbegleitende schrittweise Entwicklung und Optimierung von Simulationsmodellen für eine Entwurfs- oder Projektarbeit oder Analyse vorhandener Projekte.		
13. Inhalt:	Seminarworkshop mit enger inhaltlicher Bindung (iterativ) an eine Entwurfs- oder Projektarbeit z.B. zu den Themen: Raumklima, Behaglichkeit Energieeffizienz Raumakustik		
14. Literatur:	Je nach Aufgabenstellung, wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	477901 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47791 Integrales Entwerfen Bauphysik (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 47800 Integrales Entwerfen - Gebäudetechnik

2. Modulkürzel:	010400006	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Schürmann		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peter Schürmann</li> <li>• Armin Kammer</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Architektur und Ressourcen --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse über das Zusammenwirken von Gebäudetechnik und Bauwerk im Sinne eines Organismus. Sie verstehen die integrale Planung als unverzichtbaren Teil des architektonischen Entwurfsprozesses.		
13. Inhalt:	Seminarworkshop, ggf. mit enger inhaltlicher Bindung an eine Entwurfs- oder Projektarbeit.		
14. Literatur:	- Lenz, Schreiber, Stark (2010): Nachhaltige Gebäudetechnik. Detail Verlag, München		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	478001 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47801 Integrales Entwerfen Gebäudetechnik (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47780 Integrales Entwerfen - Materialien und Baustoffe

2. Modulkürzel:	010400004	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Schürmann		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peter Schürmann</li> <li>• Armin Kammer</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Architektur und Ressourcen --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse über Materialität, ihren Beitrag zur Architektur und ihre verantwortliche Verwendung im Sinn eines ressourcenschonenden und nachhaltigen Umgangs mit unserer Umwelt.		
13. Inhalt:	Seminarworkshop, ggf. mit enger inhaltlicher Bindung an eine Entwurfs- oder Projektarbeit.		
14. Literatur:	Je nach Aufgabenstellung, wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	477801 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47781 Integrales Entwerfen Materialien und Baustoffe (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47910 Konstruktion und Form

2. Modulkürzel:	010600461	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:		Univ.-Prof. Jose Luis Moro	
9. Dozenten:		Jose Luis Moro	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:		<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>	
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:		<p>Die Studierenden haben in diesem Modul die Gesetzmäßigkeiten der gegenseitigen Einflüsse von Konstruktion und Bauform erfasst und anhand von Entwurfsübungen am praktischen Beispiel getestet. Sie haben die enge Verknüpfung zwischen Kraftfluss, Werkstoff, Fügung einerseits und formalästhetisch vorgegebenen Zielsetzungen andererseits in ihrer stark entwurfsbeeinflussenden Wirkung erkannt. Dadurch hat sich das verfügbare Repertoire an konstruktiv fundierten, einer sowohl technischen wie auch gestaltbezogenen Logik folgenden Entwurfslösungen deutlich erweitert.</p>	
13. Inhalt:		<p>Hierzu finden theoretische Untersuchungen statt, weiterhin werden ausgeführte Bauwerke analysiert und im Schwerpunkt eigenständige Entwurfsübungen angefertigt. Das spätere fachübergreifende Arbeiten im Team soll darüber hinaus geübt und das Verständnis für die Argumentations- und Entscheidungskriterien der beteiligten Fachbereiche gefördert werden.</p>	
14. Literatur:		<p>Moro, José Luis et al: Baukonstruktion - vom Prinzip zum Detail. Springer, Berlin 2009, Bände 1-3</p>	
15. Lehrveranstaltungen und -formen:		479101 Seminar	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:		180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)	
17. Prüfungsnummer/n und -name:		47911 Konstruktion und Form (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0	
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47960 Kontextuelles Entwerfen öffentlicher Bauten

2. Modulkürzel:	011100421	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Alexander Schwarz		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Victoria Gaudecker</li> <li>• Arno Lederer</li> <li>• Dorothee Riedle</li> <li>• Michael Ragaller</li> <li>• Leslie Koch</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Vertiefung in Architekturgeschichte, Architekturvermittlung und Architekturkritik verbunden mit einem Stegreifentwurf. Ausgewählte architekturgeschichtliche Themen werden erfasst, erarbeitet und dargestellt. In kritischer Distanz zum jeweiligen Thema soll der Studierende lernen, die komplexen Inhalte einem Fach- und/oder Laienpublikum theoretisch fundiert zu vermitteln. Basierend auf diesen erarbeiteten Erkenntnissen wird im Stegreif die intuitive, spontane Ideenentwicklung geübt.</p>		
13. Inhalt:	<p>Architekturvermittlung und Architekturkritik unter Einsatz schriftlicher und visueller Ausdrucksmedien, bis hin zur konzeptionellen Entwicklung erster Entwurfsideen.</p>		
14. Literatur:	<p>Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. Die Grundlage bilden die „Zehn Bücher über Architektur (De Architectura Libri Decem)“ von Vitruv</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	479601 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47961 Seminar: Kontextueller Entwurf öffentlicher Bauten (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 48080 Räumliche Phänomene

2. Modulkürzel:	010900006	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Markus Allmann		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Markus Allmann</li> <li>• Andrew Robert Groarke</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Architekturentwurf und temporäre Bauten --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden werden sensibilisiert für die Aussagekraft und Wirkung architektonischer Form und Gestalt. Sie lernen, die zeichenhafte Bedeutung sowie die kommunikative Wirkung der Formen zu erkennen bzw. zu interpretieren. Sie sind in der Lage, diese den Formen innewohnende Bedeutung im eigenen Entwurf anzuwenden		
13. Inhalt:	In Vorträgen und studentischen Referaten werden die architektonischen Grundelemente in zahlreichen Beispielen vorgestellt und in einfachen Übungen bearbeitet, sowie im komplexen Zusammenspiel der Formen angewandt.		
14. Literatur:	Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. u.a.: Ullmann: Basics/Architektur und Dynamik		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	480801 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48081 Seminar Räumliche Phänomene (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47730 Sonderaspekte der Baukonstruktion 1

2. Modulkürzel:	010220051	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Peter Seger		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peter Seger</li> <li>• Jutta Albus</li> <li>• Dirk Mangold</li> <li>• Johannes Pellkofer</li> <li>• Stefan Robanus</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden haben Kenntnisse komplexer Baukonstruktionen, Anforderungen, Prinziplösungen, Integration von Teillösungen und Gestaltung von Bauteilen erworben.</p> <p>Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung aller bautechnischen und gestalterischen Fragestellungen, eigenständige Lösungen zu entwickeln.</p>		
13. Inhalt:	Baukonstruktion und Gestaltung im Detail, Bauweisen und Bausysteme, Tragwerke und Hüllsysteme, Energie und Nachhaltigkeit, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit Firmen der Bauindustrie.		
14. Literatur:	Themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	477301 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (42 h Präsenzzeit, 138 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:			

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von: Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen

---

## Modul: 47740 Sonderaspekte der Baukonstruktion 2

2. Modulkürzel:	010220052	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Peter Seger		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peter Seger</li> <li>• Jutta Albus</li> <li>• Dirk Mangold</li> <li>• Johannes Pellkofer</li> <li>• Stefan Robanus</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden haben Kenntnisse komplexer Baukonstruktionen, Anforderungen, Prinziplösungen, Integration von Teillösungen und Gestaltung von Bauteilen erworben.</p> <p>Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung aller bautechnischen und gestalterischen Fragestellungen, eigenständige Lösungen zu entwickeln.</p>		
13. Inhalt:	Baukonstruktion und Gestaltung im Detail, Bauweisen und Bausysteme, Tragwerke und Hüllsysteme, Energie und Nachhaltigkeit, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit Firmen der Bauindustrie.		
14. Literatur:	Themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	477401 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (42 h Präsenzzeit, 138 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:			

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von: Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen

---

## Modul: 47750 Sonderaspekte der Baukonstruktion 3

2. Modulkürzel:	010220053	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Peter Seger		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peter Seger</li> <li>• Jutta Albus</li> <li>• Dirk Mangold</li> <li>• Johannes Pellkofer</li> <li>• Stefan Robanus</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden haben Kenntnisse komplexer Baukonstruktionen, Anforderungen, Prinziplösungen, Integration von Teillösungen und Gestaltung von Bauteilen erworben.</p> <p>Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung aller bautechnischen und gestalterischen Fragestellungen, eigenständige Lösungen zu entwickeln.</p>		
13. Inhalt:	Baukonstruktion und Gestaltung im Detail, Bauweisen und Bausysteme, Tragwerke und Hüllsysteme, Energie und Nachhaltigkeit, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit Firmen der Bauindustrie.		
14. Literatur:	Themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	477501 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (42 h Präsenzzeit, 138 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:			

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von: Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen

---

## Modul: 47900 Sonderbereiche des Entwerfens und Konstruierens

2. Modulkürzel:	010600396	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jose Luis Moro		
9. Dozenten:	Jose Luis Moro		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden haben die Fähigkeit erworben, komplexere baukonstruktive Fragen zu untersuchen, nachdem sie vorliegende Erfahrungen und Informationen aus der Fachliteratur gesammelt, Vergleichslösungen gefunden, dokumentiert und diese in einem systematischen Zusammenhang eingebettet haben. Hierdurch wurde ihr spezifisches Wissensspektrum sowie auch ihr Problembewusstsein und ihre Kenntnis möglicher künftiger technischer Entwicklungsfelder im Bereich der Baukonstruktion erweitert.</p>		
13. Inhalt:	<p>Ergänzende und vertiefende Bearbeitung eines konstruktiven Sonderthemas. Die Bearbeitung erfolgt als betreute Hausarbeit oder Seminar in Absprache mit dem Institut.</p>		
14. Literatur:	<p>Moro, José Luis et al: Baukonstruktion - vom Prinzip zum Detail. Springer, Berlin 2009, Bände 1-3</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	479001 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47901 Seminar: Sonderbereiche des Entwerfens und Konstruierens (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47690 Sondergebiete der Baukonstruktion und Tektonik

2. Modulkürzel:	010210061	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Cheret		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden sind in der Lage, mit wissenschaftlichen Methoden den Zusammenhang zwischen Konstruktionsweisen und deren Gestaltungsmerkmalen selbstständig zu erfassen und im Kontext unterschiedlicher Gebäude historisch und kulturell einzuordnen. Anhand der erworbenen Kenntnisse besitzen die Studierenden einen vertieften Überblick über das Spektrum prinzipiell möglicher Lösungsansätze konstruktiv-gestalterischer Fragestellungen.</p>		
13. Inhalt:	<p>Analyse von Gebäuden oder anderen Werken von Architekten, Konstrukteuren, Technikern, gegebenenfalls im Zusammenhang mit Exkursionen.          Methoden zum Planen und Bauen im Bestand mit den Mitteln der Analyse bis hin zu Strategien in der Erneuerung bestehender Bausubstanz.          Rechtliche Rahmenbedingungen zum bautechnischen Regelwerk.</p>		
14. Literatur:	Kenneth Frampton: Grundlagen der Architektur		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	476901 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47691 Sondergebiete der Baukonstruktion und Tektonik (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 47830 Sondergebiete der Tragkonstruktionen I

2. Modulkürzel:	011300007	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jan Knippers		
9. Dozenten:	Jan Knippers		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Der/die Studierende hat vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themen der Tragkonstruktionen erworben.		
13. Inhalt:	Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Themen der Tragkonstruktionen im Kontext der Architektur. Dies reicht von leistungsfähigen Tragsystemen, über konstruktive Detaillösungen bis zu Baustoffen und ihrem Einsatz in der Baugeschichte und der aktuellen Bautechnik. Behandelt werden auch Themen der Forschung und Entwicklung. Gegenstand ist dabei nicht nur die technische und funktionale Leistungsfähigkeit sondern auch die Bewertung der ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sowie der visuellen Qualitäten.		
14. Literatur:	Atlanten aus der Edition Detail; Skripte des ITKE; Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	478301 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47831 Seminar: Sondergebiete der Tragkonstruktionen I (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 47840 Sondergebiete der Tragkonstruktionen II

2. Modulkürzel:	011300003	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jan Knippers		
9. Dozenten:	Jan Knippers		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Der/die Studierende hat vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themen der Tragkonstruktionen erworben.		
13. Inhalt:	Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Themen der Tragkonstruktionen im Kontext der Architektur. Dies reicht von leistungsfähigen Tragsystemen, über konstruktive Detaillösungen bis zu Baustoffen und ihrem Einsatz in der Baugeschichte und der aktuellen Bautechnik. Behandelt werden auch Themen der Forschung und Entwicklung. Gegenstand ist dabei nicht nur die technische und funktionale Leistungsfähigkeit sondern auch die Bewertung der ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sowie der visuellen Qualitäten.		
14. Literatur:	Atlanten aus der Edition Detail; Skripte des ITKE; Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	478401 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47841 Seminar: Sondergebiete der Tragkonstruktionen II (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 47850 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I

2. Modulkürzel:	011300002	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jan Knippers		
9. Dozenten:	Jan Knippers		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Der/die Studierende hat die Fähigkeit zur Entwicklung einer ganzheitlich effizienten Tragkonstruktion und zu ihrer Integration in eine architektonische Gesamtkonzeption erworben. Der/die Studierende kann die Tragkonstruktion als Mittel der architektonischen Gestaltung verwenden.</p>		
13. Inhalt:	<p>Vermittlung von Fähigkeiten im beanspruchungs- und materialgerechten Konstruieren im Kontext des architektonischen Entwerfens. Die Themen erstrecken sich von der Entwicklung des Tragsystems über die Materialeigenschaften bis zur konstruktiven Umsetzung und berücksichtigen dabei den aktuellen Stand von Forschung und Entwicklung. Gegenstand ist dabei nicht nur die Bewertung der technischen oder funktionalen Leistungsfähigkeit, sondern auch der ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sowie der visuellen Qualitäten.</p> <p>Ziel ist die Integration des Tragsystems in eine ganzheitlich effiziente architektonische Konzeption.</p>		
14. Literatur:	<p>Atlanten aus der Edition Detail; Skripte des ITKE;          Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	478501 Seminar		

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47851 Seminar: Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 47860 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II

2. Modulkürzel:	011300001	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:		Univ.-Prof. Jan Knippers	
9. Dozenten:		Jan Knippers	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Der/die Studierende hat die Fähigkeit zur Entwicklung einer ganzheitlich effizienten Tragkonstruktion und zu ihrer Integration in eine architektonische Gesamtkonzeption erworben. Der/die Studierende kann die Tragkonstruktion als Mittel der architektonischen Gestaltung verwenden.</p>		
13. Inhalt:	<p>Vermittlung von Fähigkeiten im beanspruchungs- und materialgerechten Konstruieren im Kontext des architektonischen Entwerfens. Die Themen erstrecken sich von der Entwicklung des Tragsystems über die Materialeigenschaften bis zur konstruktiven Umsetzung und berücksichtigen dabei den aktuellen Stand von Forschung und Entwicklung. Gegenstand ist dabei nicht nur die Bewertung der technischen oder funktionalen Leistungsfähigkeit, sondern auch der ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sowie der visuellen Qualitäten.</p> <p>Ziel ist die Integration des Tragsystems in eine ganzheitlich effiziente architektonische Konzeption.</p>		
14. Literatur:	<p>Atlanten aus der Edition Detail; Skripte des ITKE;          Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	478601 Seminar		

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47861 Seminar: Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 48130 Wohnen I

2. Modulkürzel:	011400213	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Thomas Jocher		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Thomas Jocher</li> <li>• Gerd Kuhn</li> <li>• Sigrid Loch</li> <li>• Ulrike Scherzer</li> <li>• Florian Gruner</li> <li>• Katja Knaus</li> <li>• Tobias Bochmann</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Wohnen und Entwerfen --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Es werden Fachkompetenzen und vertiefte Kenntnisse zu experimentellen Ansätzen in aktuellen Wohnbaukonzeptionen erlangt.		
13. Inhalt:	<p>Im Seminar werden interdisziplinäre Fragestellungen zum Wohnen behandelt und experimentelle Entwurfsansätze untersucht. Analysiert werden beispielsweise raumatmosphärische oder raumtypologische Konzepte im Wohnen, wie hybride und nutzungsoffene Gebäudestrukturen. Weitere Schwerpunktthemen sind u.a. auch weiterentwickelte konstruktive oder bautechnische Konzepte oder neue Materialien im Wohnungsbau.</p>		
14. Literatur:	<p>Jocher, Thomas/Loch, Sigrid: Raumpilot Grundlagen. Stuttgart, Zürich 2010</p> <p>Stamm Teske, Walter/Fischer, Katja/Haag, Tobias: Raumpilot Wohnen. Stuttgart, Zürich 2010</p> <p>Loch, Sigrid: Das adaptive Habitat. Stuttgart 2011</p> <p>Faller, Peter: Der Wohngrundriss. Ludwigsburg 2002</p> <p>Ebner, Peter u.a.: Typologie+: Innovative Konzepte im Wohnungsbau. Basel, Boston, Berlin 2009</p> <p>Kuhn, Gerd/Harlander, Tilman: Baugemeinschaften im Südwesten Deutschlands. Stuttgart 2010</p> <p>Wüstenrot Stiftung: Wohnbauen in Deutschland. Ludwigsburg und Stuttgart, Zürich 2002</p>		

Die weitere Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden.

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	481301 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48131 Seminar Wohnen I (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Institut für Wohnen und Entwerfen

---

## Modul: 48140 Wohnen II

2. Modulkürzel:	011400214	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:		Univ.-Prof. Thomas Jocher	
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Thomas Jocher</li> <li>• Gerd Kuhn</li> <li>• Sigrid Loch</li> <li>• Ulrike Scherzer</li> <li>• Florian Gruner</li> <li>• Katja Knaus</li> <li>• Tobias Bochmann</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Wohnen und Entwerfen --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Es werden Fachkompetenzen und vertiefte Kenntnisse zu aktuellen Fragen des Wohnens und zum Wohnungsbau im Kontext des sozialen Wandels erlangt.		
13. Inhalt:	Im Seminar erfolgt eine Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen des Wohnungsbaus, wie z.B. mit den geänderten Wohnanforderungen im Kontext des sozialen Wandels, den Wohnkonzepten für den demografischen Wandel, dem ressourcenschonenden Bauen und einer sinnvollen sozialen und stadträumlichen Verdichtung.		
14. Literatur:	<p>Jocher, Thomas/Loch, Sigrid: Raumpilot Grundlagen. Stuttgart, Zürich 2010</p> <p>Stamm Teske, Walter/Fischer, Katja/Haag, Tobias: Raumpilot Wohnen. Stuttgart, Zürich 2010</p> <p>Loch, Sigrid: Das adaptive Habitat. Stuttgart 2011</p> <p>Faller, Peter: Der Wohngrundriss. Ludwigsburg 2002</p> <p>Ebner, Peter u.a.: Typologie+: Innovative Konzepte im Wohnungsbau. Basel, Boston, Berlin 2009</p> <p>Kuhn, Gerd/Harlander, Tilman: Baugemeinschaften im Südwesten Deutschlands. Stuttgart 2010</p> <p>Wüstenrot Stiftung: Wohnbauen in Deutschland. Ludwigsburg und Stuttgart, Zürich 2002</p>		

Die weitere Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden.

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	481401 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48141 Seminar Wohnen II (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Institut für Wohnen und Entwerfen

---

## Modul: 80840 Masterarbeit

2. Modulkürzel:	010600399	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	30.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	0.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jose Luis Moro		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Matthias Rottner</li> <li>• Tilman Raff</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Spezialisierungsmodule -->Entwerfen und Konstruieren →		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	In der Masterarbeit beweist die bzw. der Studierende, dass sie/er eine komplexe Entwurfs- oder Planungsaufgabe selbständig bearbeiten, darstellen und präsentieren kann. Die Masterarbeit wird betreut, sie soll jedoch in der Strukturierung des Arbeitsablaufs, in Analyse, Konzeptfindung und Ausarbeitung von den Studierenden selbständig bearbeitet werden.		
13. Inhalt:	Das Thema der Master-Abschlussarbeit wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben oder entsteht in Absprache mit der/dem Studierenden. Die Aufgabenstellung muss im Bereich der Architektur, des konstruktiven Hochbaus oder der Stadtplanung liegen und eine ausreichende Komplexität aufweisen. Die Arbeit kann umfangreiche theoretische und analytische Teile umfassen, soll jedoch auch Entwurfs- oder Planungsthemen beinhalten.		
14. Literatur:	Moro, José Luis et al: Baukonstruktion - vom Prinzip zum Detail. Springer, Berlin 2009, Bände 1-3		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:			
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## 208 Grundlagen der Planung

---

Zugeordnete Module:   2081   Entwurfs-/Projektarbeiten  
                              2082   Seminare  
                              80770  Masterarbeit

---

## 2081 Entwurfs-/Projektarbeiten

---

Zugeordnete Module:   47460 Schwerpunkt Wissenschaft  
                              47470 Schwerpunkt Praxis

---

## Modul: 47470 Schwerpunkt Praxis

2. Modulkürzel:	010800003	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Prof. Walter Schönwandt		
9. Dozenten:	Walter Schönwandt		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Grundlagen der Planung --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Siehe Beschreibung Wahlfachgruppen und Spezialisierungsvorgaben		
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für Planungsprobleme unterschiedlichen Maßstabs sowie für methodisches Vorgehen; Sie sind in der Lage, Problemlöse- und Planungsprozesse zu strukturieren; Sie können selbständig die adäquate Methodik auswählen und anwenden; Sie sind in der Lage Lösungen für komplexe Probleme zu erarbeiten; Sie können die Ergebnisse in angemessener Form dokumentieren und präsentieren.</p>		
13. Inhalt:	<p>Die Projektarbeiten thematisieren Methoden und Strategien der Planung im praxisnahen Umfeld. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Bezug zur interdisziplinären Anwendung in der Praxis: Das Modul dient dazu, Prozesse der Planung und Projektentwicklung (Akteure, Interessen, Interaktion, Verfahren) zu analysieren und ein Verständnis hierfür zu entwickeln. Vor diesem Hintergrund soll das Handwerkszeug (Arbeitsweisen, Planungs-, Management- und Kommunikationsmethoden) erworben werden, das zur praktischen Mitgestaltung von Prozessen befähigt. Des Weiteren sollen Folgerungen für das Planungsverständnis und die Berufsbilder von Architekten und Stadtplanern gezogen werden. Aufgrund des Schwerpunkts der interdisziplinären Anwendung in der Praxis werden instrumentale Kompetenzen eingeübt, d.h. Verständnis umsetzen und Wissen anwenden sowie Problemlösungen und Argumente im eigenen Berufsfeld erarbeiten und weiterentwickeln. Dies führt zu sicherem Umgang mit methodischen und inhaltlichen Fragestellungen aus den Bereichen Architektur, Städtebau und Stadtplanung sowie Fragestellungen im Bereich des Lösen komplexer Probleme.</p>		
14. Literatur:	Schönwandt et al.: Die Kunst des Problemlösens		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	474701 Entwurfs-/Projektarbeit		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47471 Entwurfs-/Projektarbeit: Schwerpunkt Praxis (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von: Institut für Grundlagen der Planung in der Architektur

---

## Modul: 47460 Schwerpunkt Wissenschaft

2. Modulkürzel:	010800002	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Prof. Walter Schönwandt		
9. Dozenten:	Walter Schönwandt		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Grundlagen der Planung --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Studierende beherrschen fachbezogene Kompetenzen in den Bereichen Problemlösestrategien, Abstraktionsfähigkeit und konzeptuelle Handlungsfähigkeit. Sie sollen Wissen und Informationen filtern, verdichten und strukturieren, Probleme definieren, Analysen durchführen und kritisch beurteilen können. In der Folge sind die Studierenden in der Lage, Konzepte und Handlungsstrategien nach wissenschaftlichen Kriterien zu formulieren.</p>		
13. Inhalt:	<p>Die Projektarbeit thematisiert Methoden und Strategien der Planung im theoretischen oder praxisnahen Umfeld. Ein Schwerpunkt liegt auf dem wissenschaftlichen Arbeiten.</p> <p>Das Modul fördert durch seinen Problem-, Praxis-, Prozess- und Handlungsbezug das eigenmotivierte und selbstständige Arbeiten der Studierenden. Das Modul ermöglicht die Bearbeitung von theoretisch und/oder methodisch anspruchsvolleren planerischen Fragestellungen. Dabei werden die Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten und Argumentieren anwendungsbezogen vertieft (u.a. Hypothesenbildung und -prüfung, systematische Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum, Erhebungen und Analysen, wissenschaftliches Schreiben).</p> <p>Das Modul dient der Aneignung instrumentaler Kompetenzen, d.h. Wissen und Verstehen anzuwenden und Problemlösungen und Argumente zu erarbeiten und weiterzuentwickeln. Der Schwerpunkt des Moduls liegt im Bereich der strategisch- konzeptionellen und planungsmethodischen Kompetenzen. Damit verbunden ist die Entwicklung eines Verständnisses für Verfahren und Prozesse von Planungen und Konzepten sowie für den sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit konzept- und strategieorientierten Fragestellungen aus den Bereichen Architektur, Städtebau und Stadtplanung.</p> <p>Die kommunikativen Fähigkeiten der Studierenden werden durch die Vorstellung und Diskussion der Projektergebnisse erweitert.</p>		
14. Literatur:	<p>u. a.          Ebster, C.; Stalzer, L. (2003): Wissenschaftliches Arbeiten für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler; Wien: UTB          Schönwandt et al.: Die Kunst des Problemlösens</p>		

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	474601 Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47461 Entwurfs-/Projektarbeit: Schwerpunkt Wissenschaft (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Grundlagen der Planung in der Architektur

---

## 2082 Seminare

---

Zugeordnete Module:    47480 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens I  
                                  47490 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens II  
                                  47500 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens III  
                                  47510 Spezielle Entwurfs- und Planungsmethoden II  
                                  47520 Wissenschaftliches Arbeiten II

---

## Modul: 47480 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens I

2. Modulkürzel:	010800005	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Prof. Walter Schönwandt		
9. Dozenten:	Walter Schönwandt		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Grundlagen der Planung --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Siehe Beschreibung Wahlfachgruppen und Spezialisierungsvorgaben		
12. Lernziele:	Die Studierenden haben einen vertieften Überblick über die Teilaufgaben, die beim Planen und Entwerfen zu bearbeiten sind. Diese Teilaufgaben können sie in einen systematischen Zusammenhang stellen. Dabei können sie typische Hemmnisse und Schwierigkeiten identifizieren, die bei der Bearbeitung dieser Teilaufgaben auftreten, sowie Möglichkeiten bzw. Methoden aufzeigen, wie diese Hemmnisse und Schwierigkeiten bewältigt werden können.		
13. Inhalt:	<p>Das Modul vermittelt vertiefte konzeptionelle und methodische Grund- und Fachkenntnisse zu Planungsmethoden und Planungskulturen als Voraussetzung für die Aneignung und Anwendung von Planungskompetenzen aus den Bereichen Architektur, Städtebau und Stadtplanung.</p> <p>Dabei werden u.a. vertiefende Theorien des Planens und Entwerfens, Modelle der Planung, Strategien zum Lösen komplexer Probleme und Methoden zum Entwerfen und Bewerten von Alternativen thematisiert. Es steht die Fähigkeit zur Verknüpfung von Theorien, die Festigung der Methoden- und Fachkompetenzen, Ausprägung von sozial-, interkulturellen- und fachübergreifenden Kompetenzen im Vordergrund des Lernprozesses.</p>		
14. Literatur:	Schönwandt et al.: Die Kunst des Problemlösens		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	474801 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47481 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens I (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47490 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens II

2. Modulkürzel:	010800006	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Prof. Walter Schönwandt		
9. Dozenten:	Walter Schönwandt		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Grundlagen der Planung --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Siehe Beschreibung Wahlfachgruppen und Spezialisierungsvorgaben		
12. Lernziele:	Die Studierenden haben ein vertieftes Verständnis für Verfahren und Prozesse von Planungen und Konzepten sowie sicheren Umgang mit komplexen Fragestellungen der Architektur, Stadt- oder Regionalplanung entwickelt. Insbesondere sind sie in der Lage, komplexe Planungsaufgaben zu bewerten und notwendige Handlungsoptionen abzuleiten.		
13. Inhalt:	<p>Planungskonzepte, -methoden und -theorien werden erörtert und an konkreten Fällen aus verschiedenen Anwendungsgebieten und/oder an wissenschaftlichen Themengebieten vertieft.</p> <p>Das Modul dient der Aneignung instrumentaler Kompetenzen, d.h. Wissen und Verstehen auch in neuen und unvertrauten Situationen eigenständig anzuwenden, die in einem breiten und multidisziplinären Zusammenhang mit dem Studienfeld der Architektur und Stadtplanung stehen. Der Schwerpunkt des Moduls liegt im Bereich der fortgeschrittenen strategisch- konzeptionellen und planungsmethodischen Kompetenzen.</p> <p>Dabei erlangen Studierende fachbezogene Schlüsselkompetenzen wie zum Beispiel Kreativität, Abstraktionsfähigkeit, konzeptuelles Handeln, vertiefte Methodenkompetenz, strukturierte und zielgerichtete Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit sowie interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit.</p>		
14. Literatur:	Schönwandt et al.: Die Kunst des Problemlösens		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	474901 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47491 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens II (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 47500 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens III

2. Modulkürzel:	010800007	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Prof. Walter Schönwandt		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Grundlagen der Planung --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Siehe Beschreibung Wahlfachgruppen und Spezialisierungsvorgaben		
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über Fertigkeiten, welche Sie dazu befähigen, ihre Kenntnisse von Planungsprozessen für den sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit Fragestellungen der Architektur, Stadt- oder Regionalplanung anzuwenden.		
13. Inhalt:	<p>Grundlagenfertigkeiten zur theoretischen und praktischen Umsetzung von Planungskonzepten, -methoden und -theorien werden vorgestellt, erörtert und an konkreten Fällen aus verschiedenen Anwendungsgebieten exemplifiziert.</p> <p>Das Modul vermittelt instrumentale Kompetenzen, die der Aneignung und Anwendung von Wissen und Fähigkeiten in neuen und unvertrauten Situationen dienen und dabei im Zusammenhang mit dem breiten und multidisziplinären Studienfeld der Architektur und Stadtplanung stehen. Dabei erlangen Studierende, in Abhängigkeit der jeweiligen Schwerpunktsetzung, weiterführende fachbezogene Schlüsselkompetenzen wie zum Beispiel Kreativität, Abstraktionsfähigkeit, konzeptuelles Handeln, Methodenkompetenz, Selbststeuerungs-, Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit sowie interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit.</p>		
14. Literatur:	Schönwandt et al.: Die Kunst des Problemlösens		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	475001 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47501 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens III (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47510 Spezielle Entwurfs- und Planungsmethoden II

2. Modulkürzel:	010800008	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Prof. Walter Schönwandt		
9. Dozenten:	Walter Schönwandt		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Grundlagen der Planung --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Siehe Beschreibung Wahlfachgruppen und Spezialisierungsvorgaben		
12. Lernziele:	Die Studierenden besitzen die Kompetenz zur Beurteilung entscheidender Faktoren der raumbezogenen strategischen Planung, die Handlungskompetenz zur Erarbeitung von Problemlösestrategien sowie die Kompetenz zur Anwendung jeweils relevanter Methoden und zugehöriger Werkzeuge.		
13. Inhalt:	<p>Behandlung spezieller Probleme des Planens und Entwerfens in verschiedenen Anwendungsbereichen.</p> <p>Das Modul vermittelt Kenntnisse über Methoden, Instrumente, Ansätze, Fertigkeiten und Bereiche der Planung. Durch z.B. Übungen an Beispielen und Fallstudien sowie durch theoretische Reflexion werden diese verdeutlicht und, soweit möglich, durch Anwendung vertieft.</p>		
14. Literatur:	Schönwandt et al.: Die Kunst des Problemlösens		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	475101 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47511 Spezielle Entwurfs- und Planungsmethoden II (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47520 Wissenschaftliches Arbeiten II

2. Modulkürzel:	010800004	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Prof. Walter Schönwandt		
9. Dozenten:	Walter Schönwandt		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Grundlagen der Planung --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Siehe Beschreibung Wahlfachgruppen und Spezialisierungsvorgaben		
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden beherrschen die Formulierung einer komplexen wissenschaftlichen Aufgabenstellung; die eigenständige Beschreibung, Analyse und Beurteilung des Themas, der Forschungsfragen und Hypothesen, des allgemeinen Stands der Forschung, der verwendeten (Untersuchungs-) Methoden und des zugrunde gelegten Quellenmaterials.</p> <p>Die zu erwartenden Ergebnisse können prägnant und umfassend dargestellt werden.</p> <p>Die digitale und klassische bibliografische Recherche, die Auswertung von Literatur, die Strukturierung und Ausarbeitung einer Monografie, die Gestaltung der schriftlichen und mündlichen Präsentation inklusive der dazu notwendigen Medien werden beherrscht.</p>		
13. Inhalt:	<p>Behandlung und Einübung ausgewählter fortgeschrittener Grundlagen, Theorien und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens: Vertiefung in das wissenschaftliche Arbeiten, inklusive digitaler und klassischer Recherche, Konzeption einer umfassenden theoretischen Arbeit bis hin zur verbalen, schriftlichen und grafischen Präsentation der Ergebnisse; Speziell auf die Tätigkeit von Architekten und Planern zugeschnitten und als Grundlage für eine Masterarbeit und/oder Doktorarbeit konzipiert.</p>		
14. Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schönwandt, Walter L. et al. 2013: Komplexe Probleme lösen. Ein Handbuch; Berlin: Jovis Verlag GmbH</li> <li>• Bortz, J.; Döring, N. 2006: Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler; Heidelberg: Springer Medizin Verlag (4. Auflage)</li> <li>• Ebster, C.; Stalzer, L. (2003): Wissenschaftliches Arbeiten für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler; Wien: UTB</li> <li>• Bunge, M. 1996: Finding Philosophy in Social Science; New Haven, London: Yale University Press</li> </ul>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	475201 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47521 Wissenschaftliches Arbeiten II (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 80770 Masterarbeit

2. Modulkürzel:	010800001	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	30.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	0.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Prof. Walter Schönwandt		
9. Dozenten:	Walter Schönwandt		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Spezialisierungsmodule -->Grundlagen der Planung →		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Beschreibung Wahlfachgruppen und Spezialisierungsvorgaben		
12. Lernziele:	<p>Die Masterstudierenden können innerhalb einer zeitlich vorgegebenen Frist und unter Anwendung geeigneter Methoden eine Aufgabenstellung aus dem Bereich Architektur und Stadtplanung selbständig bearbeiten. Sie können die hierfür erforderlichen theoretischen und methodischen Grundlagen erläutern, beurteilen und auf die Fragestellung ihrer Masterarbeit anwenden.</p> <p>Die Masterstudierenden können den für die Masterarbeit notwendigen Arbeitsprozess eigenständig organisieren, durchführen und damit das Vorhaben erfolgreich zu Ende führen. Dabei sollen sie die wichtigsten Arbeitsschritte für Planungsaufgaben bzw. Forschungsprojekte implementieren und vor allem auch eigene Ideen entwickeln.</p> <p>Sofern es die Fragestellung ihrer Masterarbeit erfordert, sollen die Masterstudierenden Planungs- und Entwurfsergebnisse aus der Praxis vergleichend analysieren und bewerten können.</p> <p>Die Masterstudierenden können ihre Arbeitsergebnisse gegenüber Fachexperten und einer breiten Öffentlichkeit kommunizieren. Mit dieser Vorgehensweise trainieren sie wichtige Handlungskompetenzen und Schlüsselqualifikationen für ihre spätere Berufstätigkeit.</p>		
13. Inhalt:	<p>Je nach Thema der Masterarbeit</p> <p>Generell sind Themen, die sich mit praxisnahen Problemen der Felder Planungsstrategien, Planungsmethoden, Planungstheorie und Planungsforschung auseinandersetzen, für die Bearbeitung möglich. Diese kann als eine Projektentwicklung, Projekt-/ Fallstudie in Architektur und Stadtplanung oder einer anderen, dem Thema angemessenen Weise erfolgen.</p> <p>Ein Bezug zu jeweils aktuellen Schwerpunkt- und Forschungsthemen des Instituts (siehe Aushang am Institut) ist empfehlenswert.</p>		
14. Literatur:			
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:			
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## 209 Kontext und Entwerfen

---

Zugeordnete Module:   2091   Entwurfs-/Projektarbeit 1  
                              2092   Entwurfs-/Projektarbeit 2  
                              80850  Masterarbeit

---

## 2091 Entwurfs-/Projektarbeit 1

---

Zugeordnete Module:   47920 Kontextueller Entwurf öffentlicher Bauten  
                              47930 Architekturhistorischer Kontext und Entwurf  
                              47940 Entwurf und Typologie

---

## Modul: 47930 Architekturhistorischer Kontext und Entwurf

2. Modulkürzel:	011100420	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Klaus Philipp		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kerstin Renz</li> <li>• Dietlinde Schmitt-Vollmer</li> <li>• Klaus Philipp</li> <li>• Christiane Fülcher</li> <li>• Simon Paulus</li> <li>• Verena Stappmanns</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Kontext und Entwerfen --&gt;Entwurfs-/Projektarbeit 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Kontext und Entwerfen --&gt;Entwurfs-/Projektarbeit 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden haben ausgewählte architekturgeschichtliche Themen erfasst, erarbeitet und dargestellt. In kritischer Distanz zum jeweiligen Thema sind die Studierenden in der Lage, die komplexen Inhalte einem Fach- und/oder Laienpublikum theoretisch fundiert zu vermitteln. Basierend auf diesen erarbeiteten Erkenntnissen haben die Studierenden im Stegreif die intuitive, spontane Ideenentwicklung geübt.</p>		
13. Inhalt:	<p>Vertiefung in Architekturgeschichte, Architekturvermittlung und Architekturkritik verbunden mit einem Stegreifentwurf. Architekturvermittlung und Architekturkritik unter Einsatz schriftlicher und visueller Ausdrucksmedien, bis hin zur konzeptionellen Entwicklung erster Entwurfsideen.</p>		
14. Literatur:	<p>Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. Die Grundlage bilden die „Zehn Bücher über Architektur (De Architectura Libri Decem)“ von Vitruv</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	479301 Entwurfs-/Projektarbeit		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47931 Entwurfs-/Projektarbeit: Architekturhistorischer Kontext und Entwurf (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47940 Entwurf und Typologie

2. Modulkürzel:	011100431	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Alexander Schwarz		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Victoria Gaudecker</li> <li>• Arno Lederer</li> <li>• Dorothee Riedle</li> <li>• Michael Ragaller</li> <li>• Leslie Koch</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Kontext und Entwerfen --&gt;Entwurfs-/Projektarbeit 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Kontext und Entwerfen --&gt;Entwurfs-/Projektarbeit 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Gebäudelehre und Entwurf.          Erarbeiten komplexer Programme und Umsetzung des Entwurfs vom typologischen Konzept bis zum Detail.          Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen zu besonderen Aspekten von Typus und Topos und sind fähig, die erlernten Methoden auf Gebäude, Ensembles etc. zu übertragen und anzuwenden.</p>		
13. Inhalt:	<p>Bearbeitung von Programmen öffentlicher Bauten betreffend Bauten für Bildung, Kultur, Freizeit, Verwaltung etc. sowie ausgewählter Probleme und Fragestellungen auf dem Gebiet des räumlichen Kontextes und der Architekturtypologie.</p>		
14. Literatur:	<p>Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. Die Grundlage bilden:          Tomas Valena „Typus versus Topos“          Julius Posener „Arch+ Vorlesungen“</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47941 Entwurfs-/Projektarbeit : Entwurf und Typologie (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47920 Kontextueller Entwurf öffentlicher Bauten

2. Modulkürzel:	011100410	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Alexander Schwarz		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dietlinde Schmitt-Vollmer</li> <li>• Dorothee Riedle</li> <li>• Christiane Fülcher</li> <li>• Jan Lubitz</li> <li>• Nikolai Ziegler</li> <li>• Benedikt Bosch</li> <li>• Alexander Schwarz</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Kontext und Entwerfen --&gt;Entwurfs-/Projektarbeit 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Kontext und Entwerfen --&gt;Entwurfs-/Projektarbeit 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Gebäudelehre und Entwurf mit Vertiefung in Architekturgeschichte. Erarbeiten komplexer Programme und Umsetzung des Entwurfs vom städtebaulichen Konzept bis zum Detail.</p> <p>Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen zu besonderen Aspekten der Architekturgeschichte oder Gebäudelehre und sind fähig, die erlernten Methoden auf Gebäude, Ensembles etc. zu übertragen und anzuwenden.</p> <p>Durch Teilnahme an Exkursionen, Begehungen und Dokumentationen vor Ort verfügen sie über praktische Anschauung der historischen Materialität, Bautechnik, räumliche und ästhetische Zusammenhänge.</p>		
13. Inhalt:	<p>Bearbeitung von Programmen öffentlicher Bauten betreffend Bauten für Bildung, Kultur, Freizeit, Verwaltung etc. sowie ausgewählter Probleme und Fragestellungen auf dem Gebiet der Architekturgeschichte.</p>		
14. Literatur:	<p>Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. Die Grundlage bilden die „Zehn Bücher über Architektur (De Architectura Libri Decem)“ von Vitruv</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	479201 Entwurfs-/Projektarbeit		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47921 Entwurfs-/Projektarbeit: Kontextueller Entwurf öffentlicher Bauten (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			

20. Angeboten von:

---

## 2092 Entwurfs-/Projektarbeit 2

---

Zugeordnete Module:    47920 Kontextueller Entwurf öffentlicher Bauten  
                              47930 Architekturhistorischer Kontext und Entwurf  
                              47940 Entwurf und Typologie

---

## Modul: 47930 Architekturhistorischer Kontext und Entwurf

2. Modulkürzel:	011100420	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Klaus Philipp		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kerstin Renz</li> <li>• Dietlinde Schmitt-Vollmer</li> <li>• Klaus Philipp</li> <li>• Christiane Fülcher</li> <li>• Simon Paulus</li> <li>• Verena Stappmanns</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Kontext und Entwerfen --&gt;Entwurfs-/Projektarbeit 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Kontext und Entwerfen --&gt;Entwurfs-/Projektarbeit 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden haben ausgewählte architekturgeschichtliche Themen erfasst, erarbeitet und dargestellt. In kritischer Distanz zum jeweiligen Thema sind die Studierenden in der Lage, die komplexen Inhalte einem Fach- und/oder Laienpublikum theoretisch fundiert zu vermitteln. Basierend auf diesen erarbeiteten Erkenntnissen haben die Studierenden im Stegreif die intuitive, spontane Ideenentwicklung geübt.</p>		
13. Inhalt:	<p>Vertiefung in Architekturgeschichte, Architekturvermittlung und Architekturkritik verbunden mit einem Stegreifentwurf. Architekturvermittlung und Architekturkritik unter Einsatz schriftlicher und visueller Ausdrucksmedien, bis hin zur konzeptionellen Entwicklung erster Entwurfsideen.</p>		
14. Literatur:	<p>Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. Die Grundlage bilden die „Zehn Bücher über Architektur (De Architectura Libri Decem)“ von Vitruv</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	479301 Entwurfs-/Projektarbeit		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47931 Entwurfs-/Projektarbeit: Architekturhistorischer Kontext und Entwurf (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47940 Entwurf und Typologie

2. Modulkürzel:	011100431	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Alexander Schwarz		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Victoria Gaudecker</li> <li>• Arno Lederer</li> <li>• Dorothee Riedle</li> <li>• Michael Ragaller</li> <li>• Leslie Koch</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Kontext und Entwerfen --&gt;Entwurfs-/Projektarbeit 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Kontext und Entwerfen --&gt;Entwurfs-/Projektarbeit 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Gebäudelehre und Entwurf.          Erarbeiten komplexer Programme und Umsetzung des Entwurfs vom typologischen Konzept bis zum Detail.          Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen zu besonderen Aspekten von Typus und Topos und sind fähig, die erlernten Methoden auf Gebäude, Ensembles etc. zu übertragen und anzuwenden.</p>		
13. Inhalt:	<p>Bearbeitung von Programmen öffentlicher Bauten betreffend Bauten für Bildung, Kultur, Freizeit, Verwaltung etc. sowie ausgewählter Probleme und Fragestellungen auf dem Gebiet des räumlichen Kontextes und der Architekturtypologie.</p>		
14. Literatur:	<p>Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. Die Grundlage bilden:          Tomas Valena „Typus versus Topos“          Julius Posener „Arch+ Vorlesungen“</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47941 Entwurfs-/Projektarbeit : Entwurf und Typologie (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47920 Kontextueller Entwurf öffentlicher Bauten

2. Modulkürzel:	011100410	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Alexander Schwarz		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dietlinde Schmitt-Vollmer</li> <li>• Dorothee Riedle</li> <li>• Christiane Fülcher</li> <li>• Jan Lubitz</li> <li>• Nikolai Ziegler</li> <li>• Benedikt Bosch</li> <li>• Alexander Schwarz</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Kontext und Entwerfen --&gt;Entwurfs-/Projektarbeit 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Kontext und Entwerfen --&gt;Entwurfs-/Projektarbeit 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Gebäudelehre und Entwurf mit Vertiefung in Architekturgeschichte. Erarbeiten komplexer Programme und Umsetzung des Entwurfs vom städtebaulichen Konzept bis zum Detail.</p> <p>Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen zu besonderen Aspekten der Architekturgeschichte oder Gebäudelehre und sind fähig, die erlernten Methoden auf Gebäude, Ensembles etc. zu übertragen und anzuwenden.</p> <p>Durch Teilnahme an Exkursionen, Begehungen und Dokumentationen vor Ort verfügen sie über praktische Anschauung der historischen Materialität, Bautechnik, räumliche und ästhetische Zusammenhänge.</p>		
13. Inhalt:	<p>Bearbeitung von Programmen öffentlicher Bauten betreffend Bauten für Bildung, Kultur, Freizeit, Verwaltung etc. sowie ausgewählter Probleme und Fragestellungen auf dem Gebiet der Architekturgeschichte.</p>		
14. Literatur:	<p>Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. Die Grundlage bilden die „Zehn Bücher über Architektur (De Architectura Libri Decem)“ von Vitruv</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	479201 Entwurfs-/Projektarbeit		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47921 Entwurfs-/Projektarbeit: Kontextueller Entwurf öffentlicher Bauten (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			

20. Angeboten von:

---

## Modul: 80850 Masterarbeit

2. Modulkürzel:	011100430	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	30.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	0.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Klaus Philipp		
9. Dozenten:	Klaus Philipp		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Spezialisierungsmodule -->Kontext und Entwerfen →		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden sind fähig, ein selbstgestelltes oder vorgegebenes komplexes Thema oder Programm aus dem Bereich der Architekturgeschichte / Architekturvermittlung / Gebäudelehre öffentlicher Bauten in Absprache mit den Dozenten selbständig wissenschaftlich zu bearbeiten.		
13. Inhalt:	Ausgewählte Probleme und Fragestellungen auf dem Gebiet der Architekturgeschichte oder Bearbeitung von Programmen öffentlicher Bauten betreffend wie z.B. Bauten für Bildung, Kultur, Freizeit, Verwaltung etc.		
14. Literatur:	Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. Die Grundlage bilden die „Zehn Bücher über Architektur (De Architectura Libri Decem)“ von Vitruv		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:			
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## 210 Konzeptionelles Entwerfen

---

Zugeordnete Module:	2101	Entwurfs-/Projektarbeiten
	2102	Seminare 1
	2103	Seminare 2
	80860	Masterarbeit

---

## 2101 Entwurfs-/Projektarbeiten

---

Zugeordnete Module: 47990 Konzeptionelles Entwerfen  
48000 Raumkonzeptionen

---

## Modul: 47990 Konzeptionelles Entwerfen

2. Modulkürzel:	010910557	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Gerd Bruyn		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerd Bruyn</li> <li>• Markus Allmann</li> <li>• Mona Mahall</li> <li>• Asli Serbest</li> <li>• Sebastian Wockenfuß</li> <li>• Bettina Klinge</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Konzeptionelles Entwerfen --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Am Ende des Kurses haben die Studierenden den gesamten Prozess des konzeptionellen Entwerfens in betreuter Arbeit verfolgt: Aneignung eines Themas und einer Aufgabe, Positionierung zum Thema, experimentelle Entwicklung eines Konzepts und Umsetzung. Sie kennen die Bedeutung von Dokumentation und Reflexion der Arbeit unter kulturtheoretischer und sozialpolitischer Perspektive.</p>		
13. Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellung, Klärung, Kontextualisierung, Diskussion künstlerischer, architektonischer, theoretischer Arbeiten zum Leitthema</li> <li>• Entwicklung und Umsetzung eines großen Projektes zum Leitthema und seine kritische Reflexion als konzeptioneller Entwurf mit kulturtheoretischen und sozialpolitischen Implikationen</li> </ul>		
14. Literatur:	<p>Literatur richtet sich nach dem Entwurfsthema          Roland Barthes: Der Tod des Autors, 1968          Peter Bürger: Theorie der Avantgarde, 1974          Boris Groys: Über das Neue, 1991          K. Michael Hays: Architectural Theory since 1968, 1998          Hanno-Walter Kruft: Geschichte der Architekturtheorie, 2004          Friedrich Nietzsche: Also sprach Zarathustra, 1883          Peter v. Zima: Theorie des Subjekts, 2000</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	479901 Entwurf		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47991 Konzeptionelles Entwerfen (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 48000 Raumkonzeptionen

2. Modulkürzel:	010910558	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Markus Allmann		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Markus Allmann</li> <li>• Gerd Bruyn</li> <li>• Bettina Klinge</li> <li>• Mona Mahall</li> <li>• Asli Serbest</li> <li>• Sebastian Wockenfuß</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Konzeptionelles Entwerfen --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Am Ende des Kurses haben die Studierenden einen Überblick über verschiedene Raumkonzeptionen der Architektur. Sie sind befähigt für komplexe Entwurfsaufgaben, um relevante raumkonzeptionelle Entwurfsstrategien zu entwickeln, diese anzuwenden und umzusetzen. Auf diese Weise reflektieren sie generelle und eigene Haltungen im Entwerfen und stärken ihre Entwurfskompetenz.</p>		
13. Inhalt:	<p>Der Entwurf behandelt verschiedene Raumkonzeptionen und ihre Bedeutung im Hinblick auf Fragestellungen des aktuellen gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Diskurses.</p>		
14. Literatur:	Literatur richtet sich nach dem Entwurfsthema		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	480001 Entwurfs-/Projektarbeit		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48001 Raumkonzeptionen (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## 2102 Seminare 1

---

Zugeordnete Module:   48010 Konzeptionelles Entwerfen I  
                              48020 Konzeptionelles Entwerfen II  
                              50490 Architekturtheorie

---

## Modul: 50490 Architekturtheorie

2. Modulkürzel:	010700557	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Gerd Bruyn		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> <li>• Gerd Bruyn</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Konzeptionelles Entwerfen --&gt;Seminare 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Konzeptionelles Entwerfen --&gt;Seminare 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Am Ende des Kurses haben die Studierenden verstanden, weshalb und auf welche Weise einzelne philosophische Denkschulen in Gegenwart und Vergangenheit einen so hohen Einfluss auf die Architektur genommen haben und weiterhin nehmen. Außerdem sind die Studierenden dazu in der Lage, ihre eigene architektonische Haltung und Entwurfsposition in Hinblick auf die Programme und Theorien bedeutender Philosophen und Architekturtheoretiker zu differenzieren und weiterzuentwickeln.</p>		
13. Inhalt:	<p>Die Vorlesung gibt einen Einblick in die architekturtheoretischen Fragen der gegenwärtigen Architektur und Baukultur. Zudem wird ständig die Frage nach der Aktualität und Reformulierung vormoderner Architekturtheorien gestellt. Ausflüge in die moderne Städtebautheorie ergänzen das Vorlesungsprogramm. In den Übungen steht die Textkritik im Vordergrund.</p>		
14. Literatur:	<p>Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.          Gerd de Bruyn: Fisch und Frosch oder Die Selbstkritik der Modern, 2001          Gerd de Bruyn/Stephan Trüby (Hg.): architektur-theorie.doc. texte seit 1960          Gerd de Bruyn: Die enzyklopädische Architektur, 2008          Gerd de Bruyn u. Wolf Reuter: Das Wissen der Architektur, 2010          K. Michael Hays: Architectural Theory since 1968, 1998          Hanno-Walter Kruft: Geschichte der Architekturtheorie, 2004</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	504901 Vorlesung Architekturtheorie		

16. Abschätzung Arbeitsaufwand: 180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
- 
17. Prüfungsnummer/n und -name: 50491 Architekturtheorie (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
- 
18. Grundlage für ... :
- 
19. Medienform:
- 
20. Angeboten von:
-

## Modul: 48010 Konzeptionelles Entwerfen I

2. Modulkürzel:	010910555	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Gerd Bruyn		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerd Bruyn</li> <li>• Markus Allmann</li> <li>• Mona Mahall</li> <li>• Asli Serbest</li> <li>• Bettina Klinge</li> <li>• Sebastian Wockenfuß</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Konzeptionelles Entwerfen --&gt;Seminare          1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Konzeptionelles Entwerfen --&gt;Seminare          2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Am Ende des Kurses haben die Studierenden eine eigensinnige Vorstellung von den Zielen, Chancen und Problemen eines gestellten Themas gewonnen und dessen kulturtheoretische und sozialpolitische Tragweite erkannt. Sie haben Methoden erarbeitet, die notwendig sind, um plausible Begriffe, Ansätze und Theorien zu konzeptionellen Aufgabenstellungen zu entwickeln. Sie haben gelernt, ihre eigenen, selbständig erarbeiteten Positionen zu reflektieren und wenden ihre Kenntnisse auf einen kleinen konzeptionellen Stegreif an.</p>		
13. Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellung, Klärung, Kontextualisierung, Diskussion künstlerischer, architektonischer, theoretischer Arbeiten</li> <li>• Entwicklung und Umsetzung eines Projektes und seine kritische Reflexion als konzeptioneller Entwurf mit kulturtheoretischen und sozialpolitischen Implikationen</li> </ul>		
14. Literatur:	<p>Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.          Roland Barthes: Der Tod des Autors, 1968          Peter Bürger: Theorie der Avantgarde, 1974          Boris Groys: Über das Neue, 1991          K. Michael Hays: Architectural Theory since 1968, 1998          Hanno-Walter Kruft: Geschichte der Architekturtheorie, 2004          Friedrich Nietzsche: Also sprach Zarathustra, 1883          Peter v. Zima: Theorie des Subjekts, 2000</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 480101 Seminar Konzeptionelles Entwerfen I</li> <li>• 480102 Stegreif Konzeptionelles Entwerfen I</li> </ul>		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		

17. Prüfungsnummer/n und -name: 48011 Konzeptionelles Entwerfen I (LBP), schriftliche Prüfung,  
Gewichtung: 1.0

---

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 48020 Konzeptionelles Entwerfen II

2. Modulkürzel:	010700558	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Markus Allmann		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Markus Allmann</li> <li>• Gerd Bruyn</li> <li>• Bettina Klinge</li> <li>• Mona Mahall</li> <li>• Asli Serbest</li> <li>• Sebastian Wockenfuß</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Konzeptionelles Entwerfen --&gt;Seminare          1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Konzeptionelles Entwerfen --&gt;Seminare          2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Am Ende des Kurses haben die Studierenden eine klare Vorstellung von den Zielen, Chancen und Problemen eines gestellten Themas. Sie haben Begriffe erarbeitet, Ansätze und Theorien reflektiert und kulturtheoretische und sozialpolitische Aspekte diskutiert. Sie haben gelernt, selbständig erarbeitete Positionen zu reflektieren. Auf wissenschaftlichem Niveau gelingt ihnen die Kontextualisierung konzeptioneller Entwurfsthemen anhand von phänomenologischen und naturwissenschaftlichen Fragestellungen.</p>		
13. Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellung, Kontextualisierung, Diskussion künstlerischer und architektonischer Arbeiten des konzeptionellen Entwerfens</li> <li>• Vorstellung, Klärung, Diskussion kunst- und medientheoretischer Ansätze, ästhetischer Methoden, auktorialer Positionen zum konzeptionellen Entwerfen und seine sozialpolitische Reflexion</li> <li>• Wissenstheoretische, wissenschaftstheoretische, kulturtheoretische Auseinandersetzung mit dem Leitthema</li> </ul>		
14. Literatur:	<p>Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.          Mona Mahall u. Asli Serbest: How Architecture Learned to Speculate, 2009          Roland Barthes: Der Tod des Autors, 1968          Peter Bürger: Theorie der Avantgarde, 1974          Boris Groys: Über das Neue, 1991          K. Michael Hays: Architectural Theory since 1968, 1998          Hanno-Walter Kruft: Geschichte der Architekturtheorie, 2004          Friedrich Nietzsche: Also sprach Zarathustra, 1883          Peter v. Zima: Theorie des Subjekts, 2000</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 480201 Seminar Konzeptionelles Entwerfen II</li> </ul>		

• 480202 Stegreif Konzeptionelles Entwerfen II

---

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48021 Konzeptionelles Entwerfen II (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## 2103 Seminare 2

---

Zugeordnete Module:   48010   Konzeptionelles Entwerfen I  
                              48020   Konzeptionelles Entwerfen II  
                              50490   Architekturtheorie

---

## Modul: 50490 Architekturtheorie

2. Modulkürzel:	010700557	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Gerd Bruyn		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> <li>• Gerd Bruyn</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Konzeptionelles Entwerfen --&gt;Seminare 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Konzeptionelles Entwerfen --&gt;Seminare 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Am Ende des Kurses haben die Studierenden verstanden, weshalb und auf welche Weise einzelne philosophische Denkschulen in Gegenwart und Vergangenheit einen so hohen Einfluss auf die Architektur genommen haben und weiterhin nehmen. Außerdem sind die Studierenden dazu in der Lage, ihre eigene architektonische Haltung und Entwurfsposition in Hinblick auf die Programme und Theorien bedeutender Philosophen und Architekturtheoretiker zu differenzieren und weiterzuentwickeln.</p>		
13. Inhalt:	<p>Die Vorlesung gibt einen Einblick in die architekturtheoretischen Fragen der gegenwärtigen Architektur und Baukultur. Zudem wird ständig die Frage nach der Aktualität und Reformulierung vormoderner Architekturtheorien gestellt. Ausflüge in die moderne Städtebautheorie ergänzen das Vorlesungsprogramm. In den Übungen steht die Textkritik im Vordergrund.</p>		
14. Literatur:	<p>Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.          Gerd de Bruyn: Fisch und Frosch oder Die Selbstkritik der Modern, 2001          Gerd de Bruyn/Stephan Trüby (Hg.): architektur-theorie.doc. texte seit 1960          Gerd de Bruyn: Die enzyklopädische Architektur, 2008          Gerd de Bruyn u. Wolf Reuter: Das Wissen der Architektur, 2010          K. Michael Hays: Architectural Theory since 1968, 1998          Hanno-Walter Kruft: Geschichte der Architekturtheorie, 2004</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	504901 Vorlesung Architekturtheorie		

16. Abschätzung Arbeitsaufwand: 180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
- 
17. Prüfungsnummer/n und -name: 50491 Architekturtheorie (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
- 
18. Grundlage für ... :
- 
19. Medienform:
- 
20. Angeboten von:
-

## Modul: 48010 Konzeptionelles Entwerfen I

2. Modulkürzel:	010910555	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Gerd Bruyn		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerd Bruyn</li> <li>• Markus Allmann</li> <li>• Mona Mahall</li> <li>• Asli Serbest</li> <li>• Bettina Klinge</li> <li>• Sebastian Wockenfuß</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Konzeptionelles Entwerfen --&gt;Seminare          1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Konzeptionelles Entwerfen --&gt;Seminare          2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Am Ende des Kurses haben die Studierenden eine eigensinnige Vorstellung von den Zielen, Chancen und Problemen eines gestellten Themas gewonnen und dessen kulturtheoretische und sozialpolitische Tragweite erkannt. Sie haben Methoden erarbeitet, die notwendig sind, um plausible Begriffe, Ansätze und Theorien zu konzeptionellen Aufgabenstellungen zu entwickeln. Sie haben gelernt, ihre eigenen, selbständig erarbeiteten Positionen zu reflektieren und wenden ihre Kenntnisse auf einen kleinen konzeptionellen Stegreif an.</p>		
13. Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellung, Klärung, Kontextualisierung, Diskussion künstlerischer, architektonischer, theoretischer Arbeiten</li> <li>• Entwicklung und Umsetzung eines Projektes und seine kritische Reflexion als konzeptioneller Entwurf mit kulturtheoretischen und sozialpolitischen Implikationen</li> </ul>		
14. Literatur:	<p>Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.          Roland Barthes: Der Tod des Autors, 1968          Peter Bürger: Theorie der Avantgarde, 1974          Boris Groys: Über das Neue, 1991          K. Michael Hays: Architectural Theory since 1968, 1998          Hanno-Walter Kruft: Geschichte der Architekturtheorie, 2004          Friedrich Nietzsche: Also sprach Zarathustra, 1883          Peter v. Zima: Theorie des Subjekts, 2000</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 480101 Seminar Konzeptionelles Entwerfen I</li> <li>• 480102 Stegreif Konzeptionelles Entwerfen I</li> </ul>		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		

17. Prüfungsnummer/n und -name: 48011 Konzeptionelles Entwerfen I (LBP), schriftliche Prüfung,  
Gewichtung: 1.0

---

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 48020 Konzeptionelles Entwerfen II

2. Modulkürzel:	010700558	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Markus Allmann		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Markus Allmann</li> <li>• Gerd Bruyn</li> <li>• Bettina Klinge</li> <li>• Mona Mahall</li> <li>• Asli Serbest</li> <li>• Sebastian Wockenfuß</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Konzeptionelles Entwerfen --&gt;Seminare          1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Konzeptionelles Entwerfen --&gt;Seminare          2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Am Ende des Kurses haben die Studierenden eine klare Vorstellung von den Zielen, Chancen und Problemen eines gestellten Themas. Sie haben Begriffe erarbeitet, Ansätze und Theorien reflektiert und kulturtheoretische und sozialpolitische Aspekte diskutiert. Sie haben gelernt, selbständig erarbeitete Positionen zu reflektieren. Auf wissenschaftlichem Niveau gelingt ihnen die Kontextualisierung konzeptioneller Entwurfsthemen anhand von phänomenologischen und naturwissenschaftlichen Fragestellungen.</p>		
13. Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellung, Kontextualisierung, Diskussion künstlerischer und architektonischer Arbeiten des konzeptionellen Entwerfens</li> <li>• Vorstellung, Klärung, Diskussion kunst- und medientheoretischer Ansätze, ästhetischer Methoden, auktorialer Positionen zum konzeptionellen Entwerfen und seine sozialpolitische Reflexion</li> <li>• Wissenstheoretische, wissenschaftstheoretische, kulturtheoretische Auseinandersetzung mit dem Leitthema</li> </ul>		
14. Literatur:	<p>Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.          Mona Mahall u. Asli Serbest: How Architecture Learned to Speculate, 2009          Roland Barthes: Der Tod des Autors, 1968          Peter Bürger: Theorie der Avantgarde, 1974          Boris Groys: Über das Neue, 1991          K. Michael Hays: Architectural Theory since 1968, 1998          Hanno-Walter Kruft: Geschichte der Architekturtheorie, 2004          Friedrich Nietzsche: Also sprach Zarathustra, 1883          Peter v. Zima: Theorie des Subjekts, 2000</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 480201 Seminar Konzeptionelles Entwerfen II</li> </ul>		

• 480202 Stegreif Konzeptionelles Entwerfen II

---

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48021 Konzeptionelles Entwerfen II (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 80860 Masterarbeit

2. Modulkürzel:	010910559	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	30.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	0.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Markus Allmann		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Markus Allmann</li> <li>• Gerd Bruyn</li> <li>• Bettina Klinge</li> <li>• Mona Mahall</li> <li>• Asli Serbest</li> <li>• Sebastian Wockenfuß</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Spezialisierungsmodule -->Konzeptionelles Entwerfen →		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Am Ende dieses Kurses haben die Studierenden eine konzeptionelle Entwurfsaufgabe formuliert und strukturiert, sie haben sich einen Schwerpunkt gesetzt, haben sich dazu als Autor positioniert und haben ihr Feld intellektuell und konzeptionell durchdrungen. Sie beherrschen den Prozess des konzeptionellen Entwerfens: die subjektive Setzung und Entwicklung eines Konzepts, seine konsequente Umsetzung, Dokumentation, Reflexion und Diskussion unter kulturtheoretischer und sozialpolitischer Perspektive.		
13. Inhalt:	- Vorstellung, Klärung, Kontextualisierung, Diskussion, Weiterentwicklung des Themas - Entwicklung einer Entwurfsaufgabe und eines Konzeptes zum Thema für die Masterarbeit und ihre konsequente Umsetzung - Entwurf begleitende Theoriearbeit zur Durchdringung der gestellten Thematik.		
14. Literatur:	hochgradig individualisiertes Lektüreangebot Peter Bürger: Theorie der Avantgarde, 1974 Boris Groys: Über das Neue, 1991 K. Michael Hays: Architectural Theory since 1968, 1998 Hanno-Walter Kruft: Geschichte der Architekturtheorie, 2004 Friedrich Nietzsche: Also sprach Zarathustra, 1883 Peter v. Zima: Theorie des Subjekts, 2000		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:			
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## 211 Kunst und Architektur

---

Zugeordnete Module:	2111	Entwurfs-/Projektarbeiten
	2112	Seminar 1
	2113	Seminar 2
	80790	Masterarbeit

---

## 2111 Entwurfs-/Projektarbeiten

---

Zugeordnete Module:   47610 Künstlerischer Entwurf I  
                              47620 Künstlerischer Entwurf II

---

## Modul: 47610 Künstlerischer Entwurf I

2. Modulkürzel:	010500221	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Sybil Kohl		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sybil Kohl</li> <li>• Uwe Schinn</li> <li>• Thomas Schuster</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Kunst und Architektur --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Der Studierende verfügt über vertiefende bildhauerische (im Sinne von skulpturalen und plastischen) Kompetenzen und weiß diese im Entwurfs- und Planungsprozess in der Architektur einzusetzen.		
13. Inhalt:	Künstlerischer Entwurf mit Vertiefung in den jeweiligen bildhauerisch-architektonischen Hintergrund. Angestrebt wird eine Verknüpfung künstlerischer Arbeits- und Vorgehensweisen mit architektonischen Bezügen.		
14. Literatur:	Kunstgeschichte, Kunsttheorie, Monografien, je nach Entwurfsschwerpunkt		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	476101 Entwurfs-/Projektarbeit		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47611 Entwurfs-/Projektarbeit: Künstlerischer Entwurf I (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47620 Künstlerischer Entwurf II

2. Modulkürzel:	010500222	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Sybil Kohl		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sybil Kohl</li> <li>• Uwe Schinn</li> <li>• Thomas Schuster</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Kunst und Architektur --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Der Masterstudierende hat einen künstlerischen Entwurf erarbeitet, bei dem der Bezug zur Architektur den konzeptionellen ganzheitlichen Hintergrund des Entwurfs bildet. Der Studierende kann die Spezialisierung in Planung und Entwurf einsetzen.		
13. Inhalt:	Künstlerischer Entwurf mit Vertiefung in den jeweiligen künstlerisch-architektonischen Hintergrund. Angestrebt wird eine Verknüpfung künstlerischer Arbeits- und Vorgehensweisen mit architektonischen Bezügen.		
14. Literatur:	Kunstgeschichte, Kunsttheorie, Monografien, je nach Entwurfsschwerpunkt		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	476201 Entwurfs-/Projektarbeit		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47621 Entwurfs-/Projektarbeit: Künstlerischer Entwurf II (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## 2112 Seminar 1

---

Zugeordnete Module:   47630 Vertiefung Künstlerischer Entwurf  
                              47640 Künstlerische Techniken - Bildhauerei / Plastik  
                              47650 Freihandzeichnung oder Aktzeichnung  
                              47660 Theorie der Darstellung und Gestaltung

---

## Modul: 47650 Freihandzeichnung oder Aktzeichnung

2. Modulkürzel:	010500225	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Sybil Kohl		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sybil Kohl</li> <li>• Thomas Schuster</li> <li>• Uwe Schinn</li> <li>• Johannes Uhl</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Kunst und Architektur --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Kunst und Architektur --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden haben Grundlagen der Freihandzeichnung oder der Aktzeichnung vertieft.		
13. Inhalt:	Freihandzeichnungen oder Aktzeichnungen		
14. Literatur:	<p>u.A.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeichenschule; Gerhard Gollwitzer, Otto Mayer Verlag, Regensburg 1964</li> <li>• Räume der Zeichnung, Lammert, Meister, Frühsorge, Verlag für Moderne Kunst, Nürnberg 2007</li> <li>• Bammes, Gottfried, Die Gestalt des Menschen, Maier Verlag, Ravensburg: 1973</li> </ul>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	476501 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47651 Freihandzeichnung oder Aktzeichnung (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47640 Künstlerische Techniken - Bildhauerei / Plastik

2. Modulkürzel:	010500224	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Sybil Kohl		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sybil Kohl</li> <li>• Thomas Schuster</li> <li>• Uwe Schinn</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Kunst und Architektur --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Kunst und Architektur --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Der Studierende kennt theoretische Hintergründe und technische Verfahrensweisen der Negativformtechnik und nachfolgender Gießverfahren		
13. Inhalt:	Grundlagen von Formprozessen Theorie von Abdruckprozessen und Beispiele der Anwendung		
14. Literatur:	<p>u.A.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Didi-Hubermann, Georges: Ähnlichkeit und Berührung, DuMont Verlag, Köln 1999</li> <li>• Mullins, Charlotte: Rachel Whiteread, Tate 2004,</li> <li>• Monografien einzelner Künstler</li> </ul>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	476401 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47641 Künstlerische Techniken - Bildhauerei/ Plastik (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47660 Theorie der Darstellung und Gestaltung

2. Modulkürzel:	010500226	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Sybil Kohl		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sybil Kohl</li> <li>• Thomas Schuster</li> <li>• Uwe Schinn</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Kunst und Architektur --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Kunst und Architektur --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden haben Grundlagen der Theorie von Darstellung und Gestaltung kennen gelernt.		
13. Inhalt:	Gemeinsame Erarbeitung theoretischer Texte zu jeweiligen Masterschwerpunktthemen		
14. Literatur:	<p>z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Minimal Art, Gregor Stemmrch,Philo Verlagsges. (1998)</li> </ul>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	476601 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47661 Theorie der Darstellung und Gestaltung (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47630 Vertiefung Künstlerischer Entwurf

2. Modulkürzel:	010500223	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:		Univ.-Prof. Sybil Kohl	
9. Dozenten:		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sybil Kohl</li> <li>• Thomas Schuster</li> <li>• Uwe Schinn</li> </ul>	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:		<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Kunst und Architektur --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Kunst und Architektur --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>	
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:		Der Studierende erhalten eine vertiefende Kompetenz im Hinblick auf künstlerische Verfahrensweisen, die auf dem Hintergrund einer spezialisierten Auseinandersetzung mit dem Zusammenspiel von Kunst und Architektur basieren.	
13. Inhalt:		Durch Lektüre, Referate und schriftliche Zusammenfassungen, ist der Studierende mit einer historischen Breite sowohl im Hinblick auf Geschichte, Theorie wie auch im Hinblick auf die Praxis vertraut.	
14. Literatur:		<p>u.A.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Didi-Hubermann, Georges: Ähnlichkeit und Berührung, DuMont Verlag, Köln 1999</li> <li>• Mullins, Charlotte: Rachel Whiteread, Tate 2004</li> <li>• Mongrafien einzelner Künstler</li> </ul>	
15. Lehrveranstaltungen und -formen:		476301 Seminar	
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:		180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)	
17. Prüfungsnummer/n und -name:		47631 Vertiefung Künstlerischer Entwurf (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0	
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## 2113 Seminar 2

---

Zugeordnete Module:   47630 Vertiefung Künstlerischer Entwurf  
                              47640 Künstlerische Techniken - Bildhauerei / Plastik  
                              47650 Freihandzeichnung oder Aktzeichnung  
                              47660 Theorie der Darstellung und Gestaltung

---

## Modul: 47650 Freihandzeichnung oder Aktzeichnung

2. Modulkürzel:	010500225	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Sybil Kohl		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sybil Kohl</li> <li>• Thomas Schuster</li> <li>• Uwe Schinn</li> <li>• Johannes Uhl</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Kunst und Architektur --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Kunst und Architektur --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden haben Grundlagen der Freihandzeichnung oder der Aktzeichnung vertieft.		
13. Inhalt:	Freihandzeichnungen oder Aktzeichnungen		
14. Literatur:	<p>u.A.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeichenschule; Gerhard Gollwitzer, Otto Mayer Verlag, Regensburg 1964</li> <li>• Räume der Zeichnung, Lammert, Meister, Frühsorge, Verlag für Moderne Kunst, Nürnberg 2007</li> <li>• Bammes, Gottfried, Die Gestalt des Menschen, Maier Verlag, Ravensburg: 1973</li> </ul>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	476501 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47651 Freihandzeichnung oder Aktzeichnung (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47640 Künstlerische Techniken - Bildhauerei / Plastik

2. Modulkürzel:	010500224	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Sybil Kohl		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sybil Kohl</li> <li>• Thomas Schuster</li> <li>• Uwe Schinn</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Kunst und Architektur --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Kunst und Architektur --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Der Studierende kennt theoretische Hintergründe und technische Verfahrensweisen der Negativformtechnik und nachfolgender Gießverfahren		
13. Inhalt:	Grundlagen von Formprozessen Theorie von Abdruckprozessen und Beispiele der Anwendung		
14. Literatur:	<p>u.A.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Didi-Hubermann, Georges: Ähnlichkeit und Berührung, DuMont Verlag, Köln 1999</li> <li>• Mullins, Charlotte: Rachel Whiteread, Tate 2004,</li> <li>• Monografien einzelner Künstler</li> </ul>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	476401 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47641 Künstlerische Techniken - Bildhauerei/ Plastik (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47660 Theorie der Darstellung und Gestaltung

2. Modulkürzel:	010500226	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Sybil Kohl		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sybil Kohl</li> <li>• Thomas Schuster</li> <li>• Uwe Schinn</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Kunst und Architektur --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Kunst und Architektur --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden haben Grundlagen der Theorie von Darstellung und Gestaltung kennen gelernt.		
13. Inhalt:	Gemeinsame Erarbeitung theoretischer Texte zu jeweiligen Masterschwerpunktthemen		
14. Literatur:	<p>z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Minimal Art, Gregor Stemmrich, Philo Verlagsges. (1998)</li> </ul>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	476601 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47661 Theorie der Darstellung und Gestaltung (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47630 Vertiefung Künstlerischer Entwurf

2. Modulkürzel:	010500223	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Sybil Kohl		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sybil Kohl</li> <li>• Thomas Schuster</li> <li>• Uwe Schinn</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Kunst und Architektur --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Kunst und Architektur --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Der Studierende erhalten eine vertiefende Kompetenz im Hinblick auf künstlerische Verfahrensweisen, die auf dem Hintergrund einer spezialisierten Auseinandersetzung mit dem Zusammenspiel von Kunst und Architektur basieren.		
13. Inhalt:	Durch Lektüre, Referate und schriftliche Zusammenfassungen, ist der Studierende mit einer historischen Breite sowohl im Hinblick auf Geschichte, Theorie wie auch im Hinblick auf die Praxis vertraut.		
14. Literatur:	<p>u.A.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Didi-Hubermann, Georges: Ähnlichkeit und Berührung, DuMont Verlag, Köln 1999</li> <li>• Mullins, Charlotte: Rachel Whiteread, Tate 2004</li> <li>• Mongrafien einzelner Künstler</li> </ul>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	476301 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47631 Vertiefung Künstlerischer Entwurf (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 80790 Masterarbeit

2. Modulkürzel:	010500220	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	30.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	0.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Sybil Kohl		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sybil Kohl</li> <li>• Thomas Schuster</li> <li>• Uwe Schinn</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Spezialisierungsmodule -->Kunst und Architektur →		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Der Studierende hat im Rahmen eines thematischen Schwerpunkts selbständige Auseinandersetzungen mit künstlerischen Verfahrensweisen in Bezug auf Architektur geführt. Recherchearbeiten sind als Ausgangspunkt für das eigene Arbeiten vertraut. Der Studierende verfügt über umfangreiche Kenntnisse künstlerischer Verfahrensweisen (wissenschaftlich-theoretisch und künstlerisch-praktisch) und deren Anwendungen. Der Studierende hat in Planung und Entwurf einen sicheren analytischen Umgang und weiß diesen im Hinblick auf die Verbindung künstlerischer und architektonischer Fragestellungen anzuwenden. Wissenschaftlich orientierte Studierende verfügen über das Grundlagenwissen für eine weiter vertiefende wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Themenschwerpunkt, z.B. im Rahmen einer Promotion.		
13. Inhalt:	Die Masterarbeit ist vom Studierenden weitgehend selbständig erarbeitet worden. Auf der Basis der Kenntnisse kunsthistorischer und kunsttheoretischer Voraussetzungen, wurde sowohl in schriftlicher, wie auch in anwendungsbezogener Hinsicht eine Entwurfs/ Projektarbeit - vor dem Hintergrund eines künstlerisch-architektonischen Zusammenhanges - erstellt.		
14. Literatur:	Kunsthistorische, Kunsttheoretische, Architekturbezogene Lektüre in Abhängigkeit der jeweiligen Themenstellung		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:			
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## 212 Leichtbau und Energie

---

Zugeordnete Module:	2121	Entwurfs-/Projektarbeiten
	2122	Seminar 1
	2123	Seminar 2
	80910	Masterarbeit

---

## 2121 Entwurfs-/Projektarbeiten

---

Zugeordnete Module: 48300 Entwurfsstudio Leichtbau und Energie

---

## Modul: 48300 Entwurfsstudio Leichtbau und Energie

2. Modulkürzel:	020900119	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Werner Sobek		
9. Dozenten:	Werner Sobek		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Studierende sind in der Lage, bei der eigenständigen Bearbeitung einer vorgegebenen Entwurfsaufgabe die erlernten Techniken und Methoden der Analyse sowie der Ideen- und Konzeptentwicklung anzuwenden. Sie können die Analyseergebnisse unter kritischer Betrachtung der Aufgabe bewerten und sind befähigt zur Entwicklung leichtbauoptimierter, energie- und ressourceneffizienter Entwurfslösungen. Dabei beherrschen Sie die komplexen Zusammenhänge zwischen Funktion, Konstruktion, Material und Form, die zu einem nachhaltigen und räumlich-ästhetisch überzeugenden Entwurf führen. Sie können einzelne Fragestellungen vertiefen und detailliert ausarbeiten und können die Inhalte der Arbeit umfassend darstellen und präsentieren</p>		
13. Inhalt:	<p>In der ersten Entwurfsphase wird auf der Basis einer städtebaulichen Kontextanalyse, der typologischen Anordnung des geforderten Gebäudes und der funktionalen Anforderungen eine Reihe von Vorentwürfen erarbeitet. In der zweiten Phase des Entwurfsstudios wird eine gewählte Variante vertieft und ausgearbeitet. Durch die optimale Integration von funktionalen, konstruktiven und ökologischen Entwurfsaspekten soll eine Architektur entstehen, welche die architektonische Wahrnehmung von Material und Raum mit bautechnischer Logik in sich vereint. Die Entwurfsbearbeitung erfolgt einzeln oder in Gruppen unter kontinuierlicher Betreuung eines interdisziplinär zusammengesetzten Assistententeams. Für den Bau von Modellen und/oder Prototypen steht die Werkstatt des ILEK zur Verfügung. Zu den Zwischenpräsentationen sowie zur Endpräsentation werden externe Fachleute (Gastkritiker) hingezogen. Die Präsentation erfolgt anhand von Zeichnungen, Plänen und Modellen sowie mit Dia bzw. Beamer.</p>		
14. Literatur:	<p>Ashby, M. F.: Materials and the environment: eco-informed material choice. Amsterdam, Butterworth-Heinemann, Elsevier, 2009.          Bauer, M., Möhle, P., Schwarz, M.: Green Building - Konzepte für nachhaltige Architektur. Callwey, 2007.          Braungart, M., McDonough, W.: Cradle to cradle: remaking the way we make things. London, vintage, 2009.          Brenner, B.: Recyclinggerechtes Konstruieren. Diplomarbeit, Universität Stuttgart, ILEK, 2010.</p>		

Eisele, J., Kloft, E.: Hochhaus - Atlas. Typologie und Beispiele - Konstruktion und Gestalt - Technologie und Betrieb. Callwey Verlag, 2002.

Habermann, K., Gonzalo, R.: Energieeffiziente Architektur: Grundlagen für Planung und Konstruktion. Birkhäuser Verlag, 2006.

Hegger, M., Fuchs, M., Stark, T., Zeumer, M.: Energie Atlas - Nachhaltige Architektur. Edition Detail, 2007.

Wiedemann, J.: Leichtbau. Bd. 1+2. Springer, 1989.

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	483001	Entwurfs-/Projektarbeit
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)	
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48301	Entwurfsstudio Leichtbau und Energie (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :		
19. Medienform:		
20. Angeboten von:		

---

## 2122 Seminar 1

---

Zugeordnete Module:	48320	Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz
	48330	Fassaden und Gebäudehüllen
	48340	Ultraleichtbau
	48350	Informationskompetenz Architektur
	51550	Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen
	68130	Konstruktions- und Entwurfsprinzipien von Hochhäusern

---

## Modul: 48320 Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz

2. Modulkürzel:	020900117	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Dirk Alexander Schwede		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Harald Garrecht</li> <li>• Dirk Alexander Schwede</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Das Ziel dieser Vorlesungsreihe ist die Studierenden zu befähigen konstruktive und materialtechnische Lösungen in Entwurfsaufgaben hinsichtlich der Demontage, Rezyklierbarkeit und der Ressourceneffizienz zu entwickeln. Es wird Wissen zu einzelnen Materialien, Materialkompatibilität, recyclinggerechter Fügung und Trennbarkeit von Baustoffen und zur Verwendung von RC Materialien vermittelt. Weiterhin werden konstruktive und architektonische Ansätze vermittelt, die Entwürfe mit erhöhter Ressourceneffizienz, Demontierbarkeit und recyclinggerechter Konstruktion hervorbringen.</p> <p>Die Studierenden können nach dieser Vorlesung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien zum ressourceneffizienten Entwerfen und Konstruieren aufzählen</li> <li>• Strategien zum ressourceneffizienten Entwerfen und Konstruieren beschreiben</li> <li>• Den Einsatz von Materialien und Konstruktion hinsichtlich ihrer Ressourceneffizienz, Demontierbarkeit und Recyclingfähigkeit optimieren</li> </ul>		
13. Inhalt:	<p>In der Vorlesungsreihe wird das Thema des Entwerfens und Konstruierens für Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz in den architektonischen, konstruktiven und materialtechnischen Zusammenhang von Bauaufgaben und Bauprozessen gestellt. Die Vorlesung gliedert sich thematisch wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Thematik</li> </ul>		

- Baustoffe und Materialfragen, Materialauswahl
  - Kompatibilität von Baustoffen
  - Verbindungstechnik, Austauschcluster
  - Nutzung von RC-Stoffen und anderen Sekundärstoffen
  - Verbundsysteme (Fügetechnik, Baustruktur, Verbindungen)
  - Aufbereitung, Rücknahmesysteme, Kennzeichnung
  - Konstruktionsansätze
  - Entwurfsprozesse
- 

14. Literatur:

Ashby, M. F.: Materials and the environment: eco-informed material choice. Amsterdam, Butterworth-Heinemann, Elsevier, 2009.

Braungart, M., McDonough, W.: Cradle to cradle: remaking the way we make things. London, vintage, 2009.

Bauer, M., Mösle, P., Schwarz, M.: Green Building - Konzepte für nachhaltige Architektur. Callwey, 2007.

Brenner, V.: Recyclinggerechtes Konstruieren.

Diplomarbeit, Universität Stuttgart, ILEK, 2010.

Habermann, K., Gonzalo, R.: Energieeffiziente Architektur: Grundlagen für Planung und Konstruktion. Birkhäuser Verlag, 2006.

Hegger, M., Fuchs, M., Stark, T., Zeumer, M.: Energie Atlas - Nachhaltige Architektur. Edition Detail, 2007.

Deutsches Ressourceneffizienzprogramm (ProgRes); 2012; <http://www.bmu.de/service/publikationen/downloads/details/artikel/deutsches-ressourceneffizienzprogramm-progress/> (24.10.2013)

El khouli, S., John, V, Zeumer, M.; Nachhaltig Konstruieren Vom Tragwerksentwurf bis zur Materialwahl: Gebäude ökologisch bilanzieren und optimieren; DETAIL Green Books; ISBN 978-3-955532-17-8

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:

483201 Seminar

---

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:

180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)

---

17. Prüfungsnummer/n und -name:

48321 Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz (LBP), schriftlich oder mündlich, Gewichtung: 1.0

---

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 51550 Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen

2. Modulkürzel:	020900120	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:		Dirk Alexander Schwede	
9. Dozenten:		Dirk Alexander Schwede	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Das Ziel dieser Vorlesungsreihe ist die Studierenden zu befähigen die Entwurfsaufgabe und ihren Kontext hinsichtlich der Auswirkung auf die Nachhaltigkeit des späteren Bauwerkes zu erfassen und nachhaltige Lösungsansätze zu entwickeln, die zukünftig mit dem geringstmöglichen Einsatz von Energie und Ressourcen die höchst mögliche Gesamtwirtschaftlichkeit, Behaglichkeit und Architekturqualität erzielen.</p> <p>Die Studierenden können nach dieser Vorlesung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Dimensionen des nachhaltigen Bauens aufzählen</li> <li>• Strategien des nachhaltigen Bauens beschreiben</li> <li>• die Aspekte der Nachhaltigkeit im Entwurf mehrdimensional berücksichtigen</li> <li>• die Aspekte der Nachhaltigkeit in den Entwurfsprozess einordnen</li> <li>• Methoden zur Bewertung der Nachhaltigkeit für einzelne Aspekte nennen</li> <li>• ganzheitliche Bewertungssysteme des Nachhaltigen Bauens beschreiben</li> <li>• Maßnahmen des klimagerechten Bauens anhand einer gestellten Entwurfsaufgabe eigenständig im Kontext der komplexen Bauaufgabe ganzheitlich entwickeln</li> <li>• Maßnahmen des ressourcenschonenden Bauens anhand einer gestellten Entwurfsaufgabe eigenständig im Kontext der komplexen Bauaufgabe ganzheitlich entwickeln</li> </ul>		
13. Inhalt:	<p>In der Vorlesungsreihe wird das Thema des Nachhaltigen Bauens eingeführt und in den lokalen/klimatischen, kulturellen und technischen</p>		

Zusammenhang von Bauaufgaben und Bauprozessen gestellt. Die Vorlesung gliedert sich thematisch wie folgt:

- Einführung Nachhaltigkeit
- Dimensionen der Nachhaltigkeit
- Lokaler Kontext: Randbedingungen für Nachhaltige Entwicklung
- Ebenen des Nachhaltigen Bauens: Zusammenhänge / Verknüpfungen
- Prozessaspekte in der Bauindustrie und in Projektteams
- Grundlagen, Bewertungs- und Zertifizierungsmethoden einzelner Aspekte
- Ressourceneffizienz / Recycling
- Klimagerechtes Bauen
- Klimagerechtes Bauen / Gebäudeenergiesysteme
- Energiesysteme
- Zusammenfassung und Szenarios

---

14. Literatur:	<p>Leitfaden Nachhaltiges Bauen, April 2013, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, <a href="http://www.nachhaltigesbauen.de/leitfaeden-und-arbeitshilfen-veroeffentlichungen/leitfaden-nachhaltiges-bauen-2013.html">http://www.nachhaltigesbauen.de/leitfaeden-und-arbeitshilfen-veroeffentlichungen/leitfaden-nachhaltiges-bauen-2013.html</a></p> <p>Deutsches Ressourceneffizienzprogramm (ProgRess), Programm zur nachhaltigen Nutzung und zum Schutz der natürlichen Ressourcen, Februar 2012, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, <a href="http://www.bmu.de/fileadmin/bmu-import/files/pdfs/allgemein/application/pdf/progress_bf.pdf">http://www.bmu.de/fileadmin/bmu-import/files/pdfs/allgemein/application/pdf/progress_bf.pdf</a></p> <p>Steward Brand, How Buildings Learn: What Happens After They're Built, Penguin Books; Auflage: Reprint (1. Oktober 1995) (als Reportage: <a href="http://www.youtube.com/watch?v=AvEqfg2sIH0&amp;list=PLDBC9192541EB36BA">http://www.youtube.com/watch?v=AvEqfg2sIH0&amp;list=PLDBC9192541EB36BA</a>)</p> <p>Holger Koch-Nielsen, November 2002, Stay Cool: A Design Guide for the Built Environment in Hot Climates, ISBN-10: 1902916298</p>
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"><li>• 515501 Vorlesung Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen</li><li>• 515502 Übung Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen</li></ul>
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	gesamt: 180h  52h Präsenzzeit, 124h Selbststudium
17. Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none"><li>• 51551 Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen (LBP), schriftlich oder mündlich, Gewichtung: 1.0</li><li>• V Vorleistung (USL-V), schriftlich oder mündlich</li></ul>
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 48330 Fassaden und Gebäudehüllen

2. Modulkürzel:	020900105	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Werner Sobek		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Werner Sobek</li> <li>• Walter Haase</li> <li>• Wolfgang Sundermann</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Studierende verstehen die vielfältigen Anforderungen an die Gebäudehülle          beherrschen die äußeren Einwirkungsgrößen und die grundlegenden Mechanismen bauphysikalischer und statisch-konstruktiver Art. Sie beherrschen die Typisierung von Gebäudehüllen/Fassaden und kennen bestehende Systeme von Gebäudehüllen/Fassaden sowie neue Entwicklungen und Trends. Sie sind befähigt zum Entwurf, zur konstruktiven Durchbildung und Dimensionierung von Gebäudehüllen.</p>		
13. Inhalt:	<p>Einwirkungen (klimatische und andere Einwirkungen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nutzerkomfort</li> <li>- Bauphysikalische Grundlagen</li> <li>- Werkstoffe und Komponenten</li> <li>- Fassadentypen und deren Besonderheiten</li> <li>- Sonderkonstruktionen im Fassadenbereich</li> <li>- Grundlagen der Energiegewinnung und der Energiespeicherung</li> <li>- Übersicht der aktuellen Forschung zu adaptiven Hüllen</li> <li>- Recyclingaspekte bei Gebäudehüllen</li> </ul>		
14. Literatur:	<p>Herzog, T., Krippner, R., Lang, W.: Fassadenatlas, Auflage 2004.          Schittich, C., Staib, G., Balkow, D., Schuler, M.: Glasbau Atlas, 1998.          Hausladen, G.: KlimaSkin: Konzepte für Gebäudehüllen, die mit weniger Energie mehr leisten. München: Callwey, 2006.          Schittich, C.: Im Detail - Gebäudehüllen. - 2. erw. Auflage. - Basel: Birkhäuser, 2006</p>		

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"><li>• 483301 Vorlesung Fassaden und Gebäudehüllen</li><li>• 483302 Übung Fassaden und Gebäudehüllen</li></ul>
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48331 Fassaden und Gebäudehüllen (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 48350 Informationskompetenz Architektur

2. Modulkürzel:	020900003	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:		Univ.-Prof. Werner Sobek	
9. Dozenten:		Werner Sobek	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beherrschen die wichtigsten Techniken der Literaturrecherche</li> <li>- kennen und benutzen relevante Fachdatenbanken des Bauwesens</li> <li>- strukturieren und evaluieren selbständig Rechercheergebnisse</li> <li>- arbeiten mit professionellen Literaturverwaltungsprogrammen</li> <li>- sind befähigt, Rechercheergebnisse in Form so genannter „Reviews“ zusammenfassend darzustellen</li> </ul>		
13. Inhalt:	<p>Grundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wissenschaftliche Vorgehensweisen</li> <li>- ethische, technische und formale Ansprüche</li> <li>- wissenschaftliches Publizieren</li> <li>- Bewertung von Veröffentlichungen</li> </ul> <p>Ressourcen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Printmedien und elektronische Medien</li> <li>- Evaluierung von Internetsuchergebnissen</li> </ul> <p>Bibliothekswesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- lokale, regionale und überregionale Bibliotheken, Bibliothekssysteme und -verbünde</li> <li>- Katalogdatenbanken und Suchmaschinen</li> <li>- Referenz- und Volltextdatenbanken</li> </ul> <p>Recherchen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundtechniken und Evaluierungskriterien</li> <li>- Bearbeitung, Speicherung und Export von Ergebnissen</li> <li>- praktische Übungen im PC-Pool</li> </ul> <p>Literaturverwaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- professionelle Programme</li> </ul>		

- Verarbeitung von Rechercheergebnissen
  - Übernahme von Zitaten in wissenschaftliche Texte
  - Erstellung von Bibliographien
- 

14. Literatur:	Franck, N.: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens: eine praktische Anleitung, 16. Aufl., Paderborn: Schöningh, 2011. Hapke, T.: Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens in den Ingenieurwissenschaften - erste Thesen und Literaturüberblick, Arbeitspapier, Hamburg-Harburg: Universitätsbibliothek der TUHH, 2008. Kerschis, A.: Literaturverwaltung und Wissensorganisation im Vergleich, Diplomarbeit, Fachhochschule Potsdam, 2007. Vermittlung von Informationskompetenz an deutschen Bibliotheken: Standards der Informationskompetenz für Studierende, Mannheim: Netzwerk Informationskompetenz Baden-Württemberg, 2006.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	483501 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48351 Informationskompetenz Architektur (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 68130 Konstruktions- und Entwurfsprinzipien von Hochhäusern

2. Modulkürzel:	020900104	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Werner Sobek		
9. Dozenten:	Werner Sobek		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse über nichtlineares Tragverhalten und vorgespannte System		
12. Lernziele:	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beherrschen die Grundlagen des Hochhausbaus</li> <li>• sind befähigt, tragende Systeme für Hochhäuser zu entwerfen sowie diese zu berechnen.</li> <li>• sind befähigt, Tragwerke für Hochhäuser konstruktiv durchzuarbeiten, insbesondere hinsichtlich der Durcharbeitung von Details</li> <li>• sind befähigt, die tragenden Konstruktionen von Hochhäusern zu dimensionieren</li> <li>• beherrschen die komplexen Zusammenhänge zwischen Tragwerk, Hülle, Ausbau, Ver- und Entsorgungssystemen als Grundlage für das Entwerfen im interdisziplinär zusammengesetzten Team</li> </ul>		
13. Inhalt:	<p>Einwirkungen auf Hochhäuser, allgemein          Grundlagen der Gebäudeaerodynamik. Besuch Windkanal          Beanspruchungen durch Erdbeben          Geschichtliche Entwicklung des Hochhausbaus          Hochhäuser: Tragsysteme und Bauweisen          Zusammenhänge zwischen Tragwerk, Hülle, Ausbau, Ver- und Entsorgungssystemen          Baumethoden          Grundlagen des Nutzerkomforts          Dimensionierung, statische und dynamische Auslegung</p>		
14. Literatur:	Skript zur Vorlesung "Entwerfen und Konstruieren von Hochhäusern", Institut für Leichtbau Entwerfen und Konstruieren		

15. Lehrveranstaltungen und -formen: 681301 Vorlesung Konstruktions- und Entwurfsprinzipien von Hochhäusern
- 
16. Abschätzung Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: ca. 56 h  
Selbststudium: ca. 124 h  
Gesamt: ca. 180 h
- 
17. Prüfungsnummer/n und -name: 68131 Konstruktions- und Entwurfsprinzipien von Hochhäusern (PL), schriftlich oder mündlich, Gewichtung: 1.0
- 
18. Grundlage für ... :
- 
19. Medienform:
- 
20. Angeboten von:
-

## Modul: 48340 Ultraleichtbau

2. Modulkürzel:	020900107	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Werner Sobek		
9. Dozenten:	Werner Sobek		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	<i>Modul 020900438 Leichtbau</i>		
12. Lernziele:	Studierende beherrschen das Entwerfen, die konstruktive Durchbildung und die Dimensionierung von ultraleichten Strukturen. Sie beherrschen die dem Ultraleichtbau immanenten komplexen Zusammenhänge zwischen Funktion, Konstruktion, Material und Form und sind zum Entwerfen, Detaillieren und Dimensionieren ultraleichter Tragwerke befähigt. Anfertigen von Funktionsmodellen und Prototypen.		
13. Inhalt:	<p>Grundlagen und Hintergrund des Ultraleichtbau: Adaption statisch bestimmter und unbestimmter Systeme          Entwerfen ultraleichter Strukturen: Einwirkungen und Sicherheitskonzepte Aktuatorik, Sensorik und Messtechnik          Einführung in die Regelungstechnik Projektstudie Optimierungsmethoden</p> <p>Projektstudie</p> <p>Optimierungsmethoden</p>		
14. Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Vorlesungsunterlagen</i></li> <li>• <i>Wiedemann, J.: Leichtbau. Bd. 1+2. Springer, 1989.</i></li> <li>• <i>Sobek, W.: Auf pneumatisch gestützten Schalungen hergestellte Betonschalen. Diss. Stuttgart 1987.</i></li> </ul>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 483401 Vorlesung</li> <li>• 483402 Übung</li> </ul>		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48341 Ultraleichtbau (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## 2123 Seminar 2

---

Zugeordnete Module:	48320	Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz
	48330	Fassaden und Gebäudehüllen
	48340	Ultraleichtbau
	48350	Informationskompetenz Architektur
	51550	Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen
	68130	Konstruktions- und Entwurfsprinzipien von Hochhäusern

---

## Modul: 48320 Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz

2. Modulkürzel:	020900117	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Dirk Alexander Schwede		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Harald Garrecht</li> <li>• Dirk Alexander Schwede</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Das Ziel dieser Vorlesungsreihe ist die Studierenden zu befähigen konstruktive und materialtechnische Lösungen in Entwurfsaufgaben hinsichtlich der Demontage, Rezyklierbarkeit und der Ressourceneffizienz zu entwickeln. Es wird Wissen zu einzelnen Materialien, Materialkompatibilität, recyclinggerechter Fügung und Trennbarkeit von Baustoffen und zur Verwendung von RC Materialien vermittelt. Weiterhin werden konstruktive und architektonische Ansätze vermittelt, die Entwürfe mit erhöhter Ressourceneffizienz, Demontierbarkeit und recyclinggerechter Konstruktion hervorbringen.</p> <p>Die Studierenden können nach dieser Vorlesung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien zum ressourceneffizienten Entwerfen und Konstruieren aufzählen</li> <li>• Strategien zum ressourceneffizienten Entwerfen und Konstruieren beschreiben</li> <li>• Den Einsatz von Materialien und Konstruktion hinsichtlich ihrer Ressourceneffizienz, Demontierbarkeit und Recyclingfähigkeit optimieren</li> </ul>		
13. Inhalt:	<p>In der Vorlesungsreihe wird das Thema des Entwerfens und Konstruierens für Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz in den architektonischen, konstruktiven und materialtechnischen Zusammenhang von Bauaufgaben und Bauprozessen gestellt. Die Vorlesung gliedert sich thematisch wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Thematik</li> </ul>		

- Baustoffe und Materialfragen, Materialauswahl
  - Kompatibilität von Baustoffen
  - Verbindungstechnik, Austauschcluster
  - Nutzung von RC-Stoffen und anderen Sekundärstoffen
  - Verbundsysteme (Fügetechnik, Baustruktur, Verbindungen)
  - Aufbereitung, Rücknahmesysteme, Kennzeichnung
  - Konstruktionsansätze
  - Entwurfsprozesse
- 

14. Literatur:

Ashby, M. F.: Materials and the environment: eco-informed material choice. Amsterdam, Butterworth-Heinemann, Elsevier, 2009.

Braungart, M., McDonough, W.: Cradle to cradle: remaking the way we make things. London, vintage, 2009.

Bauer, M., Mösle, P., Schwarz, M.: Green Building - Konzepte für nachhaltige Architektur. Callwey, 2007.

Brenner, V.: Recyclinggerechtes Konstruieren.

Diplomarbeit, Universität Stuttgart, ILEK, 2010.

Habermann, K., Gonzalo, R.: Energieeffiziente Architektur: Grundlagen für Planung und Konstruktion. Birkhäuser Verlag, 2006.

Hegger, M., Fuchs, M., Stark, T., Zeumer, M.: Energie Atlas - Nachhaltige Architektur. Edition Detail, 2007.

Deutsches Ressourceneffizienzprogramm (ProgRes); 2012; <http://www.bmu.de/service/publikationen/downloads/details/artikel/deutsches-ressourceneffizienzprogramm-progress/> (24.10.2013)

El khouli, S., John, V, Zeumer, M.; Nachhaltig Konstruieren Vom Tragwerksentwurf bis zur Materialwahl: Gebäude ökologisch bilanzieren und optimieren; DETAIL Green Books; ISBN 978-3-955532-17-8

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:

483201 Seminar

---

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:

180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)

---

17. Prüfungsnummer/n und -name:

48321 Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz (LBP), schriftlich oder mündlich, Gewichtung: 1.0

---

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 51550 Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen

2. Modulkürzel:	020900120	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:		Dirk Alexander Schwede	
9. Dozenten:		Dirk Alexander Schwede	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Das Ziel dieser Vorlesungsreihe ist die Studierenden zu befähigen die Entwurfsaufgabe und ihren Kontext hinsichtlich der Auswirkung auf die Nachhaltigkeit des späteren Bauwerkes zu erfassen und nachhaltige Lösungsansätze zu entwickeln, die zukünftig mit dem geringstmöglichen Einsatz von Energie und Ressourcen die höchst mögliche Gesamtwirtschaftlichkeit, Behaglichkeit und Architekturqualität erzielen.</p> <p>Die Studierenden können nach dieser Vorlesung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Dimensionen des nachhaltigen Bauens aufzählen</li> <li>• Strategien des nachhaltigen Bauens beschreiben</li> <li>• die Aspekte der Nachhaltigkeit im Entwurf mehrdimensional berücksichtigen</li> <li>• die Aspekte der Nachhaltigkeit in den Entwurfsprozess einordnen</li> <li>• Methoden zur Bewertung der Nachhaltigkeit für einzelne Aspekte nennen</li> <li>• ganzheitliche Bewertungssysteme des Nachhaltigen Bauens beschreiben</li> <li>• Maßnahmen des klimagerechten Bauens anhand einer gestellten Entwurfsaufgabe eigenständig im Kontext der komplexen Bauaufgabe ganzheitlich entwickeln</li> <li>• Maßnahmen des ressourcenschonenden Bauens anhand einer gestellten Entwurfsaufgabe eigenständig im Kontext der komplexen Bauaufgabe ganzheitlich entwickeln</li> </ul>		
13. Inhalt:	<p>In der Vorlesungsreihe wird das Thema des Nachhaltigen Bauens eingeführt und in den lokalen/klimatischen, kulturellen und technischen</p>		

Zusammenhang von Bauaufgaben und Bauprozessen gestellt. Die Vorlesung gliedert sich thematisch wie folgt:

- Einführung Nachhaltigkeit
- Dimensionen der Nachhaltigkeit
- Lokaler Kontext: Randbedingungen für Nachhaltige Entwicklung
- Ebenen des Nachhaltigen Bauens: Zusammenhänge / Verknüpfungen
- Prozessaspekte in der Bauindustrie und in Projektteams
- Grundlagen, Bewertungs- und Zertifizierungsmethoden einzelner Aspekte
- Ressourceneffizienz / Recycling
- Klimagerechtes Bauen
- Klimagerechtes Bauen / Gebäudeenergiesysteme
- Energiesysteme
- Zusammenfassung und Szenarios

---

14. Literatur:	<p>Leitfaden Nachhaltiges Bauen, April 2013, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, <a href="http://www.nachhaltigesbauen.de/leitfaeden-und-arbeitshilfen-veroeffentlichungen/leitfaden-nachhaltiges-bauen-2013.html">http://www.nachhaltigesbauen.de/leitfaeden-und-arbeitshilfen-veroeffentlichungen/leitfaden-nachhaltiges-bauen-2013.html</a></p> <p>Deutsches Ressourceneffizienzprogramm (ProgRes), Programm zur nachhaltigen Nutzung und zum Schutz der natürlichen Ressourcen, Februar 2012, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, <a href="http://www.bmu.de/fileadmin/bmu-import/files/pdfs/allgemein/application/pdf/progress_bf.pdf">http://www.bmu.de/fileadmin/bmu-import/files/pdfs/allgemein/application/pdf/progress_bf.pdf</a></p> <p>Steward Brand, How Buildings Learn: What Happens After They're Built, Penguin Books; Auflage: Reprint (1. Oktober 1995) (als Reportage: <a href="http://www.youtube.com/watch?v=AvEqfg2sIH0&amp;list=PLDBC9192541EB36BA">http://www.youtube.com/watch?v=AvEqfg2sIH0&amp;list=PLDBC9192541EB36BA</a>)</p> <p>Holger Koch-Nielsen, November 2002, Stay Cool: A Design Guide for the Built Environment in Hot Climates, ISBN-10: 1902916298</p>
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"><li>• 515501 Vorlesung Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen</li><li>• 515502 Übung Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen</li></ul>
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	<p>gesamt: 180h</p> <p>52h Präsenzzeit, 124h Selbststudium</p>
17. Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none"><li>• 51551 Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen (LBP), schriftlich oder mündlich, Gewichtung: 1.0</li><li>• V Vorleistung (USL-V), schriftlich oder mündlich</li></ul>
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 48330 Fassaden und Gebäudehüllen

2. Modulkürzel:	020900105	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Werner Sobek		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Werner Sobek</li> <li>• Walter Haase</li> <li>• Wolfgang Sundermann</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Studierende verstehen die vielfältigen Anforderungen an die Gebäudehülle          beherrschen die äußeren Einwirkungsgrößen und die grundlegenden Mechanismen bauphysikalischer und statisch-konstruktiver Art. Sie beherrschen die Typisierung von Gebäudehüllen/Fassaden und kennen bestehende Systeme von Gebäudehüllen/Fassaden sowie neue Entwicklungen und Trends. Sie sind befähigt zum Entwurf, zur konstruktiven Durchbildung und Dimensionierung von Gebäudehüllen.</p>		
13. Inhalt:	<p>Einwirkungen (klimatische und andere Einwirkungen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nutzerkomfort</li> <li>- Bauphysikalische Grundlagen</li> <li>- Werkstoffe und Komponenten</li> <li>- Fassadentypen und deren Besonderheiten</li> <li>- Sonderkonstruktionen im Fassadenbereich</li> <li>- Grundlagen der Energiegewinnung und der Energiespeicherung</li> <li>- Übersicht der aktuellen Forschung zu adaptiven Hüllen</li> <li>- Recyclingaspekte bei Gebäudehüllen</li> </ul>		
14. Literatur:	<p>Herzog, T., Krippner, R., Lang, W.: Fassadenatlas, Auflage 2004.          Schittich, C., Staib, G., Balkow, D., Schuler, M.: Glasbau Atlas, 1998.          Hausladen, G.: KlimaSkin: Konzepte für Gebäudehüllen, die mit weniger Energie mehr leisten. München: Callwey, 2006.          Schittich, C.: Im Detail - Gebäudehüllen. - 2. erw. Auflage. - Basel: Birkhäuser, 2006</p>		

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"><li>• 483301 Vorlesung Fassaden und Gebäudehüllen</li><li>• 483302 Übung Fassaden und Gebäudehüllen</li></ul>
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48331 Fassaden und Gebäudehüllen (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 48350 Informationskompetenz Architektur

2. Modulkürzel:	020900003	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Werner Sobek		
9. Dozenten:	Werner Sobek		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beherrschen die wichtigsten Techniken der Literaturrecherche</li> <li>- kennen und benutzen relevante Fachdatenbanken des Bauwesens</li> <li>- strukturieren und evaluieren selbständig Rechercheergebnisse</li> <li>- arbeiten mit professionellen Literaturverwaltungsprogrammen</li> <li>- sind befähigt, Rechercheergebnisse in Form so genannter „Reviews“ zusammenfassend darzustellen</li> </ul>		
13. Inhalt:	<p>Grundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wissenschaftliche Vorgehensweisen</li> <li>- ethische, technische und formale Ansprüche</li> <li>- wissenschaftliches Publizieren</li> <li>- Bewertung von Veröffentlichungen</li> </ul> <p>Ressourcen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Printmedien und elektronische Medien</li> <li>- Evaluierung von Internetsuchergebnissen</li> </ul> <p>Bibliothekswesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- lokale, regionale und überregionale Bibliotheken, Bibliothekssysteme und -verbünde</li> <li>- Katalogdatenbanken und Suchmaschinen</li> <li>- Referenz- und Volltextdatenbanken</li> </ul> <p>Recherchen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundtechniken und Evaluierungskriterien</li> <li>- Bearbeitung, Speicherung und Export von Ergebnissen</li> <li>- praktische Übungen im PC-Pool</li> </ul> <p>Literaturverwaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- professionelle Programme</li> </ul>		

- Verarbeitung von Rechercheergebnissen
  - Übernahme von Zitaten in wissenschaftliche Texte
  - Erstellung von Bibliographien
- 

14. Literatur:	Franck, N.: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens: eine praktische Anleitung, 16. Aufl., Paderborn: Schöningh, 2011. Hapke, T.: Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens in den Ingenieurwissenschaften - erste Thesen und Literaturüberblick, Arbeitspapier, Hamburg-Harburg: Universitätsbibliothek der TUHH, 2008. Kerschis, A.: Literaturverwaltung und Wissensorganisation im Vergleich, Diplomarbeit, Fachhochschule Potsdam, 2007. Vermittlung von Informationskompetenz an deutschen Bibliotheken: Standards der Informationskompetenz für Studierende, Mannheim: Netzwerk Informationskompetenz Baden-Württemberg, 2006.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	483501 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48351 Informationskompetenz Architektur (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 68130 Konstruktions- und Entwurfsprinzipien von Hochhäusern

2. Modulkürzel:	020900104	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Werner Sobek		
9. Dozenten:	Werner Sobek		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse über nichtlineares Tragverhalten und vorgespannte System		
12. Lernziele:	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beherrschen die Grundlagen des Hochhausbaus</li> <li>• sind befähigt, tragende Systeme für Hochhäuser zu entwerfen sowie diese zu berechnen.</li> <li>• sind befähigt, Tragwerke für Hochhäuser konstruktiv durchzuarbeiten, insbesondere hinsichtlich der Durcharbeitung von Details</li> <li>• sind befähigt, die tragenden Konstruktionen von Hochhäusern zu dimensionieren</li> <li>• beherrschen die komplexen Zusammenhänge zwischen Tragwerk, Hülle, Ausbau, Ver- und Entsorgungssystemen als Grundlage für das Entwerfen im interdisziplinär zusammengesetzten Team</li> </ul>		
13. Inhalt:	<p>Einwirkungen auf Hochhäuser, allgemein          Grundlagen der Gebäudeaerodynamik. Besuch Windkanal          Beanspruchungen durch Erdbeben          Geschichtliche Entwicklung des Hochhausbaus          Hochhäuser: Tragsysteme und Bauweisen          Zusammenhänge zwischen Tragwerk, Hülle, Ausbau, Ver- und Entsorgungssystemen          Baumethoden          Grundlagen des Nutzerkomforts          Dimensionierung, statische und dynamische Auslegung</p>		
14. Literatur:	Skript zur Vorlesung "Entwerfen und Konstruieren von Hochhäusern", Institut für Leichtbau Entwerfen und Konstruieren		

15. Lehrveranstaltungen und -formen: 681301 Vorlesung Konstruktions- und Entwurfsprinzipien von Hochhäusern
- 
16. Abschätzung Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: ca. 56 h  
Selbststudium: ca. 124 h  
Gesamt: ca. 180 h
- 
17. Prüfungsnummer/n und -name: 68131 Konstruktions- und Entwurfsprinzipien von Hochhäusern (PL), schriftlich oder mündlich, Gewichtung: 1.0
- 
18. Grundlage für ... :
- 
19. Medienform:
- 
20. Angeboten von:
-

## Modul: 48340 Ultraleichtbau

2. Modulkürzel:	020900107	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Werner Sobek		
9. Dozenten:	Werner Sobek		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	<i>Modul 020900438 Leichtbau</i>		
12. Lernziele:	Studierende beherrschen das Entwerfen, die konstruktive Durchbildung und die Dimensionierung von ultraleichten Strukturen. Sie beherrschen die dem Ultraleichtbau immanenten komplexen Zusammenhänge zwischen Funktion, Konstruktion, Material und Form und sind zum Entwerfen, Detaillieren und Dimensionieren ultraleichter Tragwerke befähigt. Anfertigen von Funktionsmodellen und Prototypen.		
13. Inhalt:	<p>Grundlagen und Hintergrund des Ultraleichtbau: Adaption statisch bestimmter und unbestimmter Systeme          Entwerfen ultraleichter Strukturen: Einwirkungen und Sicherheitskonzepte Aktuatorik, Sensorik und Messtechnik          Einführung in die Regelungstechnik Projektstudie Optimierungsmethoden</p> <p>Projektstudie</p> <p>Optimierungsmethoden</p>		
14. Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Vorlesungsunterlagen</i></li> <li>• <i>Wiedemann, J.: Leichtbau. Bd. 1+2. Springer, 1989.</i></li> <li>• <i>Sobek, W.: Auf pneumatisch gestützten Schalungen hergestellte Betonschalen. Diss. Stuttgart 1987.</i></li> </ul>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 483401 Vorlesung</li> <li>• 483402 Übung</li> </ul>		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48341 Ultraleichtbau (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 80910 Masterarbeit

2. Modulkürzel:	020900121	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	30.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	0.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Werner Sobek		
9. Dozenten:	Werner Sobek		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Spezialisierungsmodule -->Leichtbau und Energie →		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Studierende beherrschen neben den Leichtbau-Prinzipien die Entwurfskomponenten des nachhaltigen und ressourcensensitiven Bauens. Sie sind in der Lage, die erlernten Fähigkeiten im Entwerfen mit Konzepten zu innovativen Programmen, ungewöhnlichen Standorten, experimentellen Strukturen, komplexen Räumen oder intelligenten Fertigungstechniken zu verknüpfen und beherrschen die komplexen Zusammenhänge zwischen Funktion, Konstruktion, Material und Form. Sie können die geforderten Arbeitsschwerpunkte systematisch vertiefen und ausarbeiten und können die Inhalte der Arbeit mit geeigneten Darstellungsmethoden und einer mündlichen Präsentation angemessen vermitteln.		
13. Inhalt:	Neben den innovativen Konzepten und großmaßstäblichen Entwürfen sind detaillierte Untersuchungen zu einem bestimmten Problem oder einer spezifischen Gebäudekomponente gefordert. Folgende Themen bilden den Schwerpunkt am ILEK: - Transmission und Adaptivität (Gebäudehülle, Klimakzept, Textilien, Robotik etc.) - Material und Kreativität (Betone, Gläser, Textilien etc.) - Produktion und Optimierung (Komplexe Strukturen, Fertigungstechnologien, etc.) - System und Minimierung (Adaptive Tragwerke, Vakuumkonstruktionen etc.) Es werden interdisziplinäre Entwurfsansätze erfordert, die intelligente und vor allem zukunftsorientierte Lösungen darstellen.		
14. Literatur:	Ashby, M. F.: Materials and the environment: eco-informed material choice. Amsterdam, Butterworth-Heinemann, Elsevier, 2009. Bauer, M., Möhle, P., Schwarz, M.: Green Building - Konzepte für nachhaltige Architektur. Callwey, 2007. Braungart, M., McDonough, W.: Cradle to cradle: remaking the way we make things. London, vintage, 2009. Brenner, B.: Recyclinggerechtes Konstruieren. Diplomarbeit, Universität Stuttgart, ILEK, 2010. Eisele, J., Kloft, E.: Hochhaus - Atlas. Typologie und Beispiele - Konstruktion und Gestalt - Technologie und Betrieb. Callwey Verlag, 2002. Habermann, K., Gonzalo, R.: Energieeffiziente Architektur: Grundlagen für Planung und Konstruktion. Birkhäuser Verlag, 2006. Hegger, M., Fuchs, M., Stark, T., Zeumer, M.: Energie Atlas - Nachhaltige Architektur. Edition Detail, 2007.		

Henning, F.: Handbuch Leichtbau: Methoden, Werkstoffe, Fertigung.  
München: Hanser, 2011.  
Wiedemann, J.: Leichtbau. Bd. 1+2. Springer, 1989.

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:

---

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:

---

17. Prüfungsnummer/n und -name:

---

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## 213 Soziologie

---

Zugeordnete Module:	2131	Entwurfs-/Projektarbeiten
	2132	Seminar 1
	2133	Seminar 2
	80890	Masterarbeit

---

## 2131 Entwurfs-/Projektarbeiten

---

Zugeordnete Module: 48120 Schwerpunkt empirische Sozialforschung

---

## Modul: 48120 Schwerpunkt empirische Sozialforschung

2. Modulkürzel:	011400222	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Christine Hannemann		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerd Kuhn</li> <li>• Christine Hannemann</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden erwerben Kompetenzen in sozialwissenschaftlichen Fragestellungen und in Methoden der empirischen Sozialforschung an konkreten Fällen und Beispielen.		
13. Inhalt:	In der Projektarbeit erfolgt eine intensive Auseinandersetzung mit aktuellen und zukunftsweisenden Fragestellungen in Architektur und Stadtplanung. Es werden soziale und gesellschaftliche Themen, wie Wandel des Wohnens, Architektur als Beruf, soziale Mischung oder urbane Vielfalt vertieft.		
14. Literatur:	Wird zum Beginn der LV bekannt gegeben. u.a. Hannemann, Christine 2004: Marginalisierte Städte. Probleme, Differenzierungen und Chancen ostdeutscher Kleinstädte im Schrumpungsprozess. Berlin: BWV.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	481201 Entwurfs-/Projektarbeit		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48121 Projektarbeit: Schwerpunkt empirische Sozialforschung (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Architektur- und Wohnsoziologie		

## 2132 Seminar 1

---

Zugeordnete Module:	47480	Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens I
	47490	Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens II
	47500	Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens III
	47510	Spezielle Entwurfs- und Planungsmethoden II
	47950	Architekturhistorischer Kontext
	47960	Kontextuelles Entwerfen öffentlicher Bauten
	47970	Architekturgeschichte M I
	47980	Architekturgeschichte M II
	48040	Architektonische Phänomene
	48130	Wohnen I
	48140	Wohnen II
	48150	Architektur- und Wohnsoziologie
	48160	Stadtsoziologie
	48200	Städtebau und Stadtplanung
	48210	Internationaler Städtebau
	48220	Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung
	48230	Stadtentwicklung und Stadtmanagement
	48240	Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie
	48260	Spezialthemen Stadt und Landschaft
	48280	Landschaftsplanung und Ökologie
	48290	Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen
	50490	Architekturtheorie

---

## Modul: 48040 Architektonische Phänomene

2. Modulkürzel:	010700559	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Markus Allmann		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Markus Allmann</li> <li>• Gerd Bruyn</li> <li>• Kyra Bullert</li> <li>• Bettina Klinge</li> <li>• Mona Mahall</li> <li>• Asli Serbest</li> <li>• Sebastian Wockenfuß</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Das Modul befähigt die Studierenden, das aktuelle Architekturgeschehen zu analysieren, kritisch zu reflektieren und in Bezug zur eigenen Entwurfshaltung zu setzen. Die mit analysierenden Betrachtungen und einer produktiven Reflektion gekoppelte theoretische Auseinandersetzung hilft, die eigene Haltung weiterzuentwickeln und die Entwurfskompetenz zu stärken</p>		
13. Inhalt:	<p>Das Seminar behandelt die Wechselwirkung von Architektur, Kunst und Gesellschaft. Es beleuchtet architektonische Phänomene und setzt diese in Bezug zum aktuellen gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Diskurs. Ursachen und Hintergründe werden analysiert und reflektiert, um daraus Ansätze im Bereich des konzeptionellen Entwerfens abzuleiten.</p>		
14. Literatur:	<p>Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben u.a.:</p> <p>Gerd de Bruyn/Stephan Trüby (Hg.): architektur-theorie.doc. texte seit 1960, 2003</p> <p>Gerd de Bruyn u. Wolf Reuter: Das Wissen der Architektur, 2010</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 480401 Seminar Architektonische Phänomene</li> <li>• 480402 Stegreif Architektonische Phänomene</li> </ul>		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48041 Architektonische Phänomene (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 48150 Architektur- und Wohnsoziologie

2. Modulkürzel:	011400223	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Christine Hannemann		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerd Kuhn</li> <li>• Sigrid Loch</li> <li>• Christine Hannemann</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Wohnen und Entwerfen --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden vermögen komplexe und wissenschaftlich relevante Inhalte an konkreten Themen zu vertiefen und entsprechend sozialwissenschaftlicher Fragestellungen zu bearbeiten. Sie sind vertraut mit den Methoden wissenschaftlichen Arbeitens.		
13. Inhalt:	Es erfolgt eine intensive sozialwissenschaftliche Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen, die Relevanz für Architektur und Stadtplanung besitzen. Insbesondere wird die Nutzerperspektive berücksichtigt. Die Studierenden erhalten fundierte Kenntnisse über soziale und gesellschaftliche Themen, wie Wandel des Wohnens, Architektur als Beruf, soziale, generative oder kulturelle Mischung oder Urbanität.		
14. Literatur:	Wird zum Beginn der LV bekannt gegeben. u.a. Hannemann, Christine 2004: Marginalisierte Städte. Probleme, Differenzierungen und Chancen ostdeutscher Kleinstädte im Schrumpungsprozess. Berlin: BWV.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	481501 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48151 Seminar: Architektur- und Wohnsoziologie (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Architektur- und Wohnsoziologie		

## Modul: 47970 Architekturgeschichte M I

2. Modulkürzel:	011100412	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Klaus Philipp		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elisabeth Szymczyk-Eggert</li> <li>• Kerstin Renz</li> <li>• Dietlinde Schmitt-Vollmer</li> <li>• Klaus Philipp</li> <li>• Christiane Fülcher</li> <li>• Simon Paulus</li> <li>• Verena Stappmanns</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Vertiefte Methodenkompetenz in Erfassung und Beurteilung architektur- und stadtbaugeschichtlicher Situationen (vom Einzelbauwerk bis zur Stadtplanung). Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen zu besonderen Aspekten der Architekturgeschichte und sind fähig die erlernten Methoden auf Gebäude, Ensembles etc. zu übertragen und anzuwenden. Durch Teilnahme an Exkursionen, Begehungen und Dokumentationen vor Ort verfügen sie über praktische Anschauung der historischen Materialität, Bautechnik, räumliche und ästhetische Zusammenhänge</p>		
13. Inhalt:	Ausgewählte Probleme und Fragestellungen auf dem Gebiet der Architekturgeschichte		
14. Literatur:	Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. u.a.: Klaus Jan Philipp: Das Reclam Buch der Architektur, Ditzingen 2006		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	479701 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47971 Seminar: Architekturgeschichte M I (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47980 Architekturgeschichte M II

2. Modulkürzel:	011100413	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Klaus Philipp		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elisabeth Szymczyk-Eggert</li> <li>• Kerstin Renz</li> <li>• Dietlinde Schmitt-Vollmer</li> <li>• Klaus Philipp</li> <li>• Christiane Fülcher</li> <li>• Simon Paulus</li> <li>• Verena Stappmanns</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Vertiefung in Architekturvermittlung und Architekturkritik im architekturgeschichtlichen Kontext.          Ausgewählte architekturgeschichtliche Themen werden erfasst, erarbeitet und dargestellt. In kritischer Distanz zum jeweiligen Thema sind die Studierenden fähig, die komplexen architekturgeschichtlichen Inhalte theoretisch fundiert zu hinterfragen und in Texten, Ausstellungen, Aktionen und/oder den „Neuen Medien" sowohl einem Fach- als auch Laienpublikum zu vermitteln.</p>		
13. Inhalt:	<p>Ausgewählte Probleme und Fragestellungen auf dem Gebiet der Architekturgeschichte; Erarbeitung und Darstellung von Vermittlungsmöglichkeiten (analog und/oder digital).</p>		
14. Literatur:	<p>Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. u.a.: Klaus Jan Philipp: Das Reclam Buch der Architektur, Ditzingen 2006</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	479801 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47981 Seminar: Architekturgeschichte M II (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47950 Architekturhistorischer Kontext

2. Modulkürzel:	011100411	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Klaus Philipp		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elisabeth Szymczyk-Eggert</li> <li>• Kerstin Renz</li> <li>• Dietlinde Schmitt-Vollmer</li> <li>• Klaus Philipp</li> <li>• Christiane Fülcher</li> <li>• Simon Paulus</li> <li>• Verena Stappmanns</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen zu besonderen Aspekten der Architekturgeschichte oder Gebäudelehre und sind fähig, die erlernten Methoden auf Gebäude, Ensembles etc. zu übertragen und anzuwenden.</p> <p>Durch Teilnahme an Exkursionen, Begehungen und Dokumentationen vor Ort verfügen sie über praktische Anschauung der historischen Materialität, Bautechnik, räumliche und ästhetische Zusammenhänge.</p>		
13. Inhalt:	Ausgewählte Probleme und Fragestellungen auf dem Gebiet der Architekturgeschichte.		
14. Literatur:	Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. Die Grundlage bilden die „Zehn Bücher über Architektur (De Architectura Libri Decem)“ von Vitruv		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	479501 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47951 Seminar: Architekturhistorischer Kontext (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 50490 Architekturtheorie

2. Modulkürzel:	010700557	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Gerd Bruyn		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> <li>• Gerd Bruyn</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Konzeptionelles Entwerfen --&gt;Seminare 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Konzeptionelles Entwerfen --&gt;Seminare 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Am Ende des Kurses haben die Studierenden verstanden, weshalb und auf welche Weise einzelne philosophische Denkschulen in Gegenwart und Vergangenheit einen so hohen Einfluss auf die Architektur genommen haben und weiterhin nehmen. Außerdem sind die Studierenden dazu in der Lage, ihre eigene architektonische Haltung und Entwurfsposition in Hinblick auf die Programme und Theorien bedeutender Philosophen und Architekturtheoretiker zu differenzieren und weiterzuentwickeln.</p>		
13. Inhalt:	<p>Die Vorlesung gibt einen Einblick in die architekturtheoretischen Fragen der gegenwärtigen Architektur und Baukultur. Zudem wird ständig die Frage nach der Aktualität und Reformulierung vormoderner Architekturtheorien gestellt. Ausflüge in die moderne Städtebautheorie ergänzen das Vorlesungsprogramm. In den Übungen steht die Textkritik im Vordergrund.</p>		
14. Literatur:	<p>Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.          Gerd de Bruyn: Fisch und Frosch oder Die Selbstkritik der Modern, 2001          Gerd de Bruyn/Stephan Trüby (Hg.): architektur-theorie.doc. texte seit 1960          Gerd de Bruyn: Die enzyklopädische Architektur, 2008          Gerd de Bruyn u. Wolf Reuter: Das Wissen der Architektur, 2010          K. Michael Hays: Architectural Theory since 1968, 1998          Hanno-Walter Kruft: Geschichte der Architekturtheorie, 2004</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	504901 Vorlesung Architekturtheorie		

16. Abschätzung Arbeitsaufwand: 180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
- 
17. Prüfungsnummer/n und -name: 50491 Architekturtheorie (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
- 
18. Grundlage für ... :
- 
19. Medienform:
- 
20. Angeboten von:
-

## Modul: 48210 Internationaler Städtebau

2. Modulkürzel:	011200532	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Astrid Ley		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> <li>• Johann Jessen</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden haben erweiterte Kenntnis über die ökonomischen, sozialen, räumlichen und ökologischen Zusammenhänge der Stadtentwicklung in europäischen und außereuropäischen Städten gewonnen. Sie haben gelernt historische und aktuelle städtebauliche Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Leitbilder und Paradigmen zu interpretieren. Sie haben den Umgang mit Fachliteratur eingeübt und können sich Themen selbstständig erarbeiten. In Kurzvorträgen und schriftlichen Ausarbeitungen sind sie in der Lage, Fachwissen in geeigneter Form zu präsentieren.</p>		
13. Inhalt:	<p>Es werden auf unterschiedlichen räumlichen Maßstabsebenen Aspekte der europäischen und außereuropäischen Stadtentwicklung vermittelt. Es wird die räumliche Entwicklung in ihren verschiedenen Ausprägungen und Entwicklungsstadien im nationalen und internationalen Maßstab behandelt. Zu den zentralen Themen gehören die globale Verstädterung, verschiedene Stadttypen, Planungs- und Projektentwicklungswerkzeuge im internationalen Kontext, sowie Aspekte internationaler Entwicklungszusammenarbeit, Stadtmanagement</p>		

und kommunaler Verwaltung (governance). In studienbegleitenden Aufgaben erarbeiten die Studierenden eigenständig Aspekte des Themas und erlangen ein vertieftes Verständnis von kulturellen, sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Bedingungen räumlicher Entwicklung.

---

14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Philipp Misselwitz, Tim Rieniets (2000): City of Collision. Jerusalem and the Principles of Conflict Urbanism
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	482101 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48211 Internationaler Städtebau (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 47960 Kontextuelles Entwerfen öffentlicher Bauten

2. Modulkürzel:	011100421	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Alexander Schwarz		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Victoria Gaudecker</li> <li>• Arno Lederer</li> <li>• Dorothee Riedle</li> <li>• Michael Ragaller</li> <li>• Leslie Koch</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Vertiefung in Architekturgeschichte, Architekturvermittlung und Architekturkritik verbunden mit einem Stegreifentwurf. Ausgewählte architekturgeschichtliche Themen werden erfasst, erarbeitet und dargestellt. In kritischer Distanz zum jeweiligen Thema soll der Studierende lernen, die komplexen Inhalte einem Fach- und/oder Laienpublikum theoretisch fundiert zu vermitteln. Basierend auf diesen erarbeiteten Erkenntnissen wird im Stegreif die intuitive, spontane Ideenentwicklung geübt.</p>		
13. Inhalt:	<p>Architekturvermittlung und Architekturkritik unter Einsatz schriftlicher und visueller Ausdrucksmedien, bis hin zur konzeptionellen Entwicklung erster Entwurfsideen.</p>		
14. Literatur:	<p>Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. Die Grundlage bilden die „Zehn Bücher über Architektur (De Architectura Libri Decem)“ von Vitruv</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	479601 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47961 Seminar: Kontextueller Entwurf öffentlicher Bauten (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 48280 Landschaftsplanung und Ökologie

2. Modulkürzel:	011000531	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Antje Stokman		
9. Dozenten:	Antje Stokman		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	Vermittlung vertiefter Kenntnisse über zentrale Theorieansätze in der Landschaftsplanung und Ökologie mit engen Bezügen zu methodischen und entwurflichen Fragestellungen bezogen auf den urbanen und landschaftlichen Raum, Erörterung und Entwicklung spezieller landschaftsplanerischer Analyse- und Entwurfsmethoden sowie Diskussion beispielhafter Verfahren und Ansätze in der historischen sowie aktuellen Landschaftsarchitektur.		
13. Inhalt:	Vermittlung von Begriffs-, System- und Methodenwissen der Landschaftsplanung und Ökologie, vertiefte Theorie und Praxis der Planung und des Entwerfens urbaner Landschaften mit besonderem Fokus auf ihre ökosystemaren Funktionen, eigenständige Anwendung der Analyse- und Entwurfskenntnisse auf der Basis eines Verständnisses urbaner Ökosysteme,		
14. Literatur:	<p>Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009</p> <p>v. Haaren 2009: Landschaftsplanung. Ulmer Verlag, Stuttgart</p> <p>Sukopp, H.; Wittig, R. 1998: Stadtökologie. Spektrum Akademischer Verlag, Berlin.</p> <p>Prominski, Martin 2004: Landschaft entwerfen. Zur Theorie aktueller Landschaftsarchitektur. Reimer, Berlin.</p>		

Prominski, Martin; Stokman, Antje et.al.: Fluss.Raum.Entwerfen.  
Planungsstrategien für urbane Fließgewässer. Basel 2012.

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen: 482801 Seminar

---

16. Abschätzung Arbeitsaufwand: 180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)

---

17. Prüfungsnummer/n und -name: 48281 Landschaftsplanung und Ökologie (LBP), schriftliche Prüfung,  
Gewichtung: 1.0

---

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 47480 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens I

2. Modulkürzel:	010800005	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Prof. Walter Schönwandt		
9. Dozenten:	Walter Schönwandt		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Grundlagen der Planung --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Siehe Beschreibung Wahlfachgruppen und Spezialisierungsvorgaben		
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden haben einen vertieften Überblick über die Teilaufgaben, die beim Planen und Entwerfen zu bearbeiten sind. Diese Teilaufgaben können sie in einen systematischen Zusammenhang stellen. Dabei können sie typische Hemmnisse und Schwierigkeiten identifizieren, die bei der Bearbeitung dieser Teilaufgaben auftreten, sowie Möglichkeiten bzw. Methoden aufzeigen, wie diese Hemmnisse und Schwierigkeiten bewältigt werden können.</p>		
13. Inhalt:	<p>Das Modul vermittelt vertiefte konzeptionelle und methodische Grund- und Fachkenntnisse zu Planungsmethoden und Planungskulturen als Voraussetzung für die Aneignung und Anwendung von Planungskompetenzen aus den Bereichen Architektur, Städtebau und Stadtplanung.</p> <p>Dabei werden u.a. vertiefende Theorien des Planens und Entwerfens, Modelle der Planung, Strategien zum Lösen komplexer Probleme und Methoden zum Entwerfen und Bewerten von Alternativen thematisiert. Es steht die Fähigkeit zur Verknüpfung von Theorien, die Festigung der Methoden- und Fachkompetenzen, Ausprägung von sozial-, interkulturellen- und fachübergreifenden Kompetenzen im Vordergrund des Lernprozesses.</p>		
14. Literatur:	Schönwandt et al.: Die Kunst des Problemlösens		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	474801 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47481 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens I (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47490 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens II

2. Modulkürzel:	010800006	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Prof. Walter Schönwandt		
9. Dozenten:	Walter Schönwandt		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Grundlagen der Planung --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Siehe Beschreibung Wahlfachgruppen und Spezialisierungsvorgaben		
12. Lernziele:	Die Studierenden haben ein vertieftes Verständnis für Verfahren und Prozesse von Planungen und Konzepten sowie sicheren Umgang mit komplexen Fragestellungen der Architektur, Stadt- oder Regionalplanung entwickelt. Insbesondere sind sie in der Lage, komplexe Planungsaufgaben zu bewerten und notwendige Handlungsoptionen abzuleiten.		
13. Inhalt:	<p>Planungskonzepte, -methoden und -theorien werden erörtert und an konkreten Fällen aus verschiedenen Anwendungsgebieten und/oder an wissenschaftlichen Themengebieten vertieft.</p> <p>Das Modul dient der Aneignung instrumentaler Kompetenzen, d.h. Wissen und Verstehen auch in neuen und unvertrauten Situationen eigenständig anzuwenden, die in einem breiten und multidisziplinären Zusammenhang mit dem Studienfeld der Architektur und Stadtplanung stehen. Der Schwerpunkt des Moduls liegt im Bereich der fortgeschrittenen strategisch- konzeptionellen und planungsmethodischen Kompetenzen.</p> <p>Dabei erlangen Studierende fachbezogene Schlüsselkompetenzen wie zum Beispiel Kreativität, Abstraktionsfähigkeit, konzeptuelles Handeln, vertiefte Methodenkompetenz, strukturierte und zielgerichtete Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit sowie interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit.</p>		
14. Literatur:	Schönwandt et al.: Die Kunst des Problemlösens		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	474901 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47491 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens II (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 47500 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens III

2. Modulkürzel:	010800007	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Prof. Walter Schönwandt		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Grundlagen der Planung --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Siehe Beschreibung Wahlfachgruppen und Spezialisierungsvorgaben		
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über Fertigkeiten, welche Sie dazu befähigen, ihre Kenntnisse von Planungsprozessen für den sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit Fragestellungen der Architektur, Stadt- oder Regionalplanung anzuwenden.		
13. Inhalt:	<p>Grundlagenfertigkeiten zur theoretischen und praktischen Umsetzung von Planungskonzepten, -methoden und -theorien werden vorgestellt, erörtert und an konkreten Fällen aus verschiedenen Anwendungsgebieten exemplifiziert.</p> <p>Das Modul vermittelt instrumentale Kompetenzen, die der Aneignung und Anwendung von Wissen und Fähigkeiten in neuen und unvertrauten Situationen dienen und dabei im Zusammenhang mit dem breiten und multidisziplinären Studienfeld der Architektur und Stadtplanung stehen. Dabei erlangen Studierende, in Abhängigkeit der jeweiligen Schwerpunktsetzung, weiterführende fachbezogene Schlüsselkompetenzen wie zum Beispiel Kreativität, Abstraktionsfähigkeit, konzeptuelles Handeln, Methodenkompetenz, Selbststeuerungs-, Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit sowie interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit.</p>		
14. Literatur:	Schönwandt et al.: Die Kunst des Problemlösens		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	475001 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47501 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens III (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 48260 Spezialthemen Stadt und Landschaft

2. Modulkürzel:	011200537	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Johann Jessen		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Johann Jessen</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	<p>Studierende kennen Begriffe, Theorien, Instrumente und Handlungsebenen im Bereich Städtebau und Stadtplanung. Sie können sich Themen durch Vorlesungen, Fallstudien, eigenständige Referate und Hausarbeiten erschließen und argumentativ begründen. Sie können entsprechend dem gewählten Thema Vor- und Nachteile einschätzen, können Fallstudien analysieren und nach Kriterien selbstständig bewerten, die sie vorher aus der Fachliteratur und der Reflexion im Seminar abgeleitet haben.</p>		
13. Inhalt:	<p>In Vorträgen und Seminarbeiträgen vertiefen Studierende ausgewählte Themen des Bereichs Stadt und Landschaft (z.B. Städtischer Verkehr, Umweltplanung, Bauleitplanung, Städtebauliches Projektmanagement, städtebauliche und landschaftsplanerische Aufgaben bei der Weiterentwicklung europäischer und außereuropäischer Städte). Sie erarbeiten sich profunde Kenntnisse über theoretische und konzeptionelle Ansätze. In studienbegleitenden Übungen werden Methoden der Analyse, der Darstellung geübt, sowie die Beurteilungskompetenz für die Gestaltung städtischer Räume geschult.</p>		

14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004. Henckel, Dietrich et al.: Planen - Bauen - Umwelt. Ein Handbuch. VS-Verlag 2010. v. Haaren 2009: Landschaftsplanung. Ulmer Verlag, Stuttgart Sukopp, H.; Wittig, R. 1998: Stadtökologie. Spektrum Akademischer Verlag, Berlin.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	482601 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48261 Spezialthemen Stadt und Landschaft (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

## Modul: 47510 Spezielle Entwurfs- und Planungsmethoden II

2. Modulkürzel:	010800008	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Prof. Walter Schönwandt		
9. Dozenten:	Walter Schönwandt		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Grundlagen der Planung --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Siehe Beschreibung Wahlfachgruppen und Spezialisierungsvorgaben		
12. Lernziele:	Die Studierenden besitzen die Kompetenz zur Beurteilung entscheidender Faktoren der raumbezogenen strategischen Planung, die Handlungskompetenz zur Erarbeitung von Problemlösestrategien sowie die Kompetenz zur Anwendung jeweils relevanter Methoden und zugehöriger Werkzeuge.		
13. Inhalt:	<p>Behandlung spezieller Probleme des Planens und Entwerfens in verschiedenen Anwendungsbereichen.</p> <p>Das Modul vermittelt Kenntnisse über Methoden, Instrumente, Ansätze, Fertigkeiten und Bereiche der Planung. Durch z.B. Übungen an Beispielen und Fallstudien sowie durch theoretische Reflexion werden diese verdeutlicht und, soweit möglich, durch Anwendung vertieft.</p>		
14. Literatur:	Schönwandt et al.: Die Kunst des Problemlösens		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	475101 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47511 Spezielle Entwurfs- und Planungsmethoden II (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 48240 Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie

2. Modulkürzel:	011200535	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Helmut Bott		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Johann Jessen</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	Studierende haben vertiefte Kenntnisse über die Stadtbaugeschichte, die Stadttypologien und Stadtbausteine erworben. Sie haben im Rahmen einer Hausarbeit gelernt sich ein gestelltes Thema eigenständig zu erarbeiten und in den Kontext einzubinden.		
13. Inhalt:	<p>Die Vorlesung vermittelt Grundlagen der Stadtbaugeschichte nach Epochen, Kulturräumen und Stadttypologien geordnet. Besondere Beachtung finden dabei der kulturelle Kontext, der Entstehungszusammenhang neuer stadträumlicher Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien sowie die jeweils verwendeten Stadtbausteine. Historische Prozesse der Transformation, des Wachstums oder der Schrumpfung städtischer Systeme werden in Beziehung gesetzt zu aktuellen Problemen der Stadtentwicklung. In der Hausarbeit werden von den Teilnehmern u.a. folgende Themen bearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Behandlung strukturell analoger Entwicklungsprozesse in verschiedenen Epochen (Schrumpfung, Konversionen, Entstehung multi-ethnischer Stadtgesellschaften)</li> </ul>		

- Vergleich unterschiedlicher Stadttypen in verschiedenen Epochen und Kulturräumen
- Interpretation stadträumlicher Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien
- Typologien und Kategorien der Stadtgeschichte und Stadtbausteine

---

14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2014 Bott, Helmut: Vom Leib zum großen Plan. Über den Entstehungszusammenhang räumlicher Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien. Stuttgart 2013 Bürklin, Thorsten; Peterek, Michael: Stadtbausteine. Basel 2008 Thomas Jocher; Sigrid Loch: Raumpilot Grundlagen, Stuttgart 2010 Benevolo, Leonardo: Die Geschichte der Stadt. Campus, Frankfurt am Main 2000.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	482401 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48241 Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 48230 Stadtentwicklung und Stadtmanagement

2. Modulkürzel:	011200534	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Englisch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Astrid Ley		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Johann Jessen</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	Students understand the major challenges, objectives, strategies and instruments in spatial planning and urban development in Europe as well as in developing countries. Basic notions of urban policy, planning and urban management are introduced, contextualized and considered in their application through selected best practice examples in European and MENA countries.		
13. Inhalt:	The Module focuses on practical constraints of applying best practice methodologies, especially in the global south. The module surveys acute environmental problems at an urban level with a specific focus on the informal areas. It aims to unpack causes and effects of environmental problems and identify relationships among various actors in terms of roles and responsibilities. It equips participants with theoretical and practical skills to comprehend the real-time urban problems, such as solid-waste management, water and sanitation, urban upgrading, urban heritage revitalization, pollution, congestion, and to draw implications for action planning.		
14. Literatur:	Hasan, A., S. Patel and D. Satterthwaite (2005): How to Meet the Millennium Development Goals (MDGS) in Urban Areas		

Herrie, Walther, (2009): Socially Inclusive Cities: Emerging Concepts and Practice

Philipp Misselwitz, Tim Rieniets (2000): City of Collision. Jerusalem and the Principles of Conflict Urbanism

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	482301 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48231 Stadtentwicklung und Stadtmanagement (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 48160 Stadtsoziologie

2. Modulkürzel:	011400224	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Christine Hannemann		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerd Kuhn</li> <li>• Sigrid Loch</li> <li>• Christine Hannemann</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Wohnen und Entwerfen --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden vermögen komplexe und wissenschaftlich relevante Inhalte an konkreten Themen zu vertiefen und entsprechend sozialwissenschaftlicher Fragestellungen zu bearbeiten. Sie sind vertraut mit den Methoden wissenschaftlichen Arbeitens.		
13. Inhalt:	Die Studierenden haben sich intensiv mit stadtsoziologischen Themen auseinandergesetzt, die Relevanz für Architektur und Stadtplanung besitzen. Sie erwerben fundierte Kenntnisse stadtsoziologischer Themen, wie Segregation, Urbanität, öffentlicher Raum oder schrumpfenden Städte.		
14. Literatur:	Wird zum Beginn der LV bekannt gegeben. u.a. Hannemann, Christine 2004: Marginalisierte Städte. Probleme, Differenzierungen und Chancen ostdeutscher Kleinstädte im Schrumpfungsprozess. Berlin: BWV.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	481601 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48161 Seminar: Stadtsoziologie (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Architektur- und Wohnsoziologie		

## Modul: 48290 Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen

2. Modulkürzel:	011000533	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Antje Stokman		
9. Dozenten:	Antje Stokman		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	<p>Erlangung von Fachwissen, Frage- und Problemwissen, Analysefähigkeit und Systemverständnis über urbane Landschaften, Infrastruktursysteme und ihre Bedeutung für die Entwicklung und Gestaltung urbaner Landschaften, ökologisches Grundlagen- und Prozesswissen, Entwurfswissen, Kenntnis und Verständnis angewandter Technologien sowie Syntheseverständnis. Innovativer Umgang mit den Schnittstellen Stadtentwicklung, Landschaftsarchitektur, Landwirtschaft, Infrastrukturplanung (Verkehr, Abwasser, Gewässer, Abfall). Wissen über interdisziplinäres Arbeiten und Teamerfordernisse.</p>		
13. Inhalt:	<p>Einführung in Theorie und Praxis der Planung und des Entwerfens urbaner Ökosysteme und integrierter Infrastruktursysteme          Kenntnisse über Verfahren und Methoden der Landschaftsplanung und Infrastrukturplanung, Einführung in das Entwerfen unter Einbeziehung naturräumlicher, gestalterischer, technischer und sozio-ökonomischer Aspekte, Darstellung der verschiedenen Handlungsperspektiven aus Sicht der Verkehrsplanung, Abfallwirtschaft, Wasserwirtschaft, Landschaftsplanung, Stadtentwicklung etc.          Strategien zukunftsfähiger Raumentwicklung und Gestaltung einer grünen Infrastruktur in expandierenden wie in schrumpfenden Räumen - national und international.</p>		

14. Literatur:	Mostafavi, M.; Doherty, G. (Hrsg.) 2010: Ecological Urbanism. Lars Müller Publishers, Baden Oswalt, B. 2002: Netzstadt. Interdisziplinäre Methoden zum Umbau urbaner Systeme. Birkhäuser Verlag, Zürich. Margolis, L. et. al. 2007: Living Systems: Innovative Materialien und Technologien für die Landschaftsarchitektur. Birkhäuser Verlag, Zürich Prominski, Martin; Stokman, Antje et.al.: Fluss.Raum.Entwerfen. Planungsstrategien für urbane Fließgewässer. Basel 2012
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	482901 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48291 Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 48200 Städtebau und Stadtplanung

2. Modulkürzel:	011200531	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Martina Barbara Baum		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Johann Jessen</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> <li>• Walter Schönwandt</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden haben in der Beschäftigung mit Stadtbaugeschichte, Städtebau-Theorien und exemplarischen Planungsfällen gelernt, wie städtebaulicher Planungen für Städte und Stadtquartiere entstehen und welche Anforderungen an Inhalt und Prozess zu erfüllen sind. Besondere Aufmerksamkeit haben die Studierenden der Nachhaltigkeit der Planung, der Organisation des Planungsprozesses, der Anwendung der Planungsinstrumente und der Partizipation gewidmet.</p>		
13. Inhalt:	<p>In Vorträgen und Diskussionsrunden werden komplexe Planungsprozesse analysiert und Konzepte für die Gestaltung von städtischen Lebensräumen entwickelt. Die Studierenden lernen kennen, welche Anforderungen an eine integrierte städtische Planung auf den verschiedenen Planungsebenen zu stellen sind; und zwar bezogen auf städtische Netze, Baustrukturen, öffentliche Räume, Mobilitätskonzepte und Technologien.</p>		
14. Literatur:	<p>Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004.</p>		

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	482001 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48201 Städtebau und Stadtplanung (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 48220 Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung

2. Modulkürzel:	011200533	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Johann Jessen		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Johann Jessen</li> <li>• Walter Schönwandt</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse über die wichtigsten Stadtentwicklungs- und Stadtstrukturtheorien. Sie haben Verständnis von den ökonomischen, sozialen, kulturellen und politischen Bedingungen räumlicher Entwicklung und sind in der Lage, dieses Wissen zur Interpretation von Verlaufsformen und Ausprägungen realer Stadtentwicklung anzuwenden.</p> <p>Sie haben einen gründlichen Überblick über die Theorien, Methoden und Instrumente der räumlichen Planung auf allen Maßstabsebenen und sind in der Lage, sie auf konkrete Planungsfälle anzuwenden bzw. hinsichtlich ihrer Reichweite und Tauglichkeit zu bewerten.</p>		
13. Inhalt:	<p>Im Modul werden Grundzüge der Stadtentwicklung und Grundlagen der Orts- und Regionalplanung vermittelt. Themenschwerpunkte sind die Phasen der Verstädterung (Urbanisierung, Suburbanisierung, Des- und Reurbanisierung, übergreifenden Aufgaben der Planung (Stadterweiterung, Stadtbau, Stadterhaltung), Stadtentwicklungstheorien Stadtmodelle, und Stadtkonzepte, rechtliche, methodische organisatorische Grundlagen der überkommunalen und</p>		

kommunalen Planung. Zur Illustration werden konkrete Fallbeispiele (Städte, Planungen, Projekte) herangezogen.

---

14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Henckel, Dietrich et al.: Planen - Bauen - Umwelt. Ein Handbuch. VS-Verlag 2010. Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	482201 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48221 Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 48130 Wohnen I

2. Modulkürzel:	011400213	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Thomas Jocher		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Thomas Jocher</li> <li>• Gerd Kuhn</li> <li>• Sigrid Loch</li> <li>• Ulrike Scherzer</li> <li>• Florian Gruner</li> <li>• Katja Knaus</li> <li>• Tobias Bochmann</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Wohnen und Entwerfen --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Es werden Fachkompetenzen und vertiefte Kenntnisse zu experimentellen Ansätzen in aktuellen Wohnbaukonzeptionen erlangt.		
13. Inhalt:	<p>Im Seminar werden interdisziplinäre Fragestellungen zum Wohnen behandelt und experimentelle Entwurfsansätze untersucht. Analysiert werden beispielsweise raumatmosphärische oder raumtypologische Konzepte im Wohnen, wie hybride und nutzungsoffene Gebäudestrukturen. Weitere Schwerpunktthemen sind u.a. auch weiterentwickelte konstruktive oder bautechnische Konzepte oder neue Materialien im Wohnungsbau.</p>		
14. Literatur:	<p>Jocher, Thomas/Loch, Sigrid: Raumpilot Grundlagen. Stuttgart, Zürich 2010</p> <p>Stamm Teske, Walter/Fischer, Katja/Haag, Tobias: Raumpilot Wohnen. Stuttgart, Zürich 2010</p> <p>Loch, Sigrid: Das adaptive Habitat. Stuttgart 2011</p> <p>Faller, Peter: Der Wohngrundriss. Ludwigsburg 2002</p> <p>Ebner, Peter u.a.: Typologie+: Innovative Konzepte im Wohnungsbau. Basel, Boston, Berlin 2009</p> <p>Kuhn, Gerd/Harlander, Tilman: Baugemeinschaften im Südwesten Deutschlands. Stuttgart 2010</p> <p>Wüstenrot Stiftung: Wohnbauen in Deutschland. Ludwigsburg und Stuttgart, Zürich 2002</p>		

Die weitere Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden.

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	481301 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48131 Seminar Wohnen I (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Institut für Wohnen und Entwerfen

---

## Modul: 48140 Wohnen II

2. Modulkürzel:	011400214	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Thomas Jocher		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Thomas Jocher</li> <li>• Gerd Kuhn</li> <li>• Sigrid Loch</li> <li>• Ulrike Scherzer</li> <li>• Florian Gruner</li> <li>• Katja Knaus</li> <li>• Tobias Bochmann</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Wohnen und Entwerfen --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Es werden Fachkompetenzen und vertiefte Kenntnisse zu aktuellen Fragen des Wohnens und zum Wohnungsbau im Kontext des sozialen Wandels erlangt.		
13. Inhalt:	Im Seminar erfolgt eine Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen des Wohnungsbaus, wie z.B. mit den geänderten Wohnanforderungen im Kontext des sozialen Wandels, den Wohnkonzepten für den demografischen Wandel, dem ressourcenschonenden Bauen und einer sinnvollen sozialen und stadträumlichen Verdichtung.		
14. Literatur:	<p>Jocher, Thomas/Loch, Sigrid: Raumpilot Grundlagen. Stuttgart, Zürich 2010</p> <p>Stamm Teske, Walter/Fischer, Katja/Haag, Tobias: Raumpilot Wohnen. Stuttgart, Zürich 2010</p> <p>Loch, Sigrid: Das adaptive Habitat. Stuttgart 2011</p> <p>Faller, Peter: Der Wohngrundriss. Ludwigsburg 2002</p> <p>Ebner, Peter u.a.: Typologie+: Innovative Konzepte im Wohnungsbau. Basel, Boston, Berlin 2009</p> <p>Kuhn, Gerd/Harlander, Tilman: Baugemeinschaften im Südwesten Deutschlands. Stuttgart 2010</p> <p>Wüstenrot Stiftung: Wohnbauen in Deutschland. Ludwigsburg und Stuttgart, Zürich 2002</p>		

Die weitere Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden.

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	481401 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48141 Seminar Wohnen II (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Institut für Wohnen und Entwerfen

---

## 2133 Seminar 2

---

Zugeordnete Module:	47480	Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens I
	47490	Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens II
	47500	Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens III
	47510	Spezielle Entwurfs- und Planungsmethoden II
	47950	Architekturhistorischer Kontext
	47960	Kontextuelles Entwerfen öffentlicher Bauten
	47970	Architekturgeschichte M I
	47980	Architekturgeschichte M II
	48040	Architektonische Phänomene
	48130	Wohnen I
	48140	Wohnen II
	48150	Architektur- und Wohnsoziologie
	48160	Stadtsoziologie
	48200	Städtebau und Stadtplanung
	48210	Internationaler Städtebau
	48220	Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung
	48230	Stadtentwicklung und Stadtmanagement
	48240	Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie
	48260	Spezialthemen Stadt und Landschaft
	48280	Landschaftsplanung und Ökologie
	48290	Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen
	50490	Architekturtheorie

---

## Modul: 48040 Architektonische Phänomene

2. Modulkürzel:	010700559	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Markus Allmann		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Markus Allmann</li> <li>• Gerd Bruyn</li> <li>• Kyra Bullert</li> <li>• Bettina Klinge</li> <li>• Mona Mahall</li> <li>• Asli Serbest</li> <li>• Sebastian Wockenfuß</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Das Modul befähigt die Studierenden, das aktuelle Architekturgeschehen zu analysieren, kritisch zu reflektieren und in Bezug zur eigenen Entwurfshaltung zu setzen. Die mit analysierenden Betrachtungen und einer produktiven Reflektion gekoppelte theoretische Auseinandersetzung hilft, die eigene Haltung weiterzuentwickeln und die Entwurfskompetenz zu stärken</p>		
13. Inhalt:	<p>Das Seminar behandelt die Wechselwirkung von Architektur, Kunst und Gesellschaft. Es beleuchtet architektonische Phänomene und setzt diese in Bezug zum aktuellen gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Diskurs. Ursachen und Hintergründe werden analysiert und reflektiert, um daraus Ansätze im Bereich des konzeptionellen Entwerfens abzuleiten.</p>		
14. Literatur:	<p>Wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben u.a.:</p> <p>Gerd de Bruyn/Stephan Trüby (Hg.): architektur-theorie.doc. texte seit 1960, 2003</p> <p>Gerd de Bruyn u. Wolf Reuter: Das Wissen der Architektur, 2010</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 480401 Seminar Architektonische Phänomene</li> <li>• 480402 Stegreif Architektonische Phänomene</li> </ul>		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48041 Architektonische Phänomene (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 48150 Architektur- und Wohnsoziologie

2. Modulkürzel:	011400223	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Christine Hannemann		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerd Kuhn</li> <li>• Sigrid Loch</li> <li>• Christine Hannemann</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Wohnen und Entwerfen --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden vermögen komplexe und wissenschaftlich relevante Inhalte an konkreten Themen zu vertiefen und entsprechend sozialwissenschaftlicher Fragestellungen zu bearbeiten. Sie sind vertraut mit den Methoden wissenschaftlichen Arbeitens.		
13. Inhalt:	Es erfolgt eine intensive sozialwissenschaftliche Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen, die Relevanz für Architektur und Stadtplanung besitzen. Insbesondere wird die Nutzerperspektive berücksichtigt. Die Studierenden erhalten fundierte Kenntnisse über soziale und gesellschaftliche Themen, wie Wandel des Wohnens, Architektur als Beruf, soziale, generative oder kulturelle Mischung oder Urbanität.		
14. Literatur:	Wird zum Beginn der LV bekannt gegeben. u.a. Hannemann, Christine 2004: Marginalisierte Städte. Probleme, Differenzierungen und Chancen ostdeutscher Kleinstädte im Schrumpungsprozess. Berlin: BWV.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	481501 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48151 Seminar: Architektur- und Wohnsoziologie (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Architektur- und Wohnsoziologie		

## Modul: 47970 Architekturgeschichte M I

2. Modulkürzel:	011100412	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Klaus Philipp		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elisabeth Szymczyk-Eggert</li> <li>• Kerstin Renz</li> <li>• Dietlinde Schmitt-Vollmer</li> <li>• Klaus Philipp</li> <li>• Christiane Fülcher</li> <li>• Simon Paulus</li> <li>• Verena Stappmanns</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Vertiefte Methodenkompetenz in Erfassung und Beurteilung architektur- und stadtbaugeschichtlicher Situationen (vom Einzelbauwerk bis zur Stadtplanung). Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen zu besonderen Aspekten der Architekturgeschichte und sind fähig die erlernten Methoden auf Gebäude, Ensembles etc. zu übertragen und anzuwenden. Durch Teilnahme an Exkursionen, Begehungen und Dokumentationen vor Ort verfügen sie über praktische Anschauung der historischen Materialität, Bautechnik, räumliche und ästhetische Zusammenhänge		
13. Inhalt:	Ausgewählte Probleme und Fragestellungen auf dem Gebiet der Architekturgeschichte		
14. Literatur:	Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. u.a.: Klaus Jan Philipp: Das Reclam Buch der Architektur, Ditzingen 2006		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	479701 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47971 Seminar: Architekturgeschichte M I (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47980 Architekturgeschichte M II

2. Modulkürzel:	011100413	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Klaus Philipp		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elisabeth Szymczyk-Eggert</li> <li>• Kerstin Renz</li> <li>• Dietlinde Schmitt-Vollmer</li> <li>• Klaus Philipp</li> <li>• Christiane Fülcher</li> <li>• Simon Paulus</li> <li>• Verena Stappmanns</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Vertiefung in Architekturvermittlung und Architekturkritik im architekturgeschichtlichen Kontext.          Ausgewählte architekturgeschichtliche Themen werden erfasst, erarbeitet und dargestellt. In kritischer Distanz zum jeweiligen Thema sind die Studierenden fähig, die komplexen architekturgeschichtlichen Inhalte theoretisch fundiert zu hinterfragen und in Texten, Ausstellungen, Aktionen und/oder den „Neuen Medien" sowohl einem Fach- als auch Laienpublikum zu vermitteln.</p>		
13. Inhalt:	<p>Ausgewählte Probleme und Fragestellungen auf dem Gebiet der Architekturgeschichte; Erarbeitung und Darstellung von Vermittlungsmöglichkeiten (analog und/oder digital).</p>		
14. Literatur:	<p>Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. u.a.: Klaus Jan Philipp: Das Reclam Buch der Architektur, Ditzingen 2006</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	479801 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47981 Seminar: Architekturgeschichte M II (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47950 Architekturhistorischer Kontext

2. Modulkürzel:	011100411	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Klaus Philipp		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elisabeth Szymczyk-Eggert</li> <li>• Kerstin Renz</li> <li>• Dietlinde Schmitt-Vollmer</li> <li>• Klaus Philipp</li> <li>• Christiane Fülcher</li> <li>• Simon Paulus</li> <li>• Verena Stappmanns</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen zu besonderen Aspekten der Architekturgeschichte oder Gebäudelehre und sind fähig, die erlernten Methoden auf Gebäude, Ensembles etc. zu übertragen und anzuwenden.</p> <p>Durch Teilnahme an Exkursionen, Begehungen und Dokumentationen vor Ort verfügen sie über praktische Anschauung der historischen Materialität, Bautechnik, räumliche und ästhetische Zusammenhänge.</p>		
13. Inhalt:	Ausgewählte Probleme und Fragestellungen auf dem Gebiet der Architekturgeschichte.		
14. Literatur:	Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. Die Grundlage bilden die „Zehn Bücher über Architektur (De Architectura Libri Decem)“ von Vitruv		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	479501 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47951 Seminar: Architekturhistorischer Kontext (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 50490 Architekturtheorie

2. Modulkürzel:	010700557	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Gerd Bruyn		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> <li>• Gerd Bruyn</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Konzeptionelles Entwerfen --&gt;Seminare 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Konzeptionelles Entwerfen --&gt;Seminare 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Am Ende des Kurses haben die Studierenden verstanden, weshalb und auf welche Weise einzelne philosophische Denkschulen in Gegenwart und Vergangenheit einen so hohen Einfluss auf die Architektur genommen haben und weiterhin nehmen. Außerdem sind die Studierenden dazu in der Lage, ihre eigene architektonische Haltung und Entwurfsposition in Hinblick auf die Programme und Theorien bedeutender Philosophen und Architekturtheoretiker zu differenzieren und weiterzuentwickeln.</p>		
13. Inhalt:	<p>Die Vorlesung gibt einen Einblick in die architekturtheoretischen Fragen der gegenwärtigen Architektur und Baukultur. Zudem wird ständig die Frage nach der Aktualität und Reformulierung vormoderner Architekturtheorien gestellt. Ausflüge in die moderne Städtebautheorie ergänzen das Vorlesungsprogramm. In den Übungen steht die Textkritik im Vordergrund.</p>		
14. Literatur:	<p>Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.          Gerd de Bruyn: Fisch und Frosch oder Die Selbstkritik der Modern, 2001          Gerd de Bruyn/Stephan Trüby (Hg.): architektur-theorie.doc. texte seit 1960          Gerd de Bruyn: Die enzyklopädische Architektur, 2008          Gerd de Bruyn u. Wolf Reuter: Das Wissen der Architektur, 2010          K. Michael Hays: Architectural Theory since 1968, 1998          Hanno-Walter Kruft: Geschichte der Architekturtheorie, 2004</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	504901 Vorlesung Architekturtheorie		

16. Abschätzung Arbeitsaufwand: 180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
- 
17. Prüfungsnummer/n und -name: 50491 Architekturtheorie (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
- 
18. Grundlage für ... :
- 
19. Medienform:
- 
20. Angeboten von:
-

## Modul: 48210 Internationaler Städtebau

2. Modulkürzel:	011200532	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Astrid Ley		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> <li>• Johann Jessen</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden haben erweiterte Kenntnis über die ökonomischen, sozialen, räumlichen und ökologischen Zusammenhänge der Stadtentwicklung in europäischen und außereuropäischen Städten gewonnen. Sie haben gelernt historische und aktuelle städtebauliche Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Leitbilder und Paradigmen zu interpretieren. Sie haben den Umgang mit Fachliteratur eingeübt und können sich Themen selbstständig erarbeiten. In Kurzvorträgen und schriftlichen Ausarbeitungen sind sie in der Lage, Fachwissen in geeigneter Form zu präsentieren.</p>		
13. Inhalt:	<p>Es werden auf unterschiedlichen räumlichen Maßstabsebenen Aspekte der europäischen und außereuropäischen Stadtentwicklung vermittelt. Es wird die räumliche Entwicklung in ihren verschiedenen Ausprägungen und Entwicklungsstadien im nationalen und internationalen Maßstab behandelt. Zu den zentralen Themen gehören die globale Verstädterung, verschiedene Stadttypen, Planungs- und Projektentwicklungswerkzeuge im internationalen Kontext, sowie Aspekte internationaler Entwicklungszusammenarbeit, Stadtmanagement</p>		

und kommunaler Verwaltung (governance). In studienbegleitenden Aufgaben erarbeiten die Studierenden eigenständig Aspekte des Themas und erlangen ein vertieftes Verständnis von kulturellen, sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Bedingungen räumlicher Entwicklung.

---

14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Philipp Misselwitz, Tim Rieniets (2000): City of Collision. Jerusalem and the Principles of Conflict Urbanism
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	482101 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48211 Internationaler Städtebau (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 47960 Kontextuelles Entwerfen öffentlicher Bauten

2. Modulkürzel:	011100421	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Alexander Schwarz		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Victoria Gaudecker</li> <li>• Arno Lederer</li> <li>• Dorothee Riedle</li> <li>• Michael Ragaller</li> <li>• Leslie Koch</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Vertiefung in Architekturgeschichte, Architekturvermittlung und Architekturkritik verbunden mit einem Stegreifentwurf. Ausgewählte architekturgeschichtliche Themen werden erfasst, erarbeitet und dargestellt. In kritischer Distanz zum jeweiligen Thema soll der Studierende lernen, die komplexen Inhalte einem Fach- und/oder Laienpublikum theoretisch fundiert zu vermitteln. Basierend auf diesen erarbeiteten Erkenntnissen wird im Stegreif die intuitive, spontane Ideenentwicklung geübt.</p>		
13. Inhalt:	<p>Architekturvermittlung und Architekturkritik unter Einsatz schriftlicher und visueller Ausdrucksmedien, bis hin zur konzeptionellen Entwicklung erster Entwurfsideen.</p>		
14. Literatur:	<p>Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. Die Grundlage bilden die „Zehn Bücher über Architektur (De Architectura Libri Decem)“ von Vitruv</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	479601 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47961 Seminar: Kontextueller Entwurf öffentlicher Bauten (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 48280 Landschaftsplanung und Ökologie

2. Modulkürzel:	011000531	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Antje Stokman		
9. Dozenten:	Antje Stokman		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	Vermittlung vertiefter Kenntnisse über zentrale Theorieansätze in der Landschaftsplanung und Ökologie mit engen Bezügen zu methodischen und entwurflichen Fragestellungen bezogen auf den urbanen und landschaftlichen Raum, Erörterung und Entwicklung spezieller landschaftsplanerischer Analyse- und Entwurfsmethoden sowie Diskussion beispielhafter Verfahren und Ansätze in der historischen sowie aktuellen Landschaftsarchitektur.		
13. Inhalt:	Vermittlung von Begriffs-, System- und Methodenwissen der Landschaftsplanung und Ökologie, vertiefte Theorie und Praxis der Planung und des Entwerfens urbaner Landschaften mit besonderem Fokus auf ihre ökosystemaren Funktionen, eigenständige Anwendung der Analyse- und Entwurfskenntnisse auf der Basis eines Verständnisses urbaner Ökosysteme,		
14. Literatur:	<p>Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009</p> <p>v. Haaren 2009: Landschaftsplanung. Ulmer Verlag, Stuttgart</p> <p>Sukopp, H.; Wittig, R. 1998: Stadtökologie. Spektrum Akademischer Verlag, Berlin.</p> <p>Prominski, Martin 2004: Landschaft entwerfen. Zur Theorie aktueller Landschaftsarchitektur. Reimer, Berlin.</p>		

Prominski, Martin; Stokman, Antje et.al.: Fluss.Raum.Entwerfen.  
Planungsstrategien für urbane Fließgewässer. Basel 2012.

---

- |                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| 15. Lehrveranstaltungen und -formen: | 482801 Seminar  |
| 16. Abschätzung Arbeitsaufwand:      | 180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)   |
| 17. Prüfungsnummer/n und -name:      | 48281 Landschaftsplanung und Ökologie (LBP), schriftliche Prüfung,<br>Gewichtung: 1.0 |
| 18. Grundlage für ... :              |   |
| 19. Medienform:                      |   |
| 20. Angeboten von:                   |   |
-

## Modul: 47480 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens I

2. Modulkürzel:	010800005	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Prof. Walter Schönwandt		
9. Dozenten:	Walter Schönwandt		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Grundlagen der Planung --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Siehe Beschreibung Wahlfachgruppen und Spezialisierungsvorgaben		
12. Lernziele:	Die Studierenden haben einen vertieften Überblick über die Teilaufgaben, die beim Planen und Entwerfen zu bearbeiten sind. Diese Teilaufgaben können sie in einen systematischen Zusammenhang stellen. Dabei können sie typische Hemmnisse und Schwierigkeiten identifizieren, die bei der Bearbeitung dieser Teilaufgaben auftreten, sowie Möglichkeiten bzw. Methoden aufzeigen, wie diese Hemmnisse und Schwierigkeiten bewältigt werden können.		
13. Inhalt:	<p>Das Modul vermittelt vertiefte konzeptionelle und methodische Grund- und Fachkenntnisse zu Planungsmethoden und Planungskulturen als Voraussetzung für die Aneignung und Anwendung von Planungskompetenzen aus den Bereichen Architektur, Städtebau und Stadtplanung.</p> <p>Dabei werden u.a. vertiefende Theorien des Planens und Entwerfens, Modelle der Planung, Strategien zum Lösen komplexer Probleme und Methoden zum Entwerfen und Bewerten von Alternativen thematisiert. Es steht die Fähigkeit zur Verknüpfung von Theorien, die Festigung der Methoden- und Fachkompetenzen, Ausprägung von sozial-, interkulturellen- und fachübergreifenden Kompetenzen im Vordergrund des Lernprozesses.</p>		
14. Literatur:	Schönwandt et al.: Die Kunst des Problemlösens		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	474801 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47481 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens I (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47490 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens II

2. Modulkürzel:	010800006	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Prof. Walter Schönwandt		
9. Dozenten:	Walter Schönwandt		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Grundlagen der Planung --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Siehe Beschreibung Wahlfachgruppen und Spezialisierungsvorgaben		
12. Lernziele:	Die Studierenden haben ein vertieftes Verständnis für Verfahren und Prozesse von Planungen und Konzepten sowie sicheren Umgang mit komplexen Fragestellungen der Architektur, Stadt- oder Regionalplanung entwickelt. Insbesondere sind sie in der Lage, komplexe Planungsaufgaben zu bewerten und notwendige Handlungsoptionen abzuleiten.		
13. Inhalt:	<p>Planungskonzepte, -methoden und -theorien werden erörtert und an konkreten Fällen aus verschiedenen Anwendungsgebieten und/oder an wissenschaftlichen Themengebieten vertieft.</p> <p>Das Modul dient der Aneignung instrumentaler Kompetenzen, d.h. Wissen und Verstehen auch in neuen und unvertrauten Situationen eigenständig anzuwenden, die in einem breiten und multidisziplinären Zusammenhang mit dem Studienfeld der Architektur und Stadtplanung stehen. Der Schwerpunkt des Moduls liegt im Bereich der fortgeschrittenen strategisch- konzeptionellen und planungsmethodischen Kompetenzen.</p> <p>Dabei erlangen Studierende fachbezogene Schlüsselkompetenzen wie zum Beispiel Kreativität, Abstraktionsfähigkeit, konzeptuelles Handeln, vertiefte Methodenkompetenz, strukturierte und zielgerichtete Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit sowie interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit.</p>		
14. Literatur:	Schönwandt et al.: Die Kunst des Problemlösens		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	474901 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47491 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens II (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 47500 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens III

2. Modulkürzel:	010800007	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Prof. Walter Schönwandt		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Grundlagen der Planung --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Siehe Beschreibung Wahlfachgruppen und Spezialisierungsvorgaben		
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über Fertigkeiten, welche Sie dazu befähigen, ihre Kenntnisse von Planungsprozessen für den sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit Fragestellungen der Architektur, Stadt- oder Regionalplanung anzuwenden.		
13. Inhalt:	<p>Grundlagenfertigkeiten zur theoretischen und praktischen Umsetzung von Planungskonzepten, -methoden und -theorien werden vorgestellt, erörtert und an konkreten Fällen aus verschiedenen Anwendungsgebieten exemplifiziert.</p> <p>Das Modul vermittelt instrumentale Kompetenzen, die der Aneignung und Anwendung von Wissen und Fähigkeiten in neuen und unvertrauten Situationen dienen und dabei im Zusammenhang mit dem breiten und multidisziplinären Studienfeld der Architektur und Stadtplanung stehen. Dabei erlangen Studierende, in Abhängigkeit der jeweiligen Schwerpunktsetzung, weiterführende fachbezogene Schlüsselkompetenzen wie zum Beispiel Kreativität, Abstraktionsfähigkeit, konzeptuelles Handeln, Methodenkompetenz, Selbststeuerungs-, Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit sowie interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit.</p>		
14. Literatur:	Schönwandt et al.: Die Kunst des Problemlösens		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	475001 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47501 Methoden und Theorien des Planens und Entwerfens III (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 48260 Spezialthemen Stadt und Landschaft

2. Modulkürzel:	011200537	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Johann Jessen		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Johann Jessen</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	<p>Studierende kennen Begriffe, Theorien, Instrumente und Handlungsebenen im Bereich Städtebau und Stadtplanung. Sie können sich Themen durch Vorlesungen, Fallstudien, eigenständige Referate und Hausarbeiten erschließen und argumentativ begründen. Sie können entsprechend dem gewählten Thema Vor- und Nachteile einschätzen, können Fallstudien analysieren und nach Kriterien selbstständig bewerten, die sie vorher aus der Fachliteratur und der Reflexion im Seminar abgeleitet haben.</p>		
13. Inhalt:	<p>In Vorträgen und Seminarbeiträgen vertiefen Studierende ausgewählte Themen des Bereichs Stadt und Landschaft (z.B. Städtischer Verkehr, Umweltplanung, Bauleitplanung, Städtebauliches Projektmanagement, städtebauliche und landschaftsplanerische Aufgaben bei der Weiterentwicklung europäischer und außereuropäischer Städte). Sie erarbeiten sich profunde Kenntnisse über theoretische und konzeptionelle Ansätze. In studienbegleitenden Übungen werden Methoden der Analyse, der Darstellung geübt, sowie die Beurteilungskompetenz für die Gestaltung städtischer Räume geschult.</p>		

14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004. Henckel, Dietrich et al.: Planen - Bauen - Umwelt. Ein Handbuch. VS-Verlag 2010. v. Haaren 2009: Landschaftsplanung. Ulmer Verlag, Stuttgart Sukopp, H.; Wittig, R. 1998: Stadtökologie. Spektrum Akademischer Verlag, Berlin.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	482601 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48261 Spezialthemen Stadt und Landschaft (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

## Modul: 47510 Spezielle Entwurfs- und Planungsmethoden II

2. Modulkürzel:	010800008	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Prof. Walter Schönwandt		
9. Dozenten:	Walter Schönwandt		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Grundlagen der Planung --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Siehe Beschreibung Wahlfachgruppen und Spezialisierungsvorgaben		
12. Lernziele:	Die Studierenden besitzen die Kompetenz zur Beurteilung entscheidender Faktoren der raumbezogenen strategischen Planung, die Handlungskompetenz zur Erarbeitung von Problemlösestrategien sowie die Kompetenz zur Anwendung jeweils relevanter Methoden und zugehöriger Werkzeuge.		
13. Inhalt:	<p>Behandlung spezieller Probleme des Planens und Entwerfens in verschiedenen Anwendungsbereichen.</p> <p>Das Modul vermittelt Kenntnisse über Methoden, Instrumente, Ansätze, Fertigkeiten und Bereiche der Planung. Durch z.B. Übungen an Beispielen und Fallstudien sowie durch theoretische Reflexion werden diese verdeutlicht und, soweit möglich, durch Anwendung vertieft.</p>		
14. Literatur:	Schönwandt et al.: Die Kunst des Problemlösens		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	475101 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47511 Spezielle Entwurfs- und Planungsmethoden II (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 48240 Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie

2. Modulkürzel:	011200535	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Helmut Bott		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Johann Jessen</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	Studierende haben vertiefte Kenntnisse über die Stadtbaugeschichte, die Stadttypologien und Stadtbausteine erworben. Sie haben im Rahmen einer Hausarbeit gelernt sich ein gestelltes Thema eigenständig zu erarbeiten und in den Kontext einzubinden.		
13. Inhalt:	<p>Die Vorlesung vermittelt Grundlagen der Stadtbaugeschichte nach Epochen, Kulturräumen und Stadttypologien geordnet. Besondere Beachtung finden dabei der kulturelle Kontext, der Entstehungszusammenhang neuer stadträumlicher Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien sowie die jeweils verwendeten Stadtbausteine. Historische Prozesse der Transformation, des Wachstums oder der Schrumpfung städtischer Systeme werden in Beziehung gesetzt zu aktuellen Problemen der Stadtentwicklung. In der Hausarbeit werden von den Teilnehmern u.a. folgende Themen bearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Behandlung strukturell analoger Entwicklungsprozesse in verschiedenen Epochen (Schrumpfung, Konversionen, Entstehung multi-ethnischer Stadtgesellschaften)</li> </ul>		

- Vergleich unterschiedlicher Stadttypen in verschiedenen Epochen und Kulturräumen
- Interpretation stadträumlicher Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien
- Typologien und Kategorien der Stadtgeschichte und Stadtbausteine

---

14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2014 Bott, Helmut: Vom Leib zum großen Plan. Über den Entstehungszusammenhang räumlicher Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien. Stuttgart 2013 Bürklin, Thorsten; Peterek, Michael: Stadtbausteine. Basel 2008 Thomas Jocher; Sigrid Loch: Raumpilot Grundlagen, Stuttgart 2010 Benevolo, Leonardo: Die Geschichte der Stadt. Campus, Frankfurt am Main 2000.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	482401 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48241 Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 48230 Stadtentwicklung und Stadtmanagement

2. Modulkürzel:	011200534	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Englisch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Astrid Ley		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Johann Jessen</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	Students understand the major challenges, objectives, strategies and instruments in spatial planning and urban development in Europe as well as in developing countries. Basic notions of urban policy, planning and urban management are introduced, contextualized and considered in their application through selected best practice examples in European and MENA countries.		
13. Inhalt:	The Module focuses on practical constraints of applying best practice methodologies, especially in the global south. The module surveys acute environmental problems at an urban level with a specific focus on the informal areas. It aims to unpack causes and effects of environmental problems and identify relationships among various actors in terms of roles and responsibilities. It equips participants with theoretical and practical skills to comprehend the real-time urban problems, such as solid-waste management, water and sanitation, urban upgrading, urban heritage revitalization, pollution, congestion, and to draw implications for action planning.		
14. Literatur:	Hasan, A., S. Patel and D. Satterthwaite (2005): How to Meet the Millennium Development Goals (MDGS) in Urban Areas		

Herrie, Walther, (2009): Socially Inclusive Cities: Emerging Concepts and Practice

Philipp Misselwitz, Tim Rieniets (2000): City of Collision. Jerusalem and the Principles of Conflict Urbanism

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	482301 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48231 Stadtentwicklung und Stadtmanagement (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 48160 Stadtsoziologie

2. Modulkürzel:	011400224	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Christine Hannemann		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerd Kuhn</li> <li>• Sigrid Loch</li> <li>• Christine Hannemann</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Wohnen und Entwerfen --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden vermögen komplexe und wissenschaftlich relevante Inhalte an konkreten Themen zu vertiefen und entsprechend sozialwissenschaftlicher Fragestellungen zu bearbeiten. Sie sind vertraut mit den Methoden wissenschaftlichen Arbeitens.		
13. Inhalt:	Die Studierenden haben sich intensiv mit stadtsoziologischen Themen auseinandergesetzt, die Relevanz für Architektur und Stadtplanung besitzen. Sie erwerben fundierte Kenntnisse stadtsoziologischer Themen, wie Segregation, Urbanität, öffentlicher Raum oder schrumpfenden Städte.		
14. Literatur:	Wird zum Beginn der LV bekannt gegeben. u.a. Hannemann, Christine 2004: Marginalisierte Städte. Probleme, Differenzierungen und Chancen ostdeutscher Kleinstädte im Schrumpfungsprozess. Berlin: BWV.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	481601 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48161 Seminar: Stadtsoziologie (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Architektur- und Wohnsoziologie		

## Modul: 48290 Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen

2. Modulkürzel:	011000533	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Antje Stokman		
9. Dozenten:	Antje Stokman		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	<p>Erlangung von Fachwissen, Frage- und Problemwissen, Analysefähigkeit und Systemverständnis über urbane Landschaften, Infrastruktursysteme und ihre Bedeutung für die Entwicklung und Gestaltung urbaner Landschaften, ökologisches Grundlagen- und Prozesswissen, Entwurfswissen, Kenntnis und Verständnis angewandter Technologien sowie Syntheseverständnis. Innovativer Umgang mit den Schnittstellen Stadtentwicklung, Landschaftsarchitektur, Landwirtschaft, Infrastrukturplanung (Verkehr, Abwasser, Gewässer, Abfall). Wissen über interdisziplinäres Arbeiten und Teamerfordernisse.</p>		
13. Inhalt:	<p>Einführung in Theorie und Praxis der Planung und des Entwerfens urbaner Ökosysteme und integrierter Infrastruktursysteme          Kenntnisse über Verfahren und Methoden der Landschaftsplanung und Infrastrukturplanung, Einführung in das Entwerfen unter Einbeziehung naturräumlicher, gestalterischer, technischer und sozio-ökonomischer Aspekte, Darstellung der verschiedenen Handlungsperspektiven aus Sicht der Verkehrsplanung, Abfallwirtschaft, Wasserwirtschaft, Landschaftsplanung, Stadtentwicklung etc.          Strategien zukunftsfähiger Raumentwicklung und Gestaltung einer grünen Infrastruktur in expandierenden wie in schrumpfenden Räumen - national und international.</p>		

14. Literatur:	Mostafavi, M.; Doherty, G. (Hrsg.) 2010: Ecological Urbanism. Lars Müller Publishers, Baden Oswalt, B. 2002: Netzstadt. Interdisziplinäre Methoden zum Umbau urbaner Systeme. Birkhäuser Verlag, Zürich. Margolis, L. et. al. 2007: Living Systems: Innovative Materialien und Technologien für die Landschaftsarchitektur. Birkhäuser Verlag, Zürich Prominski, Martin; Stokman, Antje et.al.: Fluss.Raum.Entwerfen. Planungsstrategien für urbane Fließgewässer. Basel 2012
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	482901 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48291 Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 48200 Städtebau und Stadtplanung

2. Modulkürzel:	011200531	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Martina Barbara Baum		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Johann Jessen</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> <li>• Walter Schönwandt</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	Die Studierenden haben in der Beschäftigung mit Stadtbaugeschichte, Städtebau-Theorien und exemplarischen Planungsfällen gelernt, wie städtebaulicher Planungen für Städte und Stadtquartiere entstehen und welche Anforderungen an Inhalt und Prozess zu erfüllen sind. Besondere Aufmerksamkeit haben die Studierenden der Nachhaltigkeit der Planung, der Organisation des Planungsprozesses, der Anwendung der Planungsinstrumente und der Partizipation gewidmet.		
13. Inhalt:	In Vorträgen und Diskussionsrunden werden komplexe Planungsprozesse analysiert und Konzepte für die Gestaltung von städtischen Lebensräumen entwickelt. Die Studierenden lernen kennen, welche Anforderungen an eine integrierte städtische Planung auf den verschiedenen Planungsebenen zu stellen sind; und zwar bezogen auf städtische Netze, Baustrukturen, öffentliche Räume, Mobilitätskonzepte und Technologien.		
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004.		

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	482001 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48201 Städtebau und Stadtplanung (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 48220 Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung

2. Modulkürzel:	011200533	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Johann Jessen		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Johann Jessen</li> <li>• Walter Schönwandt</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse über die wichtigsten Stadtentwicklungs- und Stadtstrukturtheorien. Sie haben Verständnis von den ökonomischen, sozialen, kulturellen und politischen Bedingungen räumlicher Entwicklung und sind in der Lage, dieses Wissen zur Interpretation von Verlaufsformen und Ausprägungen realer Stadtentwicklung anzuwenden.</p> <p>Sie haben einen gründlichen Überblick über die Theorien, Methoden und Instrumente der räumlichen Planung auf allen Maßstabsebenen und sind in der Lage, sie auf konkrete Planungsfälle anzuwenden bzw. hinsichtlich ihrer Reichweite und Tauglichkeit zu bewerten.</p>		
13. Inhalt:	<p>Im Modul werden Grundzüge der Stadtentwicklung und Grundlagen der Orts- und Regionalplanung vermittelt. Themenschwerpunkte sind die Phasen der Verstädterung (Urbanisierung, Suburbanisierung, Des- und Reurbanisierung, übergreifenden Aufgaben der Planung (Stadterweiterung, Stadtbau, Stadterhaltung), Stadtentwicklungstheorien Stadtmodelle, und Stadtkonzepte, rechtliche, methodische organisatorische Grundlagen der überkommunalen und</p>		

kommunalen Planung. Zur Illustration werden konkrete Fallbeispiele (Städte, Planungen, Projekte) herangezogen.

---

14. Literatur: Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Henckel, Dietrich et al.: Planen - Bauen - Umwelt. Ein Handbuch. VS-Verlag 2010. Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004.
- 
15. Lehrveranstaltungen und -formen: 482201 Seminar
- 
16. Abschätzung Arbeitsaufwand: 180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
- 
17. Prüfungsnummer/n und -name: 48221 Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
- 
18. Grundlage für ... :
- 
19. Medienform:
- 
20. Angeboten von:
-

## Modul: 48130 Wohnen I

2. Modulkürzel:	011400213	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Thomas Jocher		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Thomas Jocher</li> <li>• Gerd Kuhn</li> <li>• Sigrid Loch</li> <li>• Ulrike Scherzer</li> <li>• Florian Gruner</li> <li>• Katja Knaus</li> <li>• Tobias Bochmann</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Wohnen und Entwerfen --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Es werden Fachkompetenzen und vertiefte Kenntnisse zu experimentellen Ansätzen in aktuellen Wohnbaukonzeptionen erlangt.		
13. Inhalt:	<p>Im Seminar werden interdisziplinäre Fragestellungen zum Wohnen behandelt und experimentelle Entwurfsansätze untersucht. Analysiert werden beispielsweise raumatmosphärische oder raumtypologische Konzepte im Wohnen, wie hybride und nutzungsoffene Gebäudestrukturen. Weitere Schwerpunktthemen sind u.a. auch weiterentwickelte konstruktive oder bautechnische Konzepte oder neue Materialien im Wohnungsbau.</p>		
14. Literatur:	<p>Jocher, Thomas/Loch, Sigrid: Raumpilot Grundlagen. Stuttgart, Zürich 2010</p> <p>Stamm Teske, Walter/Fischer, Katja/Haag, Tobias: Raumpilot Wohnen. Stuttgart, Zürich 2010</p> <p>Loch, Sigrid: Das adaptive Habitat. Stuttgart 2011</p> <p>Faller, Peter: Der Wohngrundriss. Ludwigsburg 2002</p> <p>Ebner, Peter u.a.: Typologie+: Innovative Konzepte im Wohnungsbau. Basel, Boston, Berlin 2009</p> <p>Kuhn, Gerd/Harlander, Tilman: Baugemeinschaften im Südwesten Deutschlands. Stuttgart 2010</p> <p>Wüstenrot Stiftung: Wohnbauen in Deutschland. Ludwigsburg und Stuttgart, Zürich 2002</p>		

Die weitere Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden.

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	481301 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48131 Seminar Wohnen I (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Institut für Wohnen und Entwerfen

---

## Modul: 48140 Wohnen II

2. Modulkürzel:	011400214	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Thomas Jocher		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Thomas Jocher</li> <li>• Gerd Kuhn</li> <li>• Sigrid Loch</li> <li>• Ulrike Scherzer</li> <li>• Florian Gruner</li> <li>• Katja Knaus</li> <li>• Tobias Bochmann</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Wohnen und Entwerfen --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Es werden Fachkompetenzen und vertiefte Kenntnisse zu aktuellen Fragen des Wohnens und zum Wohnungsbau im Kontext des sozialen Wandels erlangt.		
13. Inhalt:	Im Seminar erfolgt eine Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen des Wohnungsbaus, wie z.B. mit den geänderten Wohnanforderungen im Kontext des sozialen Wandels, den Wohnkonzepten für den demografischen Wandel, dem ressourcenschonenden Bauen und einer sinnvollen sozialen und stadträumlichen Verdichtung.		
14. Literatur:	<p>Jocher, Thomas/Loch, Sigrid: Raumpilot Grundlagen. Stuttgart, Zürich 2010</p> <p>Stamm Teske, Walter/Fischer, Katja/Haag, Tobias: Raumpilot Wohnen. Stuttgart, Zürich 2010</p> <p>Loch, Sigrid: Das adaptive Habitat. Stuttgart 2011</p> <p>Faller, Peter: Der Wohngrundriss. Ludwigsburg 2002</p> <p>Ebner, Peter u.a.: Typologie+: Innovative Konzepte im Wohnungsbau. Basel, Boston, Berlin 2009</p> <p>Kuhn, Gerd/Harlander, Tilman: Baugemeinschaften im Südwesten Deutschlands. Stuttgart 2010</p> <p>Wüstenrot Stiftung: Wohnbauen in Deutschland. Ludwigsburg und Stuttgart, Zürich 2002</p>		

Die weitere Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden.

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	481401 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48141 Seminar Wohnen II (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Institut für Wohnen und Entwerfen

---

## Modul: 80890 Masterarbeit

2. Modulkürzel:	011400220	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	30.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	0.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Christine Hannemann		
9. Dozenten:	Christine Hannemann		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Spezialisierungsmodule -->Soziologie →		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen nach erfolgreichem Abschluss der Masterarbeit über eine ausgewiesene Befähigung zum systematischen, analytischen Arbeiten nach anerkannten wissenschaftlichen Standards.		
13. Inhalt:	In der betreuten Masterarbeit wird eine sozialwissenschaftlich basierte wissenschaftlich-theoretische und/oder wissenschaftlich-empirische Reflexion zu einem Projekt oder Themenbereich in Architektur und Stadtplanung erarbeitet.		
14. Literatur:	Sozialwissenschaftliche und architektur- und stadtplanungbezogene Lektüre in Abhängigkeit der jeweiligen Themenstellung		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:			
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Architektur- und Wohnsoziologie		

## 214 Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt)

---

Zugeordnete Module:	2141	Entwurfs-/Projektarbeiten
	2142	Seminar 1
	2143	Seminar 2
	2144	Seminar 3
	80900	Masterarbeit

---

## 2141 Entwurfs-/Projektarbeiten

---

Zugeordnete Module: 48170 Integrierter Entwurf Stadt und Landschaft

---

## Modul: 48170 Integrierter Entwurf Stadt und Landschaft

2. Modulkürzel:	011200502	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Johann Jessen		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Walter Schönwandt</li> <li>• Johann Jessen</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Antje Stokman</li> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft sowie Entwerfen von Stadtquartieren und Freiräumen im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	<p>Studierende haben die Fähigkeit erworben, komplexe Aufgabenstellungen aus der Planungspraxis in einem integrierten Projekt zu bearbeiten. Sie haben erfahren, wie die Anforderungen der für die Konzeption relevanten Fachdisziplinen im Lösungsweg berücksichtigt werden. Sie haben gelernt, neben Städtebau und Landschaftsplanung ein weiteres Fachgebiet (z.B. Wohnungsbau, Verkehrsplanung, Öffentliche Bauten) in den Entwurf einzubinden. In der Abschlusspräsentation können sie den Beitrag der Fachbeiträge in der Diskussion fachlich gekonnt vorstellen und reflektieren.</p>		
13. Inhalt:	<p>In der Entwurfs- und Projektarbeit wird für ein konkretes Fallbeispiel (Stadt, Stadtteil, Quartier) ein integriertes Planungskonzept entwickelt, in dem stadtkulturelle, ökologische, funktionale und gestalterische Aussagen verknüpft werden. Die gewählte Aufgabe erfordert die Integration spezifischer Fachinhalte (z.B. Wohnungsbau, Verkehrsplanung, Energietechnik, Immobilienwirtschaft). Auf der Grundlage einer Problem- und Potenzialanalyse werden Struktur-, Nutzungs- und Bebauungsvorschläge erarbeitet und dargestellt. In den Entwurfsprojekten werden komplexe Entwurfsaufgaben behandelt, bei denen wesentliche methodische und inhaltliche Schwerpunkte der Ausbildung exemplarisch bearbeitet werden.</p> <p>Die Regel sind städtebaulich-entwerferische Themen, es können auch analytisch orientierte Arbeiten mit empirischer oder theoretischer Ausrichtung abgefasst werden.</p>		
14. Literatur:	<p>Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009          Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	481701 Entwurfs-/Projektarbeit		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		

17. Prüfungsnummer/n und -name: 48171 Integrierter Entwurf Stadt und Landschaft (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0

---

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## 2142 Seminar 1

---

Zugeordnete Module:	43020	Stadt und Mobilität
	48200	Städtebau und Stadtplanung
	48210	Internationaler Städtebau
	48220	Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung
	48230	Stadtentwicklung und Stadtmanagement
	48240	Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie
	48250	Werkzeuge der räumlichen Planung
	48260	Spezialthemen Stadt und Landschaft
	48270	Freiraumgestaltung und Landschaftsarchitektur
	48280	Landschaftsplanung und Ökologie
	48290	Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen
	48360	Ressourceneffizienz urbaner Siedlungssysteme
	56030	Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens
	56040	Stadterneuerung und Stadtumbau
	56050	Planen im ländlichen Raum
	56060	Städtebauliche Instrumente und Bauleitplanung

---

## Modul: 48270 Freiraumgestaltung und Landschaftsarchitektur

2. Modulkürzel:	011200538	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Martina Barbara Baum		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ulrike Böhm</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> <li>• Johann Jessen</li> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Antje Stokman</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	Die Studierenden sind ausgehend von ihrem Basiswissen über Theorie und Methodik der Landschaftsarchitektur in der Lage, die Anforderungen und Elemente der Freiraumgestaltung zu bestimmen und Konzepte für Freiräume in Stadtquartieren zu beurteilen. Sie haben gelernt, in welchen Realisierungsschritten und mit welchen Planungsinstrumenten städtische Freiraumentwürfe umgesetzt werden.		
13. Inhalt:	In Vorträgen und Diskussionsrunden erarbeiten sich die Studierenden fortgeschrittene Kenntnisse über die soziale Nutzung des Freiraums, die Geschichte der Gartenkunst, Ästhetik und Raumbewusstsein, Pflanzenkunde, Bodenbeschaffenheit und Materialkunde. Über Analysen und Konzeptstudien lernen die Studierenden, welche Kriterien die Freiräume in Quartier und Stadtteil erfüllen und wie die angestrebte Gestaltqualität über einen zielgerichteten Instrumenteneinsatz in der Praxis gesichert werden kann.		
14. Literatur:	<p>Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009</p> <p>Loidl, H.; Bernard, S. 2003: Freiräumen. Entwerfen als Landschaftsarchitektur. Basel.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	482701 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		

17. Prüfungsnummer/n und -name: 48271 Freiraumgestaltung (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung:  
1.0

---

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 48210 Internationaler Städtebau

2. Modulkürzel:	011200532	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Astrid Ley		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> <li>• Johann Jessen</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden haben erweiterte Kenntnis über die ökonomischen, sozialen, räumlichen und ökologischen Zusammenhänge der Stadtentwicklung in europäischen und außereuropäischen Städten gewonnen. Sie haben gelernt historische und aktuelle städtebauliche Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Leitbilder und Paradigmen zu interpretieren. Sie haben den Umgang mit Fachliteratur eingeübt und können sich Themen selbstständig erarbeiten. In Kurzvorträgen und schriftlichen Ausarbeitungen sind sie in der Lage, Fachwissen in geeigneter Form zu präsentieren.</p>		
13. Inhalt:	<p>Es werden auf unterschiedlichen räumlichen Maßstabsebenen Aspekte der europäischen und außereuropäischen Stadtentwicklung vermittelt. Es wird die räumliche Entwicklung in ihren verschiedenen Ausprägungen und Entwicklungsstadien im nationalen und internationalen Maßstab behandelt. Zu den zentralen Themen gehören die globale Verstädterung, verschiedene Stadttypen, Planungs- und Projektentwicklungswerkzeuge im internationalen Kontext, sowie Aspekte internationaler Entwicklungszusammenarbeit, Stadtmanagement</p>		

und kommunaler Verwaltung (governance). In studienbegleitenden Aufgaben erarbeiten die Studierenden eigenständig Aspekte des Themas und erlangen ein vertieftes Verständnis von kulturellen, sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Bedingungen räumlicher Entwicklung.

---

14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Philipp Misselwitz, Tim Rieniets (2000): City of Collision. Jerusalem and the Principles of Conflict Urbanism
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	482101 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48211 Internationaler Städtebau (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 48280 Landschaftsplanung und Ökologie

2. Modulkürzel:	011000531	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Antje Stokman		
9. Dozenten:	Antje Stokman		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	Vermittlung vertiefter Kenntnisse über zentrale Theorieansätze in der Landschaftsplanung und Ökologie mit engen Bezügen zu methodischen und entwurflichen Fragestellungen bezogen auf den urbanen und landschaftlichen Raum, Erörterung und Entwicklung spezieller landschaftsplanerischer Analyse- und Entwurfsmethoden sowie Diskussion beispielhafter Verfahren und Ansätze in der historischen sowie aktuellen Landschaftsarchitektur.		
13. Inhalt:	Vermittlung von Begriffs-, System- und Methodenwissen der Landschaftsplanung und Ökologie, vertiefte Theorie und Praxis der Planung und des Entwerfens urbaner Landschaften mit besonderem Fokus auf ihre ökosystemaren Funktionen, eigenständige Anwendung der Analyse- und Entwurfskenntnisse auf der Basis eines Verständnisses urbaner Ökosysteme,		
14. Literatur:	<p>Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009</p> <p>v. Haaren 2009: Landschaftsplanung. Ulmer Verlag, Stuttgart</p> <p>Sukopp, H.; Wittig, R. 1998: Stadtökologie. Spektrum Akademischer Verlag, Berlin.</p> <p>Prominski, Martin 2004: Landschaft entwerfen. Zur Theorie aktueller Landschaftsarchitektur. Reimer, Berlin.</p>		

Prominski, Martin; Stokman, Antje et.al.: Fluss.Raum.Entwerfen.  
Planungsstrategien für urbane Fließgewässer. Basel 2012.

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen: 482801 Seminar

---

16. Abschätzung Arbeitsaufwand: 180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)

---

17. Prüfungsnummer/n und -name: 48281 Landschaftsplanung und Ökologie (LBP), schriftliche Prüfung,  
Gewichtung: 1.0

---

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 56050 Planen im ländlichen Raum

2. Modulkürzel:	011200543	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Johann Jessen		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Johann Jessen</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	Die Studierenden haben Kenntnisse über Strukturprobleme im ländlichen Raum und die daraus resultierenden Planungsaufgaben erworben. Sie haben Ziele, Konzepte und Maßnahmen, von der Entwicklungs- bis zur Quartiersplanung, kennen gelernt. Dabei haben Sie durch intensive Auseinandersetzung vor Ort praxisnah und interdisziplinär erfahren, wie Planungs- und Entwicklungsfragen des ländlichen Raumes gelöst werden können.		
13. Inhalt:	An Hand von aktuellen planerischen und gestalterischen Aufgabenstellungen in Kommunen des ländlichen Raums befassen sich die Studierenden seminaristisch und im Rahmen von Workshops vor Ort mit den planerischen und gestalterischen Herausforderungen, die im ländlichen Raum zur Zeit bestehen.		
14. Literatur:	<p>Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät</p> <p>Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2013;</p> <p>Gerhard Henkel: Der ländliche Raum. Berlin/Stuttgart 2004</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	56051 Planen im ländlichen Raum (LBP), schriftlich oder mündlich, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 48360 Ressourceneffizienz urbaner Siedlungssysteme

2. Modulkürzel:	021100010	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jörn Birkmann		
9. Dozenten:	Stefan Siedentop		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden unterziehen auf den gelegten Grundkenntnissen des Risikokonzepts urbane Siedlungssysteme einer integrierten Bewertung im Hinblick auf ihre Nachhaltigkeit. Die Studierenden gehen der Frage nach, ob Städte durch ihren Charakter als räumliche Hotspots anthropogener Ressourcenkonsumtion als eher umweltproblematische, risikobehaftete Siedlungsformen zu bezeichnen sind oder aufgrund ihrer im Vergleich zu suburbanen Siedlungsformen flächen- und rohstoffeffizienteren Befriedigung konsumtiver Bedürfnisse einen Beitrag zur Ressourcenschonung leisten. Die Teilnehmer machen sich dazu mit den rivalisierenden Bewertungen städtischer Entwicklung vertraut und verfolgen dabei verschiedene sektorale und thematische Zugänge (Verkehr, Infrastrukturkosten, Stadtökologie etc.).</p>		
13. Inhalt:	<p>Im Seminar „Ressourceneffizienz urbaner Siedlungssysteme“ werden folgende Themen bearbeitet Bewertung von Art und Umfang des urbanen Metabolismus im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Risiko Kriterien und Indikatoren ressourceneffizienter Siedlungs- und Nutzungsstrukturen Genese und Bewertung metropolitaner Siedlungs- und Verkehrsstrukturen Bewertung von Leitbildern ressourceneffizienter Stadtentwicklung(Smart Growth, Urban Containment, Kompakte Stadt, Nachhaltige Stadtentwicklung)</p>		
14. Literatur:	<p>Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009,          Newman, P. (2006): The environmental impact of cities. In: Environment and Urbanization (18), 2, S. 275-295.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	483601 Vorlesung Ressourceneffizienz urbaner Siedlungssysteme		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		

17. Prüfungsnummer/n und -name: 48361 Ressourceneffizienz urbaner Siedlungssysteme (LBP),  
schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0

---

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 48260 Spezialthemen Stadt und Landschaft

2. Modulkürzel:	011200537	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Johann Jessen		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Johann Jessen</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	<p>Studierende kennen Begriffe, Theorien, Instrumente und Handlungsebenen im Bereich Städtebau und Stadtplanung. Sie können sich Themen durch Vorlesungen, Fallstudien, eigenständige Referate und Hausarbeiten erschließen und argumentativ begründen. Sie können entsprechend dem gewählten Thema Vor- und Nachteile einschätzen, können Fallstudien analysieren und nach Kriterien selbstständig bewerten, die sie vorher aus der Fachliteratur und der Reflexion im Seminar abgeleitet haben.</p>		
13. Inhalt:	<p>In Vorträgen und Seminarbeiträgen vertiefen Studierende ausgewählte Themen des Bereichs Stadt und Landschaft (z.B. Städtischer Verkehr, Umweltplanung, Bauleitplanung, Städtebauliches Projektmanagement, städtebauliche und landschaftsplanerische Aufgaben bei der Weiterentwicklung europäischer und außereuropäischer Städte). Sie erarbeiten sich profunde Kenntnisse über theoretische und konzeptionelle Ansätze. In studienbegleitenden Übungen werden Methoden der Analyse, der Darstellung geübt, sowie die Beurteilungskompetenz für die Gestaltung städtischer Räume geschult.</p>		

14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004. Henckel, Dietrich et al.: Planen - Bauen - Umwelt. Ein Handbuch. VS-Verlag 2010. v. Haaren 2009: Landschaftsplanung. Ulmer Verlag, Stuttgart Sukopp, H.; Wittig, R. 1998: Stadtökologie. Spektrum Akademischer Verlag, Berlin.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	482601 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48261 Spezialthemen Stadt und Landschaft (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

## Modul: 43020 Stadt und Mobilität

2. Modulkürzel:	[pord.modulcode]	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	-
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Martina Barbara Baum		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Johann Jessen</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Ralf Huber-Erler</li> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Studierende haben einen Einblick in das Themenfeld „Stadt und Mobilität“ erhalten und haben methodischen Ansätze zukunftsorientierter Mobilitätskonzepte und der städtischen Verkehrsplanung an Hand von Beispielen nachvollzogen. Dabei haben sie gelernt, wie die Verkehrsarten im Umweltverbund stadt- und klimaverträglich verknüpft werden und in die Stadtentwicklungsplanung integriert werden.</p>		
13. Inhalt:	<p>Im Seminar werden die Themen Mobilität, Stadt- und Verkehrsplanung integriert vermittelt und mit praktischen Beispielen veranschaulicht. Themen sind: - Mobilität, gesellschaftliche Entwicklung und Klimawandel - Verkehrsplanung als integrierter Bestandteil der Stadtentwicklungsplanung - Nutzungsansprüche und Qualitätsstandards im städtischen Verkehr - Die Planungsebenen: Integrierte Gesamtkonzepte, Teilkonzepte für einzelne Verkehrsarten: Fließender und ruhender Kfz-Verkehr / Öffentlicher Personennahverkehr / Rad- und Fußgängerverkehr - Quantitative Methoden der Verkehrsplanung (Verkehrserzeugung, Verkehrsverteilung, Modal Split, Umlegung, Leistungsfähigkeit...) - Aktuelle Themen und Trends der Verkehrsplanung (z.B. Elektromobilität, Fahrradschnellrouten, Shared Space und Begegnungszonen) - Verkehrswege als öffentlicher Raum: Organisation und Gestaltung von Verkehrsräumen</p>		
14. Literatur:	<p>Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2014 Weitere Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben</p>		

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	430201 VL Stadt und Mobilität
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180h (56h Präsenzzeit, 124h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	43021 Stadt und Mobilität (LBP), Sonstiges, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 48240 Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie

2. Modulkürzel:	011200535	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Helmut Bott		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Johann Jessen</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	Studierende haben vertiefte Kenntnisse über die Stadtbaugeschichte, die Stadttypologien und Stadtbausteine erworben. Sie haben im Rahmen einer Hausarbeit gelernt sich ein gestelltes Thema eigenständig zu erarbeiten und in den Kontext einzubinden.		
13. Inhalt:	<p>Die Vorlesung vermittelt Grundlagen der Stadtbaugeschichte nach Epochen, Kulturräumen und Stadttypologien geordnet. Besondere Beachtung finden dabei der kulturelle Kontext, der Entstehungszusammenhang neuer stadträumlicher Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien sowie die jeweils verwendeten Stadtbausteine. Historische Prozesse der Transformation, des Wachstums oder der Schrumpfung städtischer Systeme werden in Beziehung gesetzt zu aktuellen Problemen der Stadtentwicklung. In der Hausarbeit werden von den Teilnehmern u.a. folgende Themen bearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Behandlung strukturell analoger Entwicklungsprozesse in verschiedenen Epochen (Schrumpfung, Konversionen, Entstehung multi-ethnischer Stadtgesellschaften)</li> </ul>		

- Vergleich unterschiedlicher Stadttypen in verschiedenen Epochen und Kulturräumen
- Interpretation stadträumlicher Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien
- Typologien und Kategorien der Stadtgeschichte und Stadtbausteine

---

14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2014 Bott, Helmut: Vom Leib zum großen Plan. Über den Entstehungszusammenhang räumlicher Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien. Stuttgart 2013 Bürklin, Thorsten; Peterek, Michael: Stadtbausteine. Basel 2008 Thomas Jocher; Sigrid Loch: Raumpilot Grundlagen, Stuttgart 2010 Benevolo, Leonardo: Die Geschichte der Stadt. Campus, Frankfurt am Main 2000.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	482401 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48241 Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 48230 Stadtentwicklung und Stadtmanagement

2. Modulkürzel:	011200534	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Englisch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Astrid Ley		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Johann Jessen</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	Students understand the major challenges, objectives, strategies and instruments in spatial planning and urban development in Europe as well as in developing countries. Basic notions of urban policy, planning and urban management are introduced, contextualized and considered in their application through selected best practice examples in European and MENA countries.		
13. Inhalt:	The Module focuses on practical constraints of applying best practice methodologies, especially in the global south. The module surveys acute environmental problems at an urban level with a specific focus on the informal areas. It aims to unpack causes and effects of environmental problems and identify relationships among various actors in terms of roles and responsibilities. It equips participants with theoretical and practical skills to comprehend the real-time urban problems, such as solid-waste management, water and sanitation, urban upgrading, urban heritage revitalization, pollution, congestion, and to draw implications for action planning.		
14. Literatur:	Hasan, A., S. Patel and D. Satterthwaite (2005): How to Meet the Millennium Development Goals (MDGS) in Urban Areas		

Herrie, Walther, (2009): Socially Inclusive Cities: Emerging Concepts and Practice

Philipp Misselwitz, Tim Rieniets (2000): City of Collision. Jerusalem and the Principles of Conflict Urbanism

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	482301 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48231 Stadtentwicklung und Stadtmanagement (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 56040 Stadterneuerung und Stadtumbau

2. Modulkürzel:	011200542	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Martina Barbara Baum		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Johann Jessen</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	Die Studierenden kennen konkrete Aufgaben und Lösungsmöglichkeiten in der Stadterneuerung und im Stadtumbau und haben diese theoretisch reflektiert. Sie haben Kenntnisse von verschiedenen Ansätzen in diesen Themenfeldern erworben und ein kritisches Problemverständnis entwickelt. Zudem haben sie gelernt, Aufgaben in Gruppen zu erarbeiten und diese entsprechend zu präsentieren.		
13. Inhalt:	In Vorträgen und Diskussionsrunden wird vermittelt, mit welchen Zielen und Maßnahmen die bestehenden Strukturen der Stadt weiter zu entwickeln, zu verbessern oder zu erhalten sind. Dabei lernen die Studierenden einerseits aktuelle Fallstudien kennen; andererseits werden Zusammenhänge und geschichtliche Bezüge durch die Beiträge der Lehrenden dargestellt.		
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät  Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	56041 Stadterneuerung und Stadtumbau (LBP), schriftlich oder mündlich, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			

20. Angeboten von:

---

## Modul: 48290 Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen

2. Modulkürzel:	011000533	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Antje Stokman		
9. Dozenten:	Antje Stokman		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	<p>Erlangung von Fachwissen, Frage- und Problemwissen, Analysefähigkeit und Systemverständnis über urbane Landschaften, Infrastruktursysteme und ihre Bedeutung für die Entwicklung und Gestaltung urbaner Landschaften, ökologisches Grundlagen- und Prozesswissen, Entwurfswissen, Kenntnis und Verständnis angewandter Technologien sowie Syntheseverständnis. Innovativer Umgang mit den Schnittstellen Stadtentwicklung, Landschaftsarchitektur, Landwirtschaft, Infrastrukturplanung (Verkehr, Abwasser, Gewässer, Abfall). Wissen über interdisziplinäres Arbeiten und Teamerfordernisse.</p>		
13. Inhalt:	<p>Einführung in Theorie und Praxis der Planung und des Entwerfens urbaner Ökosysteme und integrierter Infrastruktursysteme          Kenntnisse über Verfahren und Methoden der Landschaftsplanung und Infrastrukturplanung, Einführung in das Entwerfen unter Einbeziehung naturräumlicher, gestalterischer, technischer und sozio-ökonomischer Aspekte, Darstellung der verschiedenen Handlungsperspektiven aus Sicht der Verkehrsplanung, Abfallwirtschaft, Wasserwirtschaft, Landschaftsplanung, Stadtentwicklung etc.          Strategien zukunftsfähiger Raumentwicklung und Gestaltung einer grünen Infrastruktur in expandierenden wie in schrumpfenden Räumen - national und international.</p>		

14. Literatur:	Mostafavi, M.; Doherty, G. (Hrsg.) 2010: Ecological Urbanism. Lars Müller Publishers, Baden Oswalt, B. 2002: Netzstadt. Interdisziplinäre Methoden zum Umbau urbaner Systeme. Birkhäuser Verlag, Zürich. Margolis, L. et. al. 2007: Living Systems: Innovative Materialien und Technologien für die Landschaftsarchitektur. Birkhäuser Verlag, Zürich Prominski, Martin; Stokman, Antje et.al.: Fluss.Raum.Entwerfen. Planungsstrategien für urbane Fließgewässer. Basel 2012
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	482901 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48291 Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 48200 Städtebau und Stadtplanung

2. Modulkürzel:	011200531	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Martina Barbara Baum		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Johann Jessen</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> <li>• Walter Schönwandt</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden haben in der Beschäftigung mit Stadtbaugeschichte, Städtebau-Theorien und exemplarischen Planungsfällen gelernt, wie städtebaulicher Planungen für Städte und Stadtquartiere entstehen und welche Anforderungen an Inhalt und Prozess zu erfüllen sind. Besondere Aufmerksamkeit haben die Studierenden der Nachhaltigkeit der Planung, der Organisation des Planungsprozesses, der Anwendung der Planungsinstrumente und der Partizipation gewidmet.</p>		
13. Inhalt:	<p>In Vorträgen und Diskussionsrunden werden komplexe Planungsprozesse analysiert und Konzepte für die Gestaltung von städtischen Lebensräumen entwickelt. Die Studierenden lernen kennen, welche Anforderungen an eine integrierte städtische Planung auf den verschiedenen Planungsebenen zu stellen sind; und zwar bezogen auf städtische Netze, Baustrukturen, öffentliche Räume, Mobilitätskonzepte und Technologien.</p>		
14. Literatur:	<p>Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004.</p>		

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	482001 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48201 Städtebau und Stadtplanung (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 56060 Städtebauliche Instrumente und Bauleitplanung

2. Modulkürzel:	011200544	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Helmut Bott		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Johann Jessen</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	Studierende verfügen über vertiefte Kenntnisse der vielfältigen Akteursfelder in der Stadtentwicklung, der städtebaulichen Konzepte und Instrumente und der bau- und planungsrechtlichen Grundlagen (Bauleitplanung) . Sie können so Planungsprozesse auf kommunaler Ebene besser verstehen und somit besser gestalten.		
13. Inhalt:	Es werden die Kernbereiche des Bau- und Planungsrecht sowie der städtebaulichen Instrumente vertiefend in Vorträgen behandelt. Parallel erarbeiten sich die Studierenden eigenständig Themen durch Analyse einzelner Fallstudien und ausgewählter thematischer Aspekte.		
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät  Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart 2013		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	56061 Städtebauliche Instrumente und Bauleitplanung (LBP), schriftlich oder mündlich, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 48220 Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung

2. Modulkürzel:	011200533	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher: Univ.-Prof. Johann Jessen

9. Dozenten:

- Astrid Ley
- Martina Barbara Baum
- Helmut Bott
- Johann Jessen
- Walter Schönwandt

10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:

M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013  
 → Spezialisierungsmodule -->Soziologie -->Seminar 1  
 →

M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013  
 → Spezialisierungsmodule -->Soziologie -->Seminar 2  
 →

M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013  
 → Spezialisierungsmodule -->Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) -->Seminar 1  
 →

M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013  
 → Spezialisierungsmodule -->Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) -->Seminar 2  
 →

M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013  
 → Spezialisierungsmodule -->Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) -->Seminar 3  
 →

M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013  
 → Vertiefungsmodule -->Seminare  
 →

11. Empfohlene Voraussetzungen:

12. Lernziele:

Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse über die wichtigsten Stadtentwicklungs- und Stadtstrukturtheorien. Sie haben Verständnis von den ökonomischen, sozialen, kulturellen und politischen Bedingungen räumlicher Entwicklung und sind in der Lage, dieses Wissen zur Interpretation von Verlaufsformen und Ausprägungen realer Stadtentwicklung anzuwenden.

Sie haben einen gründlichen Überblick über die Theorien, Methoden und Instrumente der räumlichen Planung auf allen Maßstabsebenen und sind in der Lage, sie auf konkrete Planungsfälle anzuwenden bzw. hinsichtlich ihrer Reichweite und Tauglichkeit zu bewerten.

13. Inhalt:

Im Modul werden Grundzüge der Stadtentwicklung und Grundlagen der Orts- und Regionalplanung vermittelt. Themenschwerpunkte sind die Phasen der Verstädterung (Urbanisierung, Suburbanisierung, Des- und Reurbanisierung, übergreifenden Aufgaben der Planung (Stadterweiterung, Stadtbau, Stadterhaltung), Stadtentwicklungstheorien Stadtmodelle, und Stadtkonzepte, rechtliche, methodische organisatorische Grundlagen der überkommunalen und

kommunalen Planung. Zur Illustration werden konkrete Fallbeispiele (Städte, Planungen, Projekte) herangezogen.

---

14. Literatur: Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Henckel, Dietrich et al.: Planen - Bauen - Umwelt. Ein Handbuch. VS-Verlag 2010. Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004.
- 
15. Lehrveranstaltungen und -formen: 482201 Seminar
- 
16. Abschätzung Arbeitsaufwand: 180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
- 
17. Prüfungsnummer/n und -name: 48221 Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
- 
18. Grundlage für ... :
- 
19. Medienform:
- 
20. Angeboten von:
-

## Modul: 56030 Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens

2. Modulkürzel:	011200541	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Helmut Bott		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Johann Jessen</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der gestalterischen, funktionalen und technischen Aspekte städtebaulicher Typologie und ihrer Elemente als Grundlage der städtebaulich-architektonischen Gestaltung und Planung. Sie können sich eigenständig Fallstudien erarbeiten und ihre Erkenntnisse mit geeigneten Mitteln darstellen.		
13. Inhalt:	Studierende vertiefen in Vorträgen und eigenständigen Seminarbeiträgen ihr Wissen im Bereich der Wohnungs- und Siedlungstypologie sowie einzelner Stadtbausteine. Dabei lernen sie, welche Anforderungen zur Integration der jeweiligen Typologien und Elemente in städtebauliche Pläne beachtet werden müssen.		
14. Literatur:	<p>Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät</p> <p>Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel;</p> <p>Leonhard Schenk: Stadt entwerfen. Birkhäuser 2013;</p> <p>Christa Reichert: Städtebauliches Entwerfen. Springer 2012.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:	56031 Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens (LBP), schriftlich oder mündlich, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 48250 Werkzeuge der räumlichen Planung

2. Modulkürzel:	011200536	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Helmut Bott		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Johann Jessen</li> <li>• Antje Stokman</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, die Umwelt mit Hilfe computergestützter Verfahren umfassend zu analysieren und unter Verwendung von Werkzeugen wie Geoinformationssysteme oder Simulationstechniken selbständig Landschafts- und Stadtplanungsaufgaben zu bewältigen.		
13. Inhalt:	Es wird in die Geoinformationssysteme (GIS) eingeführt und digitale Simulationstechniken zu Lärm, Solar, Wind vermittelt und angewendet. Ziel ist es Grundlagenwissen zu vermitteln und durch konkrete Anwendung die Anforderungen und Abhängigkeiten verschiedener Parameter auf den städtebaulichen Entwurf zu testen, um Planungen besser steuern/ beurteilen zu können.		
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	482501 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48251 Werkzeuge der räumlichen Planung (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			

20. Angeboten von:

---

## 2143 Seminar 2

---

Zugeordnete Module:	43020	Stadt und Mobilität
	48200	Städtebau und Stadtplanung
	48210	Internationaler Städtebau
	48220	Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung
	48230	Stadtentwicklung und Stadtmanagement
	48240	Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie
	48250	Werkzeuge der räumlichen Planung
	48260	Spezialthemen Stadt und Landschaft
	48270	Freiraumgestaltung und Landschaftsarchitektur
	48280	Landschaftsplanung und Ökologie
	48290	Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen
	48360	Ressourceneffizienz urbaner Siedlungssysteme
	56030	Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens
	56040	Stadterneuerung und Stadtumbau
	56050	Planen im ländlichen Raum
	56060	Städtebauliche Instrumente und Bauleitplanung

---

## Modul: 48270 Freiraumgestaltung und Landschaftsarchitektur

2. Modulkürzel:	011200538	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Martina Barbara Baum		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ulrike Böhm</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> <li>• Johann Jessen</li> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Antje Stokman</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	Die Studierenden sind ausgehend von ihrem Basiswissen über Theorie und Methodik der Landschaftsarchitektur in der Lage, die Anforderungen und Elemente der Freiraumgestaltung zu bestimmen und Konzepte für Freiräume in Stadtquartieren zu beurteilen. Sie haben gelernt, in welchen Realisierungsschritten und mit welchen Planungsinstrumenten städtische Freiraumentwürfe umgesetzt werden.		
13. Inhalt:	In Vorträgen und Diskussionsrunden erarbeiten sich die Studierenden fortgeschrittene Kenntnisse über die soziale Nutzung des Freiraums, die Geschichte der Gartenkunst, Ästhetik und Raumbewusstsein, Pflanzenkunde, Bodenbeschaffenheit und Materialkunde. Über Analysen und Konzeptstudien lernen die Studierenden, welche Kriterien die Freiräume in Quartier und Stadtteil erfüllen und wie die angestrebte Gestaltqualität über einen zielgerichteten Instrumenteneinsatz in der Praxis gesichert werden kann.		
14. Literatur:	<p>Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009</p> <p>Loidl, H.; Bernard, S. 2003: Freiräumen. Entwerfen als Landschaftsarchitektur. Basel.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	482701 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		

17. Prüfungsnummer/n und -name: 48271 Freiraumgestaltung (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung:  
1.0

---

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 48210 Internationaler Städtebau

2. Modulkürzel:	011200532	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Astrid Ley		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> <li>• Johann Jessen</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden haben erweiterte Kenntnis über die ökonomischen, sozialen, räumlichen und ökologischen Zusammenhänge der Stadtentwicklung in europäischen und außereuropäischen Städten gewonnen. Sie haben gelernt historische und aktuelle städtebauliche Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Leitbilder und Paradigmen zu interpretieren. Sie haben den Umgang mit Fachliteratur eingeübt und können sich Themen selbstständig erarbeiten. In Kurzvorträgen und schriftlichen Ausarbeitungen sind sie in der Lage, Fachwissen in geeigneter Form zu präsentieren.</p>		
13. Inhalt:	<p>Es werden auf unterschiedlichen räumlichen Maßstabsebenen Aspekte der europäischen und außereuropäischen Stadtentwicklung vermittelt. Es wird die räumliche Entwicklung in ihren verschiedenen Ausprägungen und Entwicklungsstadien im nationalen und internationalen Maßstab behandelt. Zu den zentralen Themen gehören die globale Verstädterung, verschiedene Stadttypen, Planungs- und Projektentwicklungswerkzeuge im internationalen Kontext, sowie Aspekte internationaler Entwicklungszusammenarbeit, Stadtmanagement</p>		

und kommunaler Verwaltung (governance). In studienbegleitenden Aufgaben erarbeiten die Studierenden eigenständig Aspekte des Themas und erlangen ein vertieftes Verständnis von kulturellen, sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Bedingungen räumlicher Entwicklung.

---

14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Philipp Misselwitz, Tim Rieniets (2000): City of Collision. Jerusalem and the Principles of Conflict Urbanism
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	482101 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48211 Internationaler Städtebau (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 48280 Landschaftsplanung und Ökologie

2. Modulkürzel:	011000531	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Antje Stokman		
9. Dozenten:	Antje Stokman		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	Vermittlung vertiefter Kenntnisse über zentrale Theorieansätze in der Landschaftsplanung und Ökologie mit engen Bezügen zu methodischen und entwurflichen Fragestellungen bezogen auf den urbanen und landschaftlichen Raum, Erörterung und Entwicklung spezieller landschaftsplanerischer Analyse- und Entwurfsmethoden sowie Diskussion beispielhafter Verfahren und Ansätze in der historischen sowie aktuellen Landschaftsarchitektur.		
13. Inhalt:	Vermittlung von Begriffs-, System- und Methodenwissen der Landschaftsplanung und Ökologie, vertiefte Theorie und Praxis der Planung und des Entwerfens urbaner Landschaften mit besonderem Fokus auf ihre ökosystemaren Funktionen, eigenständige Anwendung der Analyse- und Entwurfskenntnisse auf der Basis eines Verständnisses urbaner Ökosysteme,		
14. Literatur:	<p>Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009</p> <p>v. Haaren 2009: Landschaftsplanung. Ulmer Verlag, Stuttgart</p> <p>Sukopp, H.; Wittig, R. 1998: Stadtökologie. Spektrum Akademischer Verlag, Berlin.</p> <p>Prominski, Martin 2004: Landschaft entwerfen. Zur Theorie aktueller Landschaftsarchitektur. Reimer, Berlin.</p>		

Prominski, Martin; Stokman, Antje et.al.: Fluss.Raum.Entwerfen.  
Planungsstrategien für urbane Fließgewässer. Basel 2012.

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen: 482801 Seminar

---

16. Abschätzung Arbeitsaufwand: 180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)

---

17. Prüfungsnummer/n und -name: 48281 Landschaftsplanung und Ökologie (LBP), schriftliche Prüfung,  
Gewichtung: 1.0

---

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 56050 Planen im ländlichen Raum

2. Modulkürzel:	011200543	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Johann Jessen		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Johann Jessen</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	Die Studierenden haben Kenntnisse über Strukturprobleme im ländlichen Raum und die daraus resultierenden Planungsaufgaben erworben. Sie haben Ziele, Konzepte und Maßnahmen, von der Entwicklungs- bis zur Quartiersplanung, kennen gelernt. Dabei haben Sie durch intensive Auseinandersetzung vor Ort praxisnah und interdisziplinär erfahren, wie Planungs- und Entwicklungsfragen des ländlichen Raumes gelöst werden können.		
13. Inhalt:	An Hand von aktuellen planerischen und gestalterischen Aufgabenstellungen in Kommunen des ländlichen Raums befassen sich die Studierenden seminaristisch und im Rahmen von Workshops vor Ort mit den planerischen und gestalterischen Herausforderungen, die im ländlichen Raum zur Zeit bestehen.		
14. Literatur:	<p>Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät</p> <p>Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2013;</p> <p>Gerhard Henkel: Der ländliche Raum. Berlin/Stuttgart 2004</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	56051 Planen im ländlichen Raum (LBP), schriftlich oder mündlich, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 48360 Ressourceneffizienz urbaner Siedlungssysteme

2. Modulkürzel:	021100010	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jörn Birkmann		
9. Dozenten:	Stefan Siedentop		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden unterziehen auf den gelegten Grundkenntnissen des Risikokonzepts urbane Siedlungssysteme einer integrierten Bewertung im Hinblick auf ihre Nachhaltigkeit. Die Studierenden gehen der Frage nach, ob Städte durch ihren Charakter als räumliche Hotspots anthropogener Ressourcenkonsumtion als eher umweltproblematische, risikobehaftete Siedlungsformen zu bezeichnen sind oder aufgrund ihrer im Vergleich zu suburbanen Siedlungsformen flächen- und rohstoffeffizienteren Befriedigung konsumtiver Bedürfnisse einen Beitrag zur Ressourcenschonung leisten. Die Teilnehmer machen sich dazu mit den rivalisierenden Bewertungen städtischer Entwicklung vertraut und verfolgen dabei verschiedene sektorale und thematische Zugänge (Verkehr, Infrastrukturkosten, Stadtökologie etc.).</p>		
13. Inhalt:	<p>Im Seminar „Ressourceneffizienz urbaner Siedlungssysteme“ werden folgende Themen bearbeitet Bewertung von Art und Umfang des urbanen Metabolismus im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Risiko Kriterien und Indikatoren ressourceneffizienter Siedlungs- und Nutzungsstrukturen Genese und Bewertung metropolitaner Siedlungs- und Verkehrsstrukturen Bewertung von Leitbildern ressourceneffizienter Stadtentwicklung(Smart Growth, Urban Containment, Kompakte Stadt, Nachhaltige Stadtentwicklung)</p>		
14. Literatur:	<p>Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009,          Newman, P. (2006): The environmental impact of cities. In: Environment and Urbanization (18), 2, S. 275-295.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	483601 Vorlesung Ressourceneffizienz urbaner Siedlungssysteme		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		

17. Prüfungsnummer/n und -name: 48361 Ressourceneffizienz urbaner Siedlungssysteme (LBP),  
schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0

---

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 48260 Spezialthemen Stadt und Landschaft

2. Modulkürzel:	011200537	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Johann Jessen		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Johann Jessen</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	<p>Studierende kennen Begriffe, Theorien, Instrumente und Handlungsebenen im Bereich Städtebau und Stadtplanung. Sie können sich Themen durch Vorlesungen, Fallstudien, eigenständige Referate und Hausarbeiten erschließen und argumentativ begründen. Sie können entsprechend dem gewählten Thema Vor- und Nachteile einschätzen, können Fallstudien analysieren und nach Kriterien selbstständig bewerten, die sie vorher aus der Fachliteratur und der Reflexion im Seminar abgeleitet haben.</p>		
13. Inhalt:	<p>In Vorträgen und Seminarbeiträgen vertiefen Studierende ausgewählte Themen des Bereichs Stadt und Landschaft (z.B. Städtischer Verkehr, Umweltplanung, Bauleitplanung, Städtebauliches Projektmanagement, städtebauliche und landschaftsplanerische Aufgaben bei der Weiterentwicklung europäischer und außereuropäischer Städte). Sie erarbeiten sich profunde Kenntnisse über theoretische und konzeptionelle Ansätze. In studienbegleitenden Übungen werden Methoden der Analyse, der Darstellung geübt, sowie die Beurteilungskompetenz für die Gestaltung städtischer Räume geschult.</p>		

14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004. Henckel, Dietrich et al.: Planen - Bauen - Umwelt. Ein Handbuch. VS-Verlag 2010. v. Haaren 2009: Landschaftsplanung. Ulmer Verlag, Stuttgart Sukopp, H.; Wittig, R. 1998: Stadtökologie. Spektrum Akademischer Verlag, Berlin.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	482601 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48261 Spezialthemen Stadt und Landschaft (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

## Modul: 43020 Stadt und Mobilität

2. Modulkürzel:	[pord.modulcode]	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	-
8. Modulverantwortlicher:		Univ.-Prof. Martina Barbara Baum	
9. Dozenten:		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Johann Jessen</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Ralf Huber-Erler</li> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> </ul>	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:		<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>	
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:		<p>Studierende haben einen Einblick in das Themenfeld „Stadt und Mobilität“ erhalten und haben methodischen Ansätze zukunftsorientierter Mobilitätskonzepte und der städtischen Verkehrsplanung an Hand von Beispielen nachvollzogen. Dabei haben sie gelernt, wie die Verkehrsarten im Umweltverbund stadt- und klimaverträglich verknüpft werden und in die Stadtentwicklungsplanung integriert werden.</p>	
13. Inhalt:		<p>Im Seminar werden die Themen Mobilität, Stadt- und Verkehrsplanung integriert vermittelt und mit praktischen Beispielen veranschaulicht. Themen sind: - Mobilität, gesellschaftliche Entwicklung und Klimawandel - Verkehrsplanung als integrierter Bestandteil der Stadtentwicklungsplanung - Nutzungsansprüche und Qualitätsstandards im städtischen Verkehr - Die Planungsebenen: Integrierte Gesamtkonzepte, Teilkonzepte für einzelne Verkehrsarten: Fließender und ruhender Kfz-Verkehr / Öffentlicher Personennahverkehr / Rad- und Fußgängerverkehr - Quantitative Methoden der Verkehrsplanung (Verkehrserzeugung, Verkehrsverteilung, Modal Split, Umlegung, Leistungsfähigkeit...) - Aktuelle Themen und Trends der Verkehrsplanung (z.B. Elektromobilität, Fahrradschnellrouten, Shared Space und Begegnungszonen) - Verkehrswege als öffentlicher Raum: Organisation und Gestaltung von Verkehrsräumen</p>	
14. Literatur:		<p>Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2014 Weitere Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben</p>	

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	430201 VL Stadt und Mobilität
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180h (56h Präsenzzeit, 124h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	43021 Stadt und Mobilität (LBP), Sonstiges, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 48240 Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie

2. Modulkürzel:	011200535	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Helmut Bott		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Johann Jessen</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	Studierende haben vertiefte Kenntnisse über die Stadtbaugeschichte, die Stadttypologien und Stadtbausteine erworben. Sie haben im Rahmen einer Hausarbeit gelernt sich ein gestelltes Thema eigenständig zu erarbeiten und in den Kontext einzubinden.		
13. Inhalt:	<p>Die Vorlesung vermittelt Grundlagen der Stadtbaugeschichte nach Epochen, Kulturräumen und Stadttypologien geordnet. Besondere Beachtung finden dabei der kulturelle Kontext, der Entstehungszusammenhang neuer stadträumlicher Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien sowie die jeweils verwendeten Stadtbausteine. Historische Prozesse der Transformation, des Wachstums oder der Schrumpfung städtischer Systeme werden in Beziehung gesetzt zu aktuellen Problemen der Stadtentwicklung. In der Hausarbeit werden von den Teilnehmern u.a. folgende Themen bearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Behandlung strukturell analoger Entwicklungsprozesse in verschiedenen Epochen (Schrumpfung, Konversionen, Entstehung multi-ethnischer Stadtgesellschaften)</li> </ul>		

- Vergleich unterschiedlicher Stadttypen in verschiedenen Epochen und Kulturräumen
- Interpretation stadträumlicher Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien
- Typologien und Kategorien der Stadtgeschichte und Stadtbausteine

---

14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2014 Bott, Helmut: Vom Leib zum großen Plan. Über den Entstehungszusammenhang räumlicher Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien. Stuttgart 2013 Bürklin, Thorsten; Peterek, Michael: Stadtbausteine. Basel 2008 Thomas Jocher; Sigrid Loch: Raumpilot Grundlagen, Stuttgart 2010 Benevolo, Leonardo: Die Geschichte der Stadt. Campus, Frankfurt am Main 2000.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	482401 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48241 Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 48230 Stadtentwicklung und Stadtmanagement

2. Modulkürzel:	011200534	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Englisch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Astrid Ley		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Johann Jessen</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	Students understand the major challenges, objectives, strategies and instruments in spatial planning and urban development in Europe as well as in developing countries. Basic notions of urban policy, planning and urban management are introduced, contextualized and considered in their application through selected best practice examples in European and MENA countries.		
13. Inhalt:	The Module focuses on practical constraints of applying best practice methodologies, especially in the global south. The module surveys acute environmental problems at an urban level with a specific focus on the informal areas. It aims to unpack causes and effects of environmental problems and identify relationships among various actors in terms of roles and responsibilities. It equips participants with theoretical and practical skills to comprehend the real-time urban problems, such as solid-waste management, water and sanitation, urban upgrading, urban heritage revitalization, pollution, congestion, and to draw implications for action planning.		
14. Literatur:	Hasan, A., S. Patel and D. Satterthwaite (2005): How to Meet the Millennium Development Goals (MDGS) in Urban Areas		

Herrie, Walther, (2009): Socially Inclusive Cities: Emerging Concepts and Practice

Philipp Misselwitz, Tim Rieniets (2000): City of Collision. Jerusalem and the Principles of Conflict Urbanism

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	482301 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48231 Stadtentwicklung und Stadtmanagement (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 56040 Stadterneuerung und Stadtumbau

2. Modulkürzel:	011200542	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Martina Barbara Baum		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Johann Jessen</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	Die Studierenden kennen konkrete Aufgaben und Lösungsmöglichkeiten in der Stadterneuerung und im Stadtumbau und haben diese theoretisch reflektiert. Sie haben Kenntnisse von verschiedenen Ansätzen in diesen Themenfeldern erworben und ein kritisches Problemverständnis entwickelt. Zudem haben sie gelernt, Aufgaben in Gruppen zu erarbeiten und diese entsprechend zu präsentieren.		
13. Inhalt:	In Vorträgen und Diskussionsrunden wird vermittelt, mit welchen Zielen und Maßnahmen die bestehenden Strukturen der Stadt weiter zu entwickeln, zu verbessern oder zu erhalten sind. Dabei lernen die Studierenden einerseits aktuelle Fallstudien kennen; andererseits werden Zusammenhänge und geschichtliche Bezüge durch die Beiträge der Lehrenden dargestellt.		
14. Literatur:	<p>Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät</p> <p>Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	56041 Stadterneuerung und Stadtumbau (LBP), schriftlich oder mündlich, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			

20. Angeboten von:

---

## Modul: 48290 Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen

2. Modulkürzel:	011000533	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Antje Stokman		
9. Dozenten:	Antje Stokman		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	<p>Erlangung von Fachwissen, Frage- und Problemwissen, Analysefähigkeit und Systemverständnis über urbane Landschaften, Infrastruktursysteme und ihre Bedeutung für die Entwicklung und Gestaltung urbaner Landschaften, ökologisches Grundlagen- und Prozesswissen, Entwurfswissen, Kenntnis und Verständnis angewandter Technologien sowie Syntheseverständnis. Innovativer Umgang mit den Schnittstellen Stadtentwicklung, Landschaftsarchitektur, Landwirtschaft, Infrastrukturplanung (Verkehr, Abwasser, Gewässer, Abfall). Wissen über interdisziplinäres Arbeiten und Teamerfordernisse.</p>		
13. Inhalt:	<p>Einführung in Theorie und Praxis der Planung und des Entwerfens urbaner Ökosysteme und integrierter Infrastruktursysteme          Kenntnisse über Verfahren und Methoden der Landschaftsplanung und Infrastrukturplanung, Einführung in das Entwerfen unter Einbeziehung naturräumlicher, gestalterischer, technischer und sozio-ökonomischer Aspekte, Darstellung der verschiedenen Handlungsperspektiven aus Sicht der Verkehrsplanung, Abfallwirtschaft, Wasserwirtschaft, Landschaftsplanung, Stadtentwicklung etc.          Strategien zukunftsfähiger Raumentwicklung und Gestaltung einer grünen Infrastruktur in expandierenden wie in schrumpfenden Räumen - national und international.</p>		

14. Literatur:	Mostafavi, M.; Doherty, G. (Hrsg.) 2010: Ecological Urbanism. Lars Müller Publishers, Baden Oswalt, B. 2002: Netzstadt. Interdisziplinäre Methoden zum Umbau urbaner Systeme. Birkhäuser Verlag, Zürich. Margolis, L. et. al. 2007: Living Systems: Innovative Materialien und Technologien für die Landschaftsarchitektur. Birkhäuser Verlag, Zürich Prominski, Martin; Stokman, Antje et.al.: Fluss.Raum.Entwerfen. Planungsstrategien für urbane Fließgewässer. Basel 2012
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	482901 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48291 Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 48200 Städtebau und Stadtplanung

2. Modulkürzel:	011200531	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Martina Barbara Baum		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Johann Jessen</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> <li>• Walter Schönwandt</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden haben in der Beschäftigung mit Stadtbaugeschichte, Städtebau-Theorien und exemplarischen Planungsfällen gelernt, wie städtebaulicher Planungen für Städte und Stadtquartiere entstehen und welche Anforderungen an Inhalt und Prozess zu erfüllen sind. Besondere Aufmerksamkeit haben die Studierenden der Nachhaltigkeit der Planung, der Organisation des Planungsprozesses, der Anwendung der Planungsinstrumente und der Partizipation gewidmet.</p>		
13. Inhalt:	<p>In Vorträgen und Diskussionsrunden werden komplexe Planungsprozesse analysiert und Konzepte für die Gestaltung von städtischen Lebensräumen entwickelt. Die Studierenden lernen kennen, welche Anforderungen an eine integrierte städtische Planung auf den verschiedenen Planungsebenen zu stellen sind; und zwar bezogen auf städtische Netze, Baustrukturen, öffentliche Räume, Mobilitätskonzepte und Technologien.</p>		
14. Literatur:	<p>Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004.</p>		

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	482001 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48201 Städtebau und Stadtplanung (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 56060 Städtebauliche Instrumente und Bauleitplanung

2. Modulkürzel:	011200544	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Helmut Bott		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Johann Jessen</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	Studierende verfügen über vertiefte Kenntnisse der vielfältigen Akteursfelder in der Stadtentwicklung, der städtebaulichen Konzepte und Instrumente und der bau- und planungsrechtlichen Grundlagen (Bauleitplanung) . Sie können so Planungsprozesse auf kommunaler Ebene besser verstehen und somit besser gestalten.		
13. Inhalt:	Es werden die Kernbereiche des Bau- und Planungsrecht sowie der städtebaulichen Instrumente vertiefend in Vorträgen behandelt. Parallel erarbeiten sich die Studierenden eigenständig Themen durch Analyse einzelner Fallstudien und ausgewählter thematischer Aspekte.		
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät  Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart 2013		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	56061 Städtebauliche Instrumente und Bauleitplanung (LBP), schriftlich oder mündlich, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 48220 Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung

2. Modulkürzel:	011200533	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher: Univ.-Prof. Johann Jessen

9. Dozenten:

- Astrid Ley
- Martina Barbara Baum
- Helmut Bott
- Johann Jessen
- Walter Schönwandt

10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:

M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013  
 → Spezialisierungsmodule -->Soziologie -->Seminar 1  
 →

M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013  
 → Spezialisierungsmodule -->Soziologie -->Seminar 2  
 →

M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013  
 → Spezialisierungsmodule -->Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) -->Seminar 1  
 →

M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013  
 → Spezialisierungsmodule -->Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) -->Seminar 2  
 →

M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013  
 → Spezialisierungsmodule -->Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) -->Seminar 3  
 →

M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013  
 → Vertiefungsmodule -->Seminare  
 →

11. Empfohlene Voraussetzungen:

12. Lernziele:

Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse über die wichtigsten Stadtentwicklungs- und Stadtstrukturtheorien. Sie haben Verständnis von den ökonomischen, sozialen, kulturellen und politischen Bedingungen räumlicher Entwicklung und sind in der Lage, dieses Wissen zur Interpretation von Verlaufsformen und Ausprägungen realer Stadtentwicklung anzuwenden.

Sie haben einen gründlichen Überblick über die Theorien, Methoden und Instrumente der räumlichen Planung auf allen Maßstabsebenen und sind in der Lage, sie auf konkrete Planungsfälle anzuwenden bzw. hinsichtlich ihrer Reichweite und Tauglichkeit zu bewerten.

13. Inhalt:

Im Modul werden Grundzüge der Stadtentwicklung und Grundlagen der Orts- und Regionalplanung vermittelt. Themenschwerpunkte sind die Phasen der Verstädterung (Urbanisierung, Suburbanisierung, Des- und Reurbanisierung, übergreifenden Aufgaben der Planung (Stadterweiterung, Stadtbau, Stadterhaltung), Stadtentwicklungstheorien Stadtmodelle, und Stadtkonzepte, rechtliche, methodische organisatorische Grundlagen der überkommunalen und

kommunalen Planung. Zur Illustration werden konkrete Fallbeispiele (Städte, Planungen, Projekte) herangezogen.

---

14. Literatur: Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Henckel, Dietrich et al.: Planen - Bauen - Umwelt. Ein Handbuch. VS-Verlag 2010. Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004.
- 
15. Lehrveranstaltungen und -formen: 482201 Seminar
- 
16. Abschätzung Arbeitsaufwand: 180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
- 
17. Prüfungsnummer/n und -name: 48221 Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
- 
18. Grundlage für ... :
- 
19. Medienform:
- 
20. Angeboten von:
-

## Modul: 56030 Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens

2. Modulkürzel:	011200541	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Helmut Bott		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Johann Jessen</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der gestalterischen, funktionalen und technischen Aspekte städtebaulicher Typologie und ihrer Elemente als Grundlage der städtebaulich-architektonischen Gestaltung und Planung. Sie können sich eigenständig Fallstudien erarbeiten und ihre Erkenntnisse mit geeigneten Mitteln darstellen.		
13. Inhalt:	Studierende vertiefen in Vorträgen und eigenständigen Seminarbeiträgen ihr Wissen im Bereich der Wohnungs- und Siedlungstypologie sowie einzelner Stadtbausteine. Dabei lernen sie, welche Anforderungen zur Integration der jeweiligen Typologien und Elemente in städtebauliche Pläne beachtet werden müssen.		
14. Literatur:	<p>Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät</p> <p>Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel;</p> <p>Leonhard Schenk: Stadt entwerfen. Birkhäuser 2013;</p> <p>Christa Reichert: Städtebauliches Entwerfen. Springer 2012.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:	56031 Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens (LBP), schriftlich oder mündlich, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 48250 Werkzeuge der räumlichen Planung

2. Modulkürzel:	011200536	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Helmut Bott		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Johann Jessen</li> <li>• Antje Stokman</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, die Umwelt mit Hilfe computergestützter Verfahren umfassend zu analysieren und unter Verwendung von Werkzeugen wie Geoinformationssysteme oder Simulationstechniken selbständig Landschafts- und Stadtplanungsaufgaben zu bewältigen.		
13. Inhalt:	Es wird in die Geoinformationssysteme (GIS) eingeführt und digitale Simulationstechniken zu Lärm, Solar, Wind vermittelt und angewendet. Ziel ist es Grundlagenwissen zu vermitteln und durch konkrete Anwendung die Anforderungen und Abhängigkeiten verschiedener Parameter auf den städtebaulichen Entwurf zu testen, um Planungen besser steuern/ beurteilen zu können.		
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	482501 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48251 Werkzeuge der räumlichen Planung (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			

20. Angeboten von:

---

## 2144 Seminar 3

---

Zugeordnete Module:	43020	Stadt und Mobilität
	48200	Städtebau und Stadtplanung
	48210	Internationaler Städtebau
	48220	Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung
	48230	Stadtentwicklung und Stadtmanagement
	48240	Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie
	48250	Werkzeuge der räumlichen Planung
	48260	Spezialthemen Stadt und Landschaft
	48270	Freiraumgestaltung und Landschaftsarchitektur
	48280	Landschaftsplanung und Ökologie
	48290	Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen
	48360	Ressourceneffizienz urbaner Siedlungssysteme
	56030	Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens
	56040	Stadterneuerung und Stadtumbau
	56050	Planen im ländlichen Raum
	56060	Städtebauliche Instrumente und Bauleitplanung

---

## Modul: 48270 Freiraumgestaltung und Landschaftsarchitektur

2. Modulkürzel:	011200538	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Martina Barbara Baum		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ulrike Böhm</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> <li>• Johann Jessen</li> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Antje Stokman</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	Die Studierenden sind ausgehend von ihrem Basiswissen über Theorie und Methodik der Landschaftsarchitektur in der Lage, die Anforderungen und Elemente der Freiraumgestaltung zu bestimmen und Konzepte für Freiräume in Stadtquartieren zu beurteilen. Sie haben gelernt, in welchen Realisierungsschritten und mit welchen Planungsinstrumenten städtische Freiraumentwürfe umgesetzt werden.		
13. Inhalt:	In Vorträgen und Diskussionsrunden erarbeiten sich die Studierenden fortgeschrittene Kenntnisse über die soziale Nutzung des Freiraums, die Geschichte der Gartenkunst, Ästhetik und Raumbewusstsein, Pflanzenkunde, Bodenbeschaffenheit und Materialkunde. Über Analysen und Konzeptstudien lernen die Studierenden, welche Kriterien die Freiräume in Quartier und Stadtteil erfüllen und wie die angestrebte Gestaltqualität über einen zielgerichteten Instrumenteneinsatz in der Praxis gesichert werden kann.		
14. Literatur:	<p>Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009</p> <p>Loidl, H.; Bernard, S. 2003: Freiräumen. Entwerfen als Landschaftsarchitektur. Basel.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	482701 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		

17. Prüfungsnummer/n und -name: 48271 Freiraumgestaltung (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung:  
1.0

---

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 48210 Internationaler Städtebau

2. Modulkürzel:	011200532	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:		Univ.-Prof. Astrid Ley	
9. Dozenten:		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> <li>• Johann Jessen</li> </ul>	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:		<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>	
11. Empfohlene Voraussetzungen:		Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext	
12. Lernziele:		<p>Die Studierenden haben erweiterte Kenntnis über die ökonomischen, sozialen, räumlichen und ökologischen Zusammenhänge der Stadtentwicklung in europäischen und außereuropäischen Städten gewonnen. Sie haben gelernt historische und aktuelle städtebauliche Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Leitbilder und Paradigmen zu interpretieren. Sie haben den Umgang mit Fachliteratur eingeübt und können sich Themen selbstständig erarbeiten. In Kurzvorträgen und schriftlichen Ausarbeitungen sind sie in der Lage, Fachwissen in geeigneter Form zu präsentieren.</p>	
13. Inhalt:		<p>Es werden auf unterschiedlichen räumlichen Maßstabsebenen Aspekte der europäischen und außereuropäischen Stadtentwicklung vermittelt. Es wird die räumliche Entwicklung in ihren verschiedenen Ausprägungen und Entwicklungsstadien im nationalen und internationalen Maßstab behandelt. Zu den zentralen Themen gehören die globale Verstädterung, verschiedene Stadttypen, Planungs- und Projektentwicklungswerkzeuge im internationalen Kontext, sowie Aspekte internationaler Entwicklungszusammenarbeit, Stadtmanagement</p>	

und kommunaler Verwaltung (governance). In studienbegleitenden Aufgaben erarbeiten die Studierenden eigenständig Aspekte des Themas und erlangen ein vertieftes Verständnis von kulturellen, sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Bedingungen räumlicher Entwicklung.

---

14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Philipp Misselwitz, Tim Rieniets (2000): City of Collision. Jerusalem and the Principles of Conflict Urbanism
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	482101 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48211 Internationaler Städtebau (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 48280 Landschaftsplanung und Ökologie

2. Modulkürzel:	011000531	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Antje Stokman		
9. Dozenten:	Antje Stokman		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	Vermittlung vertiefter Kenntnisse über zentrale Theorieansätze in der Landschaftsplanung und Ökologie mit engen Bezügen zu methodischen und entwurflichen Fragestellungen bezogen auf den urbanen und landschaftlichen Raum, Erörterung und Entwicklung spezieller landschaftsplanerischer Analyse- und Entwurfsmethoden sowie Diskussion beispielhafter Verfahren und Ansätze in der historischen sowie aktuellen Landschaftsarchitektur.		
13. Inhalt:	Vermittlung von Begriffs-, System- und Methodenwissen der Landschaftsplanung und Ökologie, vertiefte Theorie und Praxis der Planung und des Entwerfens urbaner Landschaften mit besonderem Fokus auf ihre ökosystemaren Funktionen, eigenständige Anwendung der Analyse- und Entwurfskenntnisse auf der Basis eines Verständnisses urbaner Ökosysteme,		
14. Literatur:	<p>Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009</p> <p>v. Haaren 2009: Landschaftsplanung. Ulmer Verlag, Stuttgart</p> <p>Sukopp, H.; Wittig, R. 1998: Stadtökologie. Spektrum Akademischer Verlag, Berlin.</p> <p>Prominski, Martin 2004: Landschaft entwerfen. Zur Theorie aktueller Landschaftsarchitektur. Reimer, Berlin.</p>		

Prominski, Martin; Stokman, Antje et.al.: Fluss.Raum.Entwerfen.  
Planungsstrategien für urbane Fließgewässer. Basel 2012.

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen: 482801 Seminar

---

16. Abschätzung Arbeitsaufwand: 180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)

---

17. Prüfungsnummer/n und -name: 48281 Landschaftsplanung und Ökologie (LBP), schriftliche Prüfung,  
Gewichtung: 1.0

---

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 56050 Planen im ländlichen Raum

2. Modulkürzel:	011200543	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Johann Jessen		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Johann Jessen</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	Die Studierenden haben Kenntnisse über Strukturprobleme im ländlichen Raum und die daraus resultierenden Planungsaufgaben erworben. Sie haben Ziele, Konzepte und Maßnahmen, von der Entwicklungs- bis zur Quartiersplanung, kennen gelernt. Dabei haben Sie durch intensive Auseinandersetzung vor Ort praxisnah und interdisziplinär erfahren, wie Planungs- und Entwicklungsfragen des ländlichen Raumes gelöst werden können.		
13. Inhalt:	An Hand von aktuellen planerischen und gestalterischen Aufgabenstellungen in Kommunen des ländlichen Raums befassen sich die Studierenden seminaristisch und im Rahmen von Workshops vor Ort mit den planerischen und gestalterischen Herausforderungen, die im ländlichen Raum zur Zeit bestehen.		
14. Literatur:	<p>Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät</p> <p>Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2013;</p> <p>Gerhard Henkel: Der ländliche Raum. Berlin/Stuttgart 2004</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	56051 Planen im ländlichen Raum (LBP), schriftlich oder mündlich, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 48360 Ressourceneffizienz urbaner Siedlungssysteme

2. Modulkürzel:	021100010	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jörn Birkmann		
9. Dozenten:	Stefan Siedentop		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden unterziehen auf den gelegten Grundkenntnissen des Risikokonzepts urbane Siedlungssysteme einer integrierten Bewertung im Hinblick auf ihre Nachhaltigkeit. Die Studierenden gehen der Frage nach, ob Städte durch ihren Charakter als räumliche Hotspots anthropogener Ressourcenkonsumtion als eher umweltproblematische, risikobehaftete Siedlungsformen zu bezeichnen sind oder aufgrund ihrer im Vergleich zu suburbanen Siedlungsformen flächen- und rohstoffeffizienteren Befriedigung konsumtiver Bedürfnisse einen Beitrag zur Ressourcenschonung leisten. Die Teilnehmer machen sich dazu mit den rivalisierenden Bewertungen städtischer Entwicklung vertraut und verfolgen dabei verschiedene sektorale und thematische Zugänge (Verkehr, Infrastrukturkosten, Stadtökologie etc.).</p>		
13. Inhalt:	<p>Im Seminar „Ressourceneffizienz urbaner Siedlungssysteme“ werden folgende Themen bearbeitet Bewertung von Art und Umfang des urbanen Metabolismus im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Risiko Kriterien und Indikatoren ressourceneffizienter Siedlungs- und Nutzungsstrukturen Genese und Bewertung metropolitaner Siedlungs- und Verkehrsstrukturen Bewertung von Leitbildern ressourceneffizienter Stadtentwicklung(Smart Growth, Urban Containment, Kompakte Stadt, Nachhaltige Stadtentwicklung)</p>		
14. Literatur:	<p>Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009,          Newman, P. (2006): The environmental impact of cities. In: Environment and Urbanization (18), 2, S. 275-295.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	483601 Vorlesung Ressourceneffizienz urbaner Siedlungssysteme		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		

17. Prüfungsnummer/n und -name: 48361 Ressourceneffizienz urbaner Siedlungssysteme (LBP),  
schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0

---

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 48260 Spezialthemen Stadt und Landschaft

2. Modulkürzel:	011200537	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Johann Jessen		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Johann Jessen</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	<p>Studierende kennen Begriffe, Theorien, Instrumente und Handlungsebenen im Bereich Städtebau und Stadtplanung. Sie können sich Themen durch Vorlesungen, Fallstudien, eigenständige Referate und Hausarbeiten erschließen und argumentativ begründen. Sie können entsprechend dem gewählten Thema Vor- und Nachteile einschätzen, können Fallstudien analysieren und nach Kriterien selbstständig bewerten, die sie vorher aus der Fachliteratur und der Reflexion im Seminar abgeleitet haben.</p>		
13. Inhalt:	<p>In Vorträgen und Seminarbeiträgen vertiefen Studierende ausgewählte Themen des Bereichs Stadt und Landschaft (z.B. Städtischer Verkehr, Umweltplanung, Bauleitplanung, Städtebauliches Projektmanagement, städtebauliche und landschaftsplanerische Aufgaben bei der Weiterentwicklung europäischer und außereuropäischer Städte). Sie erarbeiten sich profunde Kenntnisse über theoretische und konzeptionelle Ansätze. In studienbegleitenden Übungen werden Methoden der Analyse, der Darstellung geübt, sowie die Beurteilungskompetenz für die Gestaltung städtischer Räume geschult.</p>		

14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004. Henckel, Dietrich et al.: Planen - Bauen - Umwelt. Ein Handbuch. VS-Verlag 2010. v. Haaren 2009: Landschaftsplanung. Ulmer Verlag, Stuttgart Sukopp, H.; Wittig, R. 1998: Stadtökologie. Spektrum Akademischer Verlag, Berlin.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	482601 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48261 Spezialthemen Stadt und Landschaft (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

## Modul: 43020 Stadt und Mobilität

2. Modulkürzel:	[pord.modulcode]	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	-
8. Modulverantwortlicher:		Univ.-Prof. Martina Barbara Baum	
9. Dozenten:		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Johann Jessen</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Ralf Huber-Erler</li> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> </ul>	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:		<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>	
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:		<p>Studierende haben einen Einblick in das Themenfeld „Stadt und Mobilität“ erhalten und haben methodischen Ansätze zukunftsorientierter Mobilitätskonzepte und der städtischen Verkehrsplanung an Hand von Beispielen nachvollzogen. Dabei haben sie gelernt, wie die Verkehrsarten im Umweltverbund stadt- und klimaverträglich verknüpft werden und in die Stadtentwicklungsplanung integriert werden.</p>	
13. Inhalt:		<p>Im Seminar werden die Themen Mobilität, Stadt- und Verkehrsplanung integriert vermittelt und mit praktischen Beispielen veranschaulicht. Themen sind: - Mobilität, gesellschaftliche Entwicklung und Klimawandel - Verkehrsplanung als integrierter Bestandteil der Stadtentwicklungsplanung - Nutzungsansprüche und Qualitätsstandards im städtischen Verkehr - Die Planungsebenen: Integrierte Gesamtkonzepte, Teilkonzepte für einzelne Verkehrsarten: Fließender und ruhender Kfz-Verkehr / Öffentlicher Personennahverkehr / Rad- und Fußgängerverkehr - Quantitative Methoden der Verkehrsplanung (Verkehrserzeugung, Verkehrsverteilung, Modal Split, Umlegung, Leistungsfähigkeit...) - Aktuelle Themen und Trends der Verkehrsplanung (z.B. Elektromobilität, Fahrradschnellrouten, Shared Space und Begegnungszonen) - Verkehrswege als öffentlicher Raum: Organisation und Gestaltung von Verkehrsräumen</p>	
14. Literatur:		<p>Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2014 Weitere Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben</p>	

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	430201 VL Stadt und Mobilität
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180h (56h Präsenzzeit, 124h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	43021 Stadt und Mobilität (LBP), Sonstiges, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 48240 Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie

2. Modulkürzel:	011200535	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Helmut Bott		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Johann Jessen</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	Studierende haben vertiefte Kenntnisse über die Stadtbaugeschichte, die Stadttypologien und Stadtbausteine erworben. Sie haben im Rahmen einer Hausarbeit gelernt sich ein gestelltes Thema eigenständig zu erarbeiten und in den Kontext einzubinden.		
13. Inhalt:	<p>Die Vorlesung vermittelt Grundlagen der Stadtbaugeschichte nach Epochen, Kulturräumen und Stadttypologien geordnet. Besondere Beachtung finden dabei der kulturelle Kontext, der Entstehungszusammenhang neuer stadträumlicher Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien sowie die jeweils verwendeten Stadtbausteine. Historische Prozesse der Transformation, des Wachstums oder der Schrumpfung städtischer Systeme werden in Beziehung gesetzt zu aktuellen Problemen der Stadtentwicklung. In der Hausarbeit werden von den Teilnehmern u.a. folgende Themen bearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Behandlung strukturell analoger Entwicklungsprozesse in verschiedenen Epochen (Schrumpfung, Konversionen, Entstehung multi-ethnischer Stadtgesellschaften)</li> </ul>		

- Vergleich unterschiedlicher Stadttypen in verschiedenen Epochen und Kulturräumen
- Interpretation stadträumlicher Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien
- Typologien und Kategorien der Stadtgeschichte und Stadtbausteine

---

14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2014 Bott, Helmut: Vom Leib zum großen Plan. Über den Entstehungszusammenhang räumlicher Ordnungs- und Gestaltungsprinzipien. Stuttgart 2013 Bürklin, Thorsten; Peterek, Michael: Stadtbausteine. Basel 2008 Thomas Jocher; Sigrid Loch: Raumpilot Grundlagen, Stuttgart 2010 Benevolo, Leonardo: Die Geschichte der Stadt. Campus, Frankfurt am Main 2000.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	482401 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48241 Stadtbaugeschichte und städtebauliche Gebäudetypologie (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 48230 Stadtentwicklung und Stadtmanagement

2. Modulkürzel:	011200534	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Englisch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Astrid Ley		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Johann Jessen</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	Students understand the major challenges, objectives, strategies and instruments in spatial planning and urban development in Europe as well as in developing countries. Basic notions of urban policy, planning and urban management are introduced, contextualized and considered in their application through selected best practice examples in European and MENA countries.		
13. Inhalt:	The Module focuses on practical constraints of applying best practice methodologies, especially in the global south. The module surveys acute environmental problems at an urban level with a specific focus on the informal areas. It aims to unpack causes and effects of environmental problems and identify relationships among various actors in terms of roles and responsibilities. It equips participants with theoretical and practical skills to comprehend the real-time urban problems, such as solid-waste management, water and sanitation, urban upgrading, urban heritage revitalization, pollution, congestion, and to draw implications for action planning.		
14. Literatur:	Hasan, A., S. Patel and D. Satterthwaite (2005): How to Meet the Millennium Development Goals (MDGS) in Urban Areas		

Herrie, Walther, (2009): Socially Inclusive Cities: Emerging Concepts and Practice

Philipp Misselwitz, Tim Rieniets (2000): City of Collision. Jerusalem and the Principles of Conflict Urbanism

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	482301 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48231 Stadtentwicklung und Stadtmanagement (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 56040 Stadterneuerung und Stadtumbau

2. Modulkürzel:	011200542	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Martina Barbara Baum		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Johann Jessen</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	Die Studierenden kennen konkrete Aufgaben und Lösungsmöglichkeiten in der Stadterneuerung und im Stadtumbau und haben diese theoretisch reflektiert. Sie haben Kenntnisse von verschiedenen Ansätzen in diesen Themenfeldern erworben und ein kritisches Problemverständnis entwickelt. Zudem haben sie gelernt, Aufgaben in Gruppen zu erarbeiten und diese entsprechend zu präsentieren.		
13. Inhalt:	In Vorträgen und Diskussionsrunden wird vermittelt, mit welchen Zielen und Maßnahmen die bestehenden Strukturen der Stadt weiter zu entwickeln, zu verbessern oder zu erhalten sind. Dabei lernen die Studierenden einerseits aktuelle Fallstudien kennen; andererseits werden Zusammenhänge und geschichtliche Bezüge durch die Beiträge der Lehrenden dargestellt.		
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät  Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	56041 Stadterneuerung und Stadtumbau (LBP), schriftlich oder mündlich, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			

20. Angeboten von:

---

## Modul: 48290 Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen

2. Modulkürzel:	011000533	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Antje Stokman		
9. Dozenten:	Antje Stokman		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	<p>Erlangung von Fachwissen, Frage- und Problemwissen, Analysefähigkeit und Systemverständnis über urbane Landschaften, Infrastruktursysteme und ihre Bedeutung für die Entwicklung und Gestaltung urbaner Landschaften, ökologisches Grundlagen- und Prozesswissen, Entwurfswissen, Kenntnis und Verständnis angewandter Technologien sowie Syntheseverständnis. Innovativer Umgang mit den Schnittstellen Stadtentwicklung, Landschaftsarchitektur, Landwirtschaft, Infrastrukturplanung (Verkehr, Abwasser, Gewässer, Abfall). Wissen über interdisziplinäres Arbeiten und Teamerfordernisse.</p>		
13. Inhalt:	<p>Einführung in Theorie und Praxis der Planung und des Entwerfens urbaner Ökosysteme und integrierter Infrastruktursysteme          Kenntnisse über Verfahren und Methoden der Landschaftsplanung und Infrastrukturplanung, Einführung in das Entwerfen unter Einbeziehung naturräumlicher, gestalterischer, technischer und sozio-ökonomischer Aspekte, Darstellung der verschiedenen Handlungsperspektiven aus Sicht der Verkehrsplanung, Abfallwirtschaft, Wasserwirtschaft, Landschaftsplanung, Stadtentwicklung etc.          Strategien zukunftsfähiger Raumentwicklung und Gestaltung einer grünen Infrastruktur in expandierenden wie in schrumpfenden Räumen - national und international.</p>		

14. Literatur:	Mostafavi, M.; Doherty, G. (Hrsg.) 2010: Ecological Urbanism. Lars Müller Publishers, Baden Oswalt, B. 2002: Netzstadt. Interdisziplinäre Methoden zum Umbau urbaner Systeme. Birkhäuser Verlag, Zürich. Margolis, L. et. al. 2007: Living Systems: Innovative Materialien und Technologien für die Landschaftsarchitektur. Birkhäuser Verlag, Zürich Prominski, Martin; Stokman, Antje et.al.: Fluss.Raum.Entwerfen. Planungsstrategien für urbane Fließgewässer. Basel 2012
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	482901 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48291 Stadtökologie und ökosystemares Entwerfen (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 48200 Städtebau und Stadtplanung

2. Modulkürzel:	011200531	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Martina Barbara Baum		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Johann Jessen</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> <li>• Walter Schönwandt</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden haben in der Beschäftigung mit Stadtbaugeschichte, Städtebau-Theorien und exemplarischen Planungsfällen gelernt, wie städtebaulicher Planungen für Städte und Stadtquartiere entstehen und welche Anforderungen an Inhalt und Prozess zu erfüllen sind. Besondere Aufmerksamkeit haben die Studierenden der Nachhaltigkeit der Planung, der Organisation des Planungsprozesses, der Anwendung der Planungsinstrumente und der Partizipation gewidmet.</p>		
13. Inhalt:	<p>In Vorträgen und Diskussionsrunden werden komplexe Planungsprozesse analysiert und Konzepte für die Gestaltung von städtischen Lebensräumen entwickelt. Die Studierenden lernen kennen, welche Anforderungen an eine integrierte städtische Planung auf den verschiedenen Planungsebenen zu stellen sind; und zwar bezogen auf städtische Netze, Baustrukturen, öffentliche Räume, Mobilitätskonzepte und Technologien.</p>		
14. Literatur:	<p>Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004.</p>		

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	482001 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48201 Städtebau und Stadtplanung (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 56060 Städtebauliche Instrumente und Bauleitplanung

2. Modulkürzel:	011200544	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Helmut Bott		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Johann Jessen</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	Studierende verfügen über vertiefte Kenntnisse der vielfältigen Akteursfelder in der Stadtentwicklung, der städtebaulichen Konzepte und Instrumente und der bau- und planungsrechtlichen Grundlagen (Bauleitplanung) . Sie können so Planungsprozesse auf kommunaler Ebene besser verstehen und somit besser gestalten.		
13. Inhalt:	Es werden die Kernbereiche des Bau- und Planungsrecht sowie der städtebaulichen Instrumente vertiefend in Vorträgen behandelt. Parallel erarbeiten sich die Studierenden eigenständig Themen durch Analyse einzelner Fallstudien und ausgewählter thematischer Aspekte.		
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät  Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart 2013		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	56061 Städtebauliche Instrumente und Bauleitplanung (LBP), schriftlich oder mündlich, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 48220 Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung

2. Modulkürzel:	011200533	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher: Univ.-Prof. Johann Jessen

9. Dozenten:

- Astrid Ley
- Martina Barbara Baum
- Helmut Bott
- Johann Jessen
- Walter Schönwandt

10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:

M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013  
 → Spezialisierungsmodule -->Soziologie -->Seminar 1  
 →

M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013  
 → Spezialisierungsmodule -->Soziologie -->Seminar 2  
 →

M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013  
 → Spezialisierungsmodule -->Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) -->Seminar 1  
 →

M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013  
 → Spezialisierungsmodule -->Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) -->Seminar 2  
 →

M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013  
 → Spezialisierungsmodule -->Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) -->Seminar 3  
 →

M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013  
 → Vertiefungsmodule -->Seminare  
 →

11. Empfohlene Voraussetzungen:

12. Lernziele:

Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse über die wichtigsten Stadtentwicklungs- und Stadtstrukturtheorien. Sie haben Verständnis von den ökonomischen, sozialen, kulturellen und politischen Bedingungen räumlicher Entwicklung und sind in der Lage, dieses Wissen zur Interpretation von Verlaufsformen und Ausprägungen realer Stadtentwicklung anzuwenden.

Sie haben einen gründlichen Überblick über die Theorien, Methoden und Instrumente der räumlichen Planung auf allen Maßstabsebenen und sind in der Lage, sie auf konkrete Planungsfälle anzuwenden bzw. hinsichtlich ihrer Reichweite und Tauglichkeit zu bewerten.

13. Inhalt:

Im Modul werden Grundzüge der Stadtentwicklung und Grundlagen der Orts- und Regionalplanung vermittelt. Themenschwerpunkte sind die Phasen der Verstädterung (Urbanisierung, Suburbanisierung, Des- und Reurbanisierung, übergreifenden Aufgaben der Planung (Stadterweiterung, Stadtbau, Stadterhaltung), Stadtentwicklungstheorien Stadtmodelle, und Stadtkonzepte, rechtliche, methodische organisatorische Grundlagen der überkommunalen und

kommunalen Planung. Zur Illustration werden konkrete Fallbeispiele (Städte, Planungen, Projekte) herangezogen.

---

14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Henckel, Dietrich et al.: Planen - Bauen - Umwelt. Ein Handbuch. VS-Verlag 2010. Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	482201 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48221 Theorien und Methoden der Stadt- und Regionalplanung (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 56030 Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens

2. Modulkürzel:	011200541	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Helmut Bott		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Johann Jessen</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der gestalterischen, funktionalen und technischen Aspekte städtebaulicher Typologie und ihrer Elemente als Grundlage der städtebaulich-architektonischen Gestaltung und Planung. Sie können sich eigenständig Fallstudien erarbeiten und ihre Erkenntnisse mit geeigneten Mitteln darstellen.		
13. Inhalt:	Studierende vertiefen in Vorträgen und eigenständigen Seminarbeiträgen ihr Wissen im Bereich der Wohnungs- und Siedlungstypologie sowie einzelner Stadtbausteine. Dabei lernen sie, welche Anforderungen zur Integration der jeweiligen Typologien und Elemente in städtebauliche Pläne beachtet werden müssen.		
14. Literatur:	<p>Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät</p> <p>Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel;</p> <p>Leonhard Schenk: Stadt entwerfen. Birkhäuser 2013;</p> <p>Christa Reichert: Städtebauliches Entwerfen. Springer 2012.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:	56031 Typologie und Elemente des städtebaulichen Entwerfens (LBP), schriftlich oder mündlich, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 48250 Werkzeuge der räumlichen Planung

2. Modulkürzel:	011200536	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Helmut Bott		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Johann Jessen</li> <li>• Antje Stokman</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) --&gt;Seminar 3          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Grundlagen im Bereich Stadt und Landschaft im europäischen Kontext		
12. Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, die Umwelt mit Hilfe computergestützter Verfahren umfassend zu analysieren und unter Verwendung von Werkzeugen wie Geoinformationssysteme oder Simulationstechniken selbständig Landschafts- und Stadtplanungsaufgaben zu bewältigen.		
13. Inhalt:	Es wird in die Geoinformationssysteme (GIS) eingeführt und digitale Simulationstechniken zu Lärm, Solar, Wind vermittelt und angewendet. Ziel ist es Grundlagenwissen zu vermitteln und durch konkrete Anwendung die Anforderungen und Abhängigkeiten verschiedener Parameter auf den städtebaulichen Entwurf zu testen, um Planungen besser steuern/ beurteilen zu können.		
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	482501 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48251 Werkzeuge der räumlichen Planung (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			

20. Angeboten von:

---

## Modul: 80900 Masterarbeit

2. Modulkürzel:	011200501	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	30.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	0.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Johann Jessen		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Walter Schönwandt</li> <li>• Johann Jessen</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Antje Stokman</li> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Spezialisierungsmodule -->Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) →		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Studierende haben die Fähigkeit erworben Planungs- und Entwurfskompetenz in realitätsnahen Projekten zu bearbeiten. Sie können sich eigenständig Anforderungen unterschiedlichen Fachdisziplinen erschließen und in städtebaulichen Planungen und Entwürfen zusammenführen. Sie haben gelernt, ihre Ideen darzustellen und in einer Abschlusspräsentation fachlich überzeugend vorzustellen und zu verteidigen.		
13. Inhalt:	In der Masterarbeit wird für eine konkrete Entwurfsaufgabe ein integriertes Planungskonzept entwickelt, in dem stadtkulturelle, ökologische, funktionale und gestalterische Aussagen verknüpft werden. Auf der Grundlage von Analysen werden Struktur-, Nutzungs- und Bebauungsvorschläge erarbeitet und dargestellt. Die Komplexität der Entwurfsaufgabe bedingt, dass wesentliche methodische und inhaltliche Schwerpunkte des Studiengangs angewendet werden. Die Regel sind städtebaulich-entwerferische Themen, es können auch analytisch orientierte Arbeiten mit empirischer oder theoretischer Ausrichtung abgefasst werden.		
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004. Eine Literaturrecherche erfolgt je nach Thema durch die Studierenden.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:			
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## 215 Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen

---

Zugeordnete Module:	2151	Entwurfs-/Projektarbeiten
	2152	Seminar 1
	2153	Seminar 2
	80830	Masterarbeit

---

## 2151 Entwurfs-/Projektarbeiten

---

Zugeordnete Module: 47810 Architektur, Tragwerk und Material I

---

## Modul: 47810 Architektur, Tragwerk und Material I

2. Modulkürzel:	011300005	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jan Knippers		
9. Dozenten:	Jan Knippers		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Spezialisierungsmodule -->Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen -->Entwurfs-/Projektarbeiten → M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Vertiefungsmodule -->Entwurfs-/Projektarbeiten →		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Der/die Studierende hat unter Anleitung einen architektonischen Entwurf erarbeitet, bei dem ein ganzheitlich effizientes Tragsystem und seine Integration in das Gesamtkonzept zum wesentlichen Merkmal wird.		
13. Inhalt:	Architektonischer Entwurf mit Vertiefung auf dem Tragsystem und seiner konstruktive Lösung. Angestrebt wird eine strukturell, ökonomisch und ökologisch effiziente Lösung für das Tragsystem.		
14. Literatur:	Atlanten aus der Edition Detail; Skripte des ITKE; Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	478101 Entwurfs-/Projektarbeit		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47811 Entwurfs- und Projektarbeit: Architektur, Tragwerk und Material I (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## 2152 Seminar 1

---

Zugeordnete Module:   47830 Sondergebiete der Tragkonstruktionen I  
                              47840 Sondergebiete der Tragkonstruktionen II  
                              47850 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I  
                              47860 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II

---

## Modul: 47830 Sondergebiete der Tragkonstruktionen I

2. Modulkürzel:	011300007	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jan Knippers		
9. Dozenten:	Jan Knippers		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Der/die Studierende hat vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themen der Tragkonstruktionen erworben.		
13. Inhalt:	Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Themen der Tragkonstruktionen im Kontext der Architektur. Dies reicht von leistungsfähigen Tragsystemen, über konstruktive Detaillösungen bis zu Baustoffen und ihrem Einsatz in der Baugeschichte und der aktuellen Bautechnik. Behandelt werden auch Themen der Forschung und Entwicklung. Gegenstand ist dabei nicht nur die technische und funktionale Leistungsfähigkeit sondern auch die Bewertung der ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sowie der visuellen Qualitäten.		
14. Literatur:	Atlanten aus der Edition Detail; Skripte des ITKE; Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	478301 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47831 Seminar: Sondergebiete der Tragkonstruktionen I (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 47840 Sondergebiete der Tragkonstruktionen II

2. Modulkürzel:	011300003	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jan Knippers		
9. Dozenten:	Jan Knippers		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Der/die Studierende hat vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themen der Tragkonstruktionen erworben.		
13. Inhalt:	Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Themen der Tragkonstruktionen im Kontext der Architektur. Dies reicht von leistungsfähigen Tragsystemen, über konstruktive Detaillösungen bis zu Baustoffen und ihrem Einsatz in der Baugeschichte und der aktuellen Bautechnik. Behandelt werden auch Themen der Forschung und Entwicklung. Gegenstand ist dabei nicht nur die technische und funktionale Leistungsfähigkeit sondern auch die Bewertung der ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sowie der visuellen Qualitäten.		
14. Literatur:	Atlanten aus der Edition Detail; Skripte des ITKE; Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	478401 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47841 Seminar: Sondergebiete der Tragkonstruktionen II (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 47850 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I

2. Modulkürzel:	011300002	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jan Knippers		
9. Dozenten:	Jan Knippers		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Der/die Studierende hat die Fähigkeit zur Entwicklung einer ganzheitlich effizienten Tragkonstruktion und zu ihrer Integration in eine architektonische Gesamtkonzeption erworben. Der/die Studierende kann die Tragkonstruktion als Mittel der architektonischen Gestaltung verwenden.</p>		
13. Inhalt:	<p>Vermittlung von Fähigkeiten im beanspruchungs- und materialgerechten Konstruieren im Kontext des architektonischen Entwerfens. Die Themen erstrecken sich von der Entwicklung des Tragsystems über die Materialeigenschaften bis zur konstruktiven Umsetzung und berücksichtigen dabei den aktuellen Stand von Forschung und Entwicklung. Gegenstand ist dabei nicht nur die Bewertung der technischen oder funktionalen Leistungsfähigkeit, sondern auch der ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sowie der visuellen Qualitäten.</p> <p>Ziel ist die Integration des Tragsystems in eine ganzheitlich effiziente architektonische Konzeption.</p>		
14. Literatur:	<p>Atlanten aus der Edition Detail; Skripte des ITKE;          Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	478501 Seminar		

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47851 Seminar: Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

## Modul: 47860 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II

2. Modulkürzel:	011300001	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jan Knippers		
9. Dozenten:	Jan Knippers		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Der/die Studierende hat die Fähigkeit zur Entwicklung einer ganzheitlich effizienten Tragkonstruktion und zu ihrer Integration in eine architektonische Gesamtkonzeption erworben. Der/die Studierende kann die Tragkonstruktion als Mittel der architektonischen Gestaltung verwenden.</p>		
13. Inhalt:	<p>Vermittlung von Fähigkeiten im beanspruchungs- und materialgerechten Konstruieren im Kontext des architektonischen Entwerfens. Die Themen erstrecken sich von der Entwicklung des Tragsystems über die Materialeigenschaften bis zur konstruktiven Umsetzung und berücksichtigen dabei den aktuellen Stand von Forschung und Entwicklung. Gegenstand ist dabei nicht nur die Bewertung der technischen oder funktionalen Leistungsfähigkeit, sondern auch der ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sowie der visuellen Qualitäten.</p> <p>Ziel ist die Integration des Tragsystems in eine ganzheitlich effiziente architektonische Konzeption.</p>		
14. Literatur:	<p>Atlanten aus der Edition Detail; Skripte des ITKE;          Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	478601 Seminar		

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47861 Seminar: Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## 2153 Seminar 2

---

Zugeordnete Module:	47690	Sondergebiete der Baukonstruktion und Tektonik
	47700	Baukonstruktion und Tektonik
	47730	Sonderaspekte der Baukonstruktion 1
	47740	Sonderaspekte der Baukonstruktion 2
	47750	Sonderaspekte der Baukonstruktion 3
	47780	Integrales Entwerfen - Materialien und Baustoffe
	47790	Integrales Entwerfen - Bauphysik
	47800	Integrales Entwerfen - Gebäudetechnik
	47830	Sondergebiete der Tragkonstruktionen I
	47840	Sondergebiete der Tragkonstruktionen II
	47850	Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I
	47860	Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II
	48320	Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz
	48330	Fassaden und Gebäudehüllen
	48340	Ultraleichtbau
	48350	Informationskompetenz Architektur
	51550	Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen
	60220	Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz
	68130	Konstruktions- und Entwurfsprinzipien von Hochhäusern

---

## Modul: 47700 Baukonstruktion und Tektonik

2. Modulkürzel:	010210062	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Cheret		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden sind in der Lage, mit wissenschaftlichen Methoden den Zusammenhang zwischen Konstruktionsweisen und deren Gestaltungsmerkmalen selbstständig zu erfassen und im Kontext unterschiedlicher Gebäude historisch und kulturell einzuordnen. Anhand der erworbenen Kenntnisse besitzen die Studierenden einen vertieften Überblick über das Spektrum prinzipiell möglicher Lösungsansätze konstruktiv-gestalterischer Fragestellungen.</p>		
13. Inhalt:	<p>Analyse von Gebäuden oder anderen Werken von Architekten, Konstrukteuren, Technikern, gegebenenfalls im Zusammenhang mit Exkursionen.          Methoden zum Planen und Bauen im Bestand mit den Mitteln der Analyse bis hin zu Strategien in der Erneuerung bestehender Bausubstanz.          Rechtliche Rahmenbedingungen zum bautechnischen Regelwerk.</p>		
14. Literatur:	Kenneth Frampton: Grundlagen der Architektur		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	477001 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47701 Seminar: Baukonstruktion und Tektonik (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 48320 Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz

2. Modulkürzel:	020900117	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Dirk Alexander Schwede		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Harald Garrecht</li> <li>• Dirk Alexander Schwede</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Das Ziel dieser Vorlesungsreihe ist die Studierenden zu befähigen konstruktive und materialtechnische Lösungen in Entwurfsaufgaben hinsichtlich der Demontage, Rezyklierbarkeit und der Ressourceneffizienz zu entwickeln. Es wird Wissen zu einzelnen Materialien, Materialkompatibilität, recyclinggerechter Fügung und Trennbarkeit von Baustoffen und zur Verwendung von RC Materialien vermittelt. Weiterhin werden konstruktive und architektonische Ansätze vermittelt, die Entwürfe mit erhöhter Ressourceneffizienz, Demontierbarkeit und recyclinggerechter Konstruktion hervorbringen.</p> <p>Die Studierenden können nach dieser Vorlesung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien zum ressourceneffizienten Entwerfen und Konstruieren aufzählen</li> <li>• Strategien zum ressourceneffizienten Entwerfen und Konstruieren beschreiben</li> <li>• Den Einsatz von Materialien und Konstruktion hinsichtlich ihrer Ressourceneffizienz, Demontierbarkeit und Recyclingfähigkeit optimieren</li> </ul>		
13. Inhalt:	<p>In der Vorlesungsreihe wird das Thema des Entwerfens und Konstruierens für Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz in den architektonischen, konstruktiven und materialtechnischen Zusammenhang von Bauaufgaben und Bauprozessen gestellt. Die Vorlesung gliedert sich thematisch wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Thematik</li> </ul>		

- Baustoffe und Materialfragen, Materialauswahl
- Kompatibilität von Baustoffen
- Verbindungstechnik, Austauschcluster
- Nutzung von RC-Stoffen und anderen Sekundärstoffen
- Verbundsysteme (Fügetechnik, Baustruktur, Verbindungen)
- Aufbereitung, Rücknahmesysteme, Kennzeichnung
- Konstruktionsansätze
- Entwurfsprozesse

---

14. Literatur:	<p>Ashby, M. F.: Materials and the environment: eco-informed material choice. Amsterdam, Butterworth-Heinemann, Elsevier, 2009.</p> <p>Braungart, M., McDonough, W.: Cradle to cradle: remaking the way we make things. London, vintage, 2009.</p> <p>Bauer, M., Mösle, P., Schwarz, M.: Green Building - Konzepte für nachhaltige Architektur. Callwey, 2007.</p> <p>Brenner, V.: Recyclinggerechtes Konstruieren.</p> <p>Diplomarbeit, Universität Stuttgart, ILEK, 2010.</p> <p>Habermann, K., Gonzalo, R.: Energieeffiziente Architektur: Grundlagen für Planung und Konstruktion. Birkhäuser Verlag, 2006.</p> <p>Hegger, M., Fuchs, M., Stark, T., Zeumer, M.: Energie Atlas - Nachhaltige Architektur. Edition Detail, 2007.</p> <p>Deutsches Ressourceneffizienzprogramm (ProgRes); 2012; <a href="http://www.bmu.de/service/publikationen/downloads/details/artikel/deutsches-ressourceneffizienzprogramm-progress/">http://www.bmu.de/service/publikationen/downloads/details/artikel/deutsches-ressourceneffizienzprogramm-progress/</a> (24.10.2013)</p> <p>El khouli, S., John, V, Zeumer, M.; Nachhaltig Konstruieren Vom Tragwerksentwurf bis zur Materialwahl: Gebäude ökologisch bilanzieren und optimieren; DETAIL Green Books; ISBN 978-3-955532-17-8</p>
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	483201 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48321 Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz (LBP), schriftlich oder mündlich, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 60220 Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz

2. Modulkürzel:	0209001178	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Dirk Alexander Schwede		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Harald Garrecht</li> <li>• Dirk Alexander Schwede</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Das Ziel dieser Vorlesungsreihe ist die Studierenden zu befähigen konstruktive und materialtechnische Lösungen in Entwurfsaufgaben hinsichtlich der Demontage, Rezyklierbarkeit und der Ressourceneffizienz zu entwickeln. Es wird Wissen zu einzelnen Materialien, Materialkompatibilität, recyclinggerechter Fügung und Trennbarkeit von Baustoffen und zur Verwendung von RC Materialien vermittelt. Weiterhin werden konstruktive und architektonische Ansätze vermittelt, die Entwürfe mit erhöhter Ressourceneffizienz, Demontierbarkeit und recyclinggerechter Konstruktion hervorbringen.</p> <p>Die Studierenden können nach dieser Vorlesung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien zum ressourceneffizienten Entwerfen und Konstruieren aufzählen</li> <li>• Strategien zum ressourceneffizienten Entwerfen und Konstruieren beschreiben</li> <li>• Den Einsatz von Materialien und Konstruktion hinsichtlich ihrer Ressourceneffizienz, Demontierbarkeit und Recyclingfähigkeit optimieren</li> </ul>		
13. Inhalt:	<p>In der Vorlesungsreihe wird das Thema des Entwerfens und Konstruierens für Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz in den architektonischen, konstruktiven und materialtechnischen Zusammenhang von Bauaufgaben und Bauprozessen gestellt. Die Vorlesung gliedert sich thematisch wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Thematik</li> <li>• Baustoffe und Materialfragen, Materialauswahl</li> <li>• Kompatibilität von Baustoffen</li> <li>• Verbindungstechnik, Austauschcluster</li> <li>• Nutzung von RC-Stoffen und anderen Sekundärstoffen</li> <li>• Verbundsysteme (Fügetechnik, Baustruktur, Verbindungen)</li> <li>• Aufbereitung, Rücknahmesysteme, Kennzeichnung</li> </ul>		

- Konstruktionsansätze
  - Entwurfsprozesse
- 

14. Literatur:

Ashby, M. F.: Materials and the environment: eco-informed material choice. Amsterdam, Butterworth-Heinemann, Elsevier, 2009.

Braungart, M., McDonough, W.: Cradle to cradle: remaking the way we make things. London, vintage, 2009.

Bauer, M., Mösle, P., Schwarz, M.: Green Building - Konzepte für nachhaltige Architektur. Callwey, 2007.

Brenner, V.: Recyclinggerechtes Konstruieren.

Diplomarbeit, Universität Stuttgart, ILEK, 2010.

Habermann, K., Gonzalo, R.: Energieeffiziente Architektur: Grundlagen für Planung und Konstruktion. Birkhäuser Verlag, 2006.

Hegger, M., Fuchs, M., Stark, T., Zeumer, M.: Energie Atlas - Nachhaltige Architektur. Edition Detail, 2007.

Deutsches Ressourceneffizienzprogramm (ProgRes); 2012; <http://www.bmu.de/service/publikationen/downloads/details/artikel/deutsches-ressourceneffizienzprogramm-progress/> (24.10.2013)

El khouli, S., John, V, Zeumer, M.; Nachhaltig Konstruieren Vom Tragwerksentwurf bis zur Materialwahl: Gebäude ökologisch bilanzieren und optimieren; DETAIL Green Books; ISBN 978-3-955532-17-8

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:

602201 Seminar Demontage Recycling und Ressourceneffizienz

---

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:

gesamt: 180h

56h Präsenzzeit, 124h Selbststudium

---

17. Prüfungsnummer/n und -name:

60221 Demontage, Recycling und Ressourceneffizienz (LBP),  
Sonstiges, Gewichtung: 1.0

---

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 51550 Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen

2. Modulkürzel:	020900120	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:		Dirk Alexander Schwede	
9. Dozenten:		Dirk Alexander Schwede	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Das Ziel dieser Vorlesungsreihe ist die Studierenden zu befähigen die Entwurfsaufgabe und ihren Kontext hinsichtlich der Auswirkung auf die Nachhaltigkeit des späteren Bauwerkes zu erfassen und nachhaltige Lösungsansätze zu entwickeln, die zukünftig mit dem geringstmöglichen Einsatz von Energie und Ressourcen die höchst mögliche Gesamtwirtschaftlichkeit, Behaglichkeit und Architekturqualität erzielen.</p> <p>Die Studierenden können nach dieser Vorlesung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Dimensionen des nachhaltigen Bauens aufzählen</li> <li>• Strategien des nachhaltigen Bauens beschreiben</li> <li>• die Aspekte der Nachhaltigkeit im Entwurf mehrdimensional berücksichtigen</li> <li>• die Aspekte der Nachhaltigkeit in den Entwurfsprozess einordnen</li> <li>• Methoden zur Bewertung der Nachhaltigkeit für einzelne Aspekte nennen</li> <li>• ganzheitliche Bewertungssysteme des Nachhaltigen Bauens beschreiben</li> <li>• Maßnahmen des klimagerechten Bauens anhand einer gestellten Entwurfsaufgabe eigenständig im Kontext der komplexen Bauaufgabe ganzheitlich entwickeln</li> <li>• Maßnahmen des ressourcenschonenden Bauens anhand einer gestellten Entwurfsaufgabe eigenständig im Kontext der komplexen Bauaufgabe ganzheitlich entwickeln</li> </ul>		
13. Inhalt:	<p>In der Vorlesungsreihe wird das Thema des Nachhaltigen Bauens eingeführt und in den lokalen/klimatischen, kulturellen und technischen</p>		

Zusammenhang von Bauaufgaben und Bauprozessen gestellt. Die Vorlesung gliedert sich thematisch wie folgt:

- Einführung Nachhaltigkeit
- Dimensionen der Nachhaltigkeit
- Lokaler Kontext: Randbedingungen für Nachhaltige Entwicklung
- Ebenen des Nachhaltigen Bauens: Zusammenhänge / Verknüpfungen
- Prozessaspekte in der Bauindustrie und in Projektteams
- Grundlagen, Bewertungs- und Zertifizierungsmethoden einzelner Aspekte
- Ressourceneffizienz / Recycling
- Klimagerechtes Bauen
- Klimagerechtes Bauen / Gebäudeenergiesysteme
- Energiesysteme
- Zusammenfassung und Szenarios

---

14. Literatur:	<p>Leitfaden Nachhaltiges Bauen, April 2013, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, <a href="http://www.nachhaltigesbauen.de/leitfaeden-und-arbeitshilfen-veroeffentlichungen/leitfaden-nachhaltiges-bauen-2013.html">http://www.nachhaltigesbauen.de/leitfaeden-und-arbeitshilfen-veroeffentlichungen/leitfaden-nachhaltiges-bauen-2013.html</a></p> <p>Deutsches Ressourceneffizienzprogramm (ProgRess), Programm zur nachhaltigen Nutzung und zum Schutz der natürlichen Ressourcen, Februar 2012, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, <a href="http://www.bmu.de/fileadmin/bmu-import/files/pdfs/allgemein/application/pdf/progress_bf.pdf">http://www.bmu.de/fileadmin/bmu-import/files/pdfs/allgemein/application/pdf/progress_bf.pdf</a></p> <p>Steward Brand, How Buildings Learn: What Happens After They're Built, Penguin Books; Auflage: Reprint (1. Oktober 1995) (als Reportage: <a href="http://www.youtube.com/watch?v=AvEqfg2sIH0&amp;list=PLDBC9192541EB36BA">http://www.youtube.com/watch?v=AvEqfg2sIH0&amp;list=PLDBC9192541EB36BA</a>)</p> <p>Holger Koch-Nielsen, November 2002, Stay Cool: A Design Guide for the Built Environment in Hot Climates, ISBN-10: 1902916298</p>
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"><li>• 515501 Vorlesung Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen</li><li>• 515502 Übung Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen</li></ul>
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	<p>gesamt: 180h</p> <p>52h Präsenzzeit, 124h Selbststudium</p>
17. Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none"><li>• 51551 Entwurfskonzepte für Nachhaltiges Bauen (LBP), schriftlich oder mündlich, Gewichtung: 1.0</li><li>• V Vorleistung (USL-V), schriftlich oder mündlich</li></ul>
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 48330 Fassaden und Gebäudehüllen

2. Modulkürzel:	020900105	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Werner Sobek		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Werner Sobek</li> <li>• Walter Haase</li> <li>• Wolfgang Sundermann</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Studierende verstehen die vielfältigen Anforderungen an die Gebäudehülle          beherrschen die äußeren Einwirkungsgrößen und die grundlegenden Mechanismen bauphysikalischer und statisch-konstruktiver Art. Sie beherrschen die Typisierung von Gebäudehüllen/Fassaden und kennen bestehende Systeme von Gebäudehüllen/Fassaden sowie neue Entwicklungen und Trends. Sie sind befähigt zum Entwurf, zur konstruktiven Durchbildung und Dimensionierung von Gebäudehüllen.</p>		
13. Inhalt:	<p>Einwirkungen (klimatische und andere Einwirkungen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nutzerkomfort</li> <li>- Bauphysikalische Grundlagen</li> <li>- Werkstoffe und Komponenten</li> <li>- Fassadentypen und deren Besonderheiten</li> <li>- Sonderkonstruktionen im Fassadenbereich</li> <li>- Grundlagen der Energiegewinnung und der Energiespeicherung</li> <li>- Übersicht der aktuellen Forschung zu adaptiven Hüllen</li> <li>- Recyclingaspekte bei Gebäudehüllen</li> </ul>		
14. Literatur:	<p>Herzog, T., Krippner, R., Lang, W.: Fassadenatlas, Auflage 2004.          Schittich, C., Staib, G., Balkow, D., Schuler, M.: Glasbau Atlas, 1998.          Hausladen, G.: KlimaSkin: Konzepte für Gebäudehüllen, die mit weniger Energie mehr leisten. München: Callwey, 2006.          Schittich, C.: Im Detail - Gebäudehüllen. - 2. erw. Auflage. - Basel: Birkhäuser, 2006</p>		

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"><li>• 483301 Vorlesung Fassaden und Gebäudehüllen</li><li>• 483302 Übung Fassaden und Gebäudehüllen</li></ul>
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48331 Fassaden und Gebäudehüllen (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 48350 Informationskompetenz Architektur

2. Modulkürzel:	020900003	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Werner Sobek		
9. Dozenten:	Werner Sobek		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beherrschen die wichtigsten Techniken der Literaturrecherche</li> <li>- kennen und benutzen relevante Fachdatenbanken des Bauwesens</li> <li>- strukturieren und evaluieren selbständig Rechercheergebnisse</li> <li>- arbeiten mit professionellen Literaturverwaltungsprogrammen</li> <li>- sind befähigt, Rechercheergebnisse in Form so genannter „Reviews“ zusammenfassend darzustellen</li> </ul>		
13. Inhalt:	<p>Grundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wissenschaftliche Vorgehensweisen</li> <li>- ethische, technische und formale Ansprüche</li> <li>- wissenschaftliches Publizieren</li> <li>- Bewertung von Veröffentlichungen</li> </ul> <p>Ressourcen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Printmedien und elektronische Medien</li> <li>- Evaluierung von Internetsuchergebnissen</li> </ul> <p>Bibliothekswesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- lokale, regionale und überregionale Bibliotheken, Bibliothekssysteme und -verbünde</li> <li>- Katalogdatenbanken und Suchmaschinen</li> <li>- Referenz- und Volltextdatenbanken</li> </ul> <p>Recherchen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundtechniken und Evaluierungskriterien</li> <li>- Bearbeitung, Speicherung und Export von Ergebnissen</li> <li>- praktische Übungen im PC-Pool</li> </ul> <p>Literaturverwaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- professionelle Programme</li> </ul>		

- Verarbeitung von Rechercheergebnissen
  - Übernahme von Zitaten in wissenschaftliche Texte
  - Erstellung von Bibliographien
- 

14. Literatur:	Franck, N.: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens: eine praktische Anleitung, 16. Aufl., Paderborn: Schöningh, 2011. Hapke, T.: Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens in den Ingenieurwissenschaften - erste Thesen und Literaturüberblick, Arbeitspapier, Hamburg-Harburg: Universitätsbibliothek der TUHH, 2008. Kerschis, A.: Literaturverwaltung und Wissensorganisation im Vergleich, Diplomarbeit, Fachhochschule Potsdam, 2007. Vermittlung von Informationskompetenz an deutschen Bibliotheken: Standards der Informationskompetenz für Studierende, Mannheim: Netzwerk Informationskompetenz Baden-Württemberg, 2006.
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	483501 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48351 Informationskompetenz Architektur (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 47790 Integrales Entwerfen - Bauphysik

2. Modulkürzel:	010400005	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Schürmann		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peter Schürmann</li> <li>• Armin Kammer</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Architektur und Ressourcen --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden besitzen Kenntnisse über die Nutzung der klimatischen Ressourcen, optimale Anpassung an die lokalen Verhältnisse (Strahlung, Temperatur, Feuchte, Wind, ...), Sicherstellung der Behaglichkeit, Optimierung der Energieeffizienz, Entwicklung der Akustik eines Raumes durch z.B. entwurfsbegleitende schrittweise Entwicklung und Optimierung von Simulationsmodellen für eine Entwurfs- oder Projektarbeit oder Analyse vorhandener Projekte.</p>		
13. Inhalt:	<p>Seminarworkshop mit enger inhaltlicher Bindung (iterativ) an eine Entwurfs- oder Projektarbeit z.B. zu den Themen:          Raumklima, Behaglichkeit          Energieeffizienz          Raumakustik</p>		
14. Literatur:	<p>Je nach Aufgabenstellung, wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	477901 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47791 Integrales Entwerfen Bauphysik (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 47800 Integrales Entwerfen - Gebäudetechnik

2. Modulkürzel:	010400006	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Schürmann		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peter Schürmann</li> <li>• Armin Kammer</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Architektur und Ressourcen --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse über das Zusammenwirken von Gebäudetechnik und Bauwerk im Sinne eines Organismus. Sie verstehen die integrale Planung als unverzichtbaren Teil des architektonischen Entwurfsprozesses.		
13. Inhalt:	Seminarworkshop, ggf. mit enger inhaltlicher Bindung an eine Entwurfs- oder Projektarbeit.		
14. Literatur:	- Lenz, Schreiber, Stark (2010): Nachhaltige Gebäudetechnik. Detail Verlag, München		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	478001 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47801 Integrales Entwerfen Gebäudetechnik (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 47780 Integrales Entwerfen - Materialien und Baustoffe

2. Modulkürzel:	010400004	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Schürmann		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peter Schürmann</li> <li>• Armin Kammer</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Architektur und Ressourcen --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse über Materialität, ihren Beitrag zur Architektur und ihre verantwortliche Verwendung im Sinn eines ressourcenschonenden und nachhaltigen Umgangs mit unserer Umwelt.		
13. Inhalt:	Seminarworkshop, ggf. mit enger inhaltlicher Bindung an eine Entwurfs- oder Projektarbeit.		
14. Literatur:	Je nach Aufgabenstellung, wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	477801 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47781 Integrales Entwerfen Materialien und Baustoffe (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 68130 Konstruktions- und Entwurfsprinzipien von Hochhäusern

2. Modulkürzel:	020900104	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Werner Sobek		
9. Dozenten:	Werner Sobek		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse über nichtlineares Tragverhalten und vorgespannte System		
12. Lernziele:	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beherrschen die Grundlagen des Hochhausbaus</li> <li>• sind befähigt, tragende Systeme für Hochhäuser zu entwerfen sowie diese zu berechnen.</li> <li>• sind befähigt, Tragwerke für Hochhäuser konstruktiv durchzuarbeiten, insbesondere hinsichtlich der Durcharbeitung von Details</li> <li>• sind befähigt, die tragenden Konstruktionen von Hochhäusern zu dimensionieren</li> <li>• beherrschen die komplexen Zusammenhänge zwischen Tragwerk, Hülle, Ausbau, Ver- und Entsorgungssystemen als Grundlage für das Entwerfen im interdisziplinär zusammengesetzten Team</li> </ul>		
13. Inhalt:	<p>Einwirkungen auf Hochhäuser, allgemein          Grundlagen der Gebäudeaerodynamik. Besuch Windkanal          Beanspruchungen durch Erdbeben          Geschichtliche Entwicklung des Hochhausbaus          Hochhäuser: Tragsysteme und Bauweisen          Zusammenhänge zwischen Tragwerk, Hülle, Ausbau, Ver- und Entsorgungssystemen          Baumethoden          Grundlagen des Nutzerkomforts          Dimensionierung, statische und dynamische Auslegung</p>		
14. Literatur:	Skript zur Vorlesung "Entwerfen und Konstruieren von Hochhäusern", Institut für Leichtbau Entwerfen und Konstruieren		

15. Lehrveranstaltungen und -formen: 681301 Vorlesung Konstruktions- und Entwurfsprinzipien von Hochhäusern
- 
16. Abschätzung Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: ca. 56 h  
Selbststudium: ca. 124 h  
Gesamt: ca. 180 h
- 
17. Prüfungsnummer/n und -name: 68131 Konstruktions- und Entwurfsprinzipien von Hochhäusern (PL), schriftlich oder mündlich, Gewichtung: 1.0
- 
18. Grundlage für ... :
- 
19. Medienform:
- 
20. Angeboten von:
-

## Modul: 47730 Sonderaspekte der Baukonstruktion 1

2. Modulkürzel:	010220051	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Peter Seger		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peter Seger</li> <li>• Jutta Albus</li> <li>• Dirk Mangold</li> <li>• Johannes Pellkofer</li> <li>• Stefan Robanus</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden haben Kenntnisse komplexer Baukonstruktionen, Anforderungen, Prinziplösungen, Integration von Teillösungen und Gestaltung von Bauteilen erworben.</p> <p>Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung aller bautechnischen und gestalterischen Fragestellungen, eigenständige Lösungen zu entwickeln.</p>		
13. Inhalt:	Baukonstruktion und Gestaltung im Detail, Bauweisen und Bausysteme, Tragwerke und Hüllsysteme, Energie und Nachhaltigkeit, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit Firmen der Bauindustrie.		
14. Literatur:	Themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	477301 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (42 h Präsenzzeit, 138 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:			

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von: Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen

---

## Modul: 47740 Sonderaspekte der Baukonstruktion 2

2. Modulkürzel:	010220052	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Peter Seger		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peter Seger</li> <li>• Jutta Albus</li> <li>• Dirk Mangold</li> <li>• Johannes Pellkofer</li> <li>• Stefan Robanus</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden haben Kenntnisse komplexer Baukonstruktionen, Anforderungen, Prinziplösungen, Integration von Teillösungen und Gestaltung von Bauteilen erworben.</p> <p>Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung aller bautechnischen und gestalterischen Fragestellungen, eigenständige Lösungen zu entwickeln.</p>		
13. Inhalt:	Baukonstruktion und Gestaltung im Detail, Bauweisen und Bausysteme, Tragwerke und Hüllsysteme, Energie und Nachhaltigkeit, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit Firmen der Bauindustrie.		
14. Literatur:	Themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	477401 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (42 h Präsenzzeit, 138 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:			

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von: Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen

---

## Modul: 47750 Sonderaspekte der Baukonstruktion 3

2. Modulkürzel:	010220053	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Peter Seger		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peter Seger</li> <li>• Jutta Albus</li> <li>• Dirk Mangold</li> <li>• Johannes Pellkofer</li> <li>• Stefan Robanus</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden haben Kenntnisse komplexer Baukonstruktionen, Anforderungen, Prinziplösungen, Integration von Teillösungen und Gestaltung von Bauteilen erworben.</p> <p>Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung aller bautechnischen und gestalterischen Fragestellungen, eigenständige Lösungen zu entwickeln.</p>		
13. Inhalt:	Baukonstruktion und Gestaltung im Detail, Bauweisen und Bausysteme, Tragwerke und Hüllsysteme, Energie und Nachhaltigkeit, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit Firmen der Bauindustrie.		
14. Literatur:	Themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	477501 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (42 h Präsenzzeit, 138 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:			

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von: Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen

---

## Modul: 47690 Sondergebiete der Baukonstruktion und Tektonik

2. Modulkürzel:	010210061	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Cheret		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden sind in der Lage, mit wissenschaftlichen Methoden den Zusammenhang zwischen Konstruktionsweisen und deren Gestaltungsmerkmalen selbstständig zu erfassen und im Kontext unterschiedlicher Gebäude historisch und kulturell einzuordnen. Anhand der erworbenen Kenntnisse besitzen die Studierenden einen vertieften Überblick über das Spektrum prinzipiell möglicher Lösungsansätze konstruktiv-gestalterischer Fragestellungen.</p>		
13. Inhalt:	<p>Analyse von Gebäuden oder anderen Werken von Architekten, Konstrukteuren, Technikern, gegebenenfalls im Zusammenhang mit Exkursionen.          Methoden zum Planen und Bauen im Bestand mit den Mitteln der Analyse bis hin zu Strategien in der Erneuerung bestehender Bausubstanz.          Rechtliche Rahmenbedingungen zum bautechnischen Regelwerk.</p>		
14. Literatur:	Kenneth Frampton: Grundlagen der Architektur		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	476901 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47691 Sondergebiete der Baukonstruktion und Tektonik (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 47830 Sondergebiete der Tragkonstruktionen I

2. Modulkürzel:	011300007	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jan Knippers		
9. Dozenten:	Jan Knippers		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Der/die Studierende hat vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themen der Tragkonstruktionen erworben.		
13. Inhalt:	Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Themen der Tragkonstruktionen im Kontext der Architektur. Dies reicht von leistungsfähigen Tragsystemen, über konstruktive Detaillösungen bis zu Baustoffen und ihrem Einsatz in der Baugeschichte und der aktuellen Bautechnik. Behandelt werden auch Themen der Forschung und Entwicklung. Gegenstand ist dabei nicht nur die technische und funktionale Leistungsfähigkeit sondern auch die Bewertung der ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sowie der visuellen Qualitäten.		
14. Literatur:	Atlanten aus der Edition Detail; Skripte des ITKE; Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	478301 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47831 Seminar: Sondergebiete der Tragkonstruktionen I (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 47840 Sondergebiete der Tragkonstruktionen II

2. Modulkürzel:	011300003	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jan Knippers		
9. Dozenten:	Jan Knippers		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Der/die Studierende hat vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themen der Tragkonstruktionen erworben.		
13. Inhalt:	Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Themen der Tragkonstruktionen im Kontext der Architektur. Dies reicht von leistungsfähigen Tragsystemen, über konstruktive Detaillösungen bis zu Baustoffen und ihrem Einsatz in der Baugeschichte und der aktuellen Bautechnik. Behandelt werden auch Themen der Forschung und Entwicklung. Gegenstand ist dabei nicht nur die technische und funktionale Leistungsfähigkeit sondern auch die Bewertung der ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sowie der visuellen Qualitäten.		
14. Literatur:	Atlanten aus der Edition Detail; Skripte des ITKE; Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	478401 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47841 Seminar: Sondergebiete der Tragkonstruktionen II (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 47850 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I

2. Modulkürzel:	011300002	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jan Knippers		
9. Dozenten:	Jan Knippers		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Der/die Studierende hat die Fähigkeit zur Entwicklung einer ganzheitlich effizienten Tragkonstruktion und zu ihrer Integration in eine architektonische Gesamtkonzeption erworben. Der/die Studierende kann die Tragkonstruktion als Mittel der architektonischen Gestaltung verwenden.</p>		
13. Inhalt:	<p>Vermittlung von Fähigkeiten im beanspruchungs- und materialgerechten Konstruieren im Kontext des architektonischen Entwerfens. Die Themen erstrecken sich von der Entwicklung des Tragsystems über die Materialeigenschaften bis zur konstruktiven Umsetzung und berücksichtigen dabei den aktuellen Stand von Forschung und Entwicklung. Gegenstand ist dabei nicht nur die Bewertung der technischen oder funktionalen Leistungsfähigkeit, sondern auch der ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sowie der visuellen Qualitäten.</p> <p>Ziel ist die Integration des Tragsystems in eine ganzheitlich effiziente architektonische Konzeption.</p>		
14. Literatur:	<p>Atlanten aus der Edition Detail; Skripte des ITKE;          Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	478501 Seminar		

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47851 Seminar: Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen I (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 47860 Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II

2. Modulkürzel:	011300001	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jan Knippers		
9. Dozenten:	Jan Knippers		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baugestaltung --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Der/die Studierende hat die Fähigkeit zur Entwicklung einer ganzheitlich effizienten Tragkonstruktion und zu ihrer Integration in eine architektonische Gesamtkonzeption erworben. Der/die Studierende kann die Tragkonstruktion als Mittel der architektonischen Gestaltung verwenden.</p>		
13. Inhalt:	<p>Vermittlung von Fähigkeiten im beanspruchungs- und materialgerechten Konstruieren im Kontext des architektonischen Entwerfens. Die Themen erstrecken sich von der Entwicklung des Tragsystems über die Materialeigenschaften bis zur konstruktiven Umsetzung und berücksichtigen dabei den aktuellen Stand von Forschung und Entwicklung. Gegenstand ist dabei nicht nur die Bewertung der technischen oder funktionalen Leistungsfähigkeit, sondern auch der ökonomischen und ökologischen Eigenschaften sowie der visuellen Qualitäten.</p> <p>Ziel ist die Integration des Tragsystems in eine ganzheitlich effiziente architektonische Konzeption.</p>		
14. Literatur:	<p>Atlanten aus der Edition Detail; Skripte des ITKE;          Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	478601 Seminar		

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	47861 Seminar: Tragkonstruktionen - Konstruktives Entwerfen II (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

## Modul: 48340 Ultraleichtbau

2. Modulkürzel:	020900107	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Werner Sobek		
9. Dozenten:	Werner Sobek		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Baukonstruktion und integriertes Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Leichtbau und Energie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	<i>Modul 020900438 Leichtbau</i>		
12. Lernziele:	Studierende beherrschen das Entwerfen, die konstruktive Durchbildung und die Dimensionierung von ultraleichten Strukturen. Sie beherrschen die dem Ultraleichtbau immanenten komplexen Zusammenhänge zwischen Funktion, Konstruktion, Material und Form und sind zum Entwerfen, Detaillieren und Dimensionieren ultraleichter Tragwerke befähigt. Anfertigen von Funktionsmodellen und Prototypen.		
13. Inhalt:	<p>Grundlagen und Hintergrund des Ultraleichtbau: Adaption statisch bestimmter und unbestimmter Systeme          Entwerfen ultraleichter Strukturen: Einwirkungen und Sicherheitskonzepte Aktuatorik, Sensorik und Messtechnik          Einführung in die Regelungstechnik Projektstudie Optimierungsmethoden</p> <p>Projektstudie</p> <p>Optimierungsmethoden</p>		
14. Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Vorlesungsunterlagen</i></li> <li>• <i>Wiedemann, J.: Leichtbau. Bd. 1+2. Springer, 1989.</i></li> <li>• <i>Sobek, W.: Auf pneumatisch gestützten Schalungen hergestellte Betonschalen. Diss. Stuttgart 1987.</i></li> </ul>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 483401 Vorlesung</li> <li>• 483402 Übung</li> </ul>		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48341 Ultraleichtbau (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 80830 Masterarbeit

2. Modulkürzel:	011300006	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	30.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	0.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jan Knippers		
9. Dozenten:	Jan Knippers		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Spezialisierungsmodule -->Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen →		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Der/die Studierende hat eine architektonische Konzeption entwickelt, die sich durch kreative technische Lösung zur Erfüllung spezieller funktionaler oder ökologischer Anforderungen auszeichnet.		
13. Inhalt:	Architektonischer Entwurf mit Vertiefung auf dem konstruktiven System und seiner Detaillierung bzw. Materialisierung. Angestrebt wird eine strukturell, ökonomisch und ökologisch effiziente Konzeption für Material, Struktur und Hülle, die den aktuellen Stand von Forschung und Entwicklung aufgreift und eigene kreative Ansätze für neue technische Lösungen formuliert.		
14. Literatur:	Atlanten aus der Edition Detail; Skripte des ITKE; Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:			
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## 216 Wohnen und Entwerfen

---

Zugeordnete Module:   2161   Entwurfs-/Projektarbeiten  
                              2162   Seminare  
                              80880  Masterarbeit

---

## 2161 Entwurfs-/Projektarbeiten

---

Zugeordnete Module:   48100 Wohnen und Entwerfen I  
                              48110 Wohnen und Entwerfen II

---

## Modul: 48100 Wohnen und Entwerfen I

2. Modulkürzel:	011400211	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Thomas Jocher		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Thomas Jocher</li> <li>• Sigrid Loch</li> <li>• Ulrike Scherzer</li> <li>• Florian Gruner</li> <li>• Katja Knaus</li> <li>• Tobias Bochmann</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Wohnen und Entwerfen --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Bearbeiter lernen unterschiedliche Wohnkonzepte und verschiedene Standpunkte der Wohnbauplanung kennen und erarbeiten Entwurfskompetenzen in diesem Bereich. Fähigkeiten zur Umsetzung konzeptioneller Ansätze werden auf raumtypologischer, technischer und gestalterischer Ebene erworben.</p>		
13. Inhalt:	<p>In den Wohnbauentwürfen erfolgt eine vertiefte Auseinandersetzung mit zukunftsweisenden und fachübergreifende Fragestellungen zum Wohnen, wie u.a. den geänderten Wohnanforderungen im Kontext des sozialen Wandels, den Wohnkonzepten für den demografischen Wandel, den Möglichkeiten zur Ressourcenschonung, Energieeffizienz, Nutzungsmischung und einer räumlichen und sozialen Verdichtung.</p>		
14. Literatur:	<p>Jocher, Thomas/Loch, Sigrid: Raumpilot Grundlagen. Stuttgart, Zürich 2010          Stamm Teske, Walter; Fischer, Katja/Haag, Tobias: Raumpilot Wohnen. Stuttgart, Zürich 2010          Loch, Sigrid: Das adaptive Habitat. Stuttgart 2011          Faller, Peter: Der Wohngrundriss. Ludwigsburg 2002          Ebner, Peter u.a.: Typologie+: Innovative Konzepte im Wohnungsbau. Basel, Boston, Berlin 2009          Kuhn, Gerd/Harlander, Tilman: Baugemeinschaften im Südwesten Deutschlands. Stuttgart 2010          Wüstenrot Stiftung: Wohnbauen in Deutschland. Ludwigsburg und Stuttgart, Zürich 2002          Die weitere Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	481001 Entwurfs-/Projektarbeit		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48101 Entwurfs-/Projektarbeit Wohnen und Entwerfen I (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von: Institut für Wohnen und Entwerfen

---

## Modul: 48110 Wohnen und Entwerfen II

2. Modulkürzel:	011400212	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Thomas Jocher		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> <li>• Thomas Jocher</li> <li>• Sigrid Loch</li> <li>• Florian Gruner</li> <li>• Katja Knaus</li> <li>• Tobias Bochmann</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Wohnen und Entwerfen --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Bearbeiter erlangen Entwurfskompetenzen im Bereich experimenteller Entwurfskonzepte im Wohnen.		
13. Inhalt:	<p>In den Wohnbauentwürfen stehen experimentelle Konzeptionen und interdisziplinäre Fragestellungen zum Wohnen im Vordergrund. Hierbei erfolgt z.B. eine Auseinandersetzung mit unterschiedlichen raumatmosphärischen oder raumtypologischen Konzepten, wie beispielsweise mit hybriden und nutzungsoffenen Gebäudestrukturen. Daneben können aber auch neuartige Konstruktionen, gebäudetechnische Konzepte oder neue Materialien einen inhaltlichen Schwerpunkt bilden.</p>		
14. Literatur:	<p>Jocher, Thomas/Loch, Sigrid: Raumpilot Grundlagen. Stuttgart, Zürich 2010          Stamm Teske, Walter; Fischer, Katja/Haag, Tobias: Raumpilot Wohnen. Stuttgart, Zürich 2010          Loch, Sigrid: Das adaptive Habitat. Stuttgart 2011          Faller, Peter: Der Wohngrundriss. Ludwigsburg 2002          Ebner, Peter u.a.: Typologie+: Innovative Konzepte im Wohnungsbau. Basel, Boston, Berlin 2009          Kuhn, Gerd/Harlander, Tilman: Baugemeinschaften im Südwesten Deutschlands. Stuttgart 2010          Wüstenrot Stiftung: Wohnbauen in Deutschland. Ludwigsburg und Stuttgart, Zürich 2002          Die weitere Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	481101 Entwurfs-/Projektarbeit		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48111 Entwurfs-/Projektarbeit Wohnen und Entwerfen II (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von: Institut für Wohnen und Entwerfen

---

## 2162 Seminare

---

Zugeordnete Module:   48130 Wohnen I  
                              48140 Wohnen II  
                              48150 Architektur- und Wohnsoziologie  
                              48160 Stadtsoziologie

---

## Modul: 48150 Architektur- und Wohnsoziologie

2. Modulkürzel:	011400223	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Christine Hannemann		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerd Kuhn</li> <li>• Sigrid Loch</li> <li>• Christine Hannemann</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Wohnen und Entwerfen --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden vermögen komplexe und wissenschaftlich relevante Inhalte an konkreten Themen zu vertiefen und entsprechend sozialwissenschaftlicher Fragestellungen zu bearbeiten. Sie sind vertraut mit den Methoden wissenschaftlichen Arbeitens.		
13. Inhalt:	Es erfolgt eine intensive sozialwissenschaftliche Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen, die Relevanz für Architektur und Stadtplanung besitzen. Insbesondere wird die Nutzerperspektive berücksichtigt. Die Studierenden erhalten fundierte Kenntnisse über soziale und gesellschaftliche Themen, wie Wandel des Wohnens, Architektur als Beruf, soziale, generative oder kulturelle Mischung oder Urbanität.		
14. Literatur:	Wird zum Beginn der LV bekannt gegeben. u.a. Hannemann, Christine 2004: Marginalisierte Städte. Probleme, Differenzierungen und Chancen ostdeutscher Kleinstädte im Schrumpungsprozess. Berlin: BWV.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	481501 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48151 Seminar: Architektur- und Wohnsoziologie (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Architektur- und Wohnsoziologie		

## Modul: 48160 Stadtsoziologie

2. Modulkürzel:	011400224	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Christine Hannemann		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerd Kuhn</li> <li>• Sigrid Loch</li> <li>• Christine Hannemann</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Wohnen und Entwerfen --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden vermögen komplexe und wissenschaftlich relevante Inhalte an konkreten Themen zu vertiefen und entsprechend sozialwissenschaftlicher Fragestellungen zu bearbeiten. Sie sind vertraut mit den Methoden wissenschaftlichen Arbeitens.		
13. Inhalt:	Die Studierenden haben sich intensiv mit stadtsoziologischen Themen auseinandergesetzt, die Relevanz für Architektur und Stadtplanung besitzen. Sie erwerben fundierte Kenntnisse stadtsoziologischer Themen, wie Segregation, Urbanität, öffentlicher Raum oder schrumpfenden Städte.		
14. Literatur:	Wird zum Beginn der LV bekannt gegeben. u.a. Hannemann, Christine 2004: Marginalisierte Städte. Probleme, Differenzierungen und Chancen ostdeutscher Kleinstädte im Schrumpfungsprozess. Berlin: BWV.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	481601 Seminar		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48161 Seminar: Stadtsoziologie (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Architektur- und Wohnsoziologie		

## Modul: 48130 Wohnen I

2. Modulkürzel:	011400213	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Thomas Jocher		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Thomas Jocher</li> <li>• Gerd Kuhn</li> <li>• Sigrid Loch</li> <li>• Ulrike Scherzer</li> <li>• Florian Gruner</li> <li>• Katja Knaus</li> <li>• Tobias Bochmann</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Wohnen und Entwerfen --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Es werden Fachkompetenzen und vertiefte Kenntnisse zu experimentellen Ansätzen in aktuellen Wohnbaukonzeptionen erlangt.		
13. Inhalt:	<p>Im Seminar werden interdisziplinäre Fragestellungen zum Wohnen behandelt und experimentelle Entwurfsansätze untersucht. Analysiert werden beispielsweise raumatmosphärische oder raumtypologische Konzepte im Wohnen, wie hybride und nutzungsoffene Gebäudestrukturen. Weitere Schwerpunktthemen sind u.a. auch weiterentwickelte konstruktive oder bautechnische Konzepte oder neue Materialien im Wohnungsbau.</p>		
14. Literatur:	<p>Jocher, Thomas/Loch, Sigrid: Raumpilot Grundlagen. Stuttgart, Zürich 2010          Stamm Teske, Walter/Fischer, Katja/Haag, Tobias: Raumpilot Wohnen. Stuttgart, Zürich 2010          Loch, Sigrid: Das adaptive Habitat. Stuttgart 2011          Faller, Peter: Der Wohngrundriss. Ludwigsburg 2002          Ebner, Peter u.a.: Typologie+: Innovative Konzepte im Wohnungsbau. Basel, Boston, Berlin 2009          Kuhn, Gerd/Harlander, Tilman: Baugemeinschaften im Südwesten Deutschlands. Stuttgart 2010          Wüstenrot Stiftung: Wohnbauen in Deutschland. Ludwigsburg und Stuttgart, Zürich 2002</p>		

Die weitere Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden.

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	481301 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48131 Seminar Wohnen I (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Institut für Wohnen und Entwerfen

---

## Modul: 48140 Wohnen II

2. Modulkürzel:	011400214	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Thomas Jocher		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Thomas Jocher</li> <li>• Gerd Kuhn</li> <li>• Sigrid Loch</li> <li>• Ulrike Scherzer</li> <li>• Florian Gruner</li> <li>• Katja Knaus</li> <li>• Tobias Bochmann</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwerfen und Konstruieren --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Soziologie --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Wohnen und Entwerfen --&gt;Seminare          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Es werden Fachkompetenzen und vertiefte Kenntnisse zu aktuellen Fragen des Wohnens und zum Wohnungsbau im Kontext des sozialen Wandels erlangt.		
13. Inhalt:	Im Seminar erfolgt eine Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen des Wohnungsbaus, wie z.B. mit den geänderten Wohnanforderungen im Kontext des sozialen Wandels, den Wohnkonzepten für den demografischen Wandel, dem ressourcenschonenden Bauen und einer sinnvollen sozialen und stadträumlichen Verdichtung.		
14. Literatur:	<p>Jocher, Thomas/Loch, Sigrid: Raumpilot Grundlagen. Stuttgart, Zürich 2010</p> <p>Stamm Teske, Walter/Fischer, Katja/Haag, Tobias: Raumpilot Wohnen. Stuttgart, Zürich 2010</p> <p>Loch, Sigrid: Das adaptive Habitat. Stuttgart 2011</p> <p>Faller, Peter: Der Wohngrundriss. Ludwigsburg 2002</p> <p>Ebner, Peter u.a.: Typologie+: Innovative Konzepte im Wohnungsbau. Basel, Boston, Berlin 2009</p> <p>Kuhn, Gerd/Harlander, Tilman: Baugemeinschaften im Südwesten Deutschlands. Stuttgart 2010</p> <p>Wüstenrot Stiftung: Wohnbauen in Deutschland. Ludwigsburg und Stuttgart, Zürich 2002</p>		

Die weitere Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden.

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	481401 Seminar
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	48141 Seminar Wohnen II (LBP), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Institut für Wohnen und Entwerfen

---

## Modul: 80880 Masterarbeit

2. Modulkürzel:	011400210	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	30.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	0.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Thomas Jocher		
9. Dozenten:	Thomas Jocher		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Spezialisierungsmodule -->Wohnen und Entwerfen →		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Bearbeiter erhalten vertiefte Kenntnisse über die aktuellen Anforderungen im Wohnen im Kontext des sozialen Wandels und lernen verschiedene Positionen der Wohnbaukonzeption kennen. Sie erlangen Entwurfskompetenzen auf konzeptioneller Ebene und für die Konzeptumsetzung auf raumtypologischer, technischer und gestalterischer Ebene.		
13. Inhalt:	In der Masterarbeit erfolgt eine vertiefte Auseinandersetzung mit zukunftsweisenden und fachübergreifenden Fragestellungen zum Wohnen. U. a. werden die Themen Neue Wohnanforderungen im Kontext des sozialen Wandels, Wohnen im demografischen Wandel, Ressourcenschonung, Energieeffizienz, Nutzungsmischung und sinnvolle räumliche und soziale Verdichtung bearbeitet.		
14. Literatur:	<p>Jocher, Thomas; Loch, Sigrid: Raumpilot Grundlagen. Stuttgart, Zürich 2010</p> <p>Stamm Teske, Walter; Fischer, Katja; Haag, Tobias: Raumpilot Wohnen. Stuttgart, Zürich 2010</p> <p>Loch, Sigrid: Das adaptive Habitat. Stuttgart 2011</p> <p>Faller, Peter: Der Wohngrundriss. Ludwigsburg 2002</p> <p>Ebner, Peter u.a.: Typologie+: Innovative Konzepte im Wohnungsbau. Basel, Boston, Berlin 2009</p> <p>Kuhn, Gerd; Harlander, Tilman: Baugemeinschaften im Südwesten Deutschlands. Stuttgart 2010</p> <p>Wüstenrot Stiftung: Wohnbauen in Deutschland. Ludwigsburg und Stuttgart, Zürich 2002</p> <p>Die weitere Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:			
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Institut für Wohnen und Entwerfen		

## 217 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit

---

Zugeordnete Module:   2171   Entwurfs-/Projektarbeiten  
                              2172   Seminar 1  
                              2173   Seminar 2  
                              81120  Masterarbeit

---

## 2171 Entwurfs-/Projektarbeiten

---

Zugeordnete Module:   55890 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 1  
                              55970 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 2

---

## Modul: 55890 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 1

2. Modulkürzel:	010230447	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	0.0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher: Univ.-Prof. Jens Ludloff

9. Dozenten:

10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:

M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013  
 → Spezialisierungsmodule -->Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit -->Entwurfs-/Projektarbeiten  
 →  
 M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013  
 → Vertiefungsmodule -->Entwurfs-/Projektarbeiten  
 →

11. Empfohlene Voraussetzungen:

12. Lernziele:

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Problemlösungsstrategien zu komplexen Aufgabenstellungen einer konkreten Entwurfsarbeit zu entwickeln: sowohl praxisnah, als auch auf systematisch-theoretischer Grundlage. Sie werden in die Lage versetzt, individuelle Inspirationsquellen abzurufen, gleichzeitig fachfremde Ingenieur- und Kulturtechniken zu analysieren und diese in der Handlungsstrategie für ihre Entwurfs- und Projektarbeit nutzbar zu machen. In die Gestaltfindung fließen, unter Berücksichtigung der Lebenszyklusbetrachtung, auch soziologische, wirtschaftliche und soziale Aspekte ein. Eine Kultur der Nachhaltigkeit entsteht, wo sich diese als fundamentale Grundlage in Form von Handlungen manifestiert. Sie wird als übergeordnetes Prinzip des verantwortungsvollen Umgangs mit Ressourcen während des gesamten Planungs-, Bau- und Nutzungsprozesses verstanden und findet entsprechende Anwendung.

13. Inhalt:

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Problemlösungsstrategien zu komplexen Aufgabenstellungen einer konkreten Entwurfsarbeit zu entwickeln: sowohl praxisnah, als auch auf systematisch-theoretischer Grundlage. Sie werden in die Lage versetzt, individuelle Inspirationsquellen abzurufen, gleichzeitig fachfremde Ingenieur- und Kulturtechniken zu analysieren und diese in der Handlungsstrategie für ihre Entwurfs- und Projektarbeit nutzbar zu machen. In die Gestaltfindung fließen, unter Berücksichtigung der Lebenszyklusbetrachtung, auch soziologische, wirtschaftliche und soziale Aspekte ein. Eine Kultur der Nachhaltigkeit entsteht, wo sich diese als fundamentale Grundlage in Form von Handlungen manifestiert. Sie wird als übergeordnetes Prinzip des verantwortungsvollen Umgangs mit Ressourcen während des gesamten Planungs-, Bau- und Nutzungsprozesses verstanden und findet entsprechende Anwendung.

14. Literatur:

- Architekturwissen. Grundlagentexte aus den Kulturwissenschaften 1: Zur Ästhetik des sozialen Raumes; Hrsg. Susanne Hauser, Christa Kamleithner und Roland Meyer; Transkript Verlag 2011
- Josef Albers, Interaction of Color (1975); Nachdruck, DuMont 1997
- Walter Benjamin, Das Kunstwerk in Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit (1936); Suhrkamp 2010
- Hannah Arendt (1906-1975), Denken ohne Geländer; Hrsg. Heidi Bohnet, Klaus Stadler; Pieper 2006

- Roland Barthes, Mythen des Alltags (1954); Suhrkamp 1964, 2010
- Alain Corbin, Wunde Sinne, Über die Begierde, den Schrecken und die Ordnung der Zeit im 19. Jahrhundert(1991); Klett Cotta 1993
- Robert Jütte, Geschichte der Sinne. Von der Antike bis zum Cyberspace; C.H.Beck 2000
- Gernot Böhme, Architektur und Atmosphäre; Wilhelm Fink Verlag 2006
- ZERO Internationale Künstler-Avantgarde der 50er/60er Jahre; Hrsg. museum kunst palast, Düsseldorf 2006
- Jörg H. Gleiter, Urgeschichte der Moderne; Transkript Verlag 2010

Weitere Empfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"><li>• 558901 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 1</li><li>• 558902 Übung Optimization of Mechanical Systems</li></ul>
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	55891 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 1 (LBP), schriftliche Prüfung, 90 Min., Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	

---

## Modul: 55970 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 2

2. Modulkürzel:	010230447	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	15.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	6.5	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jens Ludloff
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jens Ludloff</li> <li>• Lisa Fritz</li> </ul>
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013</p> <p>→ Spezialisierungsmodule --&gt;Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten</p> <p>→</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013</p> <p>→ Vertiefungsmodule --&gt;Entwurfs-/Projektarbeiten</p> <p>→</p>

11. Empfohlene Voraussetzungen:

12. Lernziele:

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Problemlösungsstrategien zu komplexen Aufgabenstellungen einer konkreten Entwurfsarbeit zu entwickeln: sowohl praxisnah, als auch auf systematisch-theoretischer Grundlage. Sie werden in die Lage versetzt, individuelle Inspirationsquellen abzurufen, gleichzeitig fachfremde Ingenieur- und Kulturtechniken zu analysieren und diese in der Handlungsstrategie für ihre Entwurfs- und Projektarbeit nutzbar zu machen. In die Gestaltfindung fließen, unter Berücksichtigung der Lebenszyklusbetrachtung, auch soziologische, wirtschaftliche und soziale Aspekte ein. Eine Kultur der Nachhaltigkeit entsteht, wo sich diese als fundamentale Grundlage in Form von Handlungen manifestiert. Sie wird als übergeordnetes Prinzip des verantwortungsvollen Umgangs mit Ressourcen während des gesamten Planungs-, Bau- und Nutzungsprozesses verstanden und findet entsprechende Anwendung.

13. Inhalt:

Mit dem Erproben von Techniken, die aus dem Zusammenführen fragmentarischer Einzelbeiträge unterschiedlicher Fachdisziplinen ein Werk kultureller Nachhaltigkeit schaffen, wird für die Studierenden bewusst Neuland betreten. Die Entwurfs- und Projektarbeit thematisiert praxisnah und konkret, wie Inspirationsquellen aus anderen Kulturtechniken erschlossen und für die Entwurfsarbeit anwendbar gemacht werden können.

Die kritische Reflexion, aber auch die Anwendung und Übernahme von Lösungs- und Optimierungsstrategien anderer Fachrichtungen, bildet die Grundlage einer interdisziplinären Zusammenarbeit innerhalb der Universität Stuttgart, aber auch über diese hinaus.

Zusätzlich dokumentiert sich die Komplexität architektonischer wie städtebaulicher Fragestellungen über die Verknüpfung mit den Inhalten anderer Lehrgebiete in Form eines von den Studierenden frei wählbaren oder vom ausgebenden Institut empfohlenen ergänzenden Moduls aus anderen Prüfungsgebieten.

Die Lehrveranstaltungen stehen zur Wahl aus dem Angebot der Lehrgebiete Bautechnik und Gebäudeplanung.

14. Literatur:

- Architekturwissen. Grundlagentexte aus den Kulturwissenschaften 1: Zur Ästhetik des sozialen Raumes; Hrsg. Susanne Hauser, Christa Kamleithner und Roland Meyer; Transkript Verlag 2011
- Josef Albers, Interaction of Color (1975); Nachdruck, DuMont 1997
- Walter Benjamin, Das Kunstwerk in Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit (1936); Suhrkamp 2010
- Hannah Arendt (1906-1975), Denken ohne Geländer; Hrsg. Heidi Bohnet, Klaus Stadler; Pieper 2006
- Roland Barthes, Mythen des Alltags (1954); Suhrkamp 1964, 2010
- Alain Corbin, Wunde Sinne, Über die Begierde, den Schrecken und die Ordnung der Zeit im 19. Jahrhundert(1991); Klett Cotta 1993
- Robert Jütte, Geschichte der Sinne. Von der Antike bis zum Cyberspace; C.H.Beck 2000
- Gernot Böhme, Architektur und Atmosphäre; Wilhelm Fink Verlag 2006
- ZERO Internationale Künstler-Avantgarde der 50er/60er Jahre; Hrsg. museum kunst palast, Düsseldorf 2006
- Jörg H. Gleiter, Urgeschichte der Moderne; Transkript Verlag 2010

Weitere Empfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:

559701 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 2

---

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:

450 h (63 h Präsenzzeit, 387 h Selbststudium)

---

17. Prüfungsnummer/n und -name:

- 55971 Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit 2 (LBP), schriftliche Prüfung, 90 Min., Gewichtung: 1.0
- 56651 Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz (LBP), schriftliche Prüfung, 90 Min., Gewichtung: 1.0

---

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## 2172 Seminar 1

---

Zugeordnete Module: 56650 Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz  
57130 Konstruktion und Illusion

---

## Modul: 56650 Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz

2. Modulkürzel:	010230447	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:		Univ.-Prof. Jens Ludloff	
9. Dozenten:		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jens Ludloff</li> <li>• Lisa Fritz</li> </ul>	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:		<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>	
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:		<p>Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Bestandsgebäude oder Gebäudeensemble und deren Bausubstanz nach unterschiedlichen Kriterien einzuschätzen, zu bewerten und gesellschaftspolitisch einzuordnen. Der Untersuchungsprozess schließt die Gewichtung sowohl energetischer als auch sozialer Faktoren ein.</p> <p>Die aus der Analyse erworbenen Kenntnisse eröffnen Möglichkeiten für ein alternatives Konstruieren. Die Anfangs als Hemmnis vorgefundene Substanz wird als möglicher Generator einer neuen Planungskultur erkannt.</p>	
13. Inhalt:		<p>Erarbeitet wird ein Verständnis der in der Bausubstanz inhärenten Qualitäten unter Betrachtung konstruktiver, energetischer, sozialer, lebenszeitlicher, wirtschaftlicher und atmosphärischer Aspekte bei Umbau, Erweiterung, Sanierung und Abriss. Dies umschließt die Analyse und Planung der Wieder- oder Weiternutzbarkeit von einzelnen Bauteilen bis hin zu ganzen Stadträumen.</p> <p>Erlern werden Handlungsstrategien zur Re- oder Neuprogrammierung von Räumen und Gebäuden im städtebaulichen Umfeld unter Entwicklung spezifischer Nachhaltigkeitskriterien. In einem diskursiven Prozess mit den Studierenden auf Grundlage von einem in den Vorlesungen vorgestellten und vor Ort besichtigtem Projekts werden Fragen der Bewertung von Bausubstanz analysiert und eigenständig erarbeitet. Untersucht und vorgestellt werden Gebäude und Gebäudeensembles aus der jüngeren Vergangenheit, die ohne Denkmalschutz, vornehmlich den Gesetzen der Vermarktung unterliegen.</p> <p>Lehrveranstaltungsbegleitend werden Arbeitsergebnisse kontinuierlich betreut.</p>	

14. Literatur:

- Architekturwissen. Grundlagentexte aus den Kulturwissenschaften 1: Zur Ästhetik des sozialen Raumes; Hrsg. Susanne Hauser, Christa Kamleithner und Roland Meyer; Transkript Verlag 2011
- Wendepunkte im Bauen; Hrsg. Winfried Nerdinger; Edition Detail 2010
- Reduce, Reuse, Recycle, Ressource Architektur; Hrsg. Muck Petzet, Florian Heilmeyer; Hatje Cantz Verlag 2012

Weitere Empfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	566501 Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	56651 Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz (LBP), schriftliche Prüfung, 90 Min., Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Nachhaltigkeit, Baukonstruktion und Entwerfen

---

## Modul: 57130 Konstruktion und Illusion

2. Modulkürzel:	010230447	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher: Univ.-Prof. Jens Ludloff

9. Dozenten:
- - Jens Ludloff
  - Lisa Fritz

10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:

M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013  
 → Spezialisierungsmodule -->Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit -->Seminar 1  
 →

M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013  
 → Spezialisierungsmodule -->Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit -->Seminar 2  
 →

M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013  
 → Vertiefungsmodule -->Seminare  
 →

11. Empfohlene Voraussetzungen:

12. Lernziele:

Die Studierenden erwerben ein Verständnis dafür, wie sich nachhaltige Raumbildung als Raumerlebnis manifestiert und wie sich dieses den sich wandelnden Kulturbedingungen anpasst. Atmosphären werden als Grundlagen für sinnlich anspruchsvolle Räume verstanden; es gelingt Bild- und Raumwirkungen als Werkzeuge für Entwürfe und Konstruktionen zu nutzen. Die gezielte Ausformung von Wahrnehmungsqualitäten wie Akustik, Licht, Farbe, Luft- und Oberflächenbeschaffenheiten etc. kann zur Etablierung spezifischer Atmosphären angewendet werden.

13. Inhalt:

Entwerfen wird als methodisches Handeln mit "offenem Ausgang" verstanden. Wir sind es gewohnt, nicht (mehr) intuitiv nach alten Vorbildern zu entwerfen; Wissenschaft und Technik fließen selbstverständlich in den Entwurfsprozess ein.

Unsere Wahrnehmung ist aber keine feste Größe, mit der wir rechnen können, dies wird mittels einer analytischen Bild- und Bildraumbetrachtung deutlich. Die Rahmenbedingungen unserer Wahrnehmungsmuster und deren Veränderbarkeit werden an Beispielen aufgezeigt und analysiert.

Das Seminar untersucht, wie sich die aktuell produzierten dreidimensionalen Bildwelten auf unsere tatsächliche Raumwahrnehmung auswirken und inwieweit diese Wirkungen unsere „Beziehungsrealität“ verändern. Fragestellungen einer hieraus erwachsenden veränderten „Architekturproduktion“ werden analysiert und entwurfs-bezogen angewendet.

Lehrveranstaltungsbegleitend werden Arbeitsergebnisse kontinuierlich betreut.

14. Literatur:

- Architekturwissen. Grundlagentexte aus den Kulturwissenschaften 1: Zur Ästhetik des sozialen Raumes; Hrsg. Susanne Hauser, Christa Kamleithner und Roland Meyer; Transkript Verlag 2011
- Josef Albers, Interaction of Color (1975); Nachdruck, DuMont 1997
- Walter Benjamin, Das Kunstwerk in Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit (1936); Suhrkamp 2010
- Hannah Arendt (1906-1975), Denken ohne Geländer; Hrsg. Heidi Bohnet, Klaus Stadler; Pieper 2006
- Roland Barthes, Mythen des Alltags (1954); Suhrkamp 1964, 2010
- Alain Corbin, Wunde Sinne, Über die Begierde, den Schrecken und die Ordnung der Zeit im 19. Jahrhundert(1991); Klett Cotta 1993
- Robert Jütte, Geschichte der Sinne. Von der Antike bis zum Cyberspace; C.H.Beck 2000
- Gernot Böhme, Architektur und Atmosphäre; Wilhelm Fink Verlag 2006
- ZERO Internationale Künstler-Avantgarde der 50er/60er Jahre; Hrsg. museum kunst palast, Düsseldorf 2006
- Jörg H. Gleiter, Urgeschichte der Moderne; Transkript Verlag 2010

Weitere Empfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	571301 Konstruktion und Illusion
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	57131 Konstruktion und Illusion (LBP), schriftliche Prüfung, 90 Min., Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Nachhaltigkeit, Baukonstruktion und Entwerfen

---

## 2173 Seminar 2

---

Zugeordnete Module: 56650 Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz  
57130 Konstruktion und Illusion

---

## Modul: 56650 Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz

2. Modulkürzel:	010230447	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:		Univ.-Prof. Jens Ludloff	
9. Dozenten:		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jens Ludloff</li> <li>• Lisa Fritz</li> </ul>	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:		<p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit --&gt;Seminar 1          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Spezialisierungsmodule --&gt;Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit --&gt;Seminar 2          →</p> <p>M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013          → Vertiefungsmodule --&gt;Seminare          →</p>	
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:		<p>Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Bestandsgebäude oder Gebäudeensemble und deren Bausubstanz nach unterschiedlichen Kriterien einzuschätzen, zu bewerten und gesellschaftspolitisch einzuordnen. Der Untersuchungsprozess schließt die Gewichtung sowohl energetischer als auch sozialer Faktoren ein.</p> <p>Die aus der Analyse erworbenen Kenntnisse eröffnen Möglichkeiten für ein alternatives Konstruieren. Die Anfangs als Hemmnis vorgefundene Substanz wird als möglicher Generator einer neuen Planungskultur erkannt.</p>	
13. Inhalt:		<p>Erarbeitet wird ein Verständnis der in der Bausubstanz inhärenten Qualitäten unter Betrachtung konstruktiver, energetischer, sozialer, lebenszeitlicher, wirtschaftlicher und atmosphärischer Aspekte bei Umbau, Erweiterung, Sanierung und Abriss. Dies umschließt die Analyse und Planung der Wieder- oder Weiternutzbarkeit von einzelnen Bauteilen bis hin zu ganzen Stadträumen.</p> <p>Erlern werden Handlungsstrategien zur Re- oder Neuprogrammierung von Räumen und Gebäuden im städtebaulichen Umfeld unter Entwicklung spezifischer Nachhaltigkeitskriterien. In einem diskursiven Prozess mit den Studierenden auf Grundlage von einem in den Vorlesungen vorgestellten und vor Ort besichtigtem Projekts werden Fragen der Bewertung von Bausubstanz analysiert und eigenständig erarbeitet. Untersucht und vorgestellt werden Gebäude und Gebäudeensembles aus der jüngeren Vergangenheit, die ohne Denkmalschutz, vornehmlich den Gesetzen der Vermarktung unterliegen.</p> <p>Lehrveranstaltungsbegleitend werden Arbeitsergebnisse kontinuierlich betreut.</p>	

14. Literatur:

- Architekturwissen. Grundagentexte aus den Kulturwissenschaften 1: Zur Ästhetik des sozialen Raumes; Hrsg. Susanne Hauser, Christa Kamleithner und Roland Meyer; Transkript Verlag 2011
- Wendepunkte im Bauen; Hrsg. Winfried Nerdinger; Edition Detail 2010
- Reduce, Reuse, Recycle, Ressource Architektur; Hrsg. Muck Petzet, Florian Heilmeyer; Hatje Cantz Verlag 2012

Weitere Empfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	566501 Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	56651 Energie- und Kulturspeicher Bausubstanz (LBP), schriftliche Prüfung, 90 Min., Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Nachhaltigkeit, Baukonstruktion und Entwerfen

---

## Modul: 57130 Konstruktion und Illusion

2. Modulkürzel:	010230447	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch

8. Modulverantwortlicher: Univ.-Prof. Jens Ludloff

9. Dozenten:
- - Jens Ludloff
  - Lisa Fritz

10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:

M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013  
 → Spezialisierungsmodule -->Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit -->Seminar 1  
 →

M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013  
 → Spezialisierungsmodule -->Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit -->Seminar 2  
 →

M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013  
 → Vertiefungsmodule -->Seminare  
 →

11. Empfohlene Voraussetzungen:

12. Lernziele:

Die Studierenden erwerben ein Verständnis dafür, wie sich nachhaltige Raumbildung als Raumerlebnis manifestiert und wie sich dieses den sich wandelnden Kulturbedingungen anpasst. Atmosphären werden als Grundlagen für sinnlich anspruchsvolle Räume verstanden; es gelingt Bild- und Raumwirkungen als Werkzeuge für Entwürfe und Konstruktionen zu nutzen. Die gezielte Ausformung von Wahrnehmungsqualitäten wie Akustik, Licht, Farbe, Luft- und Oberflächenbeschaffenheiten etc. kann zur Etablierung spezifischer Atmosphären angewendet werden.

13. Inhalt:

Entwerfen wird als methodisches Handeln mit "offenem Ausgang" verstanden. Wir sind es gewohnt, nicht (mehr) intuitiv nach alten Vorbildern zu entwerfen; Wissenschaft und Technik fließen selbstverständlich in den Entwurfsprozess ein.

Unsere Wahrnehmung ist aber keine feste Größe, mit der wir rechnen können, dies wird mittels einer analytischen Bild- und Bildraumbetrachtung deutlich. Die Rahmenbedingungen unserer Wahrnehmungsmuster und deren Veränderbarkeit werden an Beispielen aufgezeigt und analysiert.

Das Seminar untersucht, wie sich die aktuell produzierten dreidimensionalen Bildwelten auf unsere tatsächliche Raumwahrnehmung auswirken und inwieweit diese Wirkungen unsere „Beziehungsrealität“ verändern. Fragestellungen einer hieraus erwachsenden veränderten „Architekturproduktion“ werden analysiert und entwurfs-bezogen angewendet.

Lehrveranstaltungsbegleitend werden Arbeitsergebnisse kontinuierlich betreut.

14. Literatur:

- Architekturwissen. Grundlagentexte aus den Kulturwissenschaften 1: Zur Ästhetik des sozialen Raumes; Hrsg. Susanne Hauser, Christa Kamleithner und Roland Meyer; Transkript Verlag 2011
- Josef Albers, Interaction of Color (1975); Nachdruck, DuMont 1997
- Walter Benjamin, Das Kunstwerk in Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit (1936); Suhrkamp 2010
- Hannah Arendt (1906-1975), Denken ohne Geländer; Hrsg. Heidi Bohnet, Klaus Stadler; Pieper 2006
- Roland Barthes, Mythen des Alltags (1954); Suhrkamp 1964, 2010
- Alain Corbin, Wunde Sinne, Über die Begierde, den Schrecken und die Ordnung der Zeit im 19. Jahrhundert(1991); Klett Cotta 1993
- Robert Jütte, Geschichte der Sinne. Von der Antike bis zum Cyberspace; C.H.Beck 2000
- Gernot Böhme, Architektur und Atmosphäre; Wilhelm Fink Verlag 2006
- ZERO Internationale Künstler-Avantgarde der 50er/60er Jahre; Hrsg. museum kunst palast, Düsseldorf 2006
- Jörg H. Gleiter, Urgeschichte der Moderne; Transkript Verlag 2010

Weitere Empfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	571301 Konstruktion und Illusion
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h (56 h Präsenzzeit, 124 h Selbststudium)
17. Prüfungsnummer/n und -name:	57131 Konstruktion und Illusion (LBP), schriftliche Prüfung, 90 Min., Gewichtung: 1.0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Nachhaltigkeit, Baukonstruktion und Entwerfen

---

## Modul: 81120 Masterarbeit

2. Modulkürzel:	020900121	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	30.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	0.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jens Ludloff		
9. Dozenten:	Jens Ludloff		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Spezialisierungsmodule -->Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit →		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden sind sich der komplexen architektonischen Fragestellungen in der geführten Nachhaltigkeitsdebatte bewusst. In Ihrer Arbeit nehmen Sie Stellung zu dem aktuell geführten gesellschaftspolitischen Diskurs. Problemlösungsstrategien für eine vorgegebene oder gewählte konkrete Entwurfsaufgabe werden praxisnah und auch auf systematisch-theoretischer Grundlage erarbeitet. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, individuelle Inspirationsquellen abzurufen und gleichzeitig fachfremde Ingenieur- und Kulturtechniken zu analysieren und als Handlungsstrategie für Ihre Entwurfs- und Projektarbeit nutzbar zu machen. Bei der Gestaltfindung fließen neben der Lebenszyklusbetrachtung auch soziologische, wirtschaftliche und soziale Aspekte ein. So entsteht eine Kultur der Nachhaltigkeit dort, wo diese als fundamentale Grundlage jedes Handelns verstanden wird. Sie wird als übergeordnetes Prinzip des verantwortungsvollen Umgangs mit Ressourcen während des gesamten Planungs-, Bau- und Nutzungsprozesses verstanden und findet entsprechende Anwendung.</p>		
13. Inhalt:	<p>Masterarbeit unter der Betrachtung ökologischer, wirtschaftlicher und sozialer Auswirkungen konstruktiver und entwurfsbezogener Entscheidungen auf künftige Generationen mit wechselnden Schwerpunkten aus den Themenfeldern der Nachhaltigkeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- effizienter Umgang mit Bauwerksbestand</li> <li>- Lebenszyklusbetrachtung</li> <li>- baukulturelle Komponente / nachhaltiges Erleben</li> <li>- integrale Zusammenarbeit fachnaher Institute und fachfremder Institutionen</li> <li>- ausdrückliche Berücksichtigung Argumente anderer Disziplinen</li> </ul> <p>Die methodische Aufarbeitung des gestellten Themas - gegebenenfalls bis zur Detailentwicklung - und die Aufarbeitung und Darstellung des Prozesses sowie des Ergebnisses in erläuternden Texten unter Einsatz angemessener Medien sind Bestandteil der Lehrinhalte der Masterarbeit.</p>		
14. Literatur:	Empfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			

17. Prüfungsnummer/n und -name:

---

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 80760 Masterarbeit

2. Modulkürzel:	010300101	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	30.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	0.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Christian Stoy		
9. Dozenten:	Christian Stoy		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Spezialisierungsmodule --> Bauökonomie →		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	siehe Beschreibung Wahlfachgruppen und Spezialisierungsvorgaben		
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden können innerhalb einer zeitlich vorgegebenen Frist und unter Anwendung geeigneter Methoden und Darstellungstechniken eine Aufgabenstellung aus dem Bereich Bauökonomie selbständig bearbeiten. Sie können den für die Masterarbeit notwendigen Arbeitsprozess eigenständig organisieren, durchführen und damit das Vorhaben erfolgreich zu Ende führen. Sie kennen und beherrschen die wichtigsten Arbeitsschritte für Planungsaufgaben bzw. Forschungsprojekte. Sie sind in der Lage, eigene Ideen zu entwickeln.</p> <p>Die Studierenden können ihre Arbeitsergebnisse gegenüber Fachexperten und einer breiten Öffentlichkeit kommunizieren und beherrschen damit wichtige Handlungskompetenzen und Schlüsselqualifikationen für ihre spätere Berufstätigkeit.</p>		
13. Inhalt:	<p>Die Veranstaltung gibt einen besonders ausgeprägten Einblick in eines bzw. mehrere der verschiedenen bauökonomischen Themenstellungen und deren Wechselwirkungen. Die folgenden Schwerpunkte bilden unter anderem das Repertoire:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektentwicklung und Investitionsrechnung</li> <li>• Projektmanagement (Termin- und Ablaufplanung etc.)</li> <li>• Nutzungs- und Lebenszykluskostenplanung (Energieplanung etc.)</li> <li>• Gebäudeökonomie</li> <li>• Immobilienmanagement</li> <li>• Bauen für die Industrie</li> </ul>		
14. Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möller, D.-A. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 1: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauplanung, Oldenbourg, München.</li> <li>• Möller, D.-A., Kalusche, W. (aktuelle Auflage) Planungs- und Bauökonomie, Band 2: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauausführung, Oldenbourg, München.</li> <li>• Ein veranstaltungsbegleitendes Skript sowie weiterführende Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung verteilt.</li> </ul>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:			
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 80770 Masterarbeit

2. Modulkürzel:	010800001	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	30.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	0.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:		Prof. Walter Schönwandt	
9. Dozenten:		Walter Schönwandt	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:		M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Spezialisierungsmodule -->Grundlagen der Planung →	
11. Empfohlene Voraussetzungen:		Beschreibung Wahlfachgruppen und Spezialisierungsvorgaben	
12. Lernziele:		<p>Die Masterstudierenden können innerhalb einer zeitlich vorgegebenen Frist und unter Anwendung geeigneter Methoden eine Aufgabenstellung aus dem Bereich Architektur und Stadtplanung selbständig bearbeiten. Sie können die hierfür erforderlichen theoretischen und methodischen Grundlagen erläutern, beurteilen und auf die Fragestellung ihrer Masterarbeit anwenden.</p> <p>Die Masterstudierenden können den für die Masterarbeit notwendigen Arbeitsprozess eigenständig organisieren, durchführen und damit das Vorhaben erfolgreich zu Ende führen. Dabei sollen sie die wichtigsten Arbeitsschritte für Planungsaufgaben bzw. Forschungsprojekte implementieren und vor allem auch eigene Ideen entwickeln.</p> <p>Sofern es die Fragestellung ihrer Masterarbeit erfordert, sollen die Masterstudierenden Planungs- und Entwurfsergebnisse aus der Praxis vergleichend analysieren und bewerten können.</p> <p>Die Masterstudierenden können ihre Arbeitsergebnisse gegenüber Fachexperten und einer breiten Öffentlichkeit kommunizieren. Mit dieser Vorgehensweise trainieren sie wichtige Handlungskompetenzen und Schlüsselqualifikationen für ihre spätere Berufstätigkeit.</p>	
13. Inhalt:		<p>Je nach Thema der Masterarbeit</p> <p>Generell sind Themen, die sich mit praxisnahen Problemen der Felder Planungsstrategien, Planungsmethoden, Planungstheorie und Planungsforschung auseinandersetzen, für die Bearbeitung möglich. Diese kann als eine Projektentwicklung, Projekt-/ Fallstudie in Architektur und Stadtplanung oder einer anderen, dem Thema angemessenen Weise erfolgen.</p> <p>Ein Bezug zu jeweils aktuellen Schwerpunkt- und Forschungsthemen des Instituts (siehe Aushang am Institut) ist empfehlenswert.</p>	
14. Literatur:			
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:			
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 80780 Masterarbeit

2. Modulkürzel:	011600022	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	30.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	0.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Achim Menges		
9. Dozenten:	Achim Menges		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Spezialisierungsmodule -->Computerbasiertes Entwerfen →		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden verfügen über die Entwurfs- und Planungskompetenz, die sie auf eine zunehmend durch computerbasierte Entwurfsprozesse und computergesteuerte Herstellungsverfahren geprägte Architekturpraxis vorbereitet.</p> <p>Wissenschaftlich orientierte Studierende verfügen über das Grundlagenwissen für eine weiter vertiefende wissenschaftliche Auseinandersetzung mit diesem Themengebiet, z.B. im Rahmen einer Promotion.</p>		
13. Inhalt:	<p>Die Masterarbeit kann sowohl in einem architektonischen Entwurf als auch in einer wissenschaftlichen Projektarbeit erfolgen. Sie beinhaltet die vertiefte Auseinandersetzung mit Computerbasiertem Entwerfen und/oder Computergestützten Herstellungsverfahren in der Architektur. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Weiterentwicklung computerbasierter Techniken und zugehöriger Entwurfsstrategien.</p>		
14. Literatur:	<p>Themenbezogene Veröffentlichungen des ICD wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Menges, A., Ahlquist, S. (eds.): 2011, Computational Design Thinking, John Wiley and Sons, London.</li> <li>- Hensel, M., Menges, A., Weinstock M.: 2010. Emergent Technologies and Design. Routledge, Oxford.</li> <li>- Hensel, M., Menges, A. (eds.): 2008, Form Follows Performance: Zur Wechselwirkung von Material, Struktur, Umwelt, ArchPlus No. 188, ArchPlus Verlag, Aachen.</li> </ul> <p>Weitere vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:			
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 80790 Masterarbeit

2. Modulkürzel:	010500220	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	30.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	0.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Sybil Kohl		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sybil Kohl</li> <li>• Thomas Schuster</li> <li>• Uwe Schinn</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Spezialisierungsmodule -->Kunst und Architektur →		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Der Studierende hat im Rahmen eines thematischen Schwerpunkts selbständige Auseinandersetzungen mit künstlerischen Verfahrensweisen in Bezug auf Architektur geführt. Recherchearbeiten sind als Ausgangspunkt für das eigene Arbeiten vertraut. Der Studierende verfügt über umfangreiche Kenntnisse künstlerischer Verfahrensweisen (wissenschaftlich-theoretisch und künstlerisch-praktisch) und deren Anwendungen. Der Studierende hat in Planung und Entwurf einen sicheren analytischen Umgang und weiß diesen im Hinblick auf die Verbindung künstlerischer und architektonischer Fragestellungen anzuwenden. Wissenschaftlich orientierte Studierende verfügen über das Grundlagenwissen für eine weiter vertiefende wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Themenschwerpunkt, z.B. im Rahmen einer Promotion.		
13. Inhalt:	Die Masterarbeit ist vom Studierenden weitgehend selbständig erarbeitet worden. Auf der Basis der Kenntnisse kunsthistorischer und kunsttheoretischer Voraussetzungen, wurde sowohl in schriftlicher, wie auch in anwendungsbezogener Hinsicht eine Entwurfs/ Projektarbeit - vor dem Hintergrund eines künstlerisch-architektonischen Zusammenhanges - erstellt.		
14. Literatur:	Kunsthistorische, Kunsttheoretische, Architekturbezogene Lektüre in Abhängigkeit der jeweiligen Themenstellung		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:			
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 80800 Masterarbeit

2. Modulkürzel:	010210001	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	30.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	0.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Cheret		
9. Dozenten:	Peter Cheret		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Spezialisierungsmodule -->Baugestaltung →		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, komplexe architektonische Fragestellungen eigenständig zu erarbeiten, insbesondere die Zusammenhänge zwischen Tektonik und architektonischer Gestalt. Die möglichen Themen umfassen das gesamte Spektrum der Architektur.		
13. Inhalt:	Mit den bis zum Zeitpunkt der Masterarbeit erworbenen Kenntnissen werden komplexe Lösungen für einen architektonischen Entwurf entwickelt und anhand von Zeichnungen und Modellen visualisiert. Die Themen können von den Studierenden frei gewählt oder vom IBK1 vorgeschlagen werden. Die Studierenden vertiefen die Methodik von Entwurfsprozessen, insbesondere die Zusammenhänge zwischen architektonischen Fragestellungen und den Einflussgrößen aus der Materialisierung als konstituierendes Element von Form und Gestalt.		
14. Literatur:	Kenneth Frampton: Grundlagen der Architektur Themenbezogene Quellen und Lernmaterialien werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:			
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 80810 Masterarbeit

2. Modulkürzel:	010220001	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	30.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	0.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Peter Seger		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peter Seger</li> <li>• Friedrich Grimm</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Spezialisierungsmodule -->Baukonstruktion und integriertes Entwerfen →		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden können komplexe architektonische oder bautechnische Fragestellungen in vorgegebener Frist und unter Anwendung geeigneter Methoden und Darstellungstechniken eigenständig erarbeiten und ihre Arbeitsergebnisse vor Fachexperten und öffentlich kommunizieren. Das Entwickeln von Lösungen für komplexe Aufgabenstellungen haben sie als einen Arbeitsprozess begriffen bei dem unterschiedliche und divergierende Sachverhalte unter den Aspekten der Logik, der bautechnisch definierten Einflussgrößen, der Ökonomie, der Ökologie, der sozialen Verträglichkeit und der architektonischen Gestaltung zu einem sinnvollen Ganzen zusammengeführt werden.		
13. Inhalt:	Masterarbeit mit wechselnden Schwerpunkten aus den Themenfeldern:  Integrierter Entwurfsansatz, Baukonstruktion und Gestaltung im Detail, Bauweisen und Bausysteme, Tragwerke und Hüllsysteme, Extrembauten, Energie und Nachhaltigkeit.		
14. Literatur:	Themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:			
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen		

## Modul: 80820 Masterarbeit

2. Modulkürzel:	010400001	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	30.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	0.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Peter Schürmann		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peter Schürmann</li> <li>• Armin Kammer</li> <li>• Jürgen Schreiber</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Spezialisierungsmodule -->Architektur und Ressourcen →		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden können innerhalb einer zeitlich vorgegebenen Frist und unter Anwendung geeigneter Methoden und Darstellungstechniken eine Aufgabenstellung aus dem Bereich Architektur und Ressourcen selbständig bearbeiten.</p> <p>Sie können den für die Masterarbeit notwendigen Arbeitsprozess eigenständig organisieren, durchführen und damit das Vorhaben erfolgreich zu Ende führen. Sie kennen und beherrschen die wichtigsten Arbeitsschritte für Planungsaufgaben bzw. Forschungsprojekte. Sie sind in der Lage, eigene Ideen zu entwickeln.</p> <p>Die Studierenden können ihre Arbeitsergebnisse gegenüber Fachexperten und einer breiten Öffentlichkeit kommunizieren und beherrschen damit wichtige Handlungskompetenzen und Schlüsselqualifikationen für ihre spätere Berufstätigkeit.</p>		
13. Inhalt:	Entwurfs-/Projektarbeit entsprechend den Schwerpunkten des Institutes		
14. Literatur:	Je nach Aufgabenstellung, wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:			
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 80830 Masterarbeit

2. Modulkürzel:	011300006	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	30.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	0.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jan Knippers		
9. Dozenten:	Jan Knippers		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Spezialisierungsmodule -->Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen →		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Der/die Studierende hat eine architektonische Konzeption entwickelt, die sich durch kreative technische Lösung zur Erfüllung spezieller funktionaler oder ökologischer Anforderungen auszeichnet.		
13. Inhalt:	Architektonischer Entwurf mit Vertiefung auf dem konstruktiven System und seiner Detaillierung bzw. Materialisierung. Angestrebt wird eine strukturell, ökonomisch und ökologisch effiziente Konzeption für Material, Struktur und Hülle, die den aktuellen Stand von Forschung und Entwicklung aufgreift und eigene kreative Ansätze für neue technische Lösungen formuliert.		
14. Literatur:	Atlanten aus der Edition Detail; Skripte des ITKE; Weitere themenbezogene, vertiefende Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:			
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 80840 Masterarbeit

2. Modulkürzel:	010600399	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	30.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	0.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:		Univ.-Prof. Jose Luis Moro	
9. Dozenten:		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Matthias Rottner</li> <li>• Tilman Raff</li> </ul>	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:		M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Spezialisierungsmodule -->Entwerfen und Konstruieren →	
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:		In der Masterarbeit beweist die bzw. der Studierende, dass sie/er eine komplexe Entwurfs- oder Planungsaufgabe selbständig bearbeiten, darstellen und präsentieren kann. Die Masterarbeit wird betreut, sie soll jedoch in der Strukturierung des Arbeitsablaufs, in Analyse, Konzeptfindung und Ausarbeitung von den Studierenden selbständig bearbeitet werden.	
13. Inhalt:		Das Thema der Master-Abschlussarbeit wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben oder entsteht in Absprache mit der/dem Studierenden. Die Aufgabenstellung muss im Bereich der Architektur, des konstruktiven Hochbaus oder der Stadtplanung liegen und eine ausreichende Komplexität aufweisen. Die Arbeit kann umfangreiche theoretische und analytische Teile umfassen, soll jedoch auch Entwurfs- oder Planungsthemen beinhalten.	
14. Literatur:		Moro, José Luis et al: Baukonstruktion - vom Prinzip zum Detail. Springer, Berlin 2009, Bände 1-3	
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:			
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 80850 Masterarbeit

2. Modulkürzel:	011100430	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	30.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	0.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Klaus Philipp		
9. Dozenten:	Klaus Philipp		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Spezialisierungsmodule -->Kontext und Entwerfen →		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden sind fähig, ein selbstgestelltes oder vorgegebenes komplexes Thema oder Programm aus dem Bereich der Architekturgeschichte / Architekturvermittlung / Gebäudelehre öffentlicher Bauten in Absprache mit den Dozenten selbständig wissenschaftlich zu bearbeiten.		
13. Inhalt:	Ausgewählte Probleme und Fragestellungen auf dem Gebiet der Architekturgeschichte oder Bearbeitung von Programmen öffentlicher Bauten betreffend wie z.B. Bauten für Bildung, Kultur, Freizeit, Verwaltung etc.		
14. Literatur:	Die Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden. Die Grundlage bilden die „Zehn Bücher über Architektur (De Architectura Libri Decem)“ von Vitruv		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:			
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 80860 Masterarbeit

2. Modulkürzel:	010910559	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	30.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	0.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Markus Allmann		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Markus Allmann</li> <li>• Gerd Bruyn</li> <li>• Bettina Klinge</li> <li>• Mona Mahall</li> <li>• Asli Serbest</li> <li>• Sebastian Wockenfuß</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Spezialisierungsmodule -->Konzeptionelles Entwerfen →		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Am Ende dieses Kurses haben die Studierenden eine konzeptionelle Entwurfsaufgabe formuliert und strukturiert, sie haben sich einen Schwerpunkt gesetzt, haben sich dazu als Autor positioniert und haben ihr Feld intellektuell und konzeptionell durchdrungen. Sie beherrschen den Prozess des konzeptionellen Entwerfens: die subjektive Setzung und Entwicklung eines Konzepts, seine konsequente Umsetzung, Dokumentation, Reflexion und Diskussion unter kulturtheoretischer und sozialpolitischer Perspektive.		
13. Inhalt:	- Vorstellung, Klärung, Kontextualisierung, Diskussion, Weiterentwicklung des Themas - Entwicklung einer Entwurfsaufgabe und eines Konzeptes zum Thema für die Masterarbeit und ihre konsequente Umsetzung - Entwurf begleitende Theoriearbeit zur Durchdringung der gestellten Thematik.		
14. Literatur:	hochgradig individualisiertes Lektüreangebot Peter Bürger: Theorie der Avantgarde, 1974 Boris Groys: Über das Neue, 1991 K. Michael Hays: Architectural Theory since 1968, 1998 Hanno-Walter Kruft: Geschichte der Architekturtheorie, 2004 Friedrich Nietzsche: Also sprach Zarathustra, 1883 Peter v. Zima: Theorie des Subjekts, 2000		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:			
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 80870 Masterarbeit

2. Modulkürzel:	010900001	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	30.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	0.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Markus Allmann		
9. Dozenten:	Franziska Ullmann		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Spezialisierungsmodule -->Architekturentwurf und temporäre Bauten →		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden sind in der Lage, selbst entwickelte räumliche Konzepte in entsprechende architektonische Form und Gestalt zu übertragen. Dabei sollen Studierende in ihrem Entwurf ihre Antwort auf eine gegebene Themenstellung ausdrücken sowie die angestrebte Wirkung durch Form und Gestalt, Materialwahl etc. in Zeichnungen und Modellen entsprechend darstellen können.		
13. Inhalt:	Architektonischer Entwurf zu einem gestellten Thema, Analyse des Kontexts und konzeptionelle und gestalterische Ausarbeitung mit Schwerpunkt räumlicher Qualitäten und Atmosphäre		
14. Literatur:	Kenneth Frampton, Grundlagen der Architektur, Jürgen Joedicke, Raum und Form in der Architektur Boris Podrecca, Almanach der Architektur, Franziska Ullmann, Basics, architektonische Grundelemente O. F. Bollnow, Mensch und Raum G. Bachelard, Poetik des Raums Camillo Sitte, Der Städtebau nach seinen künstlerischen Grundsätzen Weitere Literaturliste wird bekanntgegeben		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:			
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 80880 Masterarbeit

2. Modulkürzel:	011400210	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	30.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	0.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Thomas Jocher		
9. Dozenten:	Thomas Jocher		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Spezialisierungsmodule -->Wohnen und Entwerfen →		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Bearbeiter erhalten vertiefte Kenntnisse über die aktuellen Anforderungen im Wohnen im Kontext des sozialen Wandels und lernen verschiedene Positionen der Wohnbaukonzeption kennen. Sie erlangen Entwurfskompetenzen auf konzeptioneller Ebene und für die Konzeptumsetzung auf raumtypologischer, technischer und gestalterischer Ebene.		
13. Inhalt:	In der Masterarbeit erfolgt eine vertiefte Auseinandersetzung mit zukunftsweisenden und fachübergreifenden Fragestellungen zum Wohnen. U. a. werden die Themen Neue Wohnanforderungen im Kontext des sozialen Wandels, Wohnen im demografischen Wandel, Ressourcenschonung, Energieeffizienz, Nutzungsmischung und sinnvolle räumliche und soziale Verdichtung bearbeitet.		
14. Literatur:	<p>Jocher, Thomas; Loch, Sigrid: Raumpilot Grundlagen. Stuttgart, Zürich 2010</p> <p>Stamm Teske, Walter; Fischer, Katja; Haag, Tobias: Raumpilot Wohnen. Stuttgart, Zürich 2010</p> <p>Loch, Sigrid: Das adaptive Habitat. Stuttgart 2011</p> <p>Faller, Peter: Der Wohngrundriss. Ludwigsburg 2002</p> <p>Ebner, Peter u.a.: Typologie+: Innovative Konzepte im Wohnungsbau. Basel, Boston, Berlin 2009</p> <p>Kuhn, Gerd; Harlander, Tilman: Baugemeinschaften im Südwesten Deutschlands. Stuttgart 2010</p> <p>Wüstenrot Stiftung: Wohnbauen in Deutschland. Ludwigsburg und Stuttgart, Zürich 2002</p> <p>Die weitere Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung und erfolgt durch die Studierenden.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:			
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Institut für Wohnen und Entwerfen		

## Modul: 80890 Masterarbeit

2. Modulkürzel:	011400220	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	30.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	0.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Christine Hannemann		
9. Dozenten:	Christine Hannemann		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Spezialisierungsmodule -->Soziologie →		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen nach erfolgreichem Abschluss der Masterarbeit über eine ausgewiesene Befähigung zum systematischen, analytischen Arbeiten nach anerkannten wissenschaftlichen Standards.		
13. Inhalt:	In der betreuten Masterarbeit wird eine sozialwissenschaftlich basierte wissenschaftlich-theoretische und/oder wissenschaftlich-empirische Reflexion zu einem Projekt oder Themenbereich in Architektur und Stadtplanung erarbeitet.		
14. Literatur:	Sozialwissenschaftliche und architektur- und stadtplanungbezogene Lektüre in Abhängigkeit der jeweiligen Themenstellung		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:			
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Architektur- und Wohnsoziologie		

## Modul: 80900 Masterarbeit

2. Modulkürzel:	011200501	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	30.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	0.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Johann Jessen		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Walter Schönwandt</li> <li>• Johann Jessen</li> <li>• Helmut Bott</li> <li>• Antje Stokman</li> <li>• Astrid Ley</li> <li>• Martina Barbara Baum</li> </ul>		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Spezialisierungsmodule -->Stadt und Landschaft (Studienschwerpunkt) →		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Studierende haben die Fähigkeit erworben Planungs- und Entwurfskompetenz in realitätsnahen Projekten zu bearbeiten. Sie können sich eigenständig Anforderungen unterschiedlichen Fachdisziplinen erschließen und in städtebaulichen Planungen und Entwürfen zusammenführen. Sie haben gelernt, ihre Ideen darzustellen und in einer Abschlusspräsentation fachlich überzeugend vorzustellen und zu verteidigen.		
13. Inhalt:	In der Masterarbeit wird für eine konkrete Entwurfsaufgabe ein integriertes Planungskonzept entwickelt, in dem stadtkulturelle, ökologische, funktionale und gestalterische Aussagen verknüpft werden. Auf der Grundlage von Analysen werden Struktur-, Nutzungs- und Bebauungsvorschläge erarbeitet und dargestellt. Die Komplexität der Entwurfsaufgabe bedingt, dass wesentliche methodische und inhaltliche Schwerpunkte des Studiengangs angewendet werden. Die Regel sind städtebaulich-entwerferische Themen, es können auch analytisch orientierte Arbeiten mit empirischer oder theoretischer Ausrichtung abgefasst werden.		
14. Literatur:	Lehrbausteine Städtebau, Städtebau-Institut, Fakultät Architektur und Stadtplanung Universität Stuttgart, 2009 Siebel, Walter (Hrsg.): Die europäische Stadt. - Frankfurt a.M. 2004. Eine Literaturrecherche erfolgt je nach Thema durch die Studierenden.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:			
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

## Modul: 80910 Masterarbeit

2. Modulkürzel:	020900121	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	30.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	0.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Werner Sobek		
9. Dozenten:	Werner Sobek		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Spezialisierungsmodule -->Leichtbau und Energie →		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Studierende beherrschen neben den Leichtbau-Prinzipien die Entwurfskomponenten des nachhaltigen und ressourcensensitiven Bauens. Sie sind in der Lage, die erlernten Fähigkeiten im Entwerfen mit Konzepten zu innovativen Programmen, ungewöhnlichen Standorten, experimentellen Strukturen, komplexen Räumen oder intelligenten Fertigungstechniken zu verknüpfen und beherrschen die komplexen Zusammenhänge zwischen Funktion, Konstruktion, Material und Form. Sie können die geforderten Arbeitsschwerpunkte systematisch vertiefen und ausarbeiten und können die Inhalte der Arbeit mit geeigneten Darstellungsmethoden und einer mündlichen Präsentation angemessen vermitteln.		
13. Inhalt:	Neben den innovativen Konzepten und großmaßstäblichen Entwürfen sind detaillierte Untersuchungen zu einem bestimmten Problem oder einer spezifischen Gebäudekomponente gefordert. Folgende Themen bilden den Schwerpunkt am ILEK: - Transmission und Adaptivität (Gebäudehülle, Klimakzept, Textilien, Robotik etc.) - Material und Kreativität (Betone, Gläser, Textilien etc.) - Produktion und Optimierung (Komplexe Strukturen, Fertigungstechnologien, etc.) - System und Minimierung (Adaptive Tragwerke, Vakuumkonstruktionen etc.) Es werden interdisziplinäre Entwurfsansätze erfordert, die intelligente und vor allem zukunftsorientierte Lösungen darstellen.		
14. Literatur:	Ashby, M. F.: Materials and the environment: eco-informed material choice. Amsterdam, Butterworth-Heinemann, Elsevier, 2009. Bauer, M., Möhle, P., Schwarz, M.: Green Building - Konzepte für nachhaltige Architektur. Callwey, 2007. Braungart, M., McDonough, W.: Cradle to cradle: remaking the way we make things. London, vintage, 2009. Brenner, B.: Recyclinggerechtes Konstruieren. Diplomarbeit, Universität Stuttgart, ILEK, 2010. Eisele, J., Kloft, E.: Hochhaus - Atlas. Typologie und Beispiele - Konstruktion und Gestalt - Technologie und Betrieb. Callwey Verlag, 2002. Habermann, K., Gonzalo, R.: Energieeffiziente Architektur: Grundlagen für Planung und Konstruktion. Birkhäuser Verlag, 2006. Hegger, M., Fuchs, M., Stark, T., Zeumer, M.: Energie Atlas - Nachhaltige Architektur. Edition Detail, 2007.		

Henning, F.: Handbuch Leichtbau: Methoden, Werkstoffe, Fertigung.  
München: Hanser, 2011.  
Wiedemann, J.: Leichtbau. Bd. 1+2. Springer, 1989.

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:

---

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:

---

17. Prüfungsnummer/n und -name:

---

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---

## Modul: 81120 Masterarbeit

2. Modulkürzel:	020900121	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	30.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	0.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Jens Ludloff		
9. Dozenten:	Jens Ludloff		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M.Sc. Architektur und Stadtplanung, PO 2013 → Spezialisierungsmodule -->Entwurfsstrategie Nachhaltigkeit →		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden sind sich der komplexen architektonischen Fragestellungen in der geführten Nachhaltigkeitsdebatte bewusst. In Ihrer Arbeit nehmen Sie Stellung zu dem aktuell geführten gesellschaftspolitischen Diskurs. Problemlösungsstrategien für eine vorgegebene oder gewählte konkrete Entwurfsaufgabe werden praxisnah und auch auf systematisch-theoretischer Grundlage erarbeitet. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, individuelle Inspirationsquellen abzurufen und gleichzeitig fachfremde Ingenieur- und Kulturtechniken zu analysieren und als Handlungsstrategie für Ihre Entwurfs- und Projektarbeit nutzbar zu machen. Bei der Gestaltfindung fließen neben der Lebenszyklusbetrachtung auch soziologische, wirtschaftliche und soziale Aspekte ein. So entsteht eine Kultur der Nachhaltigkeit dort, wo diese als fundamentale Grundlage jedes Handelns verstanden wird. Sie wird als übergeordnetes Prinzip des verantwortungsvollen Umgangs mit Ressourcen während des gesamten Planungs-, Bau- und Nutzungsprozesses verstanden und findet entsprechende Anwendung.</p>		
13. Inhalt:	<p>Masterarbeit unter der Betrachtung ökologischer, wirtschaftlicher und sozialer Auswirkungen konstruktiver und entwurfsbezogener Entscheidungen auf künftige Generationen mit wechselnden Schwerpunkten aus den Themenfeldern der Nachhaltigkeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- effizienter Umgang mit Bauwerksbestand</li> <li>- Lebenszyklusbetrachtung</li> <li>- baukulturelle Komponente / nachhaltiges Erleben</li> <li>- integrale Zusammenarbeit fachnaher Institute und fachfremder Institutionen</li> <li>- ausdrückliche Berücksichtigung Argumente anderer Disziplinen</li> </ul> <p>Die methodische Aufarbeitung des gestellten Themas - gegebenenfalls bis zur Detailentwicklung - und die Aufarbeitung und Darstellung des Prozesses sowie des Ergebnisses in erläuternden Texten unter Einsatz angemessener Medien sind Bestandteil der Lehrinhalte der Masterarbeit.</p>		
14. Literatur:	Empfehlungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			

17. Prüfungsnummer/n und -name:

---

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---